

Jahresrechnung und -bericht 2019

Neuer Doppelkindergarten Einigen



Liebe Spiezerinnen, liebe Spiezer
Liebe Leserin, lieber Leser

Damit Projekte ins Rollen kommen, müssen immer verschiedene Voraussetzungen gegeben sein. Jemand muss eine Vision haben und andere um sich scharen, die die gleiche oder eine ähnliche Idee verfolgen, und dann müssen alle in die gleiche Richtung ziehen. In einem Gemeinwesen braucht es dabei auch demokratische Mehrheiten, sonst lassen sich die verschiedenen planerischen, politischen und finanziellen Hürden nicht überwinden.

Genau so haben wir 2019 auch in Spiez einige Meilensteine erreicht. Blicken wir ein Jahr zurück, lassen sich dafür einige schöne Beispiele finden:

- Die **familienergänzende Betreuung** konnte mit den Betreuungsgutscheinen auf eine neue Grundlage gestellt werden, so dass der Anreiz, in Spiez zusätzliche Angebote zu realisieren, sicher gestiegen ist.
- Das **fehlende Zentrum** in Spiez ist seit Jahrzehnten ein Thema. Dem Gemeinderat ist es gelungen, mehrere Grundeigentümer dazu zu bringen, gemeinsam eine **Testplanung** anzugehen. So wurde ausgelotet, was in Spiez machbar wäre. Das grosse Interesse der Bevölkerung zeigt auf, dass viele Menschen verschiedene Anliegen an ein Zentrum haben. Es ist nun Aufgabe des Gemeinderates und der verschiedenen Gremien, einen gangbaren Weg zu skizzieren und weiterzuverfolgen.
- In den vergangenen Monaten wurde der Dialog mit den Einsprechenden zum **Projekt „Let's swing“ (Umgestaltung der Oberlandstrasse)** gesucht. Dabei wurde ein Kompromiss gefunden, mit dem alle Beteiligten leben können, so dass das Strassenprojekt wieder Fahrt aufnehmen kann.
- Im Jahr 2019 durften wir **unsere 13'000. Einwohnerin begrüßen**. Spiez hat eine Grösse erreicht, in der wir uns Stadt nennen dürften. Im Empfinden der Bevölkerung bestehen wir jedoch aus fünf Dörfern und sind eine Gemeinde.
- Um die Kontaktpflege mit den Behörden zu erleichtern, wurde letztes Jahr die **Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin** in der Bibliothek eingeführt. Ein niederschwelliges Angebot, das Jung und Alt Gelegenheit gibt, Fragen zu stellen und Anliegen zu deponieren – in dieser Sprechstunde habe ich viele wertvolle Hinweise erhalten.

Einander zuzuhören, um die Positionen zu verstehen, war in all diesen Prozessen wichtig. Eine Gemeinschaft lebt davon, miteinander im Gespräch zu bleiben. Dies führt letztlich zu Verständnis und gegenseitiger Wertschätzung. Davon kann eine Gesellschaft nie genug haben.

Wie sagt es doch der Dalai Lama: „**Dialog bedeutet Kompromiss: wir lassen uns auf die Meinung des anderen ein.**“ Oder der Philosoph Karl Popper, der die Verschiedenheit der Positionen sogar als wertvoll erachtet: „**Der Wert eines Dialogs hängt vor allem von der Vielfalt der konkurrierenden Meinungen ab.**“

Im Namen der Gemeinde danke ich allen engagierten Personen, die sich mit ihren Ideen einbringen und so unsere Demokratie am Leben erhalten; den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die immer wieder versuchen, ein Optimum herauszuholen und einen pragmatischen Weg zu gehen; den Behördenmitgliedern für ihren grossen Einsatz und meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat für die bereichernden Diskussionen.



Jolanda Brunner,
Gemeindepräsidentin

INHALTSVERZEICHNIS

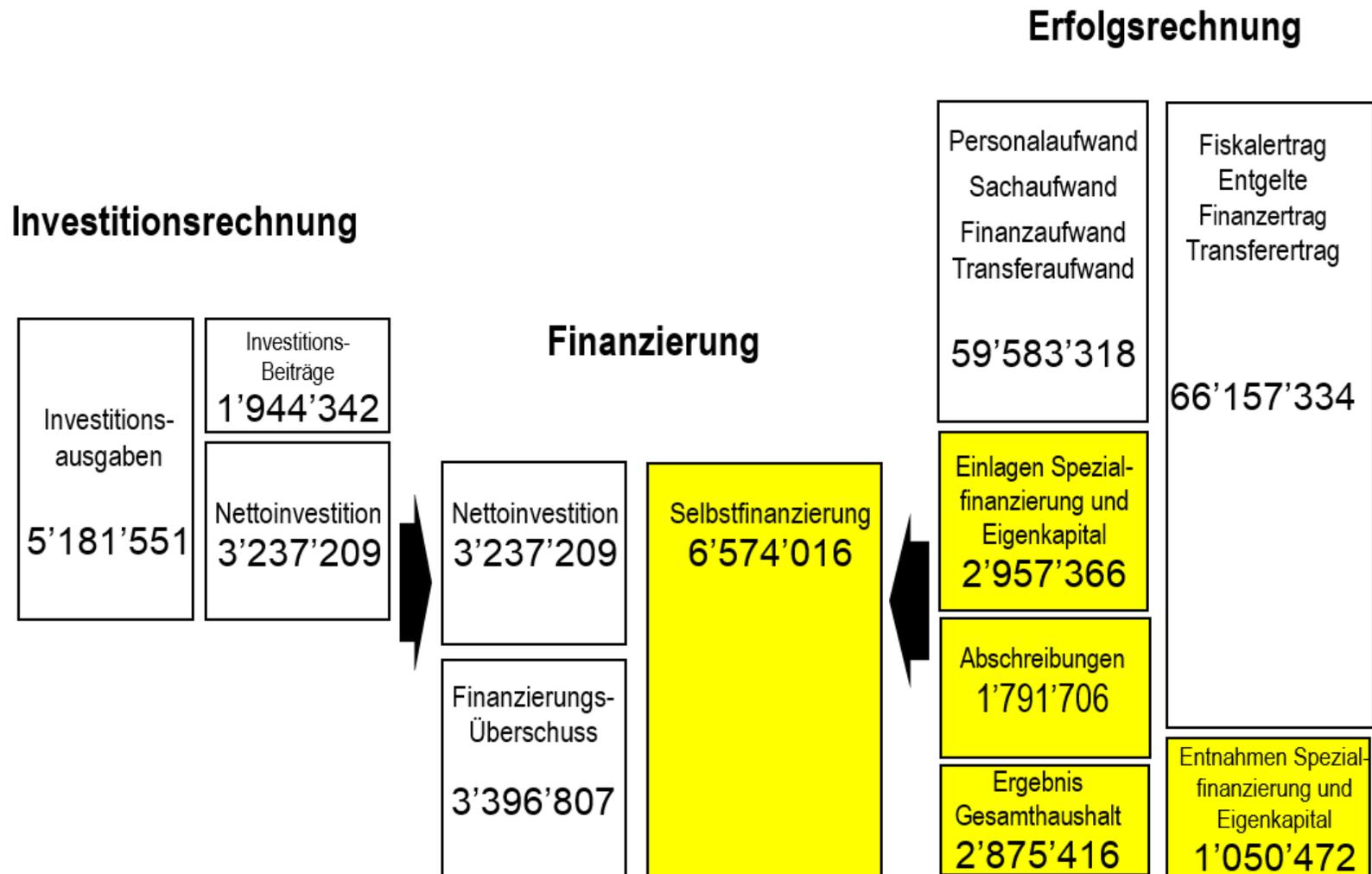
0 MANAGEMENT SUMMARY;	7
1 BERICHTERSTATTUNG	8
1.1 Bericht	8
1.1.1 Erfolgsrechnung	11
1.1.2 Spezialfinanzierungen (SF)	22
1.1.3 Investitionsrechnung	23
1.1.4 Bilanz	24
1.1.5 Nachkredite	25
1.2 Gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen	26
1.2.1 Spezialfinanzierungen gesetzlich	26
1.2.2 Spezialfinanzierungen nach Gemeindereglement	27
2 ECKDATEN	28
2.1 Übersicht	28
2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis	29
2.3 Gestufte Erfolgsausweise	30
2.3.1 Gesamter Haushalt	30
2.3.2 Allgemeiner Haushalt	31
2.3.3 Abwasserentsorgung	32
2.3.4 Abfallentsorgung	33
2.3.5 Feuerwehr	34
2.3.6 Bootsanlagen	35
3 BILANZ	36
4 PRODUKTEGRUPPENRECHNUNGEN	47
4.1 Zusammenzug Produktgruppenrechnung	47
4.2 Produktgrupperechnung	48

4.2.1 Gemeindeführung	48
4.2.2 Support- und Querschnittsdienstleistungen	60
4.2.3 Öffentlichkeit, Standortmarketing	70
4.2.4 Volksschule	76
4.2.5 Gesellschaft, Kultur und Sport	83
4.2.6 Soziale Sicherung	91
4.2.7 Institutionelle Sozialhilfe	104
4.2.8 Finanzen	112
4.2.9 Liegenschaften	119
4.2.10 Planung, Umwelt, Bau	128
4.2.11 Tiefbau	141
4.2.12 Ver- und Entsorgung	150
4.2.13 Sicherheit	158
4.2.14 Feuerwehr, Zivilschutz, GFO	175
5 INVESTITIONSRECHNUNG	183
6 SACHGRUPPEN	189
6.1 Erfolgsrechnung	189
6.2 Investitionsrechnung	190
7 GELDFLUSSRECHNUNG	191
8 FINANZKENNZAHLEN	193
8.1 Gesamthaushalt	193
8.2 Allgemeiner Haushalt	195
8.3 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	195
8.4 Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	196
8.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr	196
8.6 Spezialfinanzierung Bootsanlagen	197
9 ANTRAG DER EXEKUTIVE	198

10 BESTÄTIGUNGSBERICHT	200
11 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG	203
12 ANHANG	204
12.1 Regelwerk	204
12.1.1 Angewendetes Regelwerk.....	204
12.1.2 Bewertung Finanzvermögen (Art. 32d Abs. b FHDV)	204
12.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen.....	205
12.1.4 Aktivierungsgrenzen.....	205
12.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen.....	205
12.2 Grundlagen der Jahresrechnung	206
12.3 Eigenkapitalnachweis	207
12.4 Rückstellungsspiegel.....	208
12.5 Beteiligungsspiegel.....	209
12.6 Gewährleistungsspiegel.....	211
12.7 Anlagespiegel.....	212
12.8 Kreditkontrolle	215
12.8.1 Verpflichtungskredite für Investitionen.....	215
12.8.2 Nachkredite.....	220
12.9 Wiederbeschaffungswert Abwasserentsorgung	221
12.10 Begriffserläuterungen	222

0 MANAGEMENT SUMMARY;

Schematische Darstellung Gesamthaushalt 2019



- Der Gesamthaushalt (steuer- und spezialfinanziert) der Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ergebnis von CHF 2'875'416.29 ab.
- Die Selbstfinanzierung aus dem Gesamthaushalt beträgt CHF 6'574'016.40.
- Der Selbstfinanzierung stehen Nettoinvestitionen von CHF 3'237'209 gegenüber. Somit entsteht ein Finanzierungsüberschuss von CHF 3'396'807, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 203,1 % entspricht.

1 BERICHTERSTATTUNG

1.1 Bericht

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2019 wird nach dem Rechnungsmodell HRM2, gemäss Artikel 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Aufgrund der Verfügung vom 4. Juni 2002 des Amtes für Gemeinden und Raumordnung hat die Gemeinde Spiez im Weiteren die Bewilligung zur Abweichung von den Bestimmungen über den Finanzhaushalt, die für die Einführung von wirkungsorientierten Steuerungsmodellen erforderlich sind. Als Gemeindesoftware wird das Programm von ABACUS eingesetzt.

Steueranlagen und Gebührenansätze

Der Jahresrechnung 2019 liegen folgende Abgaben zugrunde:

- Einkommens-, Vermögens-

und Vermögensgewinnsteuern: **1.65 Einheiten** (unverändert gegenüber Vorjahr)

- Liegenschaftssteuer: **1.1 ‰** des amtlichen Wertes (unverändert gegenüber Vorjahr)

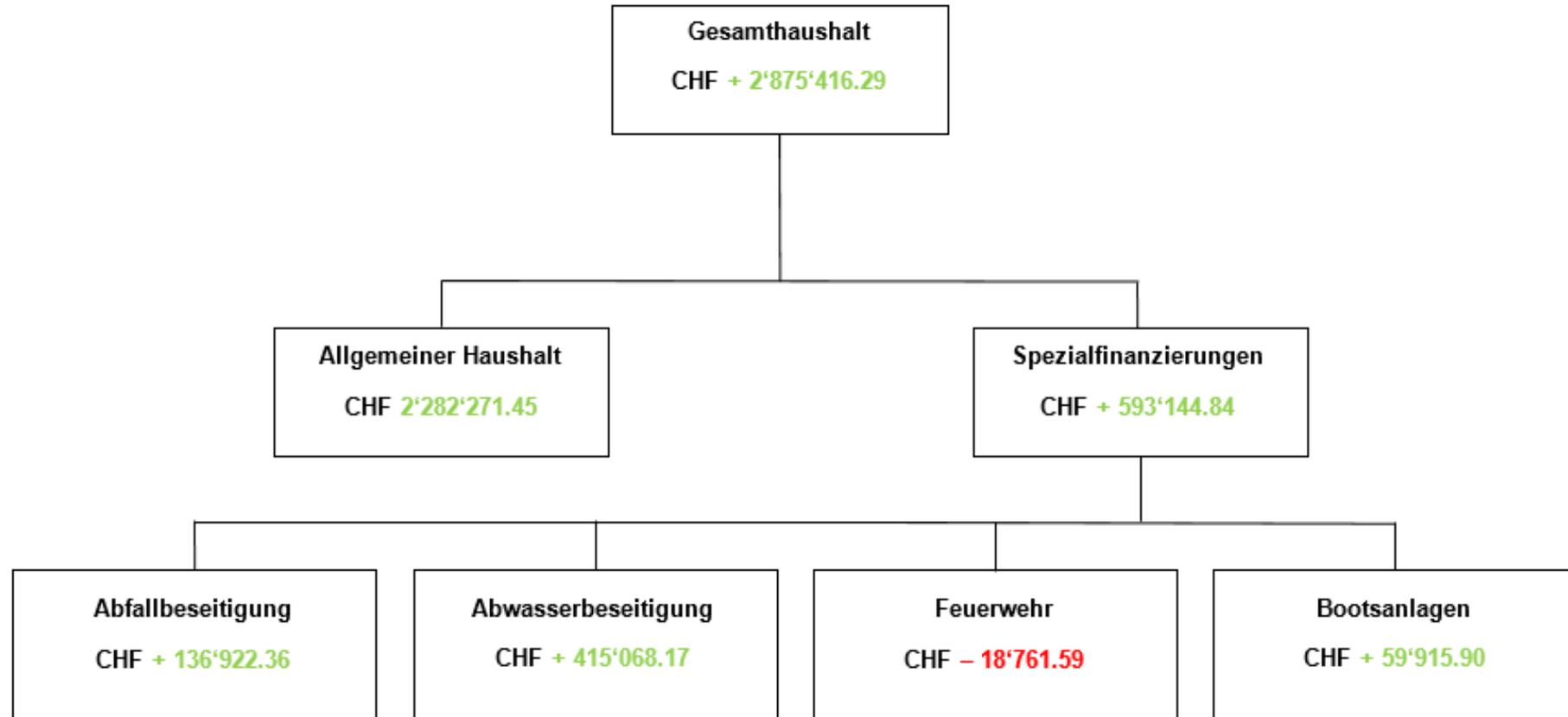
- Abfall: **CHF 26** pro Einwohnergleichwert (unverändert gegenüber Vorjahr)

- Abwasser: **CHF 50** je Einwohnergleichwert (unverändert gegenüber Vorjahr)
CHF 2.30/m³ Wasserverbrauch (unverändert gegenüber Vorjahr)

- Feuerwehropflichtersatzabgabe: **4.0 %** der Staatssteuer, min. **CHF 30** / max. **CHF 400** (unverändert gegenüber Vorjahr)

- Hundetaxe: *ordentliche Taxe CHF 100* (unverändert gegenüber Vorjahr)
anerkannte Dienst-, Rettungs-, Therapie- und Blindenhunde sind taxfrei

Gesamtergebnis; Überblick



Ergebnis	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Allgemeiner Haushalt	2'282'271.45	-53'000.00	0.00
Spezialfinanzierungen	+593'144.84	-94'200.00	+732'333.33
Gesamthaushalt	+2'875'416.29	-147'200.00	+732'333.33

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'875'416.29 ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

- Im Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) wird ein Ergebnis von + CHF 2'282'271.45 ausgewiesen. Nach HRM2 müssen zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) vorgenommen und die finanzpolitische Reserve (Eigenkapital) eingelegt werden, wenn im Allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Die ordentlichen Abschreibungen im allgemeinen Haushalt betragen für das Jahr 2019 CHF 1'519'731.60. Diesen Abschreibungen stehen Nettoinvestitionen aus dem Allgemeinen Haushalt von CHF 2'137'708.74 gegenüber. Der ausgewiesene „Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus Abschreibungen“ von CHF 617'977.14 muss somit in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden (bis zum Ergebnis 0). Ohne diese zusätzlichen Abschreibungen hätte das Ergebnis im allgemeinen Haushalt somit CHF 2'900'248.59 betragen.
- Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Gesamtergebnis von CHF 593'144.84 ab. Dabei schliessen die Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung (+ CHF 415'068.17), Abfallbeseitigung (+ CHF 136'922.36) und Bootsanlagen (+ CHF 59'915.90) mit einem Überschuss ab. Einzig die Spezialfinanzierung Feuerwehr weist ein Defizit aus (- CHF 18'761.59).

1.1.1 Erfolgsrechnung

Ergebnisse

Nach HRM2 wird das Gesamtergebnis vor Abschluss der Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Feuerwehr, Bootsanlagen) ausgewiesen. Entsprechend muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes vom zuständigen Organ (Grosser Gemeinderat) genehmigt werden.

Ergebnis Gesamthaushalt

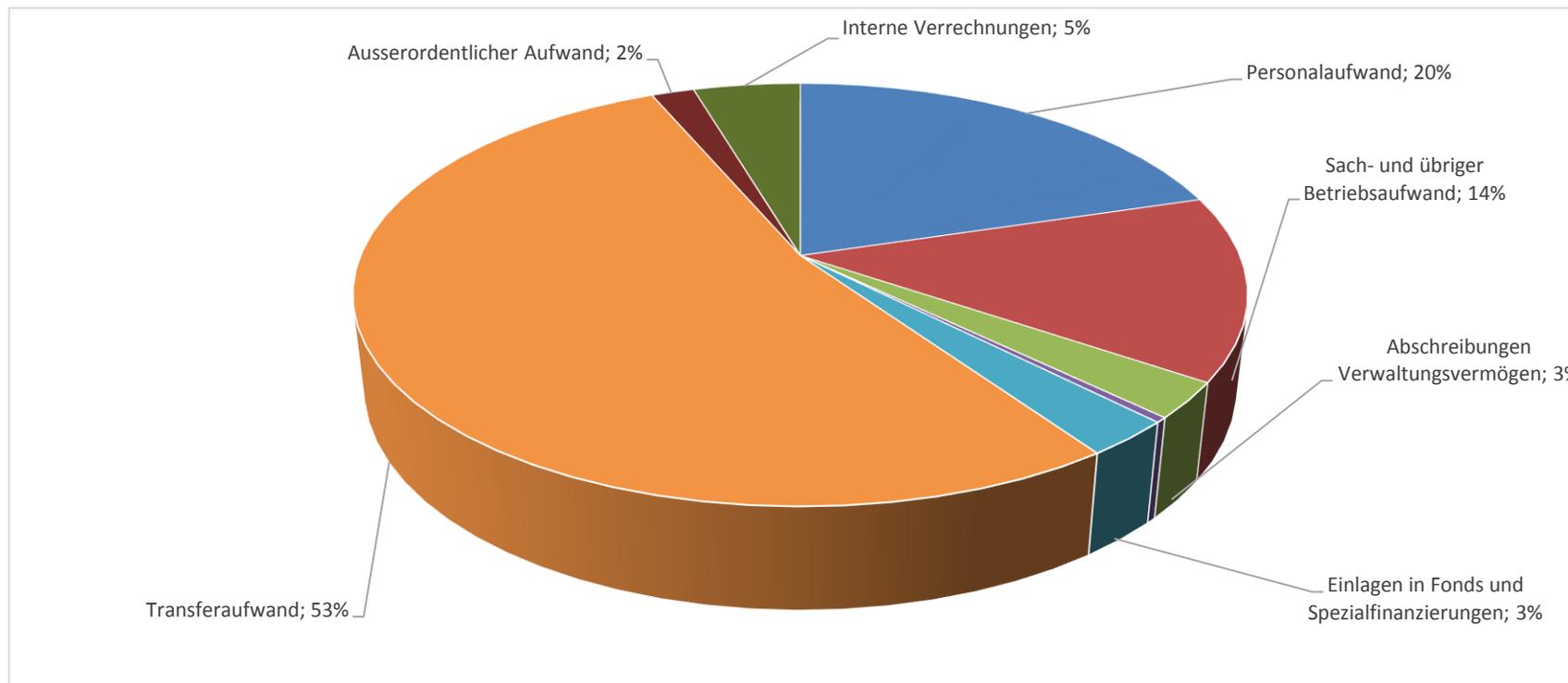
Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'875'416.29 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 147'200. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt somit rund CHF 3,02 Mio. Die Besserstellung aus den Spezialfinanzierungen gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 687'000, diejenige aus dem Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) rund CHF 2,34 Mio.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Überschuss von CHF 2'282'271.45 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 53'000. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt somit CHF 2,34 Mio.

Die nachfolgenden Begründungen und Kommentare zu den Abweichungen zum Budget 2019 beziehen sich auf den Gesamthaushalt:

Aufwand nach Sachgruppen (Gesamthaushalt)



Personalaufwand

Personalaufwand	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	13'080'550.46	13'669'360.00	12'823'442.90
Budgetabweichung in CHF		-588'809.54	+257'107.56
Budgetabweichung in %		-4.31	+2.00

Der Personalaufwand liegt um rund CHF 0,59 Mio. oder – 4,31 % unter dem Budgetwert 2019 von CHF 13,67 Mio. Begründet ist der tiefere Personalaufwand vor allem mit der temporären Nichtbesetzung von bewilligten Stellen der Abteilung Bau sowie Fluktuationsgewinnen. Am Gesamtaufwand hat der Personalaufwand einen Anteil von 20%.

Sachaufwand

Sachaufwand	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	9'059'343.30	9'868'060.00	8'821'673.80
Budgetabweichung in CHF		- 808'716.70	+237'669.50
Budgetabweichung in %		-8.20	+2.69

Der Minderaufwand gegenüber dem Budget 2019 beträgt rund CHF 809'000, was einer Unterschreitung von 8,20 % entspricht. Fast alle Kategorien dieser Sachgruppe fallen besser als budgetiert aus. Als Hauptgrund kann hauptsächlich die Auflösung der Wertberichtigungen auf Forderungen im Abwasserbereich von CHF 393'400 genannt werden. Unter den Budgetwerten liegen auch die Anschaffungen nicht aktivierbaren Anlagen (- CHF 128'000) sowie Dienstleistungen und Honorare (- CHF 216'000). Dagegen fällt der bauliche – und betriebliche Unterhalt rund CHF 165'000 höher als budgetiert aus. Am Gesamthaushalt hat der Sach- und übrige Betriebsaufwand einen Anteil von 14%.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Abschreibungen VV	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	1'761'309.99	1'880'520.00	1'605'186.35
Budgetabweichung in CHF		- 119'210.01	+156'123.64
Budgetabweichung in %		- 6.34	+9.73

Gegenüber dem Budget 2019 fallen die Abschreibungen um CHF 119'200 tiefer aus und liegen damit 6,34 % unter dem Budgetwert. Nicht realisierte oder verzögerte Investitionen führten zu einem leicht tieferen Abschreibungsbedarf. Gegenüber dem Vorjahr lässt sich die Zunahme dadurch erklären, dass einige Bauprojekte im 2019 in Betrieb genommen wurden (u.a. Doppelkindergarten Einigen und Strassenprojekte). Gemäss den Vorschriften von HRM2 werden die sich im Bau befindenden Investitionsprojekte erst nach der Inbetriebnahme abgeschrieben. Die ordentlichen Abschreibungen für die steuerfinanzierten Aufgaben (allgemeiner Haushalt) betragen CHF 1,52 Mio. und liegen um CHF 64'000 unter dem Budgetwert von CHF 1,58 Mio. Der Anteil der Abschreibungen am Gesamtaufwand beträgt 3%.

Finanzaufwand

Finanzaufwand	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	244'197.55	300'600.00	315'693.80
Budgetabweichung in CHF		- 56'402.45	-71'496.25
Budgetabweichung in %		- 18.76	-22.65

Der Zinsaufwand beinhaltet die Verzinsung der laufenden, kurzfristigen und der langfristigen Verbindlichkeiten sowie der übrigen Passivzinsen (verrechnete Zinsen Spezialfinanzierungen, Zinsen auf Fonds und Legaten im Fremdkapital). Gegenüber dem Budget 2019 beträgt die Besserstellung rund CHF 56'4000 oder 18,76%. Die Besserstellung lässt sich vorwiegend mit tieferen Vergütungszinsen auf Steuern begründen. Der Anteil des Finanzaufwandes am Gesamtaufwand beträgt weniger als 1%.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung

Einlagen in Fonds und SF	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	1'779'024.00	1'730'900.00	1'730'838.00
Budgetabweichung in CHF		48'124.00	48'186.00
Budgetabweichung in %		2.78	2.78

In dieser Sachgruppe wird die Einlage in den Werterhalt der Spezialfinanzierung Abwasser verbucht. Die Einlage muss im Berichtsjahr 2019 gegenüber den Vorjahren leicht erhöht werden. Grund dafür ist ein Ausbau respektive Neubewertung der Verbandsanlagen ARA Thunersee im Zusammenhang mit der Elimination von Mikroverunreinigungen. Der Anteil dieser Sachgruppe am Gesamthaushalt beträgt 3%.

Transferaufwand

Transferaufwand	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	34'233'248.80	34'576'850.00	33'644'293.46
Budgetabweichung in CHF		- 343'601.20	+ 588'955.34
Budgetabweichung in %		- 0.99	+1.75

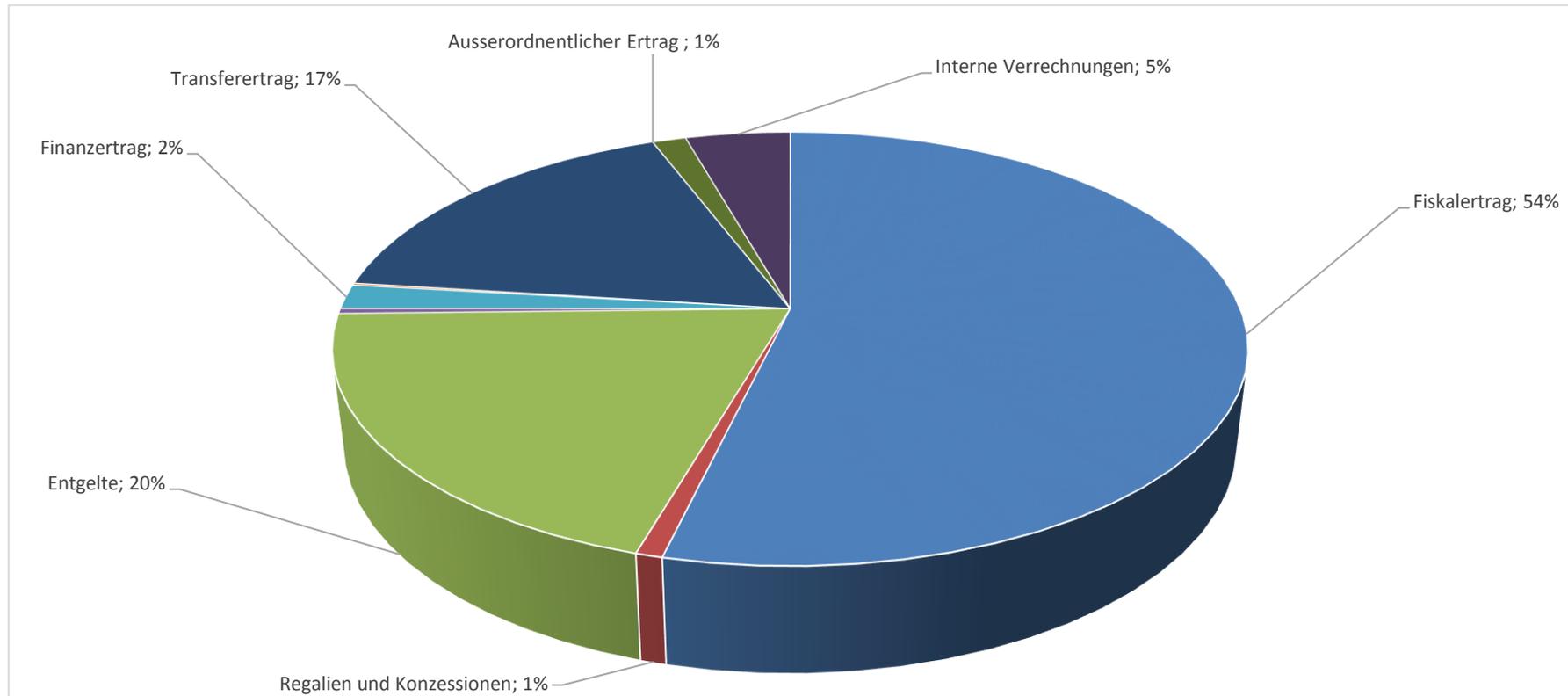
Der Transferaufwand der Jahresrechnung 2019 liegt um CHF 343'600 unter dem Budgetwert von CHF 34,58 Mio. Hauptbestandteile des Transferaufwandes sind die Entschädigungen an Gemeinwesen (Lastenausgleichssysteme Lehrerbesoldungen, Familienzulagen, Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Neue Aufgabenteilung und öffentlicher Verkehr) sowie die Beiträge an Dritte (private Haushalte in der Sozialhilfe, Beitrag an Kantonspolizei, Gemeindeverbandsbeiträge an ARA Region Thunersee, AHV-Zweigstelle Thun, Spitex, Musikschulen, Kindertagesstätte, Kultur und Sportvereine, Spiez Marketing AG, etc.). Insgesamt mussten rund CHF 513'000 weniger wirtschaftliche Hilfe sowie Inkassohilfe und Bevorschussungen ausgerichtet werden als budgetiert. Im Weiteren konnten Minderaufwendungen beim kantonalen Lastenverteiler „Lehrerbesoldung“ (- CHF 120'000), „Sozialhilfe“ (- CHF 130'000), „öffentlicher Verkehr“ (- CHF 89'000) sowie „Ergänzungsleistungen EL“ (- CHF 66'000) verzeichnet werden. Dagegen musste zur „Neutralisierung“ der Entnahme aus der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung CHF 600'000 (siehe ausserordentliche Erträge) mehr verbucht werden als budgetiert. Vom Gesamtaufwand entfallen 53% auf die Sachgruppe Transferaufwand.

Ausserordentlicher Aufwand

Ausserordentlicher Aufwand	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	1'178'342.04	560'000.00	2'852'463.48
Budgetabweichung in CHF		+ 618'342.04	- 1'674'121.44
Budgetabweichung in %		+ 110.42	- 58.69

In dieser Sachgruppe werden Einlagen in das Eigenkapital respektive in einseitige Spezialfinanzierungen gebucht. Im Berichtsjahr mussten systembedingt rund CHF 0,62 Mio. zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, welche in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Im Weiteren konnten rund CHF 252'000 Mehrwertabschöpfung vereinnahmt werden. Davon werden gemäss Reglement 80% in die „SF Mehrwertabschöpfung“ und „SF Mehrwertabschöpfung gemeinnütziger Wohnungsbau“ eingelegt (total rund CHF 202'000). Zur Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens wurde 2009 eigens dazu eine Spezialfinanzierung geschaffen. Die Spezialfinanzierung wird dazu mit Einlagen von jährlich 2% des Gebäudeversicherungswertes gespeisen bis maximal 20% des Wertes erreicht ist. Per Ende 2018 wurden so rund CHF 3,0 Mio. geäufnet. Im Berichtsjahr 2019 konnte der Spezialfinanzierung für Unterhalt und Renovationen rund CHF 280'000 entnommen werden. Aber durch den Zukauf von Liegenschaften im Finanzvermögen stieg auch der Plafond sukzessive, was eine Einlage von rund CHF 360'000 in die Spezialfinanzierung nötig macht. Diese Einlage war nicht budgetiert.

Ertrag nach Sachgruppen (Gesamthaushalt)



Fiskalertrag

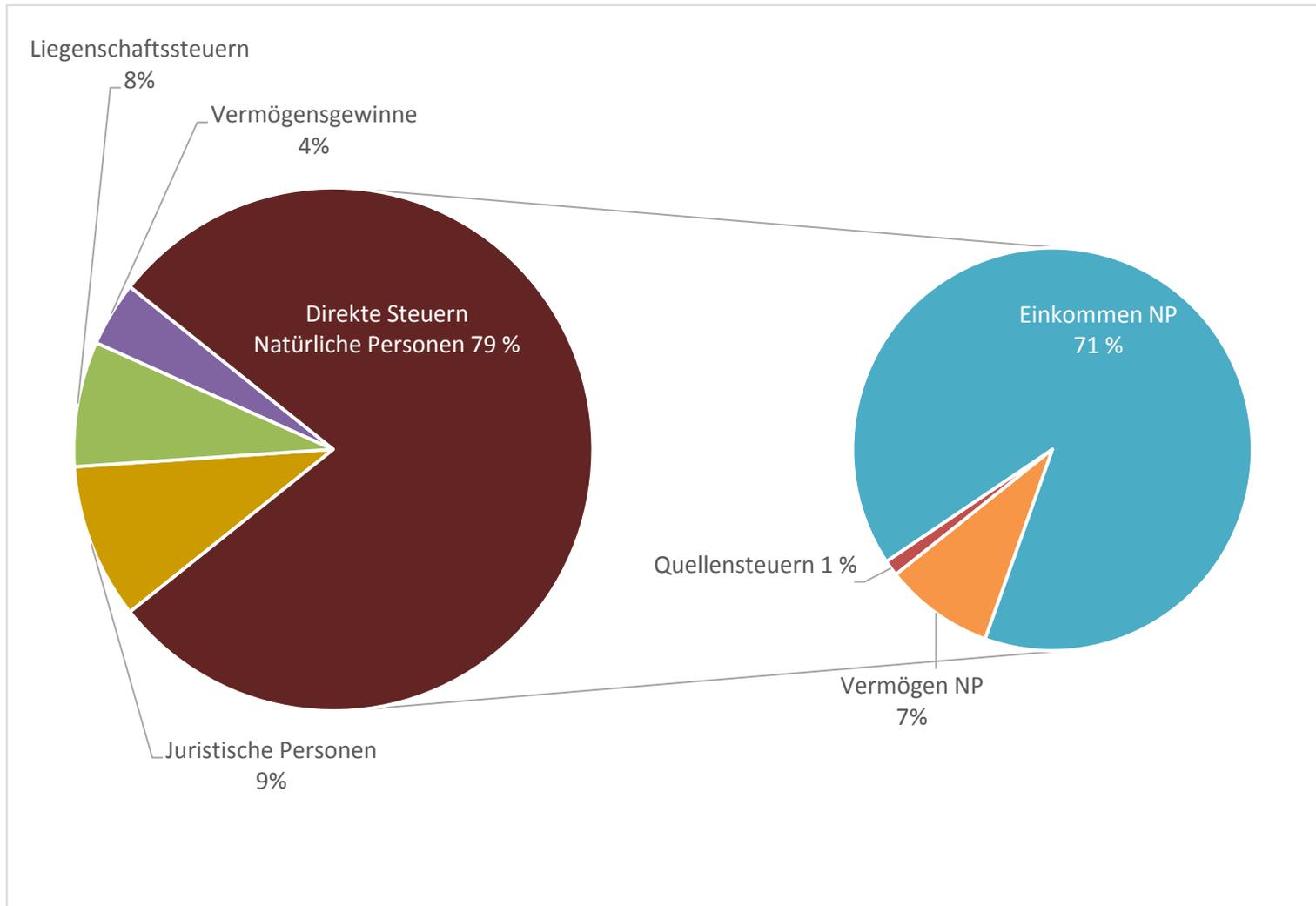
Fiskalertrag	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	36'107'646.90	33'421'700.00	34'266'598.60
Budgetabweichung in CHF		+ 2'685'946.90	+ 1'841'048.30
Budgetabweichung in %		+ 8.04	+ 5.37

Im Vergleich zum Budget 2019 fällt der gesamte Steuerertrag mit rund CHF 36,11 Mio. um rund CHF 2,69 Mio. oder 8,04 % höher aus.

Mehrerträge der Einkommenssteuern natürlicher Personen (+ CHF 718'000) sowie Gewinnsteuern von juristischen Personen (+ CHF 632'000) führten zu diesem positiven Ergebnis. Für voraussichtliche Abgänge von Gemeindesteuerteilungen natürlicher Personen konnten netto rund CHF 175'000 Rückstellungen aufgelöst werden. Für wesentliche Gemeindesteuerteilungen juristischer Personen konnten netto ebenfalls rund CHF 175'000. zu Lasten der Gemeinde Spiez aufgelöst werden. Die Besserstellung gegenüber dem Vorjahr beträgt somit rund CHF 350'00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt sogar rund CHF 1,3 Mio. Die Rechnungsabgrenzungen widerspiegeln die Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2 (true and fair view), indem die tatsächlichen Vermögens- und Ertragswerte per Stichtag dargestellt werden. Im Weiteren können künftig die Ergebnisse aus Steueranteilen geglättet werden, welche in der Vergangenheit recht stark variierten. Vom Gesamtertrag fallen 54% auf die Sachgruppe der Steuern.

Fiskalertrag (Unterteilung)	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Direkte Steuern NP*	28'225'983.70	27'295'500.00	25'950'330.95
Direkte Steuern JP*	3'442'355.50	1'681'000.00	3'480'466.20
Liegenschaftssteuern	2'766'259.10	2'750'000.00	2'609'277.60
Vermögensgewinnsteuern**	1'426'124.85	1'450'000.00	1'991'423.25
Erbschafts- und Schenkungssteuern	128'396.25	120'000.00	88'360.20

*inkl. Rechnungsabgrenzungen von Steueranteilen / **Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen



Vom gesamten Steueraufkommen steuern die natürlichen Personen mit den Einkommens- Vermögens- und Quellensteuern sowie Steuerteilungen rund 79 % bei.

Regalien und Konzessionen

Regalien und Konzessionen	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	539'217.05	560'000.00	558'562.00
Budgetabweichung in CHF		-20'782.95	-19'344.95
Budgetabweichung in %		-3.71	-3.46

Der Ertrag für Konzessionen liegt rund CHF 21'000 oder 3.71% unter dem Budget. Enthalten sind hierbei die Konzessionserträge der BKW AG.

Entgelte

Entgelte	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	13'497'752.51	13'021'960.00	14'299'734.00
Budgetabweichung in CHF		+475'792.51	-801'981.49
Budgetabweichung in %		+3.65	-5.61

Der Ertrag für Entgelte liegt um rund CHF 475'800 oder 3.65% über dem budgetierten Betrag von CHF 13,02 Mio. Als Hauptgrund können Mehrerträge bei den Verbrauchsgebühren Abwasserentsorgung (+ CHF 270'000) und Parkgebühren (+ CHF 77'000) genannt werden. Vom Gesamtertrag entfallen 20% auf die Sachgruppe der Entgelte.

Verschiedene Erträge

Verschiedene Erträge	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	257'002.10	709'000.00	164'908.05
Budgetabweichung in CHF		-451'997.90	+92'094.05
Budgetabweichung in %		-63.75	+55.85

Die Sachgruppe Verschiedene Erträge liegt um rund CHF 452'000 unter dem budgetierten Wert. Im Berichtsjahr 2019 konnten rund CHF 252'000 an Mehrwertabschöpfungen vereinnahmt werden. 80% dieser Erträge werden gemäss Reglement in die Spezialfinanzierungen „SF Mehrwertabschöpfung“ und „SF Mehrwertabschöpfung gemeinnütziger Wohnungsbau“ eingelegt (siehe Sachgruppe ausserordentlicher Aufwand). Budgetiert wurden Einnahmen von CHF 700'000. Aufgrund ungenügender Erschliessung wurden teilweise Fristerstreckungen gewährt, um die Mehrwertabgabe zu bezahlen. Dies ist der Hauptgrund für die Schlechterstellung gegenüber dem Budget.

Finanzertrag

Finanzertrag	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	1'223'272.99	1'163'580.00	1'164'262.06
Budgetabweichung in CHF		+59'692.99	+59'010.93
Budgetabweichung in %		+5.13	+5.07

Der Finanzertrag fällt gegenüber dem Budget 2019 rund CHF 60'000 höher aus. Höhere Vergütungszinsen der Steuerpflichtigen sowie ein Plus bei den Mieterträgen der Liegenschaften des Finanzvermögens haben zu dieser Besserstellung geführt. Dagegen sind Mindererträgen für die Benützung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu verzeichnen. Die Sachgruppe Finanzertrag entspricht einem Anteil von 2% des Gesamtertrages.

Transferertrag

Transferertrag	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	11'536'068.66	12'786'450.00	11'765'465.46
Budgetabweichung in CHF		-1'250'381.34	-229'396.80
Budgetabweichung in %		-9.78	-1.95

Der Transferertrag liegt um CHF 1,25 Mio. oder 9,78% unter dem budgetierten Betrag von CHF 12,79 Mio. Hauptgrund für diese Schlechterstellung sind tiefere Beiträge vom kantonalen Lastenausgleich „Sozialhilfe“ (- CHF 1,20 Mio.). Der Nettoaufwand für die wirtschaftliche Hilfe, Alimentenbevorschussungen sowie Leistungen der institutionellen Sozialhilfe können dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden. Diese sind demnach im Berichtsjahr tiefer ausgefallen. Vom Gesamtertrag entfallen 17% auf die Sachgruppe Transferertrag.

1.1.2 Spezialfinanzierungen (SF)

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 415'068.17 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 47'200.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt somit rund CHF 368'000. Nach HRM2 werden die Anschlussgebühren der Erfolgsrechnung gutgeschrieben und können an die Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt hier rund CHF 13'000. Zudem sind Wertberichtigungen für Forderungen im Umfang von CHF 393'000 aufgelöst worden (Minderaufwendungen) und der Unterhalt der Anlagen fällt um CHF 37'000 tiefer als budgetiert aus. Der Ertragsüberschuss kann in das Eigenkapital der SF Abwasserentsorgung eingelegt werden. Der Bestand beträgt per Ende Jahr rund CHF 3,57 Mio.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 136'922.36 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 85'200.00. Gegenüber dem Budget 2019 schliesst die Abfallentsorgung somit rund CHF 222'000 besser ab. Begründet kann diese Besserstellung mit höheren Gebührenerträgen als budgetiert (+ CHF 80'000) sowie tieferen Kehrichtabfuhr- und Deponiekosten (- CHF 73'000). Der Ertragsüberschuss kann in das Eigenkapital der SF Abfallentsorgung eingelegt werden. Der Bestand beträgt per 31. Dezember 2019 rund CHF 547'000.00.

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'761.59 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 96'200. Die Besserstellung beträgt somit rund CHF 77'000. Die Besserstellung kann mit tieferen Soldauszahlungen und geringeren Kosten für Dienstleistungen Dritter begründet werden. Im Weiteren fallen die Feuerwehersatzabgaben gegenüber dem Budget knapp CHF 17'000 höher aus.

Der Aufwandüberschuss kann dem Eigenkapital der SF Feuerwehr entnommen werden. Der Bestand beträgt per Ende 2019 rund CHF 963'000.

Ergebnis Spezialfinanzierung Bootsanlagen

Die Spezialfinanzierung Bootsanlagen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 59'915.90 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 40'000. Gegenüber dem Budget 2019 schliesst die Spezialfinanzierung Bootsanlagen somit um CHF 20'000 besser ab. Hauptgrund für diese Besserstellung sind hauptsächlich tiefere Abschreibungen (- CHF 9'000.00) sowie die internen Verrechnungen (- CHF 7'000). Der Ertragsüberschuss kann in das Eigenkapital der SF Bootsanlagen eingelegt werden. Der Bestand beträgt per Ende 2019 rund CHF 231'200.

1.1.3 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 5'181'550.55 und Einnahmen von CHF 1'944'341.55 mit Nettoinvestitionen im Gesamthaushalt von CHF 3'237'209.00 ab. Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Nettoinvestitionen um rund CHF 2,57 tiefer aus. Hauptgrund für dieses tiefer ausgewiesene Investitionsvolumen sind verbuchte Subventionen von rund CHF 1,3 Mio. sowie eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung von CHF 600'000 zur Anrechnung am Neubau „Doppelkindergarten Einigen“. Unter Berücksichtigung der ausgewiesenen Selbstfinanzierung von CHF 6,57 Mio. und der Nettoinvestitionen von CHF 3,24 Mio. beträgt der Finanzierungsüberschuss rund CHF 3,40 Mio. was einem Selbstfinanzierungsgrad von 203,08% entspricht. Die Betrachtung des Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushaltes ergibt folgendes Bild: Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 4'034'074, welcher Nettoinvestitionen von CHF 2'137'709 gegenüberstehen. Somit beträgt der Finanzierungsüberschuss rund CHF 1'896'366, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 188,71% entspricht.

Schwerpunkte in der Investitionsrechnung 2019 des Gesamthaushaltes bildet ein Anteil vom Neubau des Kindergarten Einigen, diverse Strassensanierungen, Ausführungen bei Wasserbauprojekten sowie mehrere Etappen für den Ausbau der Trennsysteme bei Kanalisationen.

1.1.4 Bilanz

		01.01.2019	%	Zuwachs	Abgang	31.12.2019	%
1	Aktiven	80'462'338.68	100.00%	212'745'697.34	207'574'045.78	85'633'990.24	100.00%
10	Finanzvermögen	53'241'103.89	66.17%	205'323'993.33	201'597'844.48	56'967'252.74	66.52%
14	Verwaltungsvermögen	27'221'234.79	33.83%	7'421'704.01	5'976'201.30	28'666'737.50	33.48%
2	Passiven	80'462'338.68	100.00%	98'412'430.47	93'240'778.91	85'633'990.24	100.00%
20	Fremdkapital	33'765'743.17	41.96%	92'560'886.55	92'186'545.10	34'140'084.62	39.87%
29	Eigenkapital	46'696'595.51	58.04%	5'851'543.92	1'054'233.81	51'493'905.62	60.13%

- ➔ Auf der Aktivseite nimmt das Finanzvermögen um CHF 3,73 Mio. auf CHF 56,97 Mio. zu. Im Finanzvermögen sind Vermögenswerte bilanziert, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.
- ➔ Das Verwaltungsvermögen (dient unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung) steigt um CHF 1,45 Mio. und weist per 31. Dezember 2019 einen Wert von CHF 28,67 Mio. aus. Innerhalb des Verwaltungsvermögens wird das bestehende Verwaltungsvermögen (aus HRM1 / Stichtag 31.12.2015, CHF 18,27 Mio.) linear auf 16 Jahre abgeschrieben (CHF 1,14 Mio. p.a.). Das neue Verwaltungsvermögen wird aufgrund der Anlagebuchhaltung entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer abgeschrieben.
- ➔ Auf der Passivseite nimmt das gesamte Fremdkapital um CHF 0,4 Mio. zu und beträgt per Ende 2019 CHF 34,14 Mio. Die Laufenden Verbindlichkeiten nehmen um CHF 1,5 Mio. zu und betragen per 31. Dezember 2019 CHF 13,99 Mio.

→ Das Eigenkapital steigt um CHF 4,8 Mio. auf CHF 51,5 Mio. Innerhalb des Eigenkapitals steigen die Bestände der Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Feuerwehr und Bootsanlagen) um CHF 0,6 Mio. auf CHF 5,31 Mio.

Die Bestände der Vorfinanzierungen (Werterhalt Abwasserentsorgung, Mehrwertabschöpfungen, Liegenschaften des Finanzvermögens und Frostfonds) steigen um CHF 1,3 Mio. und betragen per Ende 2019 neu CHF 22,31 Mio. Da die ordentlichen Abschreibungen des allgemeinen Haushaltes kleiner sind als die Nettoinvestitionen, wird der „Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus Abschreibungen“ von CHF 0,6 Mio. in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Diese Reserve weist per 31. Dezember 2019 einen Bestand von CHF 4,24 Mio. aus. Die Neubewertungsreserven des Finanzvermögens bleiben unverändert und weisen per Ende Jahr einen Bestand von CHF 12,25 Mio. aus. Das Jahresergebnis aus dem Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) beträgt CHF 2'282'271.45, dadurch steigt der Bilanzüberschuss auf CHF 7,38 Mio.

1.1.5 Nachkredite

Die Details können der Nachkreditkontrolle Kapitel 12.8.2 entnommen werden.

Total:	CHF	295'299.12
davon:		
gebunden	CHF	0.00 (Kompetenz GR)
GR Kompetenz	CHF	0.00
zu beschliessen	CHF	259'299.12 (Kompetenz GGR)

1.2 Gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen

1.2.1 Spezialfinanzierungen gesetzlich

(Gebührenfinanzierte Bereiche gemäss Artikel 30 Bst b der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV))

SF Abwasserentsorgung (gesetzliche Spezialfinanzierung)

	<u>Rechnung 2019</u>	<u>Budget 2019</u>	<u>Rechnung 2018</u>
Erfolg	<u>415'068.17</u>	<u>47'200.00</u>	<u>736'297.45</u>
	Rechnungsjahr <u>31.12.2019</u>		Rechnungsjahr <u>31.12.2018</u>
Verwaltungsvermögen	<u>4'243'153.55</u>		<u>3'428'866.85</u>
Bestand Werterhalt	<u>11'436'583.76</u>		<u>9'746'761.50</u>
Bestand SF	<u>3'571'540.57</u>		<u>3'156'472.40</u>

SF Abfall (gesetzliche Spezialfinanzierung)

	<u>Rechnung 2019</u>	<u>Budget 2019</u>	<u>Rechnung 2018</u>
Erfolg	<u>136'922.36</u>	<u>-85'200.00</u>	<u>31'262.12</u>
	Rechnungsjahr <u>31.12.2019</u>		Rechnungsjahr <u>31.12.2018</u>
Verwaltungsvermögen	<u>29'352.32</u>		<u>1'642.45</u>
Bestand Werterhalt	<u>0.00</u>		<u>0.00</u>
Bestand SF	<u>547'064.35</u>		<u>410'141.99</u>

1.2.2 Spezialfinanzierungen nach Gemeindereglement

SF Feuerwehr (Spezialfinanzierung mit Gemeindereglement)

	<u>Rechnung 2019</u>	<u>Budget 2019</u>	<u>Rechnung 2018</u>
Erfolg	<u>-18'761.59</u>	<u>-96'200.00</u>	<u>-55'592.00</u>
	<u>Rechnungsjahr</u> <u>31.12.2019</u>		<u>Rechnungsjahr</u> <u>31.12.2018</u>
Verwaltungsvermögen	<u>2'259'907.00</u>		<u>2'353'253.00</u>
Bestand Werterhalt	<u>0.00</u>		<u>0.00</u>
Bestand SF	<u>962'865.13</u>		<u>981'626.72</u>

SF Bootsanlagen (Spezialfinanzierung mit Gemeindereglement)

	<u>Rechnung 2019</u>	<u>Budget 2019</u>	<u>Rechnung 2018</u>
Erfolg	<u>59'915.90</u>	<u>40'000.00</u>	<u>20'365.76</u>
	<u>Rechnungsjahr</u> <u>31.12.2019</u>		<u>Rechnungsjahr</u> <u>31.12.2018</u>
Verwaltungsvermögen	<u>121'194.00</u>		<u>42'319.00</u>
Bestand Werterhalt	<u>0.00</u>		<u>0.00</u>
Bestand SF	<u>231'195.37</u>		<u>171'279.47</u>

2 ECKDATEN

2.1 Übersicht

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	2'875'416.29	-94'200.00	732'333.33
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	2'282'271.45	0.00	0.00
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	593'144.84	-94'200.00	732'333.33
Steuerertrag natürliche Personen	28'225'983.70	27'295'500.00	25'950'330.95
Steuerertrag juristische Personen	3'442'355.50	1'681'000.00	3'480'466.20
Liegenschaftssteuer	2'766'259.10	2'750'000.00	2'609'277.60
Nettoinvestitionen	3'237'209.00	7'480'000.00	5'811'138.94
Bestand Finanzvermögen	56'967'252.74		53'241'103.89
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	28'666'737.50		27'221'234.79
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	22'013'130.63		21'395'153.49
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	6'653'606.87		5'826'081.30
Fremdkapital	34'140'084.62		33'765'743.17
Eigenkapital	51'493'905.62		46'696'595.51
Reserven	4'236'054.32		3'618'077.18
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	7'380'343.75		5'098'072.30

2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
90	Ergebnis Gesamthaushalt	2'875'416.29	-94'200.00	732'333.33
33	Abschreibung Verwaltungsvermögen	1'761'309.99	1'880'520.00	1'605'186.35
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'779'024.00	1'730'900.00	1'730'838.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-104'201.74	-567'400.00	-149'878.05
364	Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen			
365	Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen			
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	30'396.30	24'200.00	29'051.70
383	Zusätzliche Abschreibungen			
389	Einlagen in das Eigenkapital	1'178'342.04	560'000.00	2'852'463.48
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	-946'270.48	-209'000.00	-156'516.90
	Selbstfinanzierung	6'574'016.40	3'325'020.00	6'643'477.91
Nettoinvestitionen				
5	Investitionsausgaben	5'181'550.55	8'005'000.00	5'811'138.94
6	Investitionseinnahmen	1'944'341.55	525'000.00	
	Nettoinvestitionen	3'237'209.00	7'480'000.00	5'811'138.94
	Finanzierungsergebnis	3'336'807.40	-4'154'980.00	832'338.97

2.3 Gestufte Erfolgsausweise

2.3.1 Gesamter Haushalt

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	13'080'550.46	13'669'360.00	12'823'442.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'059'343.30	9'868'060.00	8'821'673.80
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'761'309.99	1'880'520.00	1'605'186.35
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'779'024.00	1'730'900.00	1'730'838.00
36	Transferaufwand	34'233'248.80	34'576'850.00	33'644'293.46
37	Durchlaufende Beiträge	7'075.00	7'100.00	7'075.00
	Betrieblicher Aufwand	59'920'551.55	61'732'790.00	58'632'509.51
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	36'107'646.90	33'421'700.00	34'266'598.60
41	Regalien und Konzessionen	539'217.05	560'000.00	558'562.00
42	Entgelte	13'497'752.51	13'021'960.00	14'299'734.00
43	Verschiedene Erträge	257'002.10	709'000.00	164'908.05
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	104'201.74	567'400.00	149'878.05
46	Transferertrag	11'536'068.66	12'786'450.00	11'765'465.46
47	Durchlaufende Beiträge	7'075.00	7'100.00	7'075.00
	Betrieblicher Ertrag	62'048'963.96	61'073'610.00	61'212'221.16
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'128'412.41	-659'180.00	2'579'711.65
34	Finanzaufwand	244'197.55	300'600.00	315'693.80
44	Finanzertrag	1'223'272.99	1'163'580.00	1'164'262.06
	Ergebnis aus Finanzierung	979'075.44	862'980.00	848'568.26
	Operatives Ergebnis	3'107'487.85	203'800.00	3'428'279.91
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'178'342.04	560'000.00	2'852'463.48
48	Ausserordentlicher Ertrag	946'270.48	209'000.00	156'516.90
	Ausserordentliches Ergebnis	-232'071.56	-351'000.00	-2'695'946.58
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'875'416.29	-147'200.00	732'333.33
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

2.3.2 Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand		
30	Personalaufwand	12'182'281.26	11'948'671.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'266'808.45	6'871'002.91
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'518'731.60	1'378'022.35
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
36	Transferaufwand	32'785'491.26	32'059'035.31
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Betrieblicher Aufwand	53'753'312.57	52'256'731.57
	Betrieblicher Ertrag		
40	Fiskalertrag	36'107'646.90	34'266'598.60
41	Regalien und Konzessionen	539'217.05	558'562.00
42	Entgelte	6'969'254.33	7'391'641.98
43	Verschiedene Erträge	257'002.10	164'908.05
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	15'000.00	69'876.00
46	Transferertrag	11'407'019.36	11'658'337.26
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	55'295'139.74	54'109'923.89
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'541'827.17	1'853'192.32
34	Finanzaufwand	243'535.00	315'051.80
44	Finanzertrag	1'216'050.84	1'157'806.06
	Ergebnis aus Finanzierung	972'515.84	842'754.26
	Operatives Ergebnis	2'514'343.01	2'695'946.58
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'178'342.04	2'852'463.48
48	Ausserordentlicher Ertrag	946'270.48	156'516.90
	Ausserordentliches Ergebnis	-232'071.56	-2'695'946.58
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'282'271.45	0.00
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		

2.3.3 Abwasserentsorgung

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	376'815.35	454'900.00	357'690.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	137'618.88	590'500.00	147'346.75
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	59'805.44	94'200.00	51'950.35
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'779'024.00	1'730'900.00	1'730'838.00
36	Transferaufwand	1'096'196.95	1'080'900.00	1'197'684.10
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Aufwand	3'449'460.62	3'951'400.00	3'485'509.90
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	3'768'725.20	3'476'000.00	4'135'655.70
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	89'201.74	517'400.00	80'002.05
46	Transferertrag	2'068.25	0.00	2'382.20
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	3'859'995.19	3'993'400.00	4'218'039.95
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	410'534.57	42'000.00	732'530.05
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	4'533.60	5'200.00	3'767.40
	Ergebnis aus Finanzierung	4'533.60	5'200.00	3'767.40
	Operatives Ergebnis	415'068.17	47'200.00	736'297.45
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	415'068.17	47'200.00	736'297.45
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

2.3.4 Abfallentsorgung

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	54'678.05	74'780.00	62'923.38
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'270'146.53	1'367'000.00	1'318'406.75
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	3'020.00	0.00
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	342'479.74	372'200.00	369'729.15
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Aufwand	1'667'304.32	1'817'000.00	1'751'059.28
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'781'042.83	1'729'000.00	1'779'686.30
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	20'540.05	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	1'801'582.88	1'729'000.00	1'779'686.30
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	134'278.56	-88'000.00	28'627.02
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	2'643.80	2'800.00	2'635.10
	Ergebnis aus Finanzierung	2'643.80	2'800.00	2'635.10
	Operatives Ergebnis	136'922.36	-85'200.00	31'262.12
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	136'922.36	-85'200.00	31'262.12
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

2.3.5 Feuerwehr

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	412'905.90	430'550.00	395'915.93
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	274'828.29	301'250.00	343'320.54
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	176'096.00	179'400.00	171'958.65
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	4'995.85	9'100.00	5'301.60
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Aufwand	868'826.04	920'300.00	916'496.72
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	744'286.00	720'200.00	756'800.72
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	106'441.00	104'500.00	104'746.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	850'727.00	824'700.00	861'546.72
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-18'099.04	-95'600.00	-54'950.00
34	Finanzaufwand	662.55	600.00	642.00
44	Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis aus Finanzierung	-662.55	-600.00	-642.00
	Operatives Ergebnis	-18'761.59	-96'200.00	-55'592.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-18'761.59	-96'200.00	-55'592.00
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

3 BILANZ

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
1	Aktiven	80'462'338.68	212'745'697.34	207'574'045.78	85'633'990.24
10	Finanzvermögen	53'241'103.89	205'323'993.33	201'597'844.48	56'967'252.74
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	9'769'663.59	60'463'045.59	58'226'903.88	12'005'805.30
1000	Kasse	14'670.90	491'165.85	482'122.10	23'714.65
10000.01	Kasse Abteilung Finanzen	10'988.00	242'125.20	236'968.20	16'145.00
10000.02	Kasse Abteilung Sicherheit	791.95	68'621.70	68'610.00	803.65
10000.03	Kasse Abteilung Gemeindeschreiberei	100.00	530.00	530.00	100.00
10000.04	Kasse Abteilung Soziales	785.10	176'000.00	171'834.25	4'950.85
10000.05	Kasse Dienstzweig Steuern		169.00	169.00	
10000.06	Kasse Abteilung Bau	357.65	334.00	148.50	543.15
10000.07	Kasse Dienstzweig Werkhof	1'257.80	3'385.95	3'862.15	781.60
10000.08	Kasse Dienstzweig Kinder- und Jugendarbeit	390.40			390.40
1001	Post	7'852'377.00	58'585'855.36	55'787'110.23	10'651'122.13
10010.01	PC-Konto 30-1283-9	7'461'994.38	52'557'977.83	49'735'124.63	10'284'847.58
10010.02	PC-Konto 18-139533-8 (SD)	271'905.88	6'000'000.00	6'051'985.60	219'920.28
10010.03	PC-Konto 25-759814-9 (Alimente)	118'476.74	27'877.53		146'354.27
1002	Bank	1'902'615.69	1'386'024.38	1'957'671.55	1'330'968.52
10020.01	Credit Suisse CH65 0483 5046 6314 6100 1	514'156.14	487'399.63	600'759.55	400'796.22
10020.02	BEKB CH78 0079 0020 7974 0101 1	19'172.05	7'250.00	3'024.70	23'397.35
10020.03	UBS CH70 0022 7227 4094 90B6 J	4'025.85		83.40	3'942.45
10020.04	AEK CH25 0870 4020 0515 1140 7	1'087'183.15	749'705.00	1'151'949.60	684'938.55
10020.05	Raiffeisenbank Thunersee CH07 8086 7000 0079 7295 0	2'380.30		55.40	2'324.90
10020.06	AEK 420.410.465.10 Gemischter Chor Hondrich	3'151.00	3.15		3'154.15
10020.07	BEKB 418.073.411.46 Obst- und Gartenbauverein Spiez	5'854.65	2.95	4.85	5'852.75
10020.08	AEK CH92 0870 4019 1255 2414 5 (PH Städtli)	266'692.55	141'663.65	201'794.05	206'562.15
101	Forderungen	18'358'484.42	142'488'535.99	142'688'517.91	18'158'502.50
1010	Ford. aus Lieferungen u. Leistungen ggü. Dritten	1'299'068.17	19'133'552.58	18'757'533.98	1'675'086.77
10100.01	VESR Nr. 01-99668-5	-20.00	8'485'137.78	8'485'117.78	
10100.02	Abfall- und Abwassergebühren	1'448'809.35	4'483'176.50	4'477'935.90	1'454'049.95
10100.05	Abteilung Bau VESR	214'896.50	1'053'967.20	1'226'143.60	42'720.10

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
10100.06	Abteilung Gemeindeschreiberei VESR	30'493.00	546'859.50	546'856.65	30'495.85
10100.07	Abteilung Sicherheit VESR	185'811.10	712'525.50	766'941.95	131'394.65
10100.08	Abteilung Soziales VESR	24'304.40	181'170.35	84'531.20	120'943.55
10100.09	Dienstzweig Liegenschaften VESR	12'806.10	1'254'143.00	1'214'103.00	52'846.10
10100.10	Manuelle Debitoren	20'892.12	1'928'497.65	1'807'674.55	141'715.22
10100.11	Abteilung Finanzen VESR	16'903.70	94'649.80	108'953.50	2'600.00
10100.90	Wertberichtigung Debitoren SF Abwasser	-898'801.80	393'425.30		-505'376.50
10100.91	Wertberichtigung Debitoren			34'768.95	-34'768.95
10100.97	Dienstzweig Liegenschaften VESR HRM1	4'506.90		4'506.90	
10100.99	Abfall- und Abwassergebühren VESR HRM1	238'466.80			238'466.80
1011	Kontokorrente mit Dritten		11'435'271.36	11'435'271.36	
10110.01	AVAG AG, Uttigen		596'141.70	596'141.70	
10110.03	Abrechnungskonto Klib		10'839'129.66	10'839'129.66	
1012	Steuerforderungen	9'855'996.07	103'028'804.31	103'329'194.25	9'555'606.13
10120.01	Girokonto Kanton	5'752.41	51'653'764.43	51'675'429.82	-15'912.98
10120.02	Steuerguthaben NESKO	10'581'364.04	51'344'323.46	51'653'764.43	10'271'923.07
10120.99	Wertberichtigung auf Forderungen allg. Gemeindesteuern	-731'120.38	30'716.42		-700'403.96
1013	Anzahlungen an Dritte		14'121.55	14'121.55	
10130.01	Vorschüsse		14'121.55	14'121.55	
1014	Transferforderungen	6'357'612.19	8'101'573.01	8'136'232.39	6'322'952.81
10140.01	Lastenausgleich Sozialhilfe	6'357'612.19	8'101'573.01	8'136'232.39	6'322'952.81
1015	Interne Kontokorrente	-10.75	39'883.06	7'830.70	32'041.61
10150.02	Abrechnungskonto Alimente		32'202.76		32'202.76
10150.03	Abrechnungskonto Business Mobile	-10.75	7'680.30	7'830.70	-161.15
1019	Übrige Forderungen	845'818.74	735'330.12	1'008'333.68	572'815.18
10190.01	Abrechnungskonto ARA Thunersee	694'682.25	186'782.45	530'200.45	351'264.25
10190.04	Abrechnungskonto Sorgen	138'749.40	484'254.28	490'138.43	132'865.25
10190.05	Verrechnungssteuern	12'387.09	12'387.05	12'387.03	12'387.11
10191.04	Abrechnungskonto Familienzulagen FAK		336.55		336.55
10191.05	Abrechnungskonto UVG		596.70		596.70
10192.01	MWST-Guthaben		75'365.32		75'365.32
10192.11	MWST-Vorsteuer ER Abwasser		12'489.26	12'489.26	
10192.12	MWST-Vorsteuer IR Abwasser		-33'810.25	-33'810.25	

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
10192.21	MWST-Vorsteuer ER Abfall		-3'071.24	-3'071.24	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'701'254.98	791'580.90	589'320.99	3'903'514.89
1040	Personalaufwand	2'417.15		1'562.05	855.10
10400.01	Personalaufwand	2'417.15		1'562.05	855.10
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand		598.90		598.90
10410.01	Sach- und übriger Betriebsaufwand		598.90		598.90
1042	Steuern	3'346'087.00		632'233.05	2'713'853.95
10420.01	Steuerteilungen	3'346'087.00		632'233.05	2'713'853.95
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	352'750.83	60'000.00	-44'474.11	457'224.94
10430.01	Abgrenzung Sozialhilfe (Klib)	352'750.83		-44'474.11	397'224.94
10430.02	Transfers der Erfolgsrechnung		60'000.00		60'000.00
1045	Übriger betrieblicher Ertrag		3'982.00		3'982.00
10450.01	Übriger betrieblicher Ertrag		3'982.00		3'982.00
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen IR		727'000.00		727'000.00
10460.01	Aktive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		727'000.00		727'000.00
106	Vorräte und angefangenen Arbeiten	24'741.60	61'823.50	80'617.80	5'947.30
1060	Handelswaren	24'741.60	61'823.50	80'617.80	5'947.30
10600.01	Reka-Checks	21'680.00	58'870.00	80'550.00	
10600.02	Heizöl	3'061.60	2'953.50	67.80	5'947.30
107	Finanzanlagen	30'000.00			30'000.00
1071	Verzinsliche Anlagen	30'000.00			30'000.00
10710.01	Heilpädagogische Schule	30'000.00			30'000.00
108	Sachanlagen FV	21'356'959.30	1'519'007.35	12'483.90	22'863'482.75
1080	Grundstücke FV	13'062'169.30	19'123.45	12'483.90	13'068'808.85
10800.01	Grundstücke FV	13'062'169.30	19'123.45	12'483.90	13'068'808.85
1084	Gebäude FV	8'294'790.00	1'499'883.90		9'794'673.90

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
10840.01	Gebäude FV	8'294'790.00	1'499'883.90		9'794'673.90
14	Verwaltungsvermögen	27'221'234.79	7'421'704.01	5'976'201.30	28'666'737.50
140	Sachanlagen VV	25'859'482.00	7'004'066.46	5'779'499.60	27'084'048.86
1401	Strassen / Verkehrswege	3'047'343.00	1'027'134.30	247'810.30	3'826'667.00
14010.01	Strassen, Verkehrswege allgemeiner Haushalt	3'241'463.45	1'027'134.30	105'192.55	4'163'405.20
14010.99	Strassen, Verkehrswege allgemeiner Haushalt WB	-194'120.45		142'617.75	-336'738.20
1402	Wasserbau	31'383.00	149'289.65	77'027.65	103'645.00
14020.01	Wasserbau allg. Haushalt	33'086.05	149'289.65	68'970.30	113'405.40
14020.99	Wasserbau allg. Haushalt WB	-1'703.05		8'057.35	-9'760.40
1403	Tiefbauten	1'458'548.00	360'353.19	52'176.19	1'766'725.00
14030.01	Tiefbauten allg. Haushalt	36'608.25	108'758.80		145'367.05
14030.99	Tiefbauten allg. Haushalt WB	-4'394.25		8'409.80	-12'804.05
14032.01	Tiefbauten Abwasserentsorgung	1'495'086.70	166'042.44		1'661'129.14
14032.99	Tiefbauten Abwasserentsorgung WB	-68'752.70		40'344.44	-109'097.14
14035.01	Tiefbauten Bootsanlagen		85'551.95		85'551.95
14035.99	Tiefbauten Bootsanlagen WB			3'421.95	-3'421.95
1404	Hochbauten	1'961'184.00	2'725'804.60	927'199.60	3'759'789.00
14040.01	Hochbauten Liegenschaften VV allgemeiner Haushalt	2'037'804.70	2'725'804.60	749'952.41	4'013'656.89
14040.99	Hochbauten Liegenschaften VV allgemeiner Haushalt WB	-194'714.70		171'879.19	-366'593.89
14045.01	Hochbauten Feuerwehr	134'197.90			134'197.90
14045.99	Hochbauten Feuerwehr WB	-16'103.90		5'368.00	-21'471.90
1405	Waldungen		2'704.00	68.00	2'636.00
14050.01	Wald allgemeiner Haushalt		2'704.00		2'704.00
14050.99	Wald allgemeiner Haushalt WB			68.00	-68.00
1406	Mobilien VV	1'183'169.00	324'300.21	163'373.21	1'344'096.00
14060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	429'315.95	241'550.21	24'000.00	646'866.16
14060.99	Mobilien Allgemeiner Haushalt WB	-113'727.95		64'686.21	-178'414.16
14062.01	Mobilien Abwasserentsorgung	182'726.45			182'726.45
14062.99	Mobilien Abwasserentsorgung WB	-48'774.45		19'461.00	-68'235.45
14065.01	Mobilien Feuerwehr	806'268.85	82'750.00		889'018.85
14065.99	Mobilien Feuerwehr WB	-72'639.85		55'226.00	-127'865.85

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
1407	Anlagen im Bau VV	3'380'707.00	2'414'480.51	3'173'603.65	2'621'583.86
14070.01	Anlagen im Bau VV allg. Haushalt	2'430'688.70	1'553'841.69	3'033'387.40	951'142.99
14072.01	Anlagen im Bau VV Abwasserentsorgung	948'376.85	832'928.95	140'216.25	1'641'089.55
14073.01	Anlagen im Bau VV Abfall	1'641.45	27'709.87		29'351.32
1409	Übrige Sachanlagen	14'797'148.00		1'138'241.00	13'658'907.00
14099.01	Bestehendes VV HRM1 allgemeiner Haushalt	16'311'748.94			16'311'748.94
14099.02	Bestehendes VV HRM1 Abwasserentsorgung	1.00			1.00
14099.03	Bestehendes VV HRM1 Abfallentsorgung	1.00			1.00
14099.04	Bestehendes VV HRM1 Feuerwehr	1'848'036.25			1'848'036.25
14099.05	Bestehendes VV HRM1 Bootsanlagen	52'083.80			52'083.80
14099.94	Bestehendes VV HRM1 Feuerwehr WB	-346'506.25		115'502.00	-462'008.25
14099.95	Bestehendes VV HRM1 Bootsanlagen WB	-9'764.80		3'255.00	-13'019.80
14099.99	Bestehendes VV HRM1 allgemeiner Haushalt WB	-3'058'451.94		1'019'484.00	-4'077'935.94
142	Immaterielle Anlagen	424'544.79	372'904.25	166'305.40	631'143.64
1420	Informatik	121'458.00		43'370.00	78'088.00
14200.01	Informatik Allgemeiner Haushalt	209'960.80			209'960.80
14200.99	Informatik Allgemeiner Haushalt WB	-88'502.80		43'370.00	-131'872.80
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	142'109.79	278'513.85		420'623.64
14270.01	Immat. Anlagen in Realisierung allg. Haushalt	142'109.79	278'513.85		420'623.64
1429	Übrige immaterielle Anlagen	160'977.00	94'390.40	122'935.40	132'432.00
14290.01	übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	284'698.10	31'614.30		316'312.40
14290.99	übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt WB	-123'721.10		60'159.30	-183'880.40
14292.01	übrige immat. Anlagen Abwasserentsorgung		62'776.10	62'776.10	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	10'005.00			10'005.00
1454	Beteilig.an öffentl.Unternehmungen	4.00			4.00
14540.01	Diverse Beteiligungen öff. Unternehmungen	4.00			4.00
1455	Beteilig.an privaten Unternehmungen	10'001.00			10'001.00
14550.01	Diverse Beteiligungen priv. Unternehmungen	10'001.00			10'001.00
146	Investitionsbeiträge	927'203.00	44'733.30	30'396.30	941'540.00

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
1462	Invbeitr.an Gemeinden u.Gde.verbände	829'925.00	44'733.30	28'239.30	846'419.00
14622.01	Investitionsbeiträge Abwasserentsorgung	894'769.00	44'733.30		939'502.30
14622.99	Investitionsbeiträge Abwasserentsorgung WB	-64'844.00		28'239.30	-93'083.30
1465	Invbeiträge an priv.Unternehmungen	90'278.00		1'157.00	89'121.00
14652.01	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen Abwasser	92'592.60			92'592.60
14652.99	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen WB	-2'314.60		1'157.00	-3'471.60
1466	Invbeitr.an priv.Org.o.Erwerbszweck	7'000.00		1'000.00	6'000.00
14660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen	10'000.00			10'000.00
14660.99	Investitionsbeiträge an priv. Org. WB	-3'000.00		1'000.00	-4'000.00

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
2	Passiven	80'462'338.68	98'412'430.47	93'240'778.91	85'633'990.24
20	Fremdkapital	33'765'743.17	92'560'886.55	92'186'545.10	34'140'084.62
200	Laufende Verbindlichkeiten	12'481'796.50	92'553'326.02	91'049'669.76	13'985'452.76
2000	Lauf. Verb. a. Liefer. u. Leist. v. Dritten	1'537'736.19	80'200'379.84	78'922'557.36	2'815'558.67
20000.01	Durchlaufkonto Alimenteninkasso	-29'265.26	38'464.46	9'199.20	
20000.03	EZAG Löhne/Kreditoren	46'671.40	43'055'662.14	43'042'681.64	59'651.90
20000.06	Durchlaufkonto Debitoren	189.80	2'366.40	2'556.20	
20000.07	Fremdarbeitersteuern	561.80	1'302.10	1'863.90	
20000.08	Durchlaufkonto Versicherungsprämien		20'014.50	20'014.50	
20000.13	Abrechnungskonto Nebenkosten Asylstrasse 3	1'951.00	6'181.38	6'003.98	2'128.40
20000.14	Abrechnungskonto Einbürgerungsgebühren	23'050.00	14'070.00		37'120.00
20000.15	Akonto Nebenkosten Rogglicheune		2'615.85	2'615.85	
20000.18	Akonto Nebenkosten Regezhau	4'290.20	7'800.00	10'348.90	1'741.30
20000.19	Abrechnungskonto Kreditoren	1'490'187.25	33'952'909.01	32'787'251.74	2'655'844.52
20000.20	Debi Vorauszahlungen	100.00	150.00		250.00
20000.21	Abrechnungskonto NK Spiezbergstrasse 7		5'344.80	5'436.75	-91.95
20001.01	Abrechnungskonto AHV/IV/EO, ALV		1'331'276.35	1'293'518.40	37'757.95
20001.02	Abrechnungskonto UVG		69'234.65	69'234.65	
20001.03	Abrechnungskonto Pensionskasse (Previs)		1'409'465.85	1'398'663.55	10'802.30
20001.04	Abrechnungskonto SUVA		85'486.15	80'949.85	4'536.30
20001.05	Abrechnungskonto Krankentaggeld		27'416.65	26'635.75	780.90
20001.06	Abrechnungskonto Prämien FAK		170'619.55	165'582.50	5'037.05
2001	Kontokorrente mit Dritten	528'300.00	-39'300.00		489'000.00
20011.01	Vorschüsse Anschlussgemeinden	528'300.00	-39'300.00		489'000.00
2002	Steuern		4'316.73	-8'826.79	13'143.52
20022.11	MWST-Umsatzsteuer ER Abwasser		-251.84	-251.84	
20022.21	MWST-Umsatzsteuer ER Abfall		4'736.50	4'736.50	
20022.41	MWST Freibad			-476.75	476.75
20022.51	MWST Parkhaus Bucht			-1'876.30	1'876.30
20022.71	MWST Parkplatz		-167.93	-4'260.50	4'092.57
20022.81	MWST Bootsanlagen			-18.20	18.20
20022.91	MWST Veranstaltungen			-6'679.70	6'679.70
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	872'727.30		9'090.90	863'636.40

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
20030.01	Baurechtszins Hofachern	872'727.30		9'090.90	863'636.40
2004	Transfer-Verbindlichkeiten	9'288'582.53	815'852.60	534'913.79	9'569'521.34
20040.01	Durchlaufkonto FV	2'308.53	533'172.60	534'913.79	567.34
20040.02	Durchlaufkonto SD		1'000.00		1'000.00
20040.03	Abgrenzung LA Sozialhilfe	6'333'264.00	221'856.00		6'555'120.00
20040.04	Abgrenzung LA Ergänzungsleistungen	2'902'746.00	34'452.00		2'937'198.00
20040.05	Abgrenzung LA Familienzulagen	50'264.00	25'372.00		75'636.00
2005	Interne Kontokorrente		11'528'077.05	11'528'077.05	
20053.01	Abrechnungskonto Löhne		11'528'077.05	11'528'077.05	
2006	Depotgelder und Kautionen	254'450.48	43'999.80	63'857.45	234'592.83
20060.01	Grabunterhalt	104'254.15	900.00	17'764.05	87'390.10
20060.02	Gemischter Chor Hondrich	3'151.00	3.15		3'154.15
20060.03	Obst- & Gartenbauverein Spiez	5'854.65	2.95	4.85	5'852.75
20060.04	Bunker	437.65			437.65
20060.05	Schulbibliothek Spiezmoos	751.50			751.50
20060.06	Abrechnungskonto Schulhaus Hofachern	3'129.90	2'381.05	5'028.80	482.15
20060.07	Abonnementkarten Freibad	40'910.00	2'630.00	10.00	43'530.00
20060.08	Abrechnungskonto Schulhaus Einigen	2'124.70	1'203.00	2'423.00	904.70
20060.09	Depot ICT Längenstein	59'350.00	22'310.00	22'060.00	59'600.00
20060.10	Abrechnungskonto Schulhaus Hondrich	443.55	1'555.00	1'178.00	820.55
20060.11	Abrechnungskonto Schulhaus Spiezmoos	6'151.95	4'816.25	4'974.75	5'993.45
20060.12	Abrechnungskonto Schulhaus Faulensee	3'460.45	2'430.00	2'794.50	3'095.95
20060.13	Handball Spiez	4'398.88			4'398.88
20060.14	Depot ICT Primarschule		680.00	680.00	
20060.15	Abrechnungskonto Schulhaus Längenstein	12'812.15	4'848.40	5'791.55	11'869.00
20060.16	Abrechnungskonto Schulhaus Räumli	4'173.40		624.88	3'548.52
20060.17	Abrechnungskonto Schulhaus Spiezwiler	3'046.55	240.00	523.07	2'763.48
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	229'326.10	38'391.83	65'276.90	202'441.03
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'308.00	10'416.05	4'308.00	10'416.05
20410.01	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'308.00	10'416.05	4'308.00	10'416.05
2043	Transfers der Erfolgsrechnung		27'975.78		27'975.78
20430.01	Transfer der Erfolgsrechnung		27'975.78		27'975.78
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	164'049.20			164'049.20

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
20440.01	Abgrenzung Marchzinsen	164'049.20			164'049.20
2046	Passive Rechnungsabgr.Investitionsrg.	60'968.90		60'968.90	
20460.01	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	60'968.90		60'968.90	
205	Kurzfristige Rückstellungen	3'170'904.29	-29'881.50	981'357.99	2'159'664.80
2050	Kurzfrist.Rückstellungen a.Mehrleist.d.Personals	434'697.29	-29'881.50	188.69	404'627.10
20500.01	Ferien- / Ueberzeitguthaben Mitarbeiter	434'697.29	-29'881.50	188.69	404'627.10
2059	Übrige kurzfrist. Rückstellungen	2'736'207.00		981'169.30	1'755'037.70
20590.01	Steuerteilungen	2'736'207.00		981'169.30	1'755'037.70
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'360'200.00		42'400.00	15'317'800.00
2060	Hypotheken	100'000.00			100'000.00
20600.01	Staat Bern, 18.3.1966	100'000.00			100'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	15'260'200.00		42'400.00	15'217'800.00
20640.02	Ausgleichsfonds AHV, 23.02.28 0.75%	3'000'000.00			3'000'000.00
20640.03	Postfinance, 14.01.22 3.11%	3'000'000.00			3'000'000.00
20640.06	Ausgleichsfonds AHV, 11.01.21 1.28%	3'000'000.00			3'000'000.00
20640.07	Postfinance, 17.07.23 0.54%	3'000'000.00			3'000'000.00
20640.08	VZ Depotbank, 17.07.25 0.77%	3'000'000.00			3'000'000.00
20640.11	IHG Darlehen, 19.11.01-31.12.21	87'000.00		29'000.00	58'000.00
20640.12	IHG Darlehen Bucht, 31.12.31	173'200.00		13'400.00	159'800.00
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	2'523'516.28	-949.80	47'840.45	2'474'726.03
2091	Verbindlichkeiten ggü. Fonds im FK	745'360.00			745'360.00
20910.01	Schutzraumersatzabgabe	745'360.00			745'360.00
2092	Verbindlichk.ggü.Legaten u. Stiftungen o.eig. Rechtspersönlichkeit im FK	1'778'156.28	-949.80	47'840.45	1'729'366.03
20920.01	Altersheim / Alterssylv	52'652.10	26.30		52'678.40
20920.02	Kinder- und Jugendhilfe	4'958.30	2.50		4'960.80
20920.03	Soziale Soforthilfe	208'759.75	-1'257.95	12'585.25	194'916.55
20920.04	Legat P. Zuber	14'276.35	7.10		14'283.45
20920.05	Alters- und Betagtenhilfe	157'458.90	78.70	15'260.00	142'277.60
20920.06	Fonds Förderverein Spitez Spiez	262'986.70	131.50	18'300.80	244'817.40

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
20920.07	Fonds Frauenverein Spiez	124'064.18	62.05	1'694.40	122'431.83
20920.08	Fonds Frauenverein Spiez Liegenschaft	903'000.00			903'000.00
20920.09	Fonds Frauenverein Spiez URE Liegenschaft	50'000.00			50'000.00
29	Eigenkapital	46'696'595.51	5'851'543.92	1'054'233.81	51'493'905.62
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	4'719'520.58	611'906.43	18'761.59	5'312'665.42
2900	Spezialfinanzierungen im EK	4'719'520.58	611'906.43	18'761.59	5'312'665.42
29000.01	SF Feuerwehr (zweiseitige SF)	981'626.72		18'761.59	962'865.13
29002.01	Rechnungsausgleich Abwasserentsorgung	3'156'472.40	415'068.17		3'571'540.57
29003.01	Rechnungsausgleich Abfallentsorgung	410'141.99	136'922.36		547'064.35
29005.01	SF Bootsanlagen	171'279.47	59'915.90		231'195.37
293	Vorfinanzierungen	21'009'267.30	2'339'388.90	1'035'472.22	22'313'183.98
2930	Vorfinanzierungen	21'009'267.30	2'339'388.90	1'035'472.22	22'313'183.98
29300.01	SF aus Mehrwertabschöpfungen	7'754'245.24	191'209.25	663'885.20	7'281'569.29
29300.02	SF aus Mehrwertabschöpfungen / gemeinnütziger Wohnungsbau	414'939.81	10'063.65		425'003.46
29300.03	SF Forstfonds	110'566.35			110'566.35
29300.04	SF Liegenschaften FV allgemein	2'982'754.40	359'092.00	282'385.28	3'059'461.12
29302.01	Werterhalt Abwasserentsorgung	9'746'761.50	1'779'024.00	89'201.74	11'436'583.76
294	Reserven	3'618'077.18	617'977.14		4'236'054.32
2940	Finanzpolitische Reserve	3'618'077.18	617'977.14		4'236'054.32
29400.01	Zusätzliche Abschreibungen (finanzpolitische Reserve)	3'618'077.18	617'977.14		4'236'054.32
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	12'251'658.15			12'251'658.15
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	12'251'658.15			12'251'658.15
29600.01	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	12'251'658.15			12'251'658.15
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5'098'072.30	2'282'271.45		7'380'343.75
2990	Jahresergebnis		2'282'271.45		2'282'271.45
29900.01	Jahresergebnis		2'282'271.45		2'282'271.45

		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'098'072.30			5'098'072.30
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'098'072.30			5'098'072.30

4 PRODUKTEGRUPPENRECHNUNGEN

4.1 Zusammenzug Produktegruppenrechnung

Produktgruppe	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11 Gemeindeführung Nettoaufwand	843'169	12'600	903'090	5'000	827'367	17'600
12 Support und Querschnittsdienstleistungen Nettoaufwand	1'202'945	2'876	1'481'170	1'700	1'229'038	2'131
13 Öffentlichkeit, Standortmarketing Nettoaufwand	599'081	12'701	638'180	11'750	520'781	14'625
21 Volksschule Nettoaufwand	2'542'419	686'000	2'568'070	704'900	2'367'618	749'342
22 Gesellschaft, Kultur und Sport Nettoaufwand	727'854	128'625	737'350	129'000	739'529	128'264
31 Soziale Sicherung Nettoaufwand	13'572'839	5'796'657	14'082'140	5'843'400	14'252'863	6'098'939
32 Institutionelle Sozialhilfe Nettoaufwand	1'269'250	74'090	1'292'840	75'680	1'151'136	82'325
41 Finanzen Nettoertrag	21'220'526	46'191'119	21'012'200	44'787'660	23'131'418	44'789'291
42 Liegenschaften Nettoaufwand	6'138'434	1'978'275	5'601'160	1'736'300	5'414'375	1'674'646
51 Planung, Umwelt, Bau Nettoaufwand	1'954'708	1'304'759	1'890'690	1'145'100	1'064'813	439'620
52 Tiefbau Nettoaufwand	5'699'736	2'873'207	5'961'160	2'900'800	5'378'831	2'971'351
53 Ver- und Entsorgung Nettoertrag	5'675'863	5'694'450	5'823'500	5'841'300	6'012'052	6'029'824
61 Sicherheit Nettoaufwand	2'333'733	1'521'212	2'350'830	1'366'700	2'166'513	1'474'892
62 Feuerwehr, Zivilschutz, GFO Nettoaufwand	1'144'977	931'235	1'260'110	1'000'200	1'234'203	1'017'688
Ergebnis		2'282'271	53'000			

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Präsidiales	Jolanda Brunner
Abteilung	Gemeindeschreiberei	Tanja Brunner

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1101	Behörden (Parlament, GPK, SK, ständige Kommissionen und GR), Abstimmungen und Wahlen, Hilfsaktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung politische Entscheidfindung • Organisation und Ausmittlung von Abstimmungen und Wahlen • Unterstützung von Hilfsaktionen im In- und Ausland 	Bevölkerung; Behörden; Stimmberechtigte	1	1
1102	Sekretariatsdienste und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erbringen von Dienstleistungen für Behörden und Verwaltung 	Bevölkerung; Behörden; Verwaltungsabteilungen	1	2

Produktgruppenziele

Die Verhandlungen und Beschlüsse der Gemeindeorgane sind gesetzeskonform

- Keine Beschwerden aufgrund Verfahrensmängel
- Keine Rückweisung von Geschäften aus rechtlichen Gründen

Die Durchführung und Ausmittlung von Abstimmungen und Wahlen sind gesetzeskonform

- Keine Beschwerden aufgrund Verfahrensmängel

Das Einbürgerungsverfahren wird unter Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen von Bund und Kanton durchgeführt

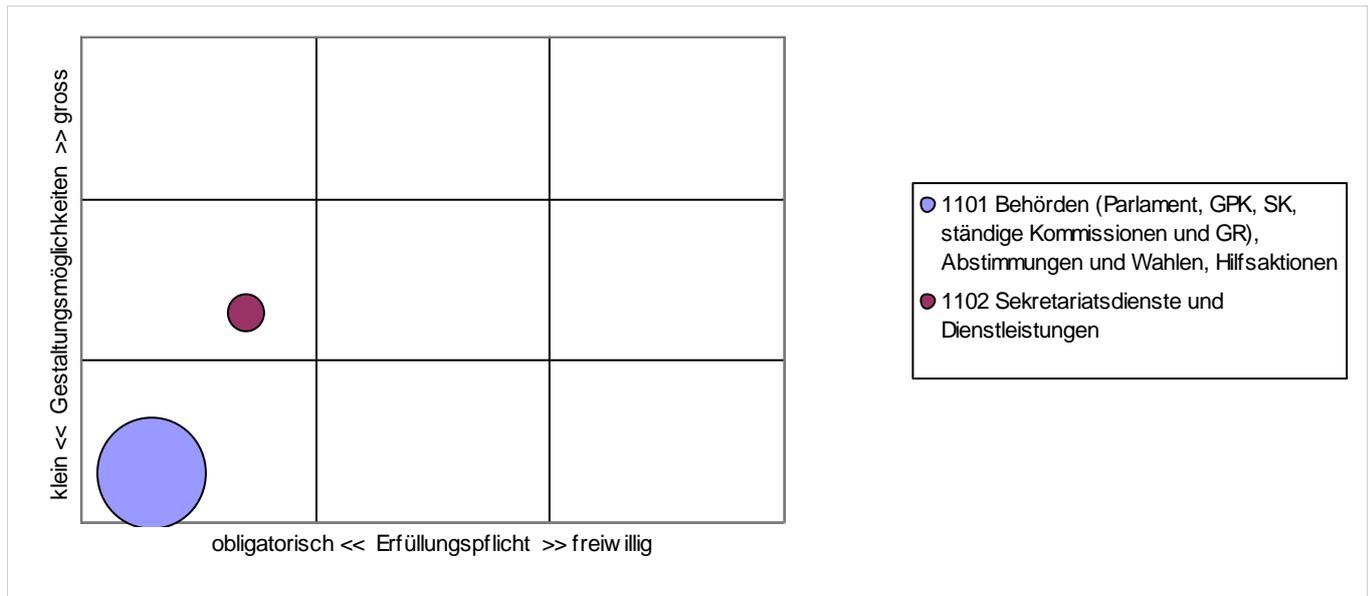
- Einbürgerungsgesuche sind spätestens 8 Monate nach Einreichung der vollständigen Gesuchsakten verarbeitet

Die Dienstleistungen für Behörden, Bevölkerung und Verwaltungsabteilungen werden rasch und effizient erbracht

- Erstanfragen werden innert 3 Arbeitstagen bestätigt und weitergeleitet
- Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden werden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt
- Büromaterial wird innert Wochenfrist ab Bestellungseingang geliefert

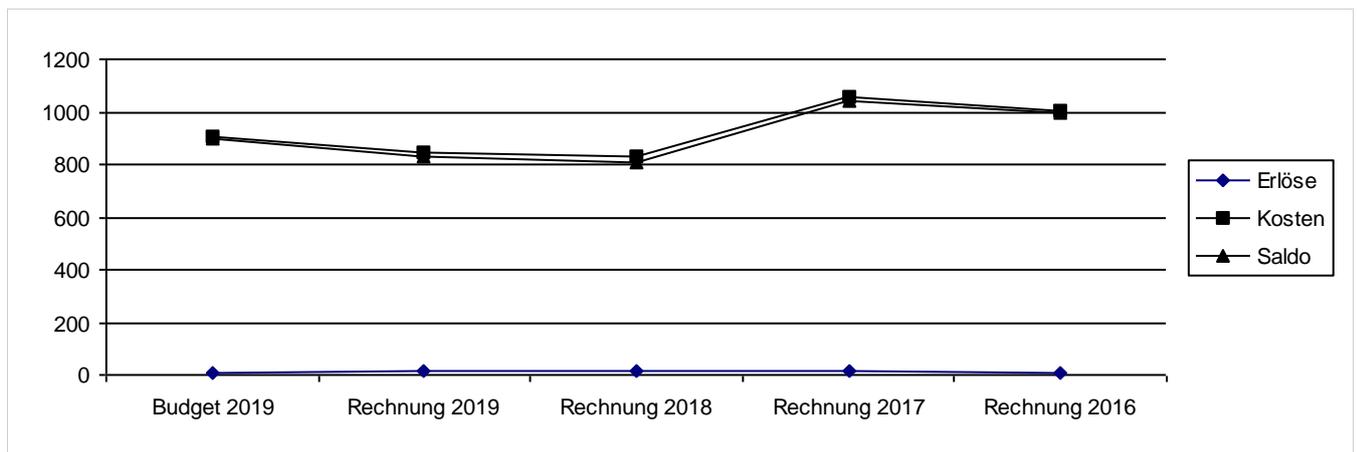
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
11 Kosten	843'355.97	903'090.00	829'414.50	1'056'453.83	1'005'342.40
11 Erlöse	-12'787.35	-5'000.00	-19'647.33	-16'565.92	-11'081.80
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	830'568.62	898'090.00	809'767.17	1'039'887.91	994'260.60



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	644'798.55	630'990.00	606'347.12	808'089.66	706'934.75
A Sachkosten	192'329.87	253'600.00	212'781.00	237'831.00	289'902.85
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	4'180.70	14'000.00	5'078.00	4'633.15	3'869.45
A Verrechneter Aufwand	1'859.50	4'500.00	3'161.05	4'455.10	4'635.35
E Vermögenserträge + Entgelte	-12'600.00	-5'000.00	-17'600.00	-5'121.00	-11'081.80
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag				-10'000.00	
	830'568.62	898'090.00	809'767.17	1'039'887.91	994'260.60



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
1101 Behörden (Parlament, GPK, SK, ständige Kommissionen und GR), Abstimmungen und Wahlen, Hilfsaktionen Kosten	743'977.27	784'820.00	718'870.40	947'491.30	860'503.30
1101 Behörden (Parlament, GPK, SK, ständige Kommissionen und GR), Abstimmungen und Wahlen, Hilfsaktionen Erlöse	-12'100.00	-5'000.00	-18'694.60	-16'444.92	-9'601.75
1102 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen Kosten	99'378.70	118'270.00	110'544.10	108'962.53	144'839.10
1102 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen Erlöse	-687.35		-952.73	-121.00	-1'480.05
	830'568.62	898'090.00	809'767.17	1'039'887.91	994'260.60

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Gemeindeführung“ um rund CHF 67'500 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 20'800.

Das Produkt 1101 (Behörden, Abstimmungen und Wahlen; Hilfsaktionen) schliesst rund CHF 47'900 besser ab als budgetiert. Als Hauptgrund können insgesamt tiefere Personalkosten sowie Minderaufwendungen bei Abstimmungen und Wahlen genannt werden, da die Abstimmung im November nicht stattgefunden hat. Im Weiteren fallen die Einnahmen der Einbürgerungsgebühren höher als geplant aus.

Das Produkt 1102 (Sekretariatsdienste und Dienstleistungen) schliesst gegenüber dem Budget 2019 rund CHF 20'000 besser ab. Minderaufwendungen für Büromaterial führen hauptsächlich zu diesem positiven Ergebnis.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktegruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
<p>Die Verhandlungen und Beschlüsse der Gemeindeorgane sind gesetzeskonform</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Beschwerden aufgrund Verfahrensmängel • Keine Rückweisung von Geschäften aus rechtlichen Gründen 	<p>Mit Schreiben vom 6. Dezember 2019 wird eine Sammelbeschwerde von 23 Mitunterzeichnenden betreffend die Genehmigung und Inkraftsetzung des Veranstaltungsreglements eingereicht. Bis Ende 2019 war das Verfahren nicht abgeschlossen.</p> <p>Im Jahr 2019 gab es keine Rückweisung von Geschäften aus rechtlichen Gründen.</p>	<p>In Ordnung</p>
<p>Die Durchführung und Ausmittlung von Abstimmungen und Wahlen sind gesetzeskonform</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Beschwerden aufgrund Verfahrensmängel 	<p>Es sind keine Beschwerden eingereicht worden und die Ausmittlungen verliefen reibungslos und gesetzeskonform.</p>	<p>In Ordnung</p>
<p>Das Einbürgerungsverfahren wird unter Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen von Bund und Kanton durchgeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbürgerungsgesuche sind spätestens 8 Monate nach Einreichung der vollständigen Gesuchsakten verarbeitet 	<p>Im Berichtsjahr wurden 26 Einbürgerungsgesuche behandelt, welche innert der vorgegebenen Frist von 8 Monaten verarbeitet wurden.</p>	<p>Es wird festgestellt, dass das in Spiez praktizierte Verfahren korrekt durchgeführt und bei Unklarheiten nachgeforscht wird.</p>
<p>Die Dienstleistungen für Behörden, Bevölkerung und Verwaltungsabteilungen werden rasch und effizient erbracht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstanfragen werden innert 3 Arbeitstagen bestätigt und weitergeleitet • Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden werden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt • Büromaterial wird innert Wochenfrist ab Bestellungseingang geliefert 	<p>Die Erstanfragen werden sofort bestätigt und intern an die zuständige Abteilung zur Stellungnahme oder direkten Beantwortung weitergeleitet.</p> <p>Die Sitzungseinladungen inklusiv den Unterlagen sowie die anschliessende Weiterverarbeitung erfolgen fristgerecht.</p> <p>Die Büromaterialbestellungen werden nach Bedarf vorgenommen und rasch möglichst geliefert.</p>	<p>In Ordnung</p>

Grosser Gemeinderat

Allgemeines

Der Grosse Gemeinderat trat zu 5 Sitzungen zusammen. Dem Spiezer Gemeindeparlament gehörten im Amtsjahr 2019 folgende Mitglieder an:

Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP)	
Meier Andres	Faulensee
Peter Martin	Spiez
Schlapbach Marianne	Spiez
Urfer Jan	Spiez
Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU)	
Carisch Benjamin	Spiez
Evangelische Volkspartei	
Diesbergen Oskar	Spiez
Frey Susanne	Spiez
Leuenberger Jürg	Spiez
Wenger Markus	Spiez
Freisinnig-Demokratische Partei	
Frost-Hirschi Andrea	Spiez
Kurth Stefan	Spiez
Schmutz Rolf	Spiez
Freies Spiez / Grünliberale (FS/GLP)	
Barben René	Spiez
Haldimann Fabienne	Spiez (ab 01.01.2019)
Maibach Matthias	Spiezwiler
Maibach Susanne	Spiezwiler
Schneeberger Simon	Spiez
Grüne Spiez (GS)	
Brügger Daniel	Spiez
Jaun Andreas	Spiez
Zeilstra Anna Katharina	Spiez
Sozialdemokratische Partei (SP)	
Bodmer Kurt	Hondrich
Hayoz Wagner Marianne	Spiez
Müller Roland	Faulensee
Sopranetti André	Spiez
Wagner Tatjana	Spiez (ab 01.01.2019)
Walther Jürg	Spiez
Schweizerische Volkspartei (SVP)	
Dubach Michael	Spiez
Eggerschwiler Urs	Einigen
Fischer Kevin	Spiez (bis 03.06.2019)
Fischer Thomas	Spiez
Gertsch Peter	Faulensee

Grünig Andreas	Spiez
Grünig Pascal	Spiez
Ledermann Pia	Faulensee (ab 03.06.2019)
Rindlisbacher Nils	Faulensee (ab 21.10.2019)
Rindlisbacher Sven	Faulensee (bis 17.09.2019)
Theiler Christian	Faulensee
Zurbuchen Markus	Spiez

Ratsbüro GGR

Präsident	Andreas Grünig (SVP)
1. Vizepräsidentin	Hayoz Wagner Marianne (SP)
2. Vizepräsident	Schlapbach Marianne (BDP)
Stimmzähler	Maibach Matthias (FS/GLP)
Stimmzähler	Diesbergen Oskar (EVP)

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Präsident	Wenger Markus (EVP)
Vizepräsident	Grünig Andreas (SVP)
Mitglied	Barben René (FS/GLP)
Mitglied	Brügger Daniel (GS)
Mitglied	Hayoz Wagner Marianne (SP)
Mitglied	Schmutz Rolf (FDP)
Mitglied	Peter Martin (BDP)

Sachkommissionen (SK)

Den Sachkommissionen gehörten im Amtsjahr 2019 folgende GGR-Mitglieder an:

Planung, Umwelt, Bau

Leuenberger Jürg (EVP)
Brügger Daniel (GS)
Zurbuchen Markus (SVP)

Bildung, Kultur, Sport

Haldimann Fabienne (FS)
Meier Andres (BDP)
Rindlisbacher Nils (SVP) (ab 29.11.2019)
Rindlisbacher Sven (SVP) (bis 17.09.2019)

Sicherheit

Gertsch Peter (SVP)
Kurth Stefan (FDP)
Müller Roland (SP)

Soziales

Carisch Benjamin (EDU)
Fischer Kevin (SVP) (bis 03.06.2019)
Gertsch Peter (SVP)
Zeilstra Anna (GS)

Behandelte Geschäfte des Grossen Gemeinderates

Reglemente

- Veranstaltungsreglement
- Reglement Betreuungsgutscheine

Bewilligte Verpflichtungskredite

Hochwasserschutz HWS und Entlastungsleitung Dorfbach Faulensee	CHF	3'210'000
Arealentwicklung BLS, Post, Kronenplatz / Testplanung	CHF	280'000
Fischzucht Faulensee / Ufergestaltung	CHF	975'000
Abwasserpumpwerk Gütital, Faulensee / Ersatz Steuerungsanlage	CHF	249'000
Total Verpflichtungskredite 2019	CHF	4'714'000

Abgerechnete Verpflichtungskredite

Feuerwehr / Ersatzbeschaffung Pionierfahrzeug	CHF	590'761
Öffentliche Beleuchtung / Übernahme	CHF	1'292'400
Parzelle Nr. 2878, Ahornweg / Landerwerb	CHF	605'250
Liegenschaft Asylstrasse 3, Spiez / Kauf	CHF	1'106'169
Total Abgerechnete Verpflichtungskredite 2019	CHF	3'594'579

Hilfsaktionen

Im Jahr 2019 hat der Grosse Gemeinderat folgende Organisationen finanziell unterstützt:

Organisation Emergency Switzerland Foundation	CHF	3'000
Entlastungsdienst Schweiz	CHF	4'500
Patenschaft für Berggemeinden	CHF	3'000
Freunde der Dampfschiffahrt Thuner- und Brienersee	CHF	4'500
Total	CHF	15'000.00

Finanzielles

- Jahresrechnung und –bericht 2018
- Budget 2020

Verschiedenes

- Sitzungskalender 2020

Parlamentarische Vorstösse; Motionen

Name	Gegenstand	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt/ abgeschrieben	Status
J. Wenger (JL/GFL)	Schulwegsicherung in der Gemeinde Spiez	27.08.2001	10.12.2001		Pendent
W. Holder-egger (SP)	Erweiterung Kernzone	12.09.2005	27.02.2006		Pendent
W. Bircher (SVP)	Parkleitsystem Spiez	27.02.2006	11.09.2006		Pendent
Ch. Hürlimann (FS)	Unbefristete Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten	25.02.2008	23.06.2008		Pendent
E. Hautle (FDP)	Marktwert Hotelzone Schoneggpark	28.04.2008	15.09.2008		Pendent
J. Staudenmann (SVP)	Schoneggpark Spiez	28.04.2008	15.09.2008		Pendent
B. Hauck (SP)	Veloweg durch Spiez	23.06.2008	01.12.2008		Pendent
D. Brügger (GS)	Nachhaltige Strassenbeleuchtung	26.04.2011	12.09.2011		Pendent
M. Wenger (EVP)	Energiemonitoring	20.06.2011	28.11.2011		Pendent
J. Staudenmann (SVP)	Sparsame und effiziente öffentliche Beleuchtung	23.04.2012	10.09.2012		Pendent
P. Gertsch (SVP)	Schulwegsicherung Kirschgartenstrasse	10.09.2012	04.03.2013		Pendent
U. Zimmermann (SVP)	Sammlung Kunststoffabfälle	26.11.2012	29.04.2013		Pendent
M. Wenger (EVP)	Gemeinnütziger Wohnungsbau	02.12.2013	28.04.2014		Pendent

M. Maibach/ R. Barben (überpart.)	Inertstoffdeponie Stegweid	28.04.2014	16.09.2014		Pendent
R. Werren (FDP)	Kosten / Nutzen / Sparpotential nicht zwingender Labels	23.06.2014	01.12.2014		Pendent
R. Barben (FS)	Seethermienutzung Thunersee	16.09.2014	02.03.2015		Pendent
A. Sopranetti (SP)	Bereinigung von vorschriftswidri- ger Tarifrereduktion bei Abwasser- gebühren	01.12.2014	27.04.2015		Pendent
A. Sopranetti (SP)	Sicherung von Räumlichkeiten für die öffentliche Nutzung in Einigen	29.02.2016	25.04.2016		Pendent
R. Thomann (SVP)	Anpassung Finanzkompetenz	25.04.2016	13.09.2016	25.02.2019	erledigt
S. Rindlis- bacher (SVP)	Anpassung Reglement Abgangs- entschädigung hauptamtlicher Be- hördenmitglieder	06.03.2017	26.06.2017		Pendent
R. Barben (überpart.)	Uferweg Spiez Einigen	12.09.2017	05.03.2018		Pendent
D. Brügger (GS)	Geh- und Radwegverbindung Ka- pellenstrasse - Spiezerfeldweg	27.11.2017	25.06.2018		Pendent
P. Gertsch (SVP)	Luftseilbahn Bahnhof – Bucht	26.11.2018		29.04.2019	erledigt
M. Wenger (EVP)	Fuss- und Veloweg Neumatte	26.11.2018			Pendent
S. Schnee- berger (FS/GLP)	Verbindung Bahnhof – Zentrum - Bucht	26.11.2019		29.04.2019	erledigt
M. Wenger / J. Leuen- berger / M. Hayoz	Anpassung Baureglement	29.04.2019		11.09.2019	erledigt
S. Rindlis- bacher (SVP/FDP)	Faulensee Autobahn Vollan- schluss	29.04.2019	11.09.2019		Pendent
O. Dies- bergen (EVP)	Parkleitsystem	11.09.2019			Pendent

Parlamentarische Vorstösse; Postulate

Name	Gegenstand	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt/ ab- geschrieben	Status
I. Grandjean (SP)	Kommunales Beschaffungswesen	23.06.2008	02.03.2009)		Pendent
W. Holder- egger (SP)	Erhöhung Anteil günstige Miet- wohnungen	29.11.2010	26.04.2011)		Pendent
D. Bieri (SP)	Bezahlbarer Wohnraum in Spiez	18.06.2012	26.11.2012)		Pendent
M. Hayoz Wagner (SP)	Attraktives Ortszentrum	22.06.2015	30.11.2015)		Pendent
A. Grünig (SVP)	Überprüfung Behörden- und Ver- waltungsorganisation	14.06.2016	28.11.2016)		Pendent
M. Wenger (EVP)	öV-Verbindung Bucht-Bahnhof	25.02.2019	29.04.2019		Pendent

*) als Motion eingereicht

Gemeinderat

Personelle Zusammensetzung

Dem Gemeinderat gehörten im dritten Jahr der Amtsperiode 2017 – 2020 folgende Mitglieder an:

Name	Partei	Ressort
Brunner Jolanda	SVP	Präsidiales
Egli Heinz	BDP	Vizegemeindepräsidium, Sport
Fink Anna	EVP	Soziales
Hutzli Pia	FS/GLP	Sicherheit (ab 01.01.2019)
Thomann Ruedi	SVP	Planung, Umwelt, Bau
Zimmermann Ueli	SVP	Bildung, Kultur
Zybach Ursula	SP	Finanzen

Behandelte Aufgaben

Der Gemeinderat behandelte in 22 Sitzungen total 413 Geschäfte. Dabei sind folgende Schwerpunkte zu nennen:

- Vorbereitung und Vollzug von fünf GGR-Sitzungen mit 19 Sachgeschäften, 8 parlamentarischen Vorstössen und 10 Einfachen Anfragen
- Diverse Personalgeschäfte
- Hochwasserschutz HWS Dorfbach Faulensee / Planung Wasserbaubewilligungsverfahren
- Bootsanlagen Bucht Spiez / Optimierung Anbindesystem Steganlagen Strandweg und Strandbad
- Testplanung Zentrum Spiez / Planung und Durchführung
- Einbürgerungen
- Seaside Festival 2019 / Abschluss Vereinbarung
- Spiez Marketing AG / Massnahmenplan 2020 und Rahmenkredit für Ortsmarketingmassnahmen
- Arealentwicklung ZPP Nr. 9 Ahorni / Vorprojekt
- Sachkommission Bildung / Ersatzwahlen
- Sachkommission Soziales / Ersatzwahl
- Finanzkommission / Ersatzwahl
- Volksschule / Klassenorganisation 2019 – 2020
- Rebbaugenossenschaft Spiez / Unterstützung Umsetzung Vision 2025
- Wahl- und Abstimmungsausschuss / Demissionen und Ersatzwahlen
- Regionale Velonetzplanung ERT / Stellungnahme im Mitwirkungsverfahren
- Skateranlage Bucht Spiez / Sanierung und Optimierungsmassnahmen
- Schulzentrum Hofachern / Umbau Hauswartwohnung in Tagesschule
- Gemeindezentrum Lötschberg / Sanierung Beleuchtung Bühne
- SpiezInfo / Neues Format ab 2020
- Pädagogisches Zentrum Hofachern / Aufhebung Baurechtsvertrag, weiteres Vorgehen
- Spiezberg / Felssicherungsarbeiten
- Familienergänzende Betreuung / Einführung Betreuungsgutscheine
- Tagesschule / Angebote Schuljahr 2019 – 2020
- Charta Sozialhilfe Schweiz / Unterzeichnung
- UNESCO Welterbe Swissalps Jungfrau-Aletsch / Partnerschaft
- Öffentliche Beleuchtung Teilgebiet Faulensee / Sanierung
- Matthäuskirche ZöN Nr. 5 / Umzonung Areal
- Telefonie / Ersatz Telefonanlage Gemeindeverwaltung
- Gemeindehaus / Reorganisation Büroräumlichkeiten
- Verein Hilfe in finanziellen Dingen HiFiDi / Weiterführung finanzielle Unterstützung
- Einsetzung Ausschuss Mobilität
- Bring- und Holtage / Einführung 2-jähriger Zyklus
- Re-Audit Energiestadt Spiez / Erneuerung Label
- Genehmigung diverser Verträge und Handänderungsurkunden
- Schulsozialarbeit / Einführung Angebot in allen Bäuerten

- Familienpolitik Spiez / Umsetzung
- Strategie Wirtschaftsstandort Spiez / Unterstützung
- Periodische Schutzraumkontrolle 2021 /Projektorganisation
- REGAS Spiez / Nominierung neue Gemeindevertreterin
- Umgestaltung und Sanierung Parkplatz Neumatte / Planung
- Finanzplan 2020 – 2025
- Freibad/Seebad Spiez / Neuverpachtung Restaurant per 2020
- Post AG; My Local Services / jährlicher Beitrag
- Büro für Veranstaltungen / Bewilligung Veranstaltungen 2020
- Revision diverser Reglemente und Verordnungen
- Verschiedene Kanalisationsprojekte und Strassenunterhaltmassnahmen
- Unterhalt an Schulanlagen und anderen Gemeindeliegenschaften
- Diverse Projekte im Kanalisationsbereich
- Behandlung diverser Zonen mit Planungspflicht und Überbauungsordnungen

Einbürgerungen

Im Berichtsjahr wurden 21 Einbürgerungsgesuche mit total 29 Einbürgerungswilligen behandelt. Diese teilen sich auf folgende Nationalitäten auf: 10 Personen aus Deutschland, 3 Personen aus Portugal, 4 Personen aus Serbien, 2 Personen aus Bosnien und Herzegowina und je 1 Person aus Malaysia, Thailand und den Niederlanden.

Ausserdem haben 7 Schweizer Bürger das Bürgerrecht von Spiez erhalten.

Ständige Kommissionen

Den ständigen Kommissionen gehörten im Amtsjahr 2019 folgende Mitglieder an:

Bildungskommission

Zimmermann Ulrich, Präsident (SVP)	Spiez
Burger Thomas (EVP)	Spiez
Frost-Hirschi Andrea (FDP)	Spiez
Kolb Jan (FS)	Spiez
Käser-Wüthrich Martina (EDU)	Einigen
Müller-Aebi Jacqueline (SP)	Faulensee
Schlapbach-Häberli Marianne (BDP)	Spiez
Sopranetti-Wüthrich Elisabeth (GS)	Einigen
Theiler Christian (SVP)	Faulensee

Finanzkommission

Zybach Pfirter Ursula, Präsidentin (SP)	Spiez
Bernet Rudolf (SP)	Hondrich
Donzé Guido (EVP)	Spiez
Dubach Michael (SVP)	Spiez
Eggerschwiler Urs (SVP)	Einigen (ab 13.12.2019)
Meier Andres (BDP)	Faulensee
Rindlisbacher Sven (SVP)	Faulensee (bis 17.09.2019)
Schneeberger Simon (FS/GLP)	Spiez

Kulturkommission

Zimmermann Ulrich, Präsident	Spiez
Stalder Werner, Vizepräsident (Filmfestival)	Spiez
Egli Barbara (Schloss Spiez)	Spiez
Jaun Andreas (Spiezer Agenda 21)	Spiez
Niederhauser Carlo (Lehrer/Cellist)	Hondrich
Zimmermann Walter (Bibliothek)	Spiez
Buri Christoph	Spiez

Planungs-, Umwelt- und Baukommission

Thomann Rudolf, Präsident (SVP)	Faulensee
Dahinden Beat (SVP)	Spiez
Fink Martin (FS)	Einigen
Lanz Daniel (FDP)	Spiez
Rittiner Felix (GS)	Spiez
Roth Heinrich (BDP)	Spiez
Wagner Marc (SP)	Spiez

Sicherheitskommission

Hutzli Pia, Präsidentin (FS)	Spiez
Fischer Thomas, Vizepräsident (SVP)	Spiez
Holderegger Walter (SP)	Spiez
Lässer Peter (EDU)	Spiez
Turtschi Oliver (SVP)	Spiez
Urfer Jan (BDP)	Spiez
Werren Rino (FDP)	Spiez
Weber Stefan	Spiez

Sozialkommission

Fink-Eggenberger Anna, Präsidentin (EVP)	Spiez
Bhend Perreten Manuela (Grüne Spiez)	Spiez
Eggerschwiler Urs (SVP)	Einigen
Frey-Brunner Susanna (EVP)	Spiez
Jossen Raphael (FS)	Faulensee
Jungen-Schmidt-Fischbach Sandra (SP)	Spiez
Ledermann Pia (SVP)	Faulensee

Sportkommission

Egli Heinz, Präsident (v.A.w.)	Faulensee
Bischoff Ulrich (Skiclub Faulensee)	Spiez
Habegger-Lüthi Daniela (OK Spiezathlon)	Einigen
Heldner Thomas (Bike Club Spiez)	Spiez
Höchli Jaggi Beatrice (Tennis Club Spiez)	Faulensee
Maibach Heinz (Turnverein Spiez)	Spiez
Reinhard Alfred (FC Spiez)	Spiez

Abstimmungen und Wahlen

Gemeindeabstimmungen

Im Jahr 2019 wurde folgende Vorlage der Gemeindeabstimmung unterbreitet:

19. Mai 2019

- Hochwasserschutz und Entlastungsleitung Dorfbach Faulensee / Verpflichtungskredit von CHF 3'210'000.00 (mit 3178 Ja : 945 Nein)

Sekretariatsdienste und Dienstleistungen

Über die Gemeindeschreiberei wurden folgende Sekretariate geführt:

- Gemeinderat
- Grosser Gemeinderat
- Geschäftsprüfungskommission
- Projektteam Einreichungsüberprüfung
- Informatikkonferenz
- Stiftungsrat Heimat- und Rebbaumuseum
- Ausschuss Überprüfung Behörden-und Verwaltungsorganisation
- Ausschuss Mobilität

Jugendrat Spiez

Die Kampagne engage.ch „Sag es Spiez!“ hat einige engagierte Jugendliche zusammengebracht, die sich im Umweltbereich einsetzen möchten. Konkret wird die Idee eines Gemeinschaftsgartens in einem generationenübergreifenden Projekt weiterverfolgt. Ebenso wurde die Idee einer Klasse des Oberstufenzentrums Längenstein unterstützt, einen Wettbewerb bezüglich Klimaschutz via SpiezInfo durchzuführen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeschreiberei konnte die Jungbürgerfeier durchgeführt werden. Das neue Konzept mit einem Besuch im Appaloosa fand bei den 30 Jugendlichen Anklang und wird entsprechend weitergeführt.

Der Präsident des Jugendrats, Rafael Zimmermann, hat an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen und ist mit dem Jugendparlament Berner Oberland aber auch mit anderen Jugendparlamenten aus der ganzen Schweiz sowie dem Dachverband der Schweizer Jugendparlamente DSJ im stetigen Austausch.

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Präsidiales	Jolanda Brunner
Abteilung	Gemeindeschreiberei	Tanja Brunner

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1201	Personal	<ul style="list-style-type: none"> Personalmanagement Sicherstellung der Lernendenbetreuung Führen der Lohnbuchhaltung 	Behörden; Sorgeberechtigte; Mitarbeitende	1	2
1202	Informatik und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur Sicherstellen Support-/Benutzerunterstützung 	Behörden; Mitarbeitende	1	1

Produktgruppenziele

Die Gemeinde Spiez ist ein attraktiver Arbeitgeber und betreibt eine fortschrittliche Personalpolitik

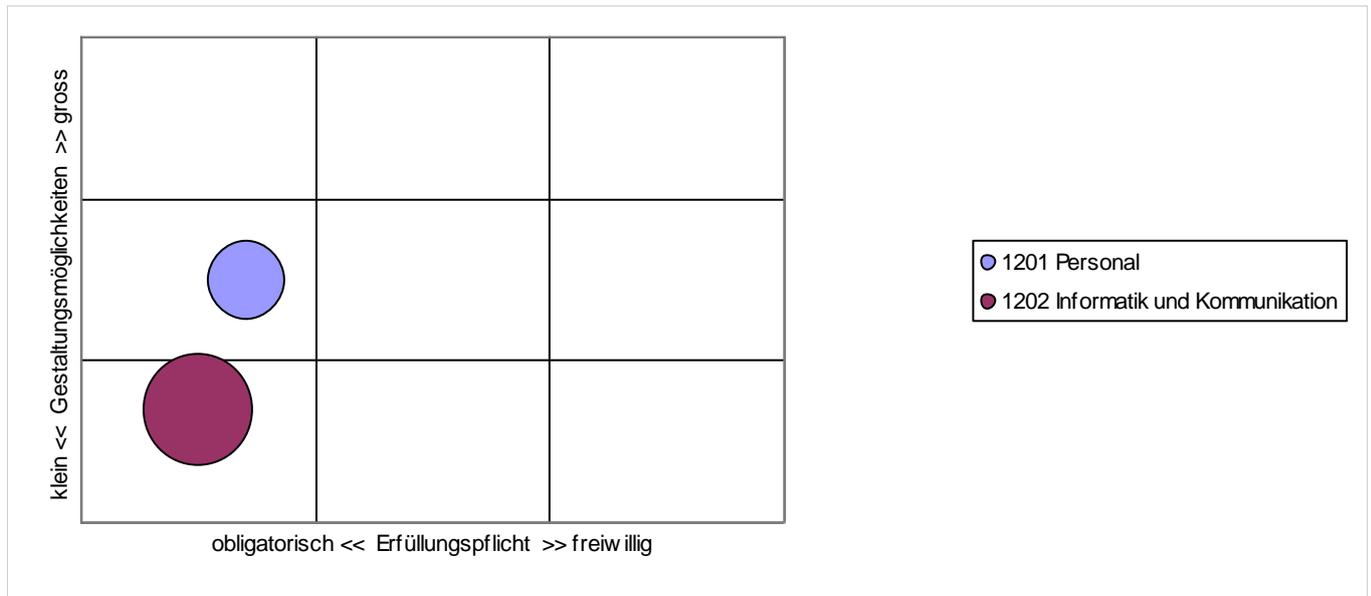
- 90 % der Angestellten beurteilen die Personalpolitik als zufriedenstellend bis gut
- Die jährliche Fluktuationsrate (Kündigungen) beträgt maximal 10 %
- Die Absenzenquote infolge Krankheit oder Unfall beträgt maximal 5 %
- Für die Aus- und Weiterbildung steht pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Monatslohn mindestens 1 Tag pro Jahr zur Verfügung (im 3-Jahres-Durchschnitt)
- Zur Ausbildung von Lernenden stehen mindestens 6 Lehrstellen zur Verfügung

Das IT-System läuft zuverlässig

- Die Verfügbarkeit während der Servicezeiten beträgt 99 % (max. Ausfallzeit pro Jahr 22 Stunden)
- 95 % der Störungen werden rasch und kompetent innert 2 Stunden (Applikationen Kategorie I) resp. 4 Stunden (Applikationen Kategorie II) behoben
- 90 % der Befragten sind mit der Informatik zufrieden oder sehr zufrieden

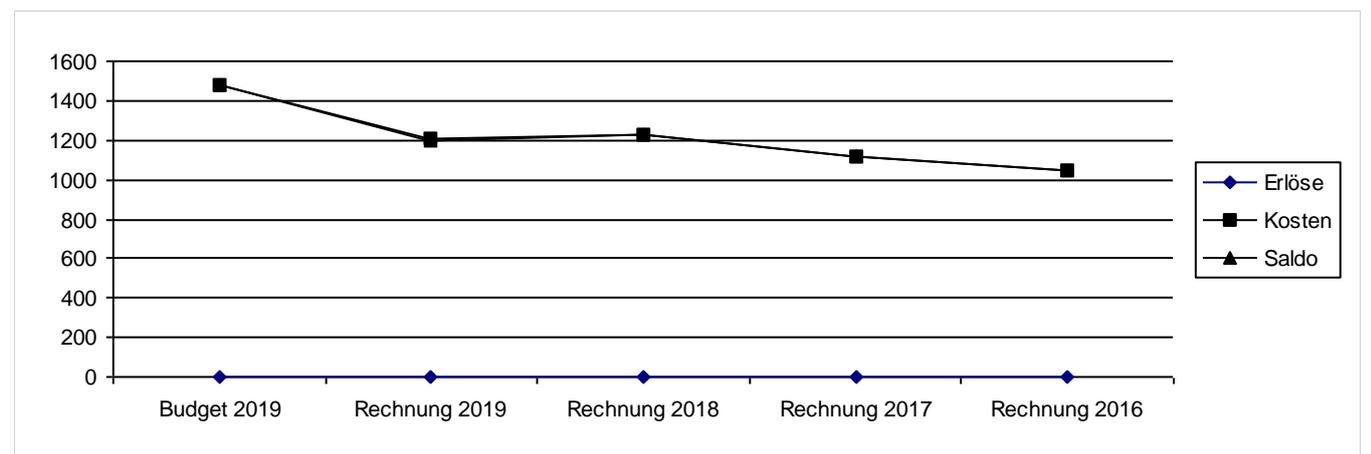
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
12 Kosten	1'203'917.45	1'481'170.00	1'230'010.81	1'113'167.81	1'046'211.90
12 Erlöse	-3'848.65	-1'700.00	-3'103.77	-674.49	-2'548.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'200'068.80	1'479'470.00	1'226'907.04	1'112'493.32	1'043'663.90



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	462'967.20	527'810.00	500'591.28	473'621.17	454'466.90
A Sachkosten	693'472.80	878'860.00	685'075.51	604'558.15	581'443.70
A Abschreibungen	43'370.00	70'900.00	43'371.20	34'830.30	10'301.30
A Verrechneter Aufwand	3'135.00	3'600.00			
E Vermögenserträge + Entgelte		-500.00	-1'220.00		-2'448.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-2'876.20	-1'200.00	-910.95	-516.30	-100.00
	1'200'068.80	1'479'470.00	1'226'907.04	1'112'493.32	1'043'663.90



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
1201 Personal Kosten	411'511.05	435'720.00	404'042.80	396'738.86	357'264.95
1201 Personal Erlöse	-3'848.65	-1'200.00	-2'505.09	-516.30	-100.00
1202 Informatik und Kommunikation Kosten	792'406.40	1'045'450.00	825'968.01	716'428.95	688'946.95
1202 Informatik und Kommunikation Erlöse		-500.00	-598.68	-158.19	-2'448.00
	1'200'068.80	1'479'470.00	1'226'907.04	1'112'493.32	1'043'663.90

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Support und Querschnittsdienstleistungen“ rund CHF 279'400 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Besserstellung rund CHF 26'800.

Der Nettoaufwand im Produkt 1201 (Personal) schliesst rund CHF 26'900 besser ab als budgetiert. Tiefere Kosten für Aus- und Weiterbildung sowie für die Personalwerbung haben hauptsächlich zu diesem Ergebnis geführt

Das Produkt 1202 (Informatik und Kommunikation) schliesst rund CHF 252'500 besser ab als budgetiert. Minderaufwendungen für die Anschaffung, den Unterhalt von Hard- und Software sowie ein tieferer Abschreibungsbedarf führten zu diesem Ergebnis. Der bevorstehende Wechsel der Informatik zur Stadt Thun ab Frühling 2020 führte dazu, dass auf die budgetierten Anschaffungen der Soft- und Hardware im Berichtsjahr grösstenteils verzichtet wurden.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
<p>Die Gemeinde Spiez ist ein attraktiver Arbeitgeber und betreibt eine fortschrittliche Personalpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90% der Angestellten beurteilen die Personalpolitik als zufriedenstellend bis gut • Die jährliche Fluktuationsrate (Kündigungen) beträgt maximal 10 % • Die Absenzenquote infolge Krankheit oder Unfall beträgt maximal 5% • Für die Aus- und Weiterbildung stehen pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Monatslohn im Durchschnitt 2 Tage pro Jahr zur Verfügung (im 3-Jahres-Durchschnitt) • Zur Ausbildung von Lernenden stehen mindestens 6 Lehrstellen zur Verfügung 	<p>Im Jahr 2019 hat keine Personalumfrage stattgefunden.</p> <p>Im Berichtsjahr gab es 6 Austritte von 121 Mitarbeitenden, was eine Fluktuationsrate von 4.96% bedeutet.</p> <p>Die Absenzenquote infolge Krankheit oder Unfall beträgt 2.64%.</p> <p>Für 130 Mitarbeitende wurden insgesamt 293 Tage Aus- und Weiterbildung zur Verfügung gestellt. Dabei besuchten 10 Mitarbeitende längere Aus- und Weiterbildungen.</p> <p>Für die Einwohnergemeinde Spiez sind 6 Kaufleute Profil E, eine Büroassistentin EBA und zwei Fachmänner Betriebsunterhalt EFZ im Einsatz.</p>	<p>Vom Bericht wird Kenntnis genommen und ist in Ordnung. Die Mitarbeiterbefragung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.</p> <p>Die Erweiterung des Budgets für die Aus- und Weiterbildungskosten wird rege genutzt und das Interesse ist vorhanden.</p> <p>Die Lehrstellen können gut besetzt werden.</p>
<p>Das IT-System läuft zuverlässig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verfügbarkeit während der Servicezeiten beträgt 99% (max. Ausfallzeit pro Jahr 22 Stunden) • 95% der Störungen werden rasch und kompetent innert 2h (Applikationen Kategorie I) respektive 4h (Applikationen Kategorie II) behoben • 90% der Befragten sind mit der Informatik zufrieden oder sehr zufrieden 	<p>In der Informatik ist es zu keinen grösseren Ausfällen gekommen.</p> <p>Die Störungen konnten rasch behoben werden.</p> <p>Im Berichtsjahr wurde keine Umfrage lanciert. Eine nächste Umfrage wird frühestens im 2021 lanciert, wenn der Wechsel in das neue Rechenzentrum der Stadt Thun erfolgt ist.</p>	<p>Der Bericht über das IT System ist in Ordnung. Es erfolgt eine umsichtige Planung für die Umstellung in das Rechenzentrum der Stadt Thun.</p>

Gemeindepersonal 2019

Abteilung Bau

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Dietrich Roland	Abteilungsleiter Bau			30.11.2019

Mitarbeiter*innen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Aeppli Corina	Sachbearbeiterin Bauadministration			
Ammeter Jürg	Techn. Sachbearbeiter Hochbau / Baupolizei	80%		
Bergius Elke	Dienstchefin Umwelt / Planung	85%		
Dubach Elsbeth	Sachbearbeiterin Bauadministration	60%	01.01.2019	
Friedli Annelies	Sachbearbeiterin Umwelt / Raumplanung	80%	01.11.2019	
Gnehm Vinzenz	Techn. Sachbearbeiter Tiefbau			
Grossniklaus Christian	Dienstchef Tiefbau			
Krönert Heike	Techn. Sachbearbeiterin Tiefbau	80%		
Lörtscher Priska	Dienstchefin Hochbau / Baupolizei	80%		
Sarbach André	Projektleiter Tiefbau			
Schmid-Ryter Karin	Techn. Sachbearbeiterin Hochbau / Baupolizei	40%		
Spring Janine	Assistentin Projektleitung			
Sury Jonathan	Projektleiter Tiefbau/Wasserbau	80%		
Walther Jane	Techn. Sachbearbeiterin Hochbau / Baupolizei		01.11.2019	

Werkhof

Mitarbeiter*innen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Schärer Markus	Dienstchef Werkhof			
Beetschen Simon	Werkhofmitarbeiter 2			
Bieri Werner	Werkhofmitarbeiter 3			
Briggen Erich	Werkhofmitarbeiter 1			
Bühlmann Bernhard	Werkhofmitarbeiter 3			
Bühlmann Kurt	Werkhofmitarbeiter 3			
Duarte Antonio	Gruppenchef Werkhof (Baulicher Unterhalt)			
Gomes Duarte José	Allrounder / Betreuer asylsuchende Personen			
Greber Martin	Werkhofmitarbeiter 3			
Henzelmann Rolf	Werkhofmitarbeiter 3	70%		
Hunger Stefan	Gruppenchef Werkhof (Kanal)			
Jöhr Eveline	Sachbearbeiterin Werkhofadministration	90%		
Jost Martin	Werkhofmitarbeiter 1			

Kocher Daniel	Werkhofmitarbeiter 3			
Meier Andy	Werkhofmitarbeiter 2			
Rösti Manuel	Werkhofmitarbeiter 3	80%		
Ruchti Jonas	Gruppenchef Werkhof (Strassenunterhalt)			
Sarbach Beat	Werkhofmitarbeiter 3			
Suter Nina	Werkhofmitarbeiterin 2			
Turtschi Oliver	Mechaniker, Allrounder			
Turtschi Ulrich	Gruppenchef Werkhof (Keh- richt/Marktwesen)			
Uetz Simon	Werkstattchef			
Wittwer Daniel	Werkhofmitarbeiter 3		01.09.2019	
Wolf Andreas	Gruppenchef Werkhof (Forst)			
Zurbrügg Rudolf	Werkhofmitarbeiter 1			30.06.2019

Abteilung Bildung, Kultur, Sport

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Baletton Anton	Abteilungsleiter Bildung, Kul- tur, Sport			31.07.2019
Lüthi Benjamin	Abteilungsleiter Bildung, Kul- tur, Sport		01.08.2019	

Mitarbeiter*innen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Imhasly Marco	Dienstchef Bildung, Kultur, Sport			
Fuhrer Schweizer Christina	Sachbearbeiterin Bildung	30%		
Kernen Cornelia	Sachbearbeiterin Liegen- schaften	10%		
Meryem Sandra	Sachbearbeiterin Bildung	30%		

Abteilung Finanzen

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Schüpbach Matthias	Abteilungsleiter Finanzen	80%		

Mitarbeiter*innen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Christen Claudia	Dienstchef Buchhaltung (Stv. AL)	90%		
Kernen Cornelia	Sachbearbeiterin Liegen- schaften	90%		
Schirò Dimitra	Sachbearbeiterin Buchhal- tung	70%		
Trachsler Jacqueline	Sachbearbeiterin Liegen- schaften	90%	01.02.2019	
Urfer Nicole	Sachbearbeiterin Buchhal- tung	40%		
Wyss Daniel	Dienstchef Liegenschaften			

Dienstzweig Liegenschaften

Mitarbeiter*innen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
von Känel Andreas	Chefhauswart (Stv. DC)	hauptamtlich		
Bianchi Monika	Reinigungspersonal	64% nebenamtlich		
Bischoff Barbara	Reinigungspersonal	60% nebenamtlich		
Fankhauser Veronika	Reinigungspersonal	33% nebenamtlich		
Fischer Erika	Reinigungspersonal	20% nebenamtlich		
Graf Werner	Chefbadmeister	70% hauptamtlich		
Krebs André	Hauswart Faulensee/ Hondrich	hauptamtlich		
Krebs Sabine	Reinigungspersonal	24% nebenamtlich		
Lehmann Andreas	Hauswart Räumli/ Gemeindeverwaltung	hauptamtlich		
Lörtscher Martin	Hauswart Längenstein	90% hauptamtlich		
Nyffenegger Christoph	Hauswart Einigen	hauptamtlich		
Nyffenegger Sabine	Reinigungspersonal	20% nebenamtlich	01.09.2019	
Reichenbach Bernhard	Hauswart Hofachern	hauptamtlich		
Reichenbach Franziska	Reinigungspersonal	27,5% nebenamtlich		
Rothenbühler Erich	Hauswart Dürrenbühl	hauptamtlich		
Rumpf Silvia	Reinigungspersonal	50% nebenamtlich		28.02.2019
Schärer Melanie	Reinigungspersonal	8,93% nebenamtlich		
Schmid Franziska	Reinigungspersonal	13% nebenamtlich		
Schmid Jan	Hauswart Spiezwiler	hauptamtlich		
Seiler Marcel	Hauswart Spiezmoos/See- matte	hauptamtlich		
Steiner Marc	Hauswart GZL	hauptamtlich		
Stucki Sonja	Reinigungspersonel	24,5% nebenamtlich		
Theilkäs Bernhard	Hauswart TH ABC-Zentrum	hauptamtlich		

Abteilung Gemeindeschreiberei

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Brunner Tanja	Abteilungsleiterin Gemeinde- schreiberei			

Mitarbeiter*innen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Zürcher Adrian	Dienstchef Kanzlei (Stv. AL)			
Abbühl Delia	Sachbearbeiterin Kanzlei			
Illgen Anita	Sachbearbeiterin Steuern	40%		

Jutzeler Hans Rudolf	Dienstchef Steuern			
Küng Alexandra	Dienstchefin Informatik	80%		30.04.2019
Marti Irina	Sachbearbeiterin Kanzlei	50 % (BM II, 2 Jahre befristet)	01.08.2019	
Moser Brigitte	Sachbearbeiterin Kanzlei	30%		
Moser Marianne	Sachbearbeiterin Steuern	50%		

Personaldienst

Stabsstelle	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Steiner Pia	Verantwortliche HR			
Haldimann Barbara	Sachbearbeiterin HR	50%		

Lernende

Mitarbeiter*innen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Braun Cassandra	Lernende	KV		
Frick Andrin	Lernender	KV		
Hager Silvan	Lernender	Fachmann Betriebsunterhalt	01.08.2019	
Kanga Pravin	Lernender	KV		
Kaufmann Anna	Lernende	KV		
Kuhn Lynn	Lernende	KV	01.08.2019	
Milosevic Andrija	Lernender	KV		31.07.2019
Regez Mischa	Lernender	Fachmann Betriebsunterhalt		
Stamm Ramona	Lernende	Büroassistentin EBA		
Stettler Céline	Lernende	KV		31.07.2019
Suter Katja	Lernende	KV	01.08.2019	

Abteilung Sicherheit

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Heiniger Renato	Abteilungsleiter Sicherheit			

Mitarbeiter*innen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Altwegg Mario	Dienstchef Einwohnerdienste (Stv. AL)			
Abplanalp Peter	Dienstchef Schutz und Rettung			
Bühler Beatrice	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	80%		
Bühler Res	Material- und Anlagewart Feuerwehr			
Caminada Natascha	Sachbearbeiterin Polizeinspektorat	55%		
Kohler Lisa	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	90%		

Nyffenegger Isabelle	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	50% (BM II, 2 Jahre befristet)		
Scherz Martin	Fachperson Schutz und Rettung mit EL / SIBE			
Stäheli Bianca	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	60%		
Wyss Ismael	Fachperson Polizeiinspektorat (Stv. DC)			
Ziswiler Marco	Dienstchef Polizeiinspektorat			

Abteilung Soziales

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Berger Kurt	Abteilungsleiter Soziales			

Mitarbeiter*innen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Müller Daniel	Dienstchef Sozialberatung (Stv. AL)			
Neuwirth Michaela	Dienstchefin Sozialberatung	90%		28.02.2019
Abderhalden Kristina	Sachbearbeiterin Administration	90%		
Burger Caroline	Sachbearbeiterin Alimentenwesen	80%		
Däpp Nelly	Sachbearbeiterin Administration	80%		
Fontana Aylin	Sachbearbeiterin Administration			
Frey Sonja	Sachbearbeiterin KES	60%		
Gerber Michèle	Sozialarbeiterin	70%		
Glauser Martina	Sozialarbeiterin		01.06.2019	
Giandon Mario	Fachbereichsleiter KES	90%		
Graber Hari Claudia	Schulsozialarbeiterin	40%		
Guerriche Maria	Sachbearbeiterin Administration	80%		
Guggisberg Lara	Sachbearbeiterin Administration			
Hari Nicole	Sachbearbeiterin Anmeldung	90%		
Hostettler Karin	Sachbearbeiterin Buchhaltung			
Ischer Beatrice	Gruppenleiterin Alimentenwesen	90%		
Jaun Zsofia	Jugendarbeiterin	30%		
Kalbermatter Tamara	Sozialarbeiterin	80%	01.09.2019	
Kummer Nelly	Sozialarbeiterin	55%		
Künzi Cornelia	Dienstchefin Service Public			
Leuenberger Regula	Sozialarbeiterin	90%		
Marniku-Lesaj Marija	Fachbereichsleiterin WSH	90%		
Maurer Dorothea	Koordinatorin 60plus / Sozialarbeiterin	30%		
Metzenbauer Sonja	Kinder- und Jugendarbeiterin	70%		

Morf Erika	Sachbearbeiterin Alimentenwesen	30%		
Mülhauser Silvia	Sozialarbeiterin	85%		
Münger Vicky	Sozialarbeiterin	90%		31.03.2019
Nenniger Marianne	Sozialarbeiterin	70%		
Oesch Laura	Sozialarbeiterin	30%		
Oetliker Franziska	Jugendarbeiterin	60%		
Ruesch Daniel	Sachbearbeiter Buchhaltung			
Schenker Franziska	Schulsozialarbeiterin	70%		
Schmidt Selina	Sozialarbeiterin	90%	01.02.2019	31.10.2019
Schneider Erik	Dienstchef KJAS/SSA	70%, davon 10% Schulsozialarbeit		
Stähli Julia	Schulsozialarbeiterin	50%		
Strub Anna	Sozialarbeiterin	90%		31.03.2019
Temperli Janik	Sozialarbeiter	80%	01.05.2019	
Wenger Daniela	Sachbearbeiterin Administration	40%		
Wittlin Nicole	Sozialarbeiterin	80%		
Wyssen Philipp	Sozialarbeiter	90%		
Zetsche Joachim	Sozialarbeiter	80%	01.11.2019	

Informatik

Der Betrieb der Informatik im Rechenzentrum RIO der Talus AG lief weitestgehend störungsfrei. Regelmässige Updates der Fachapplikationen haben zu einer stetig guten Performance und Verbesserungen der Programme geführt. Die Vorbereitungsarbeiten zum Wechsel ins Rechenzentrum der Stadt Thun ab Juni 2020 wurden aufgenommen.

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Präsidiales	Jolanda Brunner
Abteilung	Gemeindeschreiberei	Tanja Brunner

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1301	Standortmarketing, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Standortvermarktung durch die Spiez Marketing AG Unterstützung der Wirtschaft und des Tourismus Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes 	Bevölkerung; Gewerbebetriebe; Unternehmen; Gäste; lokale und regionale Organisationen	3	1
1302	Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Information von Öffentlichkeit, Behörden und Verwaltung 	Bevölkerung; Behörden; Mitarbeitende; Medien	1	2

Produktgruppenziele

Der Gemeinderat beauftragt die Spiez Marketing AG mit der Koordination und Umsetzung aller Aktivitäten der Standortvermarktung

- Festlegung jährlicher Aktivitätenplan und Reporting gestützt auf die abgeschlossene Leistungsvereinbarung

Die Wirtschaftskraft wird durch regionale Zusammenarbeit im Entwicklungsraum Thun (ERT/WRT) gestärkt

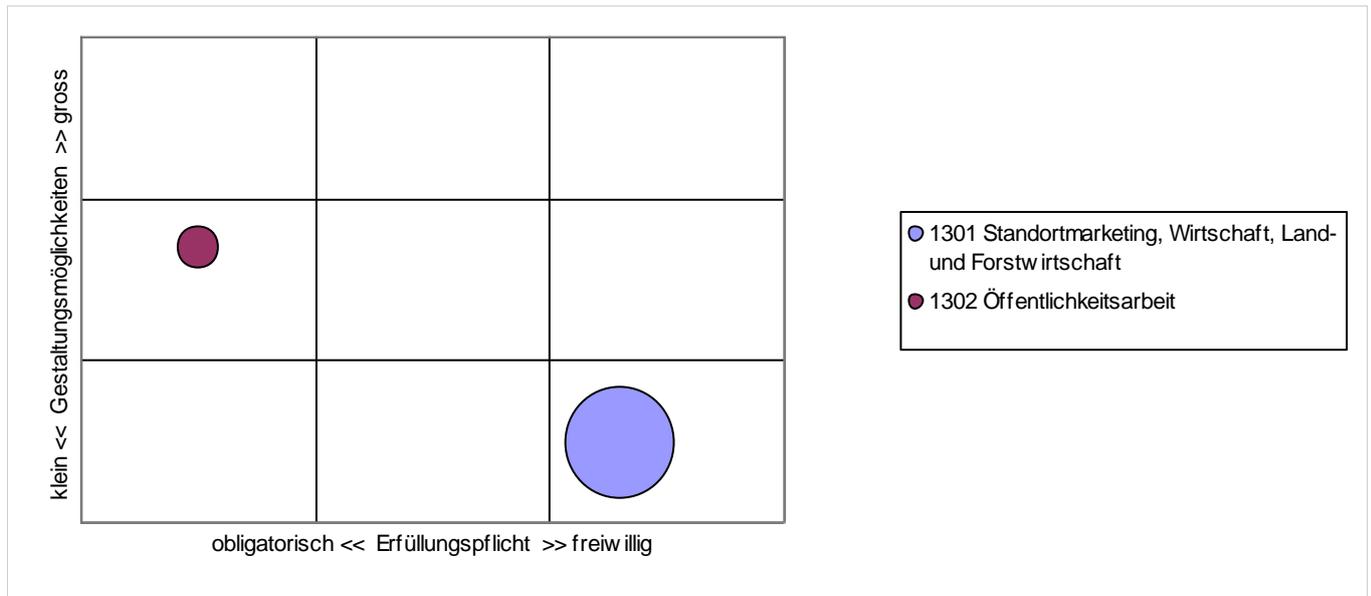
- Die Unternehmungen und Gewerbebetreibenden sind mit dem Verein ERT zufrieden und seitens dieser Zielgruppe gehen keine berechtigten Klagen ein

Die Öffentlichkeit und die Mitarbeitenden werden regelmässig über wichtige Geschäfte informiert

- Die SpiezInfo erscheint monatlich
- Die Informationen aus dem Gemeinderat werden innerhalb von 4 Arbeitstagen nach der Sitzung übermittelt
- Das Internet wird täglich aktualisiert.

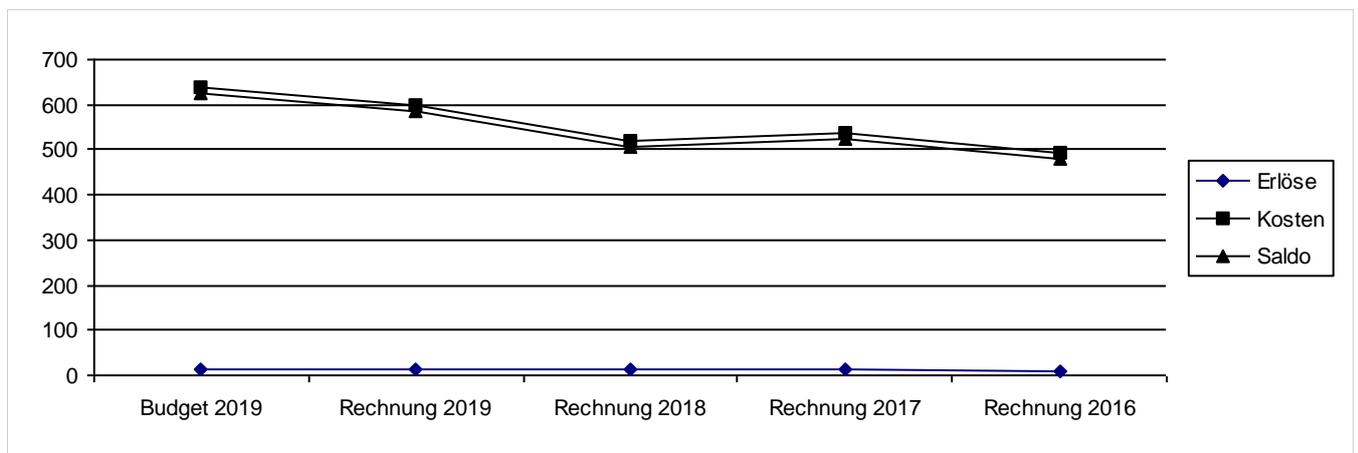
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
13 Kosten	599'080.50	638'180.00	520'946.10	538'186.70	492'093.10
13 Erlöse	-12'700.75	-11'750.00	-14'790.15	-12'197.59	-10'791.75
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	586'379.75	626'430.00	506'155.95	525'989.11	481'301.35



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	107'196.95	108'080.00	104'257.05	101'826.01	120'266.15
A Sachkosten	61'083.15	83'800.00	51'344.20	47'581.90	40'293.50
A Abschreibungen	48'972.00	48'000.00	48'903.90	36'918.85	16'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	379'033.05	393'700.00	312'003.50	346'578.60	312'876.20
A Verrechneter Aufwand	2'795.35	4'600.00	4'272.50	4'820.35	2'657.25
E Vermögenserträge + Entgelte	-11'870.00	-11'000.00	-12'865.60	-10'990.10	-9'895.35
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-775.45	-650.00	-1'704.30	-691.20	-620.00
E Verrechneter Ertrag	-55.30	-100.00	-55.30	-55.30	-276.40
	586'379.75	626'430.00	506'155.95	525'989.11	481'301.35



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
1301 Standortmarketing, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft Kosten	516'940.45	546'850.00	441'764.30	459'069.55	404'583.80
1301 Standortmarketing, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft Erlöse	-11'925.30	-11'100.00	-13'935.90	-11'164.83	-9'570.00
1302 Öffentlichkeitsarbeit Kosten	82'140.05	91'330.00	79'181.80	79'117.15	87'509.30
1302 Öffentlichkeitsarbeit Erlöse	-775.45	-650.00	-854.25	-1'032.76	-1'221.75
	586'379.75	626'430.00	506'155.95	525'989.11	481'301.35

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Öffentlichkeit, Standortmarketing“ rund CHF 40'000 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 80'200. Dies kann hauptsächlich damit begründet werden, dass in den Vorjahren die Projektbeiträge an die Spiez Marketing AG jeweils über die Investitionsrechnung finanziert wurden.

Der Nettoaufwand des Produkts 1301 (Standortmarketing, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft) fällt gegenüber dem Budget rund CHF 30'700 tiefer aus. Minderaufwendungen für Dienstleistungen Dritter für den Forst sowie tiefere Projektbeiträge an die Spiez Marketing AG führen zu diesem Ergebnis.

Das Produkt 1302 (Öffentlichkeitsarbeit) schliesst gegenüber dem Budget 2019 rund CHF 9'300 besser ab. Als Hauptgrund können Minderaufwendungen bei Honoraren an externe Berater genannt werden.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
<p>Der Gemeinderat beauftragt die Spiez Marketing AG mit der Koordination und Umsetzung aller Aktivitäten der Standortvermarktung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festlegung jährlicher Aktivitätenplan und Reporting gestützt auf die abgeschlossene Leistungsvereinbarung 	<p>Der jährliche Aktivitätenplan und das Reporting wurden abgeschlossen. Die Leistungsvereinbarung ist zurzeit in Überarbeitung und wird voraussichtlich im 2020 abgeschlossen.</p>	<p>Jahresplan und Massnahmen wurden eingesehen und sind in Ordnung. Nicht erledigte Arbeiten sollen ebenfalls kommentiert werden, das heisst mindestens eine Bemerkung (Selbstbeurteilung) zum Stand der Zielerreichung oder Massnahmen. Die Leistungsvereinbarung ist zu wenig präzise formuliert und Kompetenzen ungenügend geregelt. Die beiden Prüfer wünschen, dass zeitnah (bis Ende 2020) eine detailliertere Vereinbarung vorliegt.</p>
<p>Die Wirtschaftskraft wird durch regionale Zusammenarbeit im Entwicklungsraum Thun (ERT/WRT) gestärkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Unternehmungen und Gewerbetreibenden sind mit dem Verein ERT zufrieden und seitens dieser Zielgruppe gehen keine berechtigten Klagen ein 	<p>Die Gemeinden des ERT haben die Stadt Thun mit der Wirtschafts-/Standortförderung beauftragt.</p>	<p>Es wird Kenntnis genommen, dass die Interessen der Gemeinde Spiez in den Verein ERT einfließen.</p>
<p>Mit lokalen und regionalen Organisationen sowie ortsansässigen Unternehmungen wird der Kontakt aktiv gepflegt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme von Gemeindevertretern an Sitzungen ERT, Kommission Wirtschaftsraum Thun (WRT), Volkswirtschaft BEO und Spiez Marketing AG • Regelmässige und themenbezogene Kontakte zu einheimischen Unternehmungen in Zusammenarbeit mit der Spiez Marketing AG (Anlaufstelle Gewerbe) 	<p>Der Schlussbericht Firmenbesuche Gemeinde Spiez 2019 mit der Spiez Marketing AG liegt vor.</p>	<p>Eingesehen und in Ordnung</p>
<p>Die Bewirtschaftung des Waldes (ca. 400 m²) erfolgt nach waldbaulichen Grundsätzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Regel werden jährlich 100 m³ Holz geschlagen • An Pflegemassnahmen werden durchschnittlich über mehrere Jahre 40 Aren ausgeführt. 	<p>Im Berichtsjahr hat ein Sicherheitsschlag im Gogerwald stattgefunden. Dabei wurden insgesamt 135m³ Stamm- und Brennholz aufgerüstet.</p> <p>Im Jahr 2019 wurden keine Pflegemassnahmen ausgeführt.</p>	<p>Die Bewirtschaftung ist in Ordnung. Es wird festgehalten, dass die Pflegemassnahmen ein wichtiger Teil davon sind und in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Stelle geplant sowie umgesetzt werden.</p>
<p>Die Öffentlichkeit und die Mitarbeitenden werden regelmässig über wichtige Geschäfte informiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das SpiezInfo erscheint monatlich • Die Informationen aus dem Gemeinderat werden innerhalb von 4 Arbeitstagen nach der Sitzung übermittelt • Das Internet wird tagesaktuell geführt. 	<p>Die Öffentlichkeit und die Mitarbeitenden werden regelmässig via Medien oder anlässlich von Rapporten über wichtige Geschäfte informiert. Neu steht der Bevölkerung mit der App „MyLocalServices“ ein weiterer Informationskanal zur Verfügung. Den Mitarbeitenden steht zudem für Informationen das Intranet zur Verfügung. Das SpiezInfo, welches monatlich erscheint, ist nach wie vor ein sehr geschätzter Informationskanal und wird rege gelesen. Das Internet ist aktuell.</p>	<p>In Ordnung Im SpiezInfo fällt der zunehmende Anteil an Werbung auf.</p>

Standortmarketing

Der nachfolgende Bericht nimmt Bezug auf das zehnte Geschäftsjahr der Spiez Marketing AG (SMAG). Im Beisein der Aktionäre, Leistungsträger, Partner und Gäste feierte die SMAG am 13. September 2019 das 10-jährige Jubiläum. Sowohl der Gästeaufmarsch als auch die tollen Rückmeldungen zur Geschäftstätigkeit übertrafen die Erwartungen von Geschäftsführung und Verwaltungsrat. Ein herrlicher Spätsommerabend und das kurzweilige Programm waren die Treiber für die breite Besucherzahl. Der Jubiläumsfilm, abgelegt auf der Spiezer Internetseite, dokumentiert das Schaffen der letzten 10 Jahre. Mittlerweile wird das erfolgreiche Spiezer Ortsmarketingmodell auch an anderen Schweizer Orten eingeführt.

Weiterhin im Aufwind befinden sich die Logiernächtezahlen. Seit fünf Jahren steigen diese kontinuierlich. Das abgelaufene Betriebsjahr brach mit rund 132'000 Übernachtungen erneut einen Rekord. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Zuwachs knapp 4%. Die Zahlen entsprechen dem Stand von 1990.

Zugenommen haben aber auch die Tagesgäste. An den Gästeinteraktionspunkten (Tourismusbüro Spiez und Faulensee, Spiezer Zügli, Info Point Bucht) waren die Frequenzen hoch. Aus diesem Grund wurden die Öffnungszeiten erweitert. Im Tourismusbüro Spiez werden die Gäste in der Hochsaison während sieben Tagen in der Woche bedient.

Die Professionalisierung bestehender bzw. die Lancierung neuer Produkte und Dienstleistungen sind zentrale Elemente im Wirken der SMAG. So hat die Angebotsentwicklung beim Tourismusbüro Faulensee zu deutlich mehr Gästen und Vermietungen geführt. Das neue Wochenprogramm war nicht nur für Gäste, sondern auch für Einwohnerinnen und Einwohner eine nützliche Bereicherung und hat bei den Leistungsträgern zu mehr Frequenzen geführt. Als letztes Beispiel kann die neu aufgelegte Imagebroschüre, ein hochwertiges Imprimat mit stimmungsvollen Bildern, erwähnt werden.

Die Generalversammlung wählte im Juni Adrian Studer zum neuen Verwaltungsratspräsidenten. Adrian Studer ist, nach Franz Arnold und Hans Martin Hadorn, welcher seit der Gründung im Verwaltungsrat tätig war, der dritte Verwaltungsratspräsident. Diese Kontinuität sowohl im Verwaltungsrat als auch bei den Mitarbeitenden ist für das Geschäft des Unternehmens sehr förderlich.

Verwaltungsrat und Geschäftsführung bedanken sich bei allen Mitarbeitenden für ihren professionellen, leidenschaftlichen Einsatz, bei den Aktionären für die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen, bei den Leistungsträgern für ihre gästeorientierten Angebote und bei den Partnern für ihre Unterstützung.

Forstwesen

Im Berichtsjahr hat ein Holzschlag im Gogerwald stattgefunden. Dabei wurden insgesamt 135 m³ Stamm-, Industrie- und Brennholz aufgerüstet. Mit Publikation im SpiezInfo und im Simmentaler Anzeiger wurde darauf hingewiesen, dass bei der Gemeindeschreiberei einheimisches Brennholz bestellt werden kann.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeit und die Mitarbeitenden werden regelmässig via Medien oder anlässlich von Rapporten über wichtige Geschäfte informiert. Den Mitarbeitenden steht zudem für Informationen das Intranet zur Verfügung.

Das SpiezInfo, welches monatlich erscheint, ist nach wie vor ein sehr geschätzter Informationskanal und wird rege gelesen.

Zudem besteht mit der Website die Möglichkeit, die Bevölkerung aktuell zu orientieren. Seit dem Jahr 2018 können auch die Unterlagen für die Sitzungen des Grossen Gemeinderates über die Website online von allen eingesehen werden.

Neu steht der Bevölkerung mit der App „MyLocalServices“ ein weiterer Informationskanal zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger haben hier die Möglichkeit, sich via Push-Nachrichten den Abfallkalender anzeigen zu lassen. Sie können auch Meldungen erfassen, um Verbesserungsvorschläge, Schadensmeldungen oder Lob direkt an die Gemeinde zu richten. Weiter sind lokale Neuigkeiten und der Veranstaltungskalender in der App ersichtlich.

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Bildung, Kultur	Ueli Zimmermann	
Abteilung	Bildung	Benjamin Lüthi	ab 01.08.2019
Abteilung	Bildung	Toni Balett	bis 31.07.2019

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2101	Unterricht KG, Primar- und Sekundarstufe I	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung einer optimalen Schullaufbahn für alle SchülerInnen • Förderung der Gemeinschaftsbildung 	SchülerInnen; Eltern	1	2
2102	Tagesschule	<ul style="list-style-type: none"> • Führung der Tagesschule gemäss Bedarf und nach den Vorgaben der Erziehungsdirektion 	SchülerInnen; Eltern	2	2
2103	Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach-, Musik- und Kulturbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Finanzierung des Musikunterrichtes im Sinne des kantonalen Musikschulgesetzes • Durchführen von freiwilligen Kursen im Sport-, Musik-, Sprach- und Kulturbereich (Wahlfächer) 	SchülerInnen; Institutionen; Eltern	2	2

Produktgruppenziele

An der Volksschule besteht ein förderndes Lernumfeld

- Die Lektionen für den Spezialunterricht (IBEM) werden optimal eingesetzt
- Jeder Schulabgänger hat eine Anschlusslösung
- Auf der Sekundarstufe I wird für qualifizierte SchülerInnen ein Kunst- und Sportangebot geführt

Es finden gemeinschaftsfördernde und stufenübergreifende Anlässe statt

- Landschulwochen: max. 2 x während der Primarstufe; 1 x in der 8. Klasse in der Sekundarstufe I
- Präventionsprojekte: je 1 Projekt auf der Primar- und Sekundarstufe I
- Zusammenarbeit mit abgebenden und aufnehmenden Stufen, Schulen, Lehrbetrieben: mindestens 1 x pro Jahr

Die jährliche Umfrage klärt bei den Eltern den Bedarf für die Tagesschule pro Standort ab

- Die Kinder mit Bedarf an Tagesschulmodulen werden optimal eingeteilt

Der Besuch der Musikschule ist für alle Kinder und Jugendlichen in Ausbildung offen

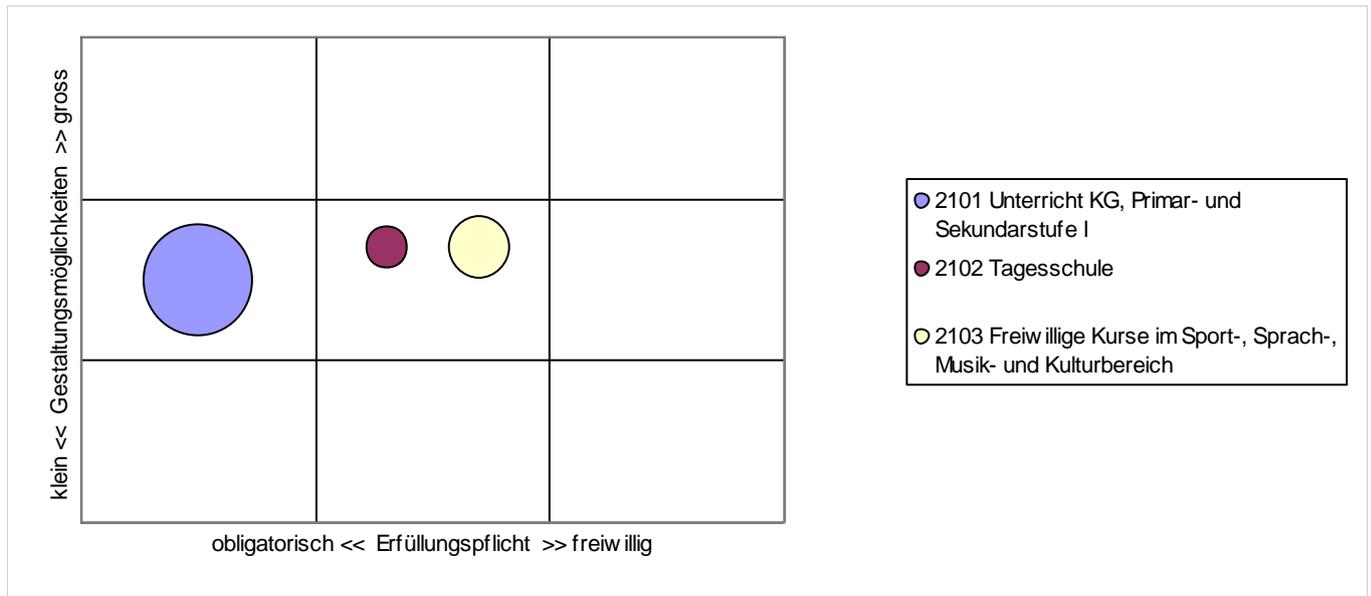
- Ermässigung für Familien in bescheidenen Verhältnissen, mit mehreren Kindern, für Mitglieder von Musikvereinen

Die freiwilligen Kurse (Wahlfächer) werden nach kantonalen Vorgaben angeboten

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen den Bereichen Kultur, Musik, Sprache und Sport

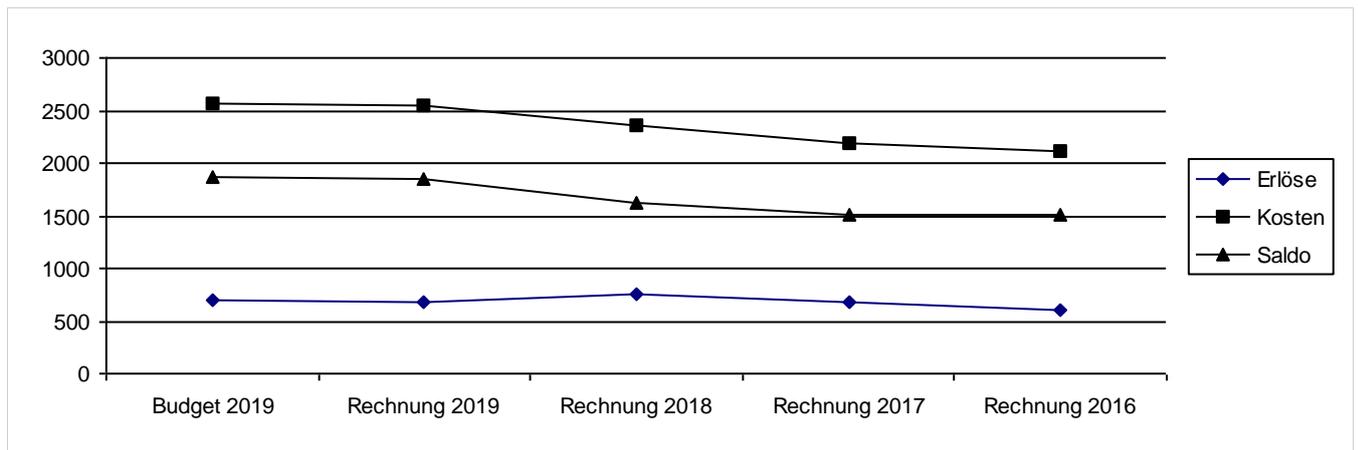
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
21 Kosten	2'555'912.45	2'568'070.00	2'367'617.67	2'226'418.62	2'105'143.46
21 Erlöse	-699'492.75	-704'900.00	-749'341.55	-716'431.46	-603'542.20
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'856'419.70	1'863'170.00	1'618'276.12	1'509'987.16	1'501'601.26



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	546'914.85	554'690.00	545'844.48	473'424.39	475'421.25
A Sachkosten	1'079'721.40	1'172'380.00	1'046'825.19	984'424.47	961'261.71
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	891'261.70	824'200.00	745'012.55	709'648.15	635'562.70
A Verrechneter Aufwand	24'521.40	16'800.00	29'935.45	27'104.35	32'897.80
E Vermögenserträge + Entgelte	-40'428.15	-27'300.00	-54'420.60	-26'081.70	-33'019.40
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-645'571.50	-677'600.00	-694'920.95	-658'532.50	-570'522.80
E Verrechneter Ertrag	1'856'419.70	1'863'170.00	1'618'276.12	1'509'987.16	1'501'601.26



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
2101 Unterricht KG, Primar- und Sekundarstufe I Kosten	1'628'150.39	1'609'380.00	1'477'240.37	1'379'915.27	1'256'325.61
2101 Unterricht KG, Primar- und Sekundarstufe I Erlöse	-359'568.15	-370'400.00	-364'832.00	-357'415.49	-331'770.45
2102 Tagesschule Kosten	528'172.51	534'170.00	503'164.60	458'447.90	417'206.65
2102 Tagesschule Erlöse	-338'886.45	-334'500.00	-384'509.55	-357'286.47	-271'771.75
2103 Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach-, Musik- und Kulturbereich Kosten	399'589.55	424'520.00	387'212.70	388'055.45	431'611.20
2103 Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach-, Musik- und Kulturbereich Erlöse	-1'038.15			-1'729.50	
	1'856'419.70	1'863'170.00	1'618'276.12	1'509'987.16	1'501'601.26

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand für die Produktegruppe „Volksschule“ um rund CHF 6'800 tiefer aus. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 238'100. Diese deutliche Abweichung kann hauptsächlich mit höheren Entschädigungen für auswärtige SchülerInnen begründet werden.

Das Produkt 2101 (Unterricht Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe I) schliesst gegenüber dem Budget 2019 um rund CHF 29'600 schlechter ab. Die Schlechterstellung resultiert hauptsächlich aus Mehraufwendungen von rund CHF 134'000 für den auswärtigen Schulbesuch (höhere Schülerzahlen für den gymnasialen Unterricht in Thun und Interlaken). Dagegen sind Minderaufwendungen bei mehreren Positionen und auf allen Schulstufen (Lehrmittel, Anschaffungen Schulbedarf und Schülertransport) zu verzeichnen.

Das Produkt 2102 (Tagesschule) schliesst gegenüber dem Budget 2019 um rund CHF 10'400 besser ab. Als Hauptgrund können tiefere Gehaltskosten des pädagogischen Personals sowie höhere Elternbeiträge genannt werden. Im Gegenzug fallen die Kantonsbeiträge tiefer als budgetiert aus.

Das Produkt 2103 (Freiwillige Kurse im Sport-, Musik- und Kulturbereich) schliesst um rund CHF 26'000 besser ab als budgetiert. Die Gemeindebeiträge an die Musikschulen sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktegruppenziele	Bericht der produkteverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Bildung/Kultur
<p>An der Volksschule besteht ein förderndes Lernumfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Lektionen für den Spezialunterricht (IBEM) werden optimal eingesetzt Jeder Schulabgänger hat eine Anschlusslösung Auf der Sekundarstufe I wird für qualifizierte SchülerInnen ein Kunst- und Sportangebot geführt 	<p>Die 375 Lektionen IBEM wurden dem Bedarf entsprechend eingesetzt.</p> <p>Laut Jahresbericht des Schulzentrums Längenstein hat jeder Schulabgänger/jede Schulabgängerin eine Anschlusslösung.</p> <p>Schülerinnen und Schüler, die die im Anhang zur entsprechenden Verordnung vorgegebenen Kriterien erfüllen, nehmen am Kunst- und Sportangebot teil.</p>	<p>Zusammenstellung der Lektionen nach Fachgebiet der IBEM wurden erläutert.</p> <p>Überprüft und als richtig befunden</p> <p>Von der Anzahl K&S-SchülerInnen, der Aufteilung nach Klasse und nach Sport/Musik wird Kenntnis genommen. Ziel erfüllt.</p>
<p>Es finden gemeinschaftsfördernde und stufenübergreifende Anlässe statt</p> <ul style="list-style-type: none"> Landschulwochen: max. 2 x während der Primarstufe; 1 x in der 8. Klasse in der Sekundarstufe I Präventionsprojekte: je 1 Projekt auf der Primar- und Sekundarstufe I Zusammenarbeit mit abgebenden und aufnehmenden Stufen, Schulen, Lehrbetrieben: mindestens 1 x pro Jahr 	<p>Auf der Primar- und Sekundarstufe wurden, wie vorgesehen, Landschulwochen durchgeführt.</p> <p>Auf der Primarstufe fand das Projekt MFM, sowie „Umgang Neue Medien“ statt. Auf der Sekundarstufe 1 unter anderem das Projekt „Feelgood“ und weitere Präventionsprojekte.</p> <p>Mit der abgebenden Stufe (Prim) fand die Zusammenarbeit in Form von Fachschafts-sitzungen und dem Übertrittsverfahren statt. Mit den aufnehmenden Schulen/Lehrbetrieben bestand die Zusammenarbeit aus der Lehrstellenbörse, dem Ausbildungsabend, einem Schnuppertag für Lehrpersonen, sowie dem Elternabend Mittelschulen.</p>	<p>Überprüft und als richtig befunden</p> <p>Die Präventionsprojekte auf den verschiedenen Stufen werden erläutert und finden statt (mehrere pro Stufe und Schuljahr).</p> <p>Der Austausch zwischen Sek1 und Prim. findet regelmässig und institutionalisiert statt. Die Schnittstelle Schule-Lehrbetriebe funktioniert vorbildlich. Ziel erreicht</p>
<p>Die jährliche Umfrage klärt bei den Eltern den Bedarf für die Tagesschule pro Standort ab</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Kinder mit Bedarf an Tagesschulmodulen werden optimal eingeteilt 	<p>Jeweils im April wird mit einer Elternumfrage der Bedarf an Tagesschulmodulen geklärt. In der Folge werden die Kinder pro Standort eingeteilt. Für so genannte vom GR bewilligte „Pflichtmodule“ werden die Kinder zu einem Standort im Zentrum transportiert.</p>	<p>Die Ergebnisprüfenden erhalten Einblick in den Erhebungsprozess Tagesschulmodule. Tagesschulmodule werden optimal zugeteilt und es gibt eine Kosten-Nutzen-Rechnung, v.a. bezüglich Transport zwischen verschiedenen Standorten.</p>
<p>Der Besuch der Musikschule ist für alle Kinder und Jugendlichen in Ausbildung offen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ermässigung für Familien in bescheidenen Verhältnissen, mit mehreren Kindern, für Mitglieder von Musikvereinen 	<p>Die Musikschule gewährt die Ermässigung für Familien in bescheidenen Verhältnissen und für Mitglieder von Musikvereinen.</p>	<p>Überprüft und die Praxis für richtig befunden</p>
<p>Die freiwilligen Kurse (Wahlfächer) werden nach kantonalen Vorgaben angeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgewogenes Verhältnis zwischen den Bereichen Kultur, Musik, Sprache und Sport 	<p>Das Verhältnis zwischen den Bereichen ist sowohl auf der Primar- wie auch auf der Sekundarstufe 1 ausgewogen und entspricht den Anforderungen des Lehrplans.</p>	<p>Erfüllt gemäss kantonalen Vorgaben</p>

IBEM (Integration und besondere Massnahmen)

Das IBEM-Angebot umfasste im Berichtsjahr folgende Bereiche:

- Integrative Förderung (inkl. Legasthenie und Dyskalkulie)
- Psychomotorik
- Logopädie
- Begabtenförderung
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Im Bereich IBEM arbeiteten per Ende des Berichtsjahres insgesamt 25 Lehrpersonen (375 Lektionen / 14.89 Vollzeiteneinheiten).

Kindergarten und Primarstufe

Schülerzahlen Kindergarten

Per 31. Dezember 2019 besuchten gesamthaft 188 Kinder (84 Knaben, 104 Mädchen) die 11 Kindergärten der Gemeinde Spiez. 92 Kinder absolvieren derzeit das erste, 96 Kinder das zweite Kindergartenjahr.

Kindergarten	1. Jahr	2. Jahr	Total
Eichhalde	10	9	19
Einigen1	4	9	13
Einigen2	8	6	14
Faulensee	8	9	17
Hondrich	7	7	14
Kirchgemeindehaus	9	7	16
Neumatte	7	6	13
Räumli	7	7	14
Schonegg	9	14	23
Spiezmoos	11	11	22
Spiezwiler	12	11	23
	92	96	188

Schülerzahlen Primarschule

An den sieben Primarschulen der Gemeinde Spiez wurden per 31. Dezember 2019 gesamthaft 630 Kinder (319 Knaben, 311 Mädchen) in 34 Klassen unterrichtet.

Primarschule	Klasse							* KbF	Total
	1.	2.	3.	4.	5.	6.			
Einigen	12	13	15	18	13	9		80	
Faulensee	11	6	11	11	9	12		60	
Hofachern	20	19	17	18	20	22	4	120	
Hondrich	10	8	13	9	11	5		56	
Räumli	26	11	20	16	23	18		114	
Spiezmoos	24	19	18	15	19	20		115	
Spiezwiler	23	13	16	12	8	13		85	
	97	112	101	98	98	103	10	630	

* **KbF** = Klasse für besondere Förderung für die ganze Primarstufe im Schulhaus Hofachern.

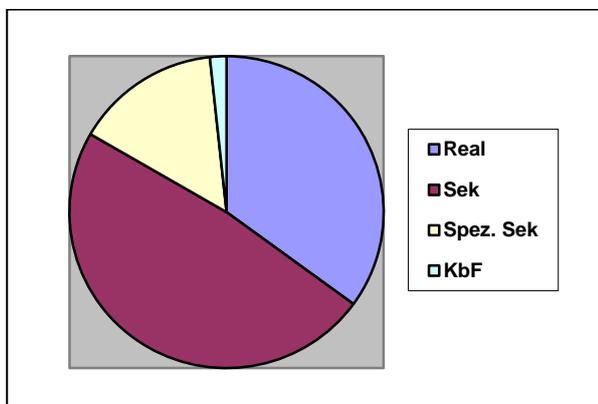
Personelles

Per Ende des Berichtsjahres unterrichteten insgesamt 19 Kindergarten- und 84 Primarschullehrkräfte (inkl. Schulleitungen) an den Kindergärten und Primarschulen der Gemeinde Spiez (1'457 Lektionen / 5'710 Stellenprozent).

Sekundarstufe I

Schülerzahlen

Per 31. Dezember 2019 besuchten insgesamt 294 Schüler/innen (153 Knaben, 141 Mädchen) das Schulzentrum Längenstein, welche in 15 Klassen unterrichtet wurden, wobei sich die Schüler/innen auf folgende Leistungsniveaus verteilen:



Real	103	35,03%
Sek	142	48,30%
Spez. Sek	44	14,97%
KbF	5	1,70%

Schulabgänger

Im Juli 2019 haben 31 Acht- und 76 Neuntklässler/innen das Schulzentrum Längenstein verlassen. Zu diesem Zeitpunkt hatten alle Schülerinnen und Schüler eine Anschlusslösung.

Kunst- und Sportangebot

Per 31. Dezember 2019 nahmen gesamthaft 24 Schüler/innen (14 Knaben und 10 Mädchen) das Kunst- und Sportangebot in Anspruch, wovon sich 14 Schüler/innen im sportlichen Bereich und 5 Schüler/innen im musikalischen Bereich engagieren. Aufgeteilt auf die Klassenjahrgänge sieht die Zusammensetzung wie folgt aus:

- 7. Klassen: 9 Schüler/innen (6 Knaben, 3 Mädchen)
- 8. Klassen: 12 Schüler/innen (5 Knaben, 7 Mädchen)
- 9. Klassen: 3 Schüler/innen (3 Knaben, 0 Mädchen)

Personelles

Am 31. Dezember 2019 unterrichteten 32 Lehrpersonen (inkl. Schulleitung) an den verschiedenen Klassen am Schulzentrum Längenstein (585 Lektionen / 2'702 Stellenprozente).

Verlauf und Entwicklung Gesamtschülerzahlen

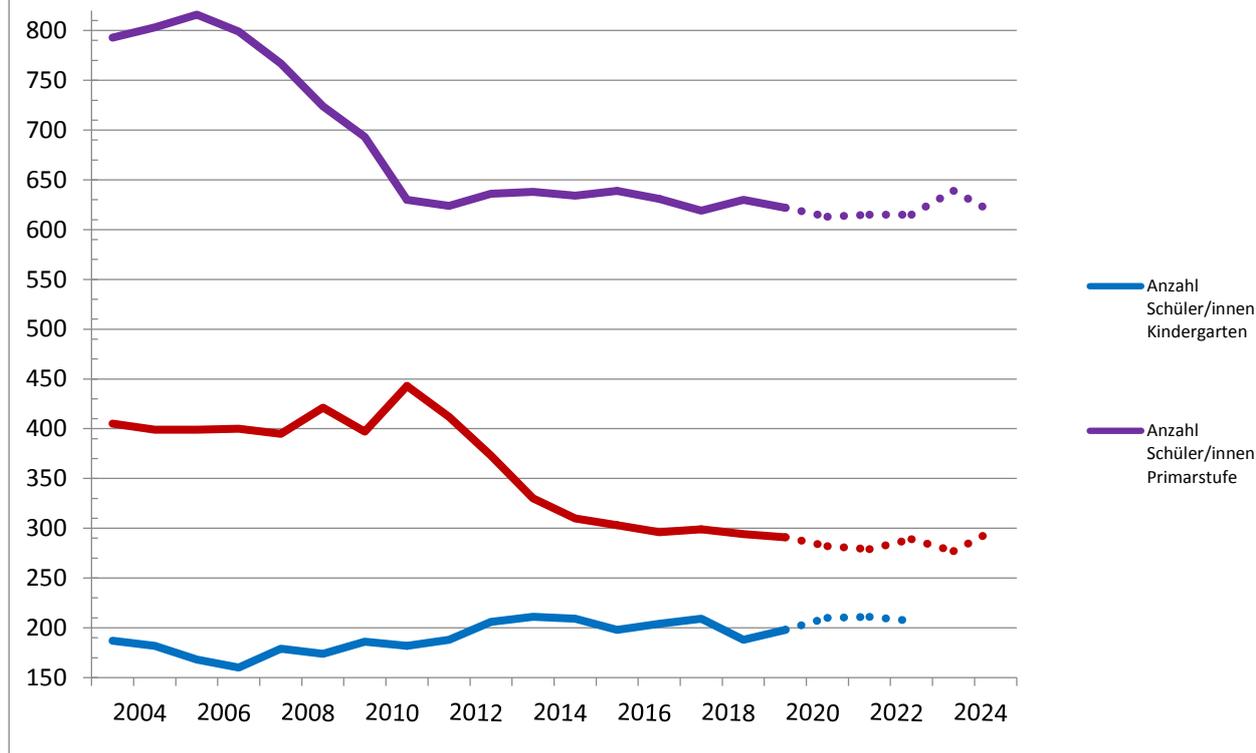
Schülerentwicklungszahlen allgemein

Im Verlauf des Jahres haben sich die Schülerzahlen wie folgt verändert:

Stufe	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Veränderung Anzahl S&S	Anzahl Klassen 31.12.2019
Sekundarstufe I*	294	299	- 5	15
Primarstufe*	630	619	+ 11	34
Kindergarten	188	209	- 21	11
Total	1'112	1'127	- 15	59

* inkl. Klasse für besondere Förderung (KbF)

Verlauf und Entwicklung Schülerzahlen



Tagesschule/Ferienbetreuung

Die Tagesschule Spiez ist ein schulergänzendes Betreuungsangebot, welches alle Kinder der Gemeinde Spiez ab Kindergarten Eintritt bis Ende der obligatorischen Schulzeit nutzen können. Die Eltern erhalten jährlich im Frühling die Anmeldung für das nächste Schuljahr. Die Module am Mittwoch- und Freitagnachmittag konnten im Schuljahr 2019/2020 zum ersten Mal durchgeführt werden. Aktuell nutzen etwa 160 Kinder die Tagesschulangebote. Die Tagesschule Spiez ist bereits im 11. Betriebsjahr.

Übersicht Tagesschulangebote im Schuljahr 2019/2020

Einigen	Di/Do	Mittagstisch und Nachmittagsmodule
Spiezwiler/Räumli	Mo/Di/Do	Mittagstisch und Nachmittagsmodule
Hondrich	Di/Do	Mittagstisch
Spiezmoos	Mo/Di/Do	Mittagstisch und Nachmittagsmodule
Hofachern	Di/Do	Mittagstisch und Nachmittagsmodule
Faulensee	Di/Do	Mittagstisch

Übersicht Tagesschule 2019/2020 (Anzahl Kinder)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Total
MT ; 11.50 – 13.30 bzw. 13.50 Uhr	17	128	6	103	9	263
NB 1 ; 13.30 bzw. 13.50 – 15.05 Uhr	2	6	7	5	5	11
NB 2 ; 15.05 – 16.15 Uhr	13	39	7	41	5	96
NB 3 ; 16.15 – 17.25 Uhr	7	47	7	50	5	117
NB 4 ; 17.25 – 18.35 Uhr	-	18	-	12	-	38

***MT** = Mittagstisch / **NB** = Nachmittagsbetreuung / **KG** = Kindergarten

Auch im Jahr 2019 wurde die Ferienbetreuung angeboten. Leider trafen im Frühling zu wenige Anmeldungen ein, daher fand keine Betreuung statt. Im Sommer konnten drei Tage durchgeführt werden. Im Jahr 2020 wird das Angebot weiterhin angeboten.

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Bildung, Kultur	Ueli Zimmermann	
Abteilung	Bildung	Benjamin Lüthi	ab 01.08.2019
Abteilung	Bildung	Toni Balett	bis 31.07.2019

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2201	Gesellschaft, Kultur und Sport; Vereinsunterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von ortsansässigen kulturfördernden Organisationen und kulturellen Anlässen • Unterstützung von Angeboten im Bereich der Erwachsenenbildung • Unterstützung der Sportvereine, insbesondere die Förderung der Jugend 	Gäste; Bevölkerung	2	2
2202	Gemeindebibliothek und Ludothek	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Finanzierung von Bibliothek und Ludothek • Die Bibliothek dient als Zentrum für Information, Begegnung, Bildung, Freizeitgestaltung und die Unterhaltung • Die Ludothek dient als Zentrum für das Spielen und die Unterhaltung 	Gäste; Bevölkerung	2	2

Produktgruppenziele

Kulturelle Angebote werden finanziell unterstützt

- Jährlich wiederkehrende Unterstützung
- Unterstützung auf Gesuch hin

Die Angebote im Bereich Erwachsenenbildung werden unterstützt

- Die Programme der Volkshochschule Spiez-NST und der der Volkswirtschaftskammer sind massgebend

An weiterführende Privatschulen in Spiez werden Beiträge ausgerichtet

- Gesamthaft Fr. 5'000.--

Die Sportvereine werden auf Gesuch hin finanziell unterstützt; insbesondere wird die Jugend gefördert

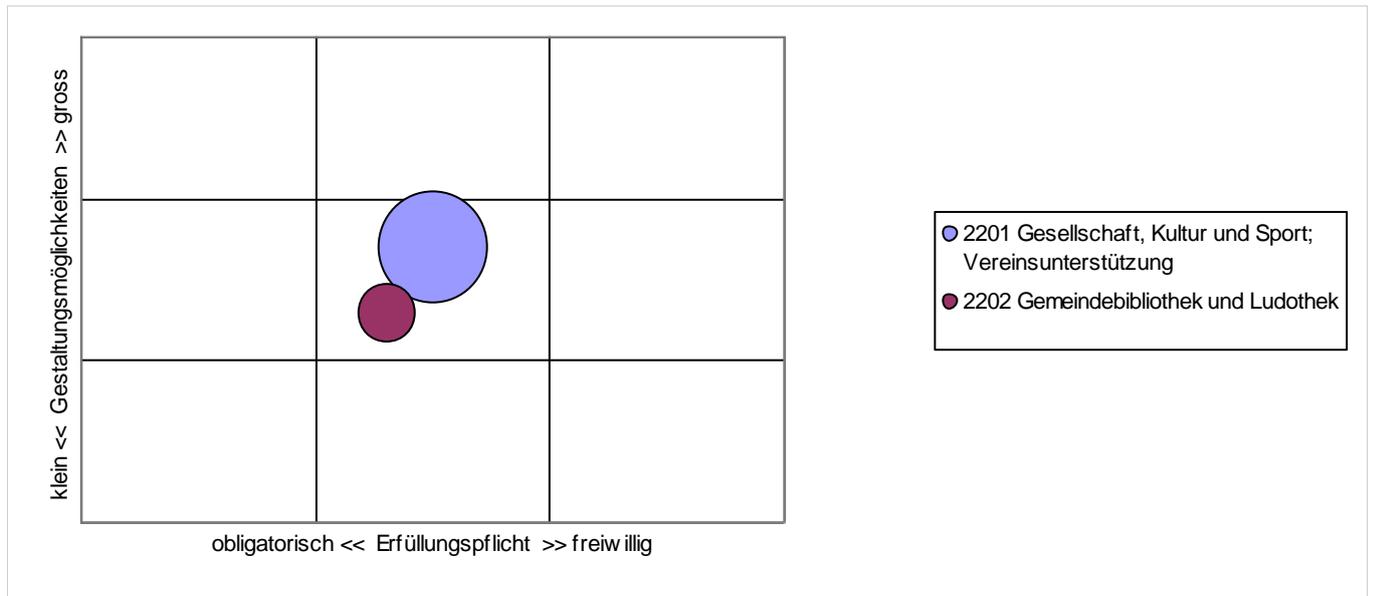
- Rund 15 Sportvereine
- Rund 1000 Jugendliche

Die Bibliothek und die Ludothek sind in der Bevölkerung verankert und sie werden rege benutzt

- Aktive BenutzerInnen in Prozent der Bevölkerung von Spiez: 15 - 25%

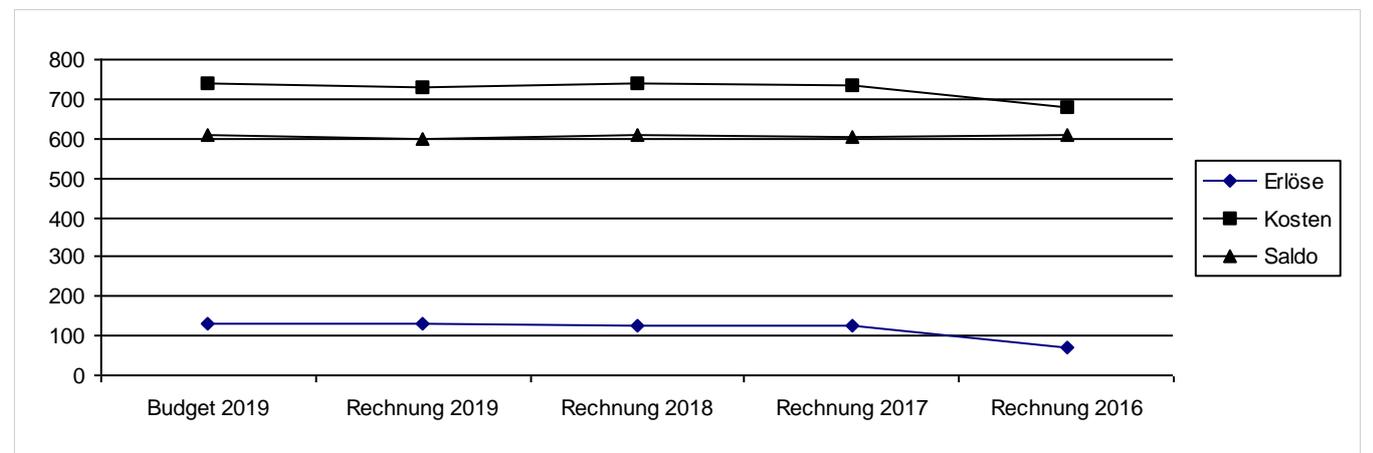
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
22 Kosten	728'839.90	737'350.00	739'561.15	737'749.05	680'234.75
22 Erlöse	-129'610.65	-129'000.00	-128'296.03	-131'935.14	-69'546.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	599'229.25	608'350.00	611'265.12	605'813.91	610'688.75



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	28'533.15	31'650.00	31'223.87	26'759.21	30'238.20
A Sachkosten	12'367.20	20'500.00	13'836.35	12'161.90	18'056.05
A Abschreibungen	2'387.00		2'387.00	2'387.20	
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	451'129.30	454'000.00	460'418.75	464'420.50	399'039.40
A Verrechneter Aufwand	233'437.65	231'200.00	231'663.15	228'349.10	232'901.10
E Vermögenserträge + Entgelte	-361.05				
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag					-25'000.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-128'264.00	-129'000.00	-128'264.00	-128'264.00	-44'546.00
	599'229.25	608'350.00	611'265.12	605'813.91	610'688.75



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
2201 Gesellschaft, Kultur und Sport; Vereinsunterstützung Kosten	467'445.40	474'630.00	477'100.80	474'894.70	307'597.75
2201 Gesellschaft, Kultur und Sport; Vereinsunterstützung Erlöse	-825.80			-1'860.25	-25'000.00
2202 Gemeindebibliothek und Ludothek Kosten	261'394.50	262'720.00	262'460.35	262'854.35	372'637.00
2202 Gemeindebibliothek und Ludothek Erlöse	-128'784.85	-129'000.00	-128'296.03	-130'074.89	-44'546.00
	599'229.25	608'350.00	611'265.12	605'813.91	610'688.75

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Gesellschaft, Kultur und Sport“ rund CHF 9'100 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Besserstellung rund CHF 12'000.

Das Produkt 2201 (Gesellschaft, Kultur und Sport, Vereinsunterstützung) schliesst gegenüber dem Budget 2019 rund CHF 8'000 besser ab. Minderaufwendungen für die Bundesfeier sowie nicht beanspruchte Beiträge an Vereine führen zu diesem positiven Ergebnis.

Die Nettokosten für das Produkt 2202 (Gemeindebibliothek und Ludothek) fallen mehrheitlich gemäss Budget 2019 aus.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
Kulturelle Angebote werden finanziell unterstützt <ul style="list-style-type: none"> • Jährlich wiederkehrende Unterstützung • Unterstützung auf Gesuch hin 	Die Kulturkommission spricht jährlich wiederkehrende Unterstützungsbeiträge von CHF 52'860 im Berichtsjahr. Auf Gesuch hin sind 22 kulturelle Anlässe/Angebote mit insgesamt CHF 26'121 unterstützt worden.	Die Unterstützungsbeiträge wurden auf Gesuch der Vereine hin ausbezahlt. Geprüft und für richtig befunden
Die Angebote im Bereich Erwachsenenbildung werden unterstützt <ul style="list-style-type: none"> • Die Programme der Volkshochschule Spiez-NST und der der Volkswirtschaftskammer sind massgebend 	Die Unterstützung und die Angebote sind in der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Spiez und der VHSN vom 20.12.2007 geregelt	Der Vertrag aus dem Jahr 2007 liegt vor und entspricht den Tatsachen.
An weiterführende Privatschulen in Spiez werden Beiträge ausgerichtet <ul style="list-style-type: none"> • Gesamthaft CHF 5'000.— 	Der Betrag von CHF 5'000 an die NOSS (weiterführende Privatschule) wurde entrichtet.	In Ordnung. Die Situation von weiteren Bildungsinstitutionen auf Platz Spiez werden ausgetauscht und erläutert
Die Sportvereine werden auf Gesuch hin finanziell unterstützt; insbesondere wird die Jugend gefördert <ul style="list-style-type: none"> • Rund 15 Sportvereine • Rund 1000 Jugendliche 	Auf Gesuch hin wurden 22 Sportvereine unterstützt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 984 Jugendliche unterstützt.	Überprüft und als stimmig beurteilt Die Kriterien zur Unterstützung werden periodisch überprüft.
Die Bibliothek und die Ludothek sind in der Bevölkerung verankert und sie werden rege benutzt <ul style="list-style-type: none"> • Aktive BenutzerInnen in Prozent der Bevölkerung von Spiez: 15 - 25% 	23.6% der Bevölkerung von Spiez nutzten im Berichtsjahr aktiv* die Angebote der Bibliothek, 2.4% jene der Ludothek. <i>*aktiv = Personen, die regelmässig ausleihen, mind. den Mitgliederbeitrag des Vereins und/oder das Abonnement bezahlen</i>	Die Zusammenstellung der Bibliothek Spiez wird erläutert. Das sich verändernde, aber trotzdem beliebte Angebot der Bibliothek, sowie die Anforderungen an eine Regionalbibliothek werden ausführlich erläutert.

Kultur

In der Kulturkommission konnten folgende eingegangene Gesuche um einen finanziellen Beitrag an kulturelle Anlässe, bzw. Werke einheimischen Schaffens bewilligt werden:

Anzahl	Sparte	Betrag
9	Musikalische Anlässe	CHF 9'750.00
3	Kinder- bzw. Jugendprojekte	CHF 1'500.00
1	Lesungen und Rundgänge	CHF 1'000.00
1	Theater/Film/Museum	CHF 1'000.00
1	Stiftung Schloss Spiez, Kunstaussstellung	CHF 5'000.00
1	Kulturkalender	CHF 2'500.00
3	Buchprojekte	CHF 2'100.00
3	Diverse Beiträge	CHF 3'271.00
	Total	CHF 26'121.00

Wiederkehrende Beiträge

23 kulturelle Vereine/Institutionen sind berechtigt, auf ein formelles Gesuch hin eine alljährlich wiederkehrende finanzielle Unterstützung zu beantragen. 18 dieser vorab lokalen und regionalen Institutionen erhielten insgesamt CHF 52'860.00. In diesem Betrag sind folgende bedeutende Posten enthalten:

- CHF 25'000.00 an die Jugendmusik Spiez
- CHF 10'000.00 an die Stiftung Heimat- und Rebbaumuseum

Programmbeiträge

Der Kanton Bern fördert Kulturveranstaltungen aus allen Sparten mit jährlichen oder saisonalen Beiträgen an Kulturprogramme und Veranstaltungsreihen (Programmbeiträge). Voraussetzung für einen Programmbeitrag ist die finanzielle Beteiligung der Standort- bzw. der Durchführungsgemeinde sowie die Mindestanzahl von Veranstaltungen. Die Kulturkommission Spiez hat an einer ihrer Sitzung beschlossen, welche kulturellen Institutionen für das Jahr 2019 einen Beitrag für die Programmreihe erhalten. Dies sind folgende Institutionen: Kammermusikkonzerte Hondrich, Schlosskonzerte Spiez, Filmfestival Thunersee, Kulturspiegel und Blue Turtle. Die Regionalbibliothek Spiez und die Stiftung Schloss Spiez erhalten den Beitrag durch den Gemeindeverband.

Bundesfeier

Der Brunch in der Bucht Spiez wurde auch 2019 sehr gut besucht und war ein gelungener Anlass. Die Kinder erfreuten sich am Kinderschminken und die Erwachsenen genossen den Brunch während der Musikverein Spiez spielte.

Die Ortsvereine Einigen, Faulensee und Hondrich organisierten am Nationalfeiertag ihre eigenen Anlässe in den Bäuerten.

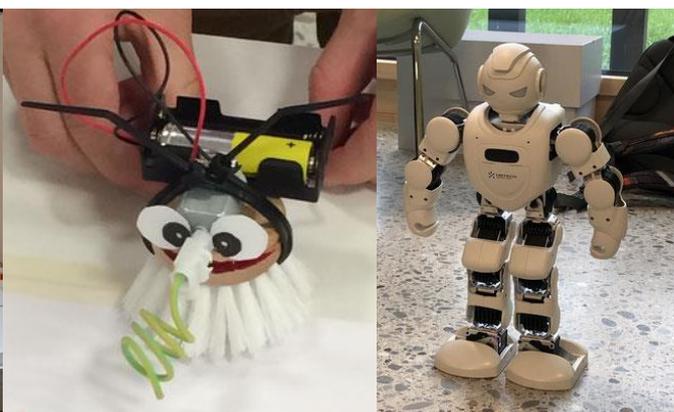


Bibliothek/Ludothek

Seit Jahren ist die Bibliothek Spiez ein wichtiger Treffpunkt für Bildung und Kultur. Im Jahr 2018 startete das Bibliotheksteam die Projekte Maker Space, bei dem verschiedene Workshops besucht werden können, und Skillbörse, bei der Kurse von und für Jugendliche veranstaltet werden, um Kindern und Jugendlichen neben ihrem Zuhause und der Schule auch die Bibliothek als Aufenthaltsort schmackhaft zu machen. Im Jahr 2019 fand die Skillbörse nicht statt, dafür wurde ein neues Projekt injiziert „Skillbörse goes Gaming“. Gespielt wird das Spiel «Rocket League», bei dem mit Autos ein grosser Ball in das gegnerische Tor befördert werden soll. An zwei Test-Stationen bekommen die Teilnehmenden eine Einführung in das Spiel, danach können bis zu vier Personen gegeneinander spielen. Da das Ganze an die Wand projiziert wird, sind die Abende auch für Zuschauer spannend.



Gameabend



Makerspace

Die Angebote Gschichtezyt, Lirim, Larum Buchstart-Treff, Familienkoffer, die Bibliothek kommt nach Hause (in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute) und Badi-Bibliothek wurden auch 2019 durchgeführt. Jeweils am Montag- und Mittwochnachmittag werden die Besucher an der LesBar mit süssen Köstlichkeiten verwöhnt. Die Bibliothek ist täglich von Montag bis Samstag geöffnet.

Auch im Jahr 2019 wurden in der Ludothek Spiez verschiedene Veranstaltungen angeboten. Unter anderem der „Gängelimärit“, die Besuche der Krabbel- und Spielgruppe, Ferien(s)pass und Nachts im Schloss. Die Seniorennachmittage sind ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders, sie finden einmal monatlich statt. Actionbound ist ein Spass für Jugendliche, Familien und Freunde. Erkunden Sie während der Öffnungszeiten, ausgerüstet mit Handy oder Tablet, die Bibliothek und Ludothek auf spielerische Weise. Rätsel, Spiele, QR-Codes etc. zeigen Ihnen den Weg. Dauer ca. 40 Minuten. Die Ludothek ist jeweils am Montag- und Freitagnachmittag, Mittwoch von 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Ludothek hat auch während den Schulferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Im August 2020 feiert die Ludothek Spiez 40 Jahre!



Nachts im Schloss



Gängelimärit

Daten Bibliothek – Ludothek

	Daten 2018 Bibliothek	Daten 2019 Bibliothek	Daten 2018 Ludothek	Daten 2019 Ludothek
Aktive NutzerInnen	2'386	2'488	347	311
Medien	22'100	22'336	1'403	1'484
Ausleihen	102'314	103'980	4'601	4'601
Ausleihen Digitale Bibliothek Bern	15'531	24'833	-	-
Neueinschreibungen	448	475	104	122
Stunden pro Woche geöffnet	31	31	16	16
Schulbibliothekarin / Ludothekarinnen	1	1	5	5
Stellenprozente	235	235	-	-

Sport

Im Berichtsjahr 2019 fanden drei Sitzungen statt. Die Kommission ist nach wie vor bestrebt, die Bewegung der Spiezer Bevölkerung, insbesondere der Jugendlichen, nachhaltig zu fördern.



Personelles

Als Nachfolger des pensionierten Ressortvorstehers der Abteilung Bildung, Toni Balett, konnte Benjamin Lüthi gewählt werden.

Nachstehend einen kurzen Einblick in das Programm der Sportkommission:

- Schnuppertrainings: Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen der Vereine hat die Sportkommission beschlossen, die Aktion "Schnuppertrainings" im Jahr 2019 wiederum durchzuführen. Es haben sich 35 SchülerInnen für ein oder mehrere Kurse angemeldet (im Vorjahr waren es 47).
- Sportkurse: Der GGR hat anlässlich seiner Sitzung vom 3. März 2014 beschlossen, dass die Motion Einführung freiwilliger Schulsport abgeschrieben ist. Der freiwillige Schulsport heisst neu „Sportkurs“ und wird nun zusammen mit den Schnuppertrainings durch das Sportsekretariat organisiert. Auf die Ausschreibung der Frühling-/Sommerkurse hat sich ein Verein gemeldet. Auf die Ausschreibung des Angebotes an knapp 1'000 SchülerInnen sind 14 Anmeldungen für den Sportkurs „Velo-/Mountainbike fahren“ vom Bikeclub Spiez eingegangen. Auf die Ausschreibung der Herbst-/Wintersemesterkurse hat sich leider kein Verein gemeldet.
- An der Ehrung für besondere Leistungen wurde Ulrich Bischoff geehrt. Er ist seit 1991 J+S- Leiter und seit 2008 J+S-Coach beim Skiclub Faulensee.

- Die Eröffnung des Freibad/Seebad wurde zusammen mit der Sportler-Ehrung am 4. Mai 2019 durchgeführt. An der traditionellen Sportler-Ehrung konnten 21 EinzelsportlerInnen und 13 Mannschaftsleistungen geehrt werden. Aufgrund der Änderung der Kriterien war die Anzahl der zu ehrenden Personen deutlich niedriger. Wie üblich waren Vertreter von Vereinen, Schule, Behörden und Verwaltung anwesend und genossen bei einem feinen Apéro die Möglichkeit zum Austausch. Aufgrund einer Konzeptänderung findet die Ehrung künftig nicht mehr im Freibad, sondern erst im November im Gemeindezentrum Lötschberg statt.
- Erneut ging ein Beitragsgesuch des RLZ Frutigen um Unterstützung für einen Sportler ein und wurde durch die Sportkommission wiederum abgelehnt.
- Aufgrund des Streichens des Beitrages ans Hallenbad Aeschi durch den Gemeinderat wird neu dem Schwimmclub Spiez kein Vereinsrabatt mehr gewährt. Dieser stellte den Antrag, dass sich die Gemeinde Spiez an diesen Mehrkosten beteiligen sollte. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Schwimmclub Spiez für das Jahr 2019 mit einem Beitrag von CHF 950.00 und ab dem Jahr 2020 mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag von CHF 1'900.00 unterstützt wird.

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Soziales	Anna Fink
Abteilung	Soziales	Kurt Berger

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3101	Sachhilfe, Beratung und Prävention	<ul style="list-style-type: none"> Anlaufstelle (Triage) für alle Fragen der sozialen Sicherung Persönliche Beratung Existenzsicherung 	Bevölkerung	1	2
3102	Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)	<ul style="list-style-type: none"> Abklärung und Vollzug im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) 	Bevölkerung; kantonale Verwaltung	1	1
3103	Alimentenwesen	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe 	Bevölkerung	1	1

Produktgruppenziele

Die Hilfesuchenden werden so schnell als möglich unter Einbezug ihrer Ressourcen reintegriert und können so am sozialen Leben teilhaben

- 20% der geführten Fälle können abgelöst werden
- Die Nettokosten pro Person und Jahr sind tiefer als der kantonale Mittelwert (Quelle: GEF: Berichterstattung wirtschaftliche Hilfe)

Die Aufträge der KESB an die Sozialen Dienste werden fristgerecht bearbeitet

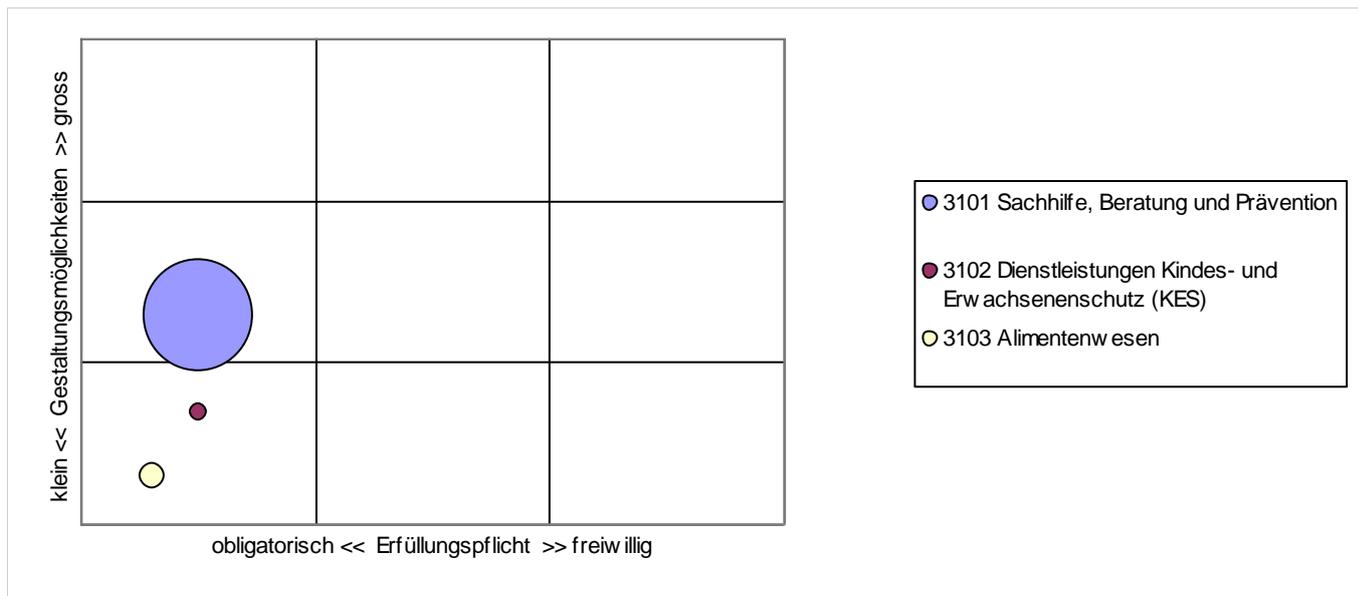
- Keine Mahnungen

Kinderalimente werden bevorschusst und Sorgeberechtigten wird Inkassohilfe gewährt

- Rechtzeitige Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe

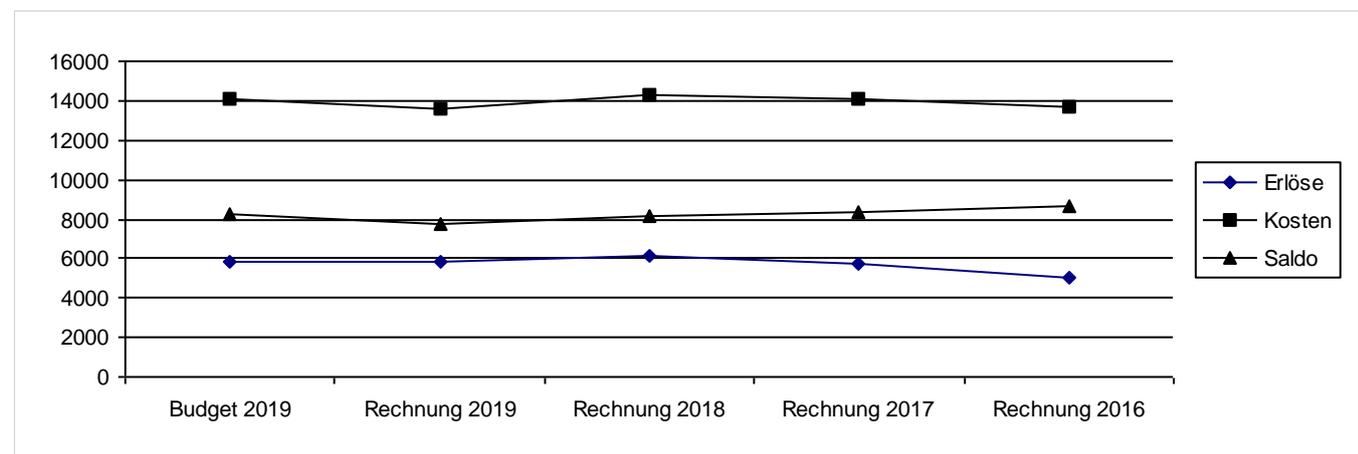
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
31 Kosten	13'572'839.23	14'082'140.00	14'274'905.79	14'076'218.03	13'674'500.07
31 Erlöse	-5'796'656.77	-5'843'400.00	-6'120'981.40	-5'724'379.49	-5'041'145.74
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	7'776'182.46	8'238'740.00	8'153'924.39	8'351'838.54	8'633'354.33



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	2'660'133.75	2'622'940.00	2'616'912.05	2'619'046.04	2'592'541.85
A Sachkosten	56'315.95	72'700.00	77'019.01	85'549.05	64'889.65
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	10'856'389.53	11'386'500.00	11'558'932.38	11'341'687.66	11'017'068.57
A Verrechneter Aufwand					
E Vermögenserträge + Entgelte	-4'722'740.22	-4'827'900.00	-5'195'232.90	-4'704'515.06	-4'727'069.32
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'073'916.55	-1'015'500.00	-903'706.15	-989'929.15	-314'076.42
	7'776'182.46	8'238'740.00	8'153'924.39	8'351'838.54	8'633'354.33



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
3101 Sachhilfe, Beratung und Prävention Kosten	11'324'330.63	11'846'360.00	11'946'366.78	11'717'298.71	11'438'756.62
3101 Sachhilfe, Beratung und Prävention Erlöse	-4'167'027.71	-4'258'800.00	-4'518'034.54	-4'040'459.21	-4'204'690.88
3102 Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) Kosten	1'192'278.15	1'158'330.00	1'204'109.90	1'240'336.85	1'238'816.70
3102 Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) Erlöse	-968'900.00	-915'600.00	-932'927.31	-1'005'128.84	-10'271.45
3103 Alimentenwesen Kosten	1'056'230.45	1'077'450.00	1'124'429.11	1'118'582.47	996'926.75
3103 Alimentenwesen Erlöse	-660'729.06	-669'000.00	-670'019.55	-678'791.44	-826'183.41
	7'776'182.46	8'238'740.00	8'153'924.39	8'351'838.54	8'633'354.33

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Soziale Sicherung“ um rund CHF 462'600 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Besserstellung rund CHF 377'800. Diese Besserstellung lässt sich hauptsächlich mit tieferen Sozialhilfekosten begründen.

Der Nettoaufwand des Produktes 3101 (Sachhilfe, Beratung und Prävention) liegt rund CHF 430'300 unter dem Budgetwert. Als Hauptgrund können Minderaufwendungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe genannt werden. Dagegen fallen diese Rückerstattungen leicht tiefer aus. Der Nettoaufwand kann grösstenteils dem kantonalen Lastenausgleich „Sozialhilfe“ geltend gemacht werden.

Das Produkt 3102 (Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz) fällt gegenüber dem Budget 2019 rund CHF 19'300 besser aus. Als Begründung kann die höhere Abgeltung der Besoldungskosten im Kindes- und Erwachsenenschutzbereichs durch den Kanton genannt werden. Auf der anderen Seite sind höhere Personalkosten zu verzeichnen.

Das Produkt 3103 (Alimentenwesen) weist gegenüber dem Budget 2019 einen um rund CHF 13'000 tieferen Nettoaufwand aus. Leicht tiefere Bevorschussungskosten führen zu dieser Besserstellung. Der Nettoaufwand kann grösstenteils dem kantonalen Lastenausgleich „Sozialhilfe“ geltend gemacht werden.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Soziales
<p>Die Hilfesuchenden werden so schnell als möglich unter Einbezug ihrer Ressourcen reintegriert und können so am sozialen Leben teilhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20% der geführten Fälle können abgelöst werden • die Nettokosten pro Person und Jahr sind tiefer als der kantonale Mittelwert (dieser Indikator ist neu) 	<p>Die Ablösequote betrug 27% (Bericht GEF vom Dezember 2019). Die Vorgabe von 20% konnte somit sehr gut erfüllt werden.</p> <p>Die Nettokosten liegen leicht unter dem kantonalen Mittelwert, wobei zu bemerken ist, dass diese Messgrösse praktisch nicht beeinflusst werden kann und die Kosten gebunden sind. Wenn z.B. eine Liegenschaft verkauft werden und mit dem Erlös die Rückerstattung von Sozialhilfe erfolgten muss, dann sinken die Nettokosten signifikant.</p>	<p>Erfüllt</p> <p>Erfüllt</p>
<p>Die Aufträge der KESB an die Abteilung Soziales Spiez werden fristgerecht bearbeitet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Mahnungen 	<p>Die Aufträge (Abklärungsaufträge und Berichterstattung Mandatsführung) konnten i.d.R. fristgerecht erfüllt werden. In Einzelfällen wurden Fristerstreckungsgesuche eingereicht und durch die KESB bewilligt. Die Zusammenarbeit mit der KESB O.W. gestaltet sich konstruktiv.</p>	<p>Erfüllt</p>
<p>Kinderalimente werden bevorschusst und Sorgeberechtigten wird Inkassohilfe gewährt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtzeitige Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe 	<p>Die Anträge auf Bevorschussung von Kinderalimenten wurden innerhalb von wenigen Tagen bearbeitet.</p> <p>Der Inkassoerfolg im 2019 betrug 76.86% (2018: 72.17%), was im Quervergleich mit andern Diensten ein sehr guter Wert ist.</p>	<p>Erfüllt</p>
	<p>Ergänzungen:</p> <p>In allen Bereichen wird seit Januar 2019 ein Digitalisierungsprojekt realisiert. D.h. sämtliche 1'500 Dossiers (alle Bereiche) werden eingescannt. Seit März 2019 werden die Tagespost und neue Dossiers vollumfänglich gescannt. Der Aufwand ist sehr gross führt aber, gerade in Zeiten von „Corona“ dazu, dass wesentliche Arbeitsprozesse auch vom Home-Office aus erledigt werden können.</p>	

Regionale und Kommunale Sozialkommissionen

Die kommunale Sozialkommission Spiez (KSOKO) ist zuständig für die strategische Leitung des Geschäftsfeldes „institutionelle Sozialhilfe“, darunter ist Folgendes zu verstehen:

- Altersarbeit, insbesondere Fachstelle 60+ und Alterskommission
- Integration, insbesondere Integrationsausschuss
- Frühe Förderung Spiez / Familien, „Ausschuss familienfreundliches Spiez“ (Projekt)
- Kinder- und Jugendarbeit / Schulsozialarbeit Spiez
- Tageselternvermittlung und Kindertagesstätte Spiez

Die regionale Sozialkommission Niedersimmental (RSOKO) ist zuständig für die strategische Leitung des Geschäftsfeldes „individuelle Sozialhilfe“, darunter ist folgendes zu verstehen:

- Grundsatzentscheide in der materiellen Unterstützung sofern nicht vom Kanton vorgegeben
- Dossierkontrolle
- Überprüfung des Organisationsaufbaus- und der Abläufe

Beide Kommissionen werden durch Anna Fink, Vorsteherin Ressort Soziales, präsiert und durch den Leiter der Abteilung Soziales, Kurt Berger (Sekretariat), unterstützt.

Die Kommunale Sozialkommission (KSOKO) Spiez hat an ihren vier Sitzungen im 2019 folgende Themen bearbeitet:

- Die Kommission besuchte ein Beschäftigungs- und Integrationsangebot des SAH (Gerätedemontage Jaberg)
- Familienergänzende Betreuung (Antrag betreffend Betreuungsgutscheine)
- Schulsozialarbeit: Gemeinsamer Antrag mit der Abteilung Bildung betreffend Schulsozialarbeit in Faulensee und Hondrich
- Verein Hilfe in finanziellen Dingen (hifidi). Auseinandersetzung mit geplantem neuen Finanzierungsmodell
- Bericht und Antrag betreffend Ausschuss „familienfreundliches Spiez“
- Berichterstattung zu Frauen- und Kinderförderung, hifidi und KulturLegi / Verein ABO
- Berichterstattung Abteilungsleiter (Betrieb / Personal / Organisationsentwicklung / Statistiken u.a.)
- Berichterstattung Subkommissionen (Alterskommission / Integrationsausschuss / Ausschuss familienfreundliches Spiez)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkpflege
- Kenntnisnahme der ab September 2019 geltenden neuen Struktur der Abteilung Soziales
- Prüfung institutioneller Sozialhilfe (Controlling KITA und TEV)
- Schwerpunktthemen: Betreuungsgutscheine / Runde Tische „Frühe Förderung“, „Flüchtlinge“
- Teilnahme an diversen Vernehmlassungen
- Überprüfung der Jahresziele 2019 und Festlegung der Jahresziele 2020
- Verabschiedung von Jahresplanungen und Auswertungen der Subkommissionen

Im Rahmen der interdisziplinären Zusammenarbeitsplattform SpiezSupport wurden Alkoholtestkäufe durchgeführt, der Schulabschlussbrief versandt und die Vernetzung zum Thema Jugendschutz zwischen den Organisationen gepflegt. Anlässlich von zwei Koordinationssitzungen der Schulsozialarbeit wurde die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den Schulen und der Schulsozialarbeit reflektiert und ausgewertet.

Die regionale Sozialkommission Niedersimmental (RSOKO), bestehend aus Mitgliedern der Gemeinden Spiez, Wimmis, Reutigen, Därstetten, Erlenbach und Oberwil hat an ihren drei ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung im 2019 folgende Themen bearbeitet:

- Dossierkontrollen
- Konkrete Fallschilderungen durch Sozialarbeitende der Abteilung Soziales
- Die Kommission besuchte an einem zusätzlichen Termin gemeinsam mit der KSOKO ein Beschäftigungs- und Integrationsangebot des SAH (Gerätedemontage Jaberg)
- Berichterstattung Abteilungsleiter (Betrieb / Personal / Organisationsentwicklung)
- Austausch mit der Präsidentin der KESB Oberland West
- Überprüfung der Mietzinslimiten (Beschlussfassung erfolgt im 2020)
- Kenntnisnahme der neuen Struktur der Abteilung Soziales ab September 2019

- Berichterstattung und Austausch zu Themen der institutionellen Sozialhilfe (Tageselternvermittlung / Kindertagesstätten / Betreuungsgutscheine / Asylbereich / hifidi u.a.)
- Kenntnisnahme Stand Projekt „systematische Prüfung Rückerstattung Sozialhilfe“
- Überprüfung der Jahresziele 2019 und Festlegung der Jahresziele 2020

Fachstelle 60+ und Alterskommission

Jahresthema 2019: „Zunend luege“

Das Jahresthema 2019 entstand während der Überarbeitung der Leitziele des Altersleitbilds aus dem Jahr 2004 im Herbst 2018. Es wurde deutlich, dass die Themen „Förderung von Generationenaustausch“, „Unterstützung der Nachbarschaftshilfe“ und „Wohnen“ noch mehr Beachtung erhalten sollten. Daraus entstand die Idee einer Zeitbörse für Spiez, womit sowohl der Generationenaustausch, als auch die Nachbarschaftshilfe berücksichtigt werden konnte.

Zytbörse Spiez

Die Zytbörse Spiez wurde innerhalb eines Projekt-Teams geplant: Agenda 21, Integrationsausschuss, Familienforum, Spiez Marketing AG und Alterskommission. Den Lead übernahm die Fachstelle 60+ zusammen mit Louise Bamert von der Alterskommission.

Mittlerweile zählt die Zytbörse 57 Nutzer und es gibt aktuell 43 Angebote/Gesuche auf der Plattform. Einige Tausch-Stunden haben schon stattgefunden. Es wurden vier Informationsanlässe im DorfHus durchgeführt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind bisher sehr positiv.

Zusammenarbeit Besuchsdienste

Die Fachstelle 60+ stellt die Koordination und Zusammenarbeit zwischen dem Begegnungsdienst der Fachstelle 60+ und den Besuchsdiensten der Reformierten Kirche, der Katholischen Kirche, des Christlichen Lebenszentrums, des Evangelischen Gemeinschaftswerks und des Solina sicher.

Im Mai und November fand ein Austauschnachmittag mit einer Weiterbildung für die Freiwilligen aller Besuchsdienste von Spiez statt. Die Themen lauteten „Einsamkeit“ (Susanne Frey und Ursula Blaser) und „Notfälle bei älteren Menschen“ (Samariterverein Spiez). Das Echo war sehr positiv und die Möglichkeit zum Kennenlernen, Austauschen und Weiterbilden wurde geschätzt. Beide Nachmittage waren sehr gut besucht (25-30 Personen).

Begegnungsdienst Spiez

Der Begegnungsdienst Spiez zählt 11 aktive Besucher*innen. Jährliche Auswertungsgespräche in der Fachstelle bieten den Freiwilligen die Möglichkeit zur Reflektion und zur Standortbestimmung in der Rolle als Freiwillige/r. Zudem dient sie einer gewissen „Kontrolle“ über den Verlauf/ Stand der Besuche und der pauschalen Spesenauszahlung von CHF 50.00 bei regelmässigen Einsätzen.

Projekt Rollstuhvelo

Es sind 13 Fahrer und 1 Fahrerin, die mit Fahrgästen freiwillig auf den Velos unterwegs sind. In der Saison von April bis Oktober 2019 fanden 88 Ausfahrten an Freitagvormittagen und Nachmittagen statt. Die Fahrgäste sind vor allem aus dem Alters- und Pflegeheim Eigen und aus der Seniorenwohngemeinschaft Piccolo. Einige wenige „private“ Frauen werden auch regelmässig angefragt um mitzufahren. Mit dem Alters- und Pflegeheim Wendelsee und dem Bubenberg werden zusätzlich Fahrten organisiert. Das Angebot hat sich etabliert und konnte kontinuierlich ausgebaut werden.

„Film bewegt“ (Filmnachmittage im Solina)

Das Projekt „Film bewegt“ startete im Oktober 2019 in die vierte Saison. Im September wurde Werner Stalder vom Gemeinderat für sein Engagement in dieser Sache geehrt. Unterstützt wird er bei den monatlichen Filmvorführungen von Käthi Spühler (ehemalige Präsidentin Alterskommission).

Die Filmvorführungen werden jeweils von 45-80 Zuschauern besucht. Die Kollekte deckt meist die Kosten der Vorführlizenzen und der Spesenentschädigung.

„Zmittag in Gesellschaft“

Das „Zmittag in Gesellschaft“ gibt es seit Januar 2016. Man trifft sich unkompliziert am zweiten Donnerstag des Monats im Solina zum gemeinsamen Mittagessen. Die Anzahl der Besucher*innen

schwankt zwischen 10 und 27 Personen. Bei Abwesenheit der Leiterin Fachstelle 60+ wird die Gruppe von einem Mitglied der Alterskommission oder von Käthi Spühler begleitet. Das Angebot wird nach wie vor geschätzt und ergänzt die bestehenden Mittagstische der Kirchgemeinden.

Fachliches Netzwerk Altersarbeit Spiez

Zum Treffen im März referierte Marcel Giger (Berner Gesundheit) zum Thema „Sucht im Alter“. Das Oktober-Treffen wurde von Marc Miauton (Geriatr aus Spiez) mit einem Referat zum Thema „Abgrenzung Demenz/Depression“ bereichert. Der Austausch zwischen den rund 25 Institutionen wird geschätzt und unterstützt die Vernetzung der regionalen Fachleute, die diese Treffen rege besuchen.

Technikhilfe im DorfHus-Bistro

Das Angebot der Technikhilfe ist nicht ausgebucht, läuft aber zufriedenstellend. Anfang Jahr war die Nachfrage gross, gegen Ende Jahr nahmen die Anmeldungen ab. Es wurde dennoch entschieden, das Projekt im 2020 weiterzuführen, da die Rückmeldungen sowohl von den jungen Helfern*innen als auch von den älteren Leuten sehr gut sind. Aktuell sind 4 Helfer*innen aus Spiez aktiv dabei. Die Koordination vor Ort wurde von den Mitgliedern der Alterskommission im Rahmen von Freiwilligenarbeit übernommen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Führen und Aktualisieren der Website www.spiez60plus.ch
- Öffnungszeiten in der Fachstelle 60+ am Montagnachmittag
- Aktualisieren der Broschüre Info 60+ (Tendenz abnehmend)
- Beiträge im SpiezInfo über Angebote, Veranstaltungen und Informationen
- Teilnahme an Anlässen wie z.B. Neuzuzügeranlass oder Spiez-Märit
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- Planung und Durchführung von Referaten zu gewünschten Themen

Veranstaltung: Selbstbestimmtes Sterben

Am 31. Oktober wurde ein Anlass zum Thema „Selbstbestimmtes Sterben“ mit je einer Fachperson aus den Bereichen Palliative Care, Freitodbegleitung und Ethik durchgeführt. Es wurden mehr als 120 Besucher gezählt und die Rückmeldungen zu diesem informativen Abend waren sehr gut. Im Nachgang an die Veranstaltung wurde mit „Sub Jayega“ ein aktueller Film zu diesem Thema gezeigt.

Freiwillige in der Fachstelle 60+

Die Mitglieder der Alterskommission haben sich bereit erklärt, den Telefondienst bei Abwesenheit der Stellenleiterin im Rahmen von Freiwilligenarbeit zu übernehmen. Damit konnte eine gute langfristige Lösung gefunden werden.

Jahresthema 2020/ Messe Info 60+

„Beweglich sein und bleiben“ – so heisst das Jahresthema für 2020. Am 4. April 2020 wird die 4. Informationsmesse 60+ unter diesem Motto durchgeführt. Die Fachstelle 60+ wird zu diesem Thema zusammen mit der Alterskommission einige Angebote „beweglicher Art“ durchführen.

Integrationsausschuss (IA)

Kulturnacht

Der Integrationsausschuss hat für die Kulturnacht 2019 die Band Alizarin, bestehend aus jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund engagiert. Die jungen Musiker zeigten mit ihren beiden begeisternden Auftritten im Lötschbergsaal, dass durch die Musik Grenzen und Vorbehalte abgebaut und Menschen dadurch verbunden werden können.

Schwimmkurse für Menschen mit Migrationshintergrund

Erfreulicherweise konnte wieder ein Schwimmkurs für die Kinder aus der Bergsonne über die Sommerferien organisiert und durchgeführt werden. Die Schwimmschule Piranha hat sich nach Anfrage des Integrationsausschusses dazu entschieden, sich bei der KulturLegi anzumelden, um die Kurse auch Menschen mit kleinerem Budget zugänglich zu machen.

Runde Tische/ Vernetzung

Im 2019 haben diverse runde Tische zu folgenden Themen stattgefunden: „Junge Erwachsene in der Sozialhilfe“, „Flüchtlinge“ und „Frühe Förderung“. Dabei hat jeweils mindestens ein Mitglied des Integrationsausschusses teilgenommen hat. Am gut besuchten runden Tisch „Flüchtlinge“ konnte der Integrationsausschuss einen Input zum Umgang mit traumatisierten Asylsuchenden geben und eine Broschüre des SRK dazu vorstellen.

Inter- und Nationaler Frauentreff

Der Frauentreff führte insgesamt 11 Treffs durch. Dabei reichte das Angebot von Essens-Abenden (gem. Fondue am Feuer, türkisches Apéro, Suppenabend) über gemeinsames Basteln einer Osterdeko, einem Bowlingabend bis hin zu dem Vortrag der Direktorin des Berner Gefängnisses. Es kamen zahlreiche neue Frauen dazu, die aber weiterhin hauptsächlich aus dem deutschen Sprachraum kommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Webseite wurde laufend aktualisiert. In diesem Jahr konnte der Integrationsausschuss vier Artikel im Spiezinformat publizieren. Die Themen vom Fussballtraining, zum Begegnungsfest in Hondrich, dem Porträt über den Integrationsausschuss selber, bis hin zu den Porträts von zwei jungen Männern im Praktikum bildeten die Breite der Themenbereiche gut ab.

Berufsbildungszentrum IDM

Bei den Integrationsklassen BPI gab es einen starken Rückgang der Lernenden. Das führte zu einer grossen Reduktion der Klassen. Die Arbeit des IDM-Netzwerkers, der einen engen Kontakt zu vielen Gewerbebetrieben und Lehrpersonen hat, erleichtert etlichen Jugendlichen mit Migrationshintergrund den Zugang zu Anschlusslösungen (Vorlehre, Praktikum) und zum Teil auch zum direkten Anschluss in eine Berufslehre.

Kinder- und Jugendarbeit (KJAS)

Der Kinder- und Jugendtreff TIUB ist gut besucht und verschiedenste Nationen sind vertreten. Neu bietet die KJAS auch einen Art Wochenplatz an, an dem drei Jugendliche gemeinsam mit den KJAS-Mitarbeitenden das TIUB für Primarschüler*innen leiten. Das Projekt stösst auf grosse Nachfrage. Sehr stolz ist die KJAS auf die Entwicklung im Neumatte-Projekt.

Kleidersammelstelle

Die Kleidersammelstelle wird weiterhin rege und gut besucht.

Ausschuss „familienfreundliches Spiez“

Der Gemeinderat setzte Ende 2017, vorerst befristet auf ein Jahr, einen Ausschuss ein – Ausschuss „Familienfreundliches Spiez“, der mit der Umsetzung der familienpolitischen Strategie des Gemeinderates beauftragt wurde. Bericht und Antrag des Ausschusses, respektive der Sozialkommission, wurden vom Gemeinderat im Oktober 2019 genehmigt. Unter dem Lead der Abteilung Soziales soll bis Mai / Juni 2020 eine ressortübergreifende Auslegeordnung betreffend Strukturen, Organisation und Umsetzung der Familienpolitik in der Gemeinde Spiez vorgenommen und bewertet werden und im Rahmen einer Umsetzungsstrategie die nötigen Massnahmen für die Umsetzung aufgezeigt werden.

Alimentenfachstelle

Die Alimentenfachstelle der Abteilung Soziales Spiez erbringt ihre Dienstleistungen (Alimenteninkasso- und Bevorschussung) auch für weitere Gemeinden: Erlenbach i.S., Oberwil i.S., Reutigen, Därstetten, Wimmis, Adelboden, Frutigen, Reichenbach i. K., Kandersteg, Kandergrund, Diemtigen, Aeschi und Krattigen.

Die Sachbearbeiterinnen im Alimentenwesen bearbeiteten für alle vorgenannten Gemeinden die nachfolgenden statistischen Daten:

Inkasso 2019		Zahlungen von Schuldnern	
Nicht bevorschusste Kinderalimente		CHF	328'138.81
Ehegattenalimente		CHF	49'288.86
Familienzulagen		CHF	83'478.45
Total (Weiterleitungen)		CHF	460'906.12
Bevorschussung 2019		Ausgaben	Einnahmen
bevorschusste Kinderalimente	CHF 828'469.00	CHF	627'657.81
Inkassokosten (Betreibungs- und Prozesskosten)	CHF 10'148.85	CHF	16'937.00
Total	CHF 838'617.85	CHF	644'594.81
Bevorschussungserfolg 2019 brutto	75.76%		
Bevorschussungserfolg 2019 netto (nach Verrechnung der Inkassokosten)	76.86%		

Fallzahlen total per 31. Dezember 2019	448
Bevorschusste Fälle (Durchschnitt)	106
Inkassofälle, Fälle im Sozialhilfeinkasso-, Fälle für das Ausstandsinkasso (im Ø)	306
Reine Verlustscheinverwaltungs dossiers (durch Abteilung Finanzen bearbeitet)	36

Dienstzweig Service Public

Digitalisierungsprojekt

Im Vorjahresbericht wurde erwähnt, dass sich der Dienstzweig Service Public im vergangenen Jahr vorwiegend mit dem Projekt „Digitalisierung der Papierakten“ auseinandergesetzt und ein Konzept entwickelt hat, mit welchem im März 2019 gestartet wurde.

Seit dem 1. März 2019 wird der gesamte Posteingang sowie sämtliche Dossiers im Bereich der Sozialhilfe, des Kindes- und Erwachsenenschutzbereiches, Dossiers betreffend der Elternbeiträge, Pflegekinderdossiers, Intake-Dossier sowie die Alimentendossiers vollständig eingescannt.

Aktuelle Bestände tabellarisch (Stand Januar 2020)

Klientendossiers	Bereits gescannt	Noch nicht eingescannt	Total aktive Dossiers
Wirtschaftliche Hilfe	286	6	292
Kindes- und Erwachsenenschutz	63	184	247
Alimente	93	219	312
Pflegekinderdossiers	0	28	28
Elternbeiträge	1	15	16
Intake	werden laufend eingescannt; Anzahl variiert wöchentlich		
Total Dossiers ca.	443	452	895

Aufgrund des enormen Initialaufwands (einscannen sämtlicher Klientendossiers) ist es nicht möglich, die Digitalisierung der Akten mit dem bestehenden Stellenetat zu bewältigen, weshalb für diese Aufgabe zusätzliche Stellenprozente bewilligt wurden.

Geschäftsleitung (GL) Abteilung Soziales

Die Geschäftsleitung traf sich an 8 Sitzungen und führt die Abteilung operativ:

- Die im 2018 gestartete Reorganisation der Angebote am Standort Sonnenfelsstrasse 1 konnte per 31. August 2019 abgeschlossen werden. Neu sind das Intake- und Mandatcenter in einem Dienstzweig (DZ) zusammengefasst – DZ Sozialberatung. Der DZ wird aus einer Hand geleitet und ist um eine Zwischenstruktur erweitert worden. Neu sind für die Fachbereiche „Kindes- und Erwachsenenschutz“ sowie „Wirtschaftliche Sozialhilfe“ je eine Fachbereichsleiter/in (FBL) mit hohem Praxisbezug und entsprechenden Weiterbildungen in den spezifischen Fachgebieten (sie führen selber auch noch Dossiers) zuständig. Die FBL sind mit zusätzlichen fachlichen und finanziellen Kompetenzen ausgestattet. Die Personalführung obliegt jedoch vollumfänglich dem DC Sozialberatung. Ebenfalls sind dem DZ Sozialberatung weitere kleinere Fachbereiche / Dienste angegliedert: Fachstelle Private Mandatstragende (PrimMa-Fachstelle), Revisionsstelle, Vaterschaft und Unterhalt / gemeinsame elterliche Sorge, Pflegekinderwesen, Buchhaltung. Neu wird neben der Fachstelle 60+ auch die Alimenterfachstelle direkt durch den Abteilungsleiter geführt.
- Die Abteilung Soziales startete am Standort Sonnenfelsstrasse 1 im 2019 ein Digitalisierungsprojekt. Der Initialaufwand kann nicht ohne zusätzliche personelle Ressourcen realisiert werden. Das Projekt ist sehr aufwändig, jedoch zielführend.
- „Tue Gutes und sprich darüber“ – dies ist gerade im Wirkungsfeld der Abteilung Soziales wichtig, da Themen wie „Sozialhilfemissbrauch“ und „Sozialindustrie“ die Berichterstattung dominieren und das Image der Sozialdienste mit der plakativen Verzerrung der Realität beeinträchtigen. Es ist der Abteilung Soziales auch im 2019 gut gelungen, mit SpiezInfo-Beiträgen sowie öffentlichen Veranstaltungen zu verschiedenen Themen der Bevölkerung einen vertieften Einblick in die Arbeit zu gewähren und diese auf die Themen eines Sozialdienstes zu sensibilisieren.
- Die Fachstelle 60+ befindet sich in der Konsolidierungsphase und leistet im Bereich der Altersarbeit in Spiez einen nicht mehr wegzudenkenden und wichtigen Beitrag. Im 2019 wurde mit Erfolg eine „Zytbörse“ lanciert. Das Projekt konnte sehr kostengünstig realisiert werden.
- Die bestehenden Angebote der Kinder- und Jugendarbeit Spiez (KJAS) werden sehr gut nachgefragt, sie bewähren sich und werden laufend dem sich verändernden Bedarf angepasst.
- Die Schulsozialarbeit (SSA) ist eine Erfolgsgeschichte und hat sich weiter etabliert. Im 2019 konnte die SSA ihr 10-jähriges Jubiläum in Spiez feiern. Per 1. Januar 2020 werden alle Schulhäuser mit einem integrierten- oder teilintegrierten SSA-Angebot bedient.
- Der vom Gemeinderat vorerst für ein Jahr befristet eingesetzte Ausschuss „Familienfreundliches Spiez“ erstellte im Herbst 2019 einen Auswertungsbericht zu Händen des Gemeinderates. Die Abteilung Soziales wurde daraufhin beauftragt, eine Auslegeordnung vorzunehmen und ein Gesamtkonzept für die Umsetzung der familienpolitischen Strategien der Gemeinde Spiez zu erarbeiten. Der Gemeinderat wird im Juni 2020 darüber befinden.
- Auch die Gemeinden sind von der Neuorganisation im Asyl- und Flüchtlingsbereich per Mitte 2019 betroffen. Proaktiv fanden zwischen den Sozialdiensten und den Strukturen des Asyl- und Flüchtlingsbereichs, insbesondere zum Thema Arbeitsintegration, Gespräche statt. Zielsetzung: Synergien schaffen, keine Parallelstrukturen, Chancen der Integration erhöhen u.a.m.
- Trotz Vakanzen in einzelnen Dienstzweigen und einer hohen Belastung in der täglichen Arbeit sind der Einsatz und die Motivation der Mitarbeitenden in allen Dienstzweigen sehr gross. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre wertvolle Arbeit!

Statistische Daten

(Quelle: Berichterstattung wirtschaftliche Hilfe Jahre 2016, 2017, 2018 der GSI von 12/2019)

Bemerkung: Aktuelle Zahlen pro 2019 liegen zum Zeitpunkt des Geschäftsberichts nicht vor.

Bruttokosten

Jahr	Bruttokosten pro Person pro Jahr	kantonaler Mittelwert
2016	CHF 15'308.00	CHF 13'898.00
2017	CHF 16'442.00	CHF 13'993.00
2018	CHF 17'938.00	CHF 15'558.00

Bruttoerträge

Jahr	Bruttoerträge pro Person pro Jahr	kantonaler Mittelwert
2016	CHF 6'192.00	CHF 4'050.00
2017	CHF 6'141.00	CHF 3'904.00
2018	CHF 7'513.00	CHF 5'065.00

Nettokosten

Jahr	Nettokosten pro Person pro Jahr	kantonaler Mittelwert
2016	CHF 9'116.00	CHF 9'847.00
2017	CHF 10'301.00	CHF 10'081.00
2018	CHF 10'426.00	CHF 10'493.00

Sozialhilfequoten

Jahr	Quote Spiez in %	kantonaler Mittelwert in %
2016	3.46	4.58
2017	3.30	4.55
2018	3.06	4.37

Unterstützungsdauer

Jahr	in Monaten pro Fall	kantonaler Mittelwert in Monaten pro Fall
2016	8.6	9.1
2017	8.5	9.1
2018	8.7	9.1

Deckungsquote (Verhältnis Einnahmen zu Ausgaben)

Jahr	in %	kantonaler Mittelwert in %
2016	71	79
2017	73	79
2018	80	79

Abgelöste Personen

Jahr	in %	kantonaler Mittelwert in %
2016	31	19
2017	29	20
2018	27	20

Bonus / Malus wirtschaftliche Sozialhilfe

Jahr	Abweichung betreffend effektive Kosten zu geschätzten Kosten (Durchschnitt Kosten 2012/2013)	Bonus / Malus
2016	Gemeinde Spiez: -34.8% Mit Anschlussgemeinden	Bonus: CHF 126'280.25 Bonus: CHF 194'467.95

Kommentar: Die Vorgaben gemäss NPM konnten in allen Bereichen erreicht werden. Der Kanton verfügte die Abschreibung des Verfahrens. Die Gemeinde Spiez und drei der fünf Anschlussgemeinden ergriffen gegen die Verfügung das Rechtsmittel. Das Verfahren ist hängig.

Inkassoprivilegierte Einnahmen für die Gemeinde Spiez aus der Lastenausgleichsabrechnung der Abteilung Soziales Spiez (Inkassoprovision)

(Quelle: Jährliche GEF-Verfügungen betreffend Abrechnung Sozialhilfeaufwendungen)

Jahr	Inkassoprovision in CHF
2016	43'445.00
2017	35'309.00
2018	94'806.00

Fallstatistik Wirtschaftliche Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz

Fälle Bereich	2017	2018	2019
Wirtschaftliche Hilfe	551	521	516
Präventive Beratungen	104	68	66
Abklärung Minderjährige	27	23	28
Abklärung generelle Bewilligung zur Pflegekinderaufnahme	4	1	2
Abklärung Volljährige	34	26	35
Beistandschaften / Vormundschaften Minderjährige (per Stichtag 31.12.2019)	92	86	86
Beistandschaften Erwachsene (per Stichtag 31.12.2019)	142	151	160
Pflegekinderaufsicht oder Abklärung der Passung	21	15	20
Aufsicht Tagesfamilienangebot	5	3	2
Koordination TEV/TEO	1	1	1
Beratungen gemeinsame elterliche Sorge	7	8	3
Berechnung Kostenbeteiligung ohne Abklärung oder Mandat	0	0	0
Total	988	903	919

Kommentar: Mit Ausnahme der Beistandschaften bei Erwachsenen verzeichnet die Abteilung Soziales in allen Bereichen einen leichten Rückgang. Insgesamt liegt die Fallbelastung bei rund 82 Fällen pro Sozialarbeiterstelle. Der Rückgang im Bereich der Sozialhilfe ist unter anderem auf die gute Wirtschaftslage zurückzuführen. Die Zunahme bei den Erwachsenen-Beistandschaften ist auch eine Abbildung der demografischen Entwicklung.

PriMa-Fachstelle

Jahr	Eignungsprüfung	Beratungen (persönlich, telefonisch oder E-Mail)	Buchhaltungen (ohne Zahlungen) intern geführt
2017	4	114	19
2018	0	167	17
2019	6	31	15

An dieser Stelle dankt die PriMa-Fachstelle allen privaten Mandatstragenden ganz herzlich für ihr bedeutungs- und wertvolles Engagement zugunsten der betroffenen Personen. Der Bedarf an Beratungen war im 2019 auffallend kleiner als in den Vorjahren. Gründe dafür sind, dass im 2017 / 2018 wesentliche Fragen geklärt werden konnten und im 2019 keine Berichtsperiode war.

Missbräuche / Sozialinspektionen

Im Berichtsjahr mussten keine Sozialinspektionsaufträge erteilt werden.

Vertrauensarzt

Im Berichtsjahr wurde dem Vertrauensarzt in einem Fall ein Auftrag erteilt. Die Kosten für Sozialinspektionen und vertrauensärztliche Untersuchungen können über den Lastenausgleich abgerechnet werden.

Dossierkontrolle RSOKO

- Die Regionale Sozialkommission kontrollierte insgesamt 15 Dossiers (qualitative und quantitative Kontrollen) und prüfte die Anwendung der Richtlinien für situationsbedingte Leistungen. Allfällige Beanstandungen flossen in den Sozialdienst zurück und führten zu Qualitätsoptimierungen.
- Im Rahmen der internen jährlichen Dossierprüfungen (IKS) wurden ebenfalls Dossierkontrollen durchgeführt. Jedes Dossier wird mindestens jährlich einer Revision unterzogen.
- Alle Sozialhilfebudgets wurden halbjährlich auf die korrekte Umsetzung der Subsidiarität (Er-schliessung von vorgelagerten Finanzquellen und ergänzender Hilfeleistungen) hin überprüft.

Systematische Überprüfung von Zahnbehandlungskosten grösser als CHF 1'000.00

Jahr	Kostenvoranschläge	Bewilligte Behandlungen RSD Spiez	Einsparungen
2017	CHF 47'859.00	CHF 33'816.00	CHF 14'043.00
2018	CHF 27'091.00	CHF 14'271.00	CHF 12'820.00
2019	CHF 43'010.00	CHF 20'210.00	CHF 17'744.00

Kommentar: Die Zusammenarbeit mit dem Vertrauenszahnarzt funktioniert sehr gut und es zeigt sich, dass mit diesem Instrument signifikante Einsparungen erzielt werden können. Das Honorar des Vertrauenszahnarztes von CHF 5'056.00 ist bei den Einsparungen bereits berücksichtigt.

Dienstzweig Sozialberatung

Die im 2018 auf Grund von bevorstehenden Pensionierungen von zwei Leitungspersonen in Angriff genommene Reorganisation der Abteilung Soziales sah vorerst die Aufhebung des Dienstzweiges Kindes- und Erwachsenenschutzes (KES) und die Aufteilung der Angebote auf die beiden Dienstzweige Intake- und Mandatcenter vor (im Jahresbericht 2018 dargelegt). Im Verlauf dieses Prozesses zeigte es sich, dass es sinnvoll ist, sogar noch einen Schritt weiter zu gehen und, abgesehen von der Alimen-tenfachstelle, sämtliche Angebote / Dienstleistungen in einem Dienstzweig Sozialberatung zu vereinen und dafür eine Zwischenstruktur mit einer Fachbereichsleitung „Kindes- und Erwachsenenschutz“ sowie „Wirtschaftliche Sozialhilfe“ zu installieren. Die Zuordnung der Arbeitsbereiche (Intake/Mandate) unter den Sozialarbeitenden wurde jedoch belassen.

Der Vorteil dieser neuen Organisationsstruktur liegt darin, dass das Wissen auf Leitungsebene breiter abgestützt ist, sowohl auf der fachlichen Ebene wie auch bezüglich Anzahl Personen. Die Fachbereichsleitungen können sich zudem primär auf ihren Fachbereich konzentrieren und somit noch ein breiteres und vertieftes Fachwissen aneignen. Dank dem regelmässigen Austausch zwischen den Leitungsverantwortlichen kann man sich gegenseitig Inputs geben und eine gemeinsame Haltung entwickeln. Da sämtliche Sozialarbeitenden nun je Fachgebiet primär nur noch eine verantwortliche fachliche Ansprechperson haben, wird, nebst der Tatsache, dass der fachliche Austausch zwischen sämtlichen Sozialarbeitenden mit nur einem Team intensiver ist, eine einheitliche Haltung gestärkt. Dank den stets gemeinsamen Teamsitzungen wird zudem das gegenseitige Verständnis für die unterschiedlichen Arbeitsfelder im KES-Bereich (Abklärungen im Auftrag der KESB und das Führen von Beistandschaften) gefördert. Die ersten Monate mit der neuen Struktur haben diese Annahmen bestätigt.

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Soziales	Anna Fink
Abteilung	Soziales	Kurt Berger

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3201	Angebote Vorschule	<ul style="list-style-type: none"> Angebote der frühen Förderung koordinieren Angebote in der familienergänzenden Betreuung 	Kinder im Vorschulalter; Sorgeberechtigte	2	2
3202	Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> Kinder- und Jugendarbeit (KJAS) Schulsozialarbeit (SSA) 	SchülerInnen; junge Erwachsene; Sorgeberechtigte	2	2
3203	Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	<ul style="list-style-type: none"> Beschäftigungsprogramme 	Bevölkerung	3	3
3204	Angebote SeniorInnen	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung des Altersleitbildes (Verankerung der Altersarbeit) 	SeniorInnen	2	2

Produktgruppenziele

Die frühe Förderung erhöht die Chancengerechtigkeit

- Kindertagesstätte- und Tageselternangebote gemäss Vorgaben der GEF

Kinder- und Jugendliche und andere Bezugsgruppen erhalten ein bedarfsorientiertes Angebot der KJAS und SSA

- Niederschwellige Beratungsangebote (SSA)
- Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit (KJAS)
- Bedarfsgerechte Mitwirkungsprojekte (KJAS)
- Bedarfsgerechte Treffangebote (KJAS)

Erwerbslose Erwachsene erhalten eine Tagesstruktur

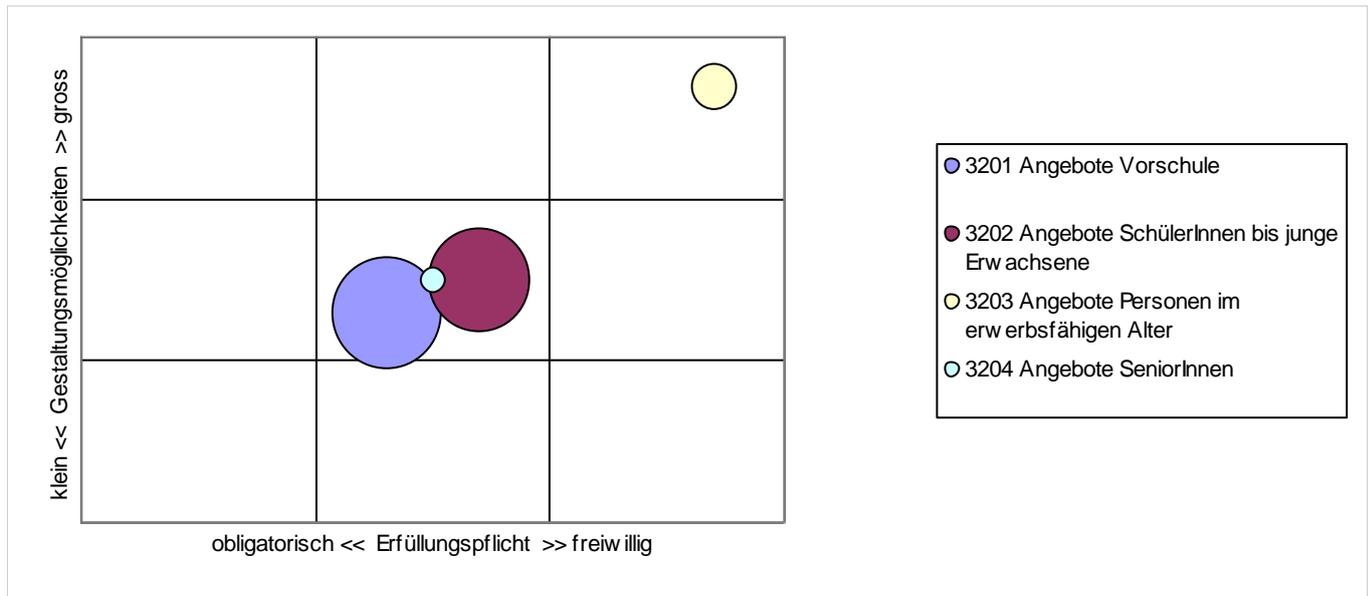
- Ergänzende Angebote zu den Angeboten der GEF

Umsetzung des Altersleitbildes

- Aufbau von Netzwerken

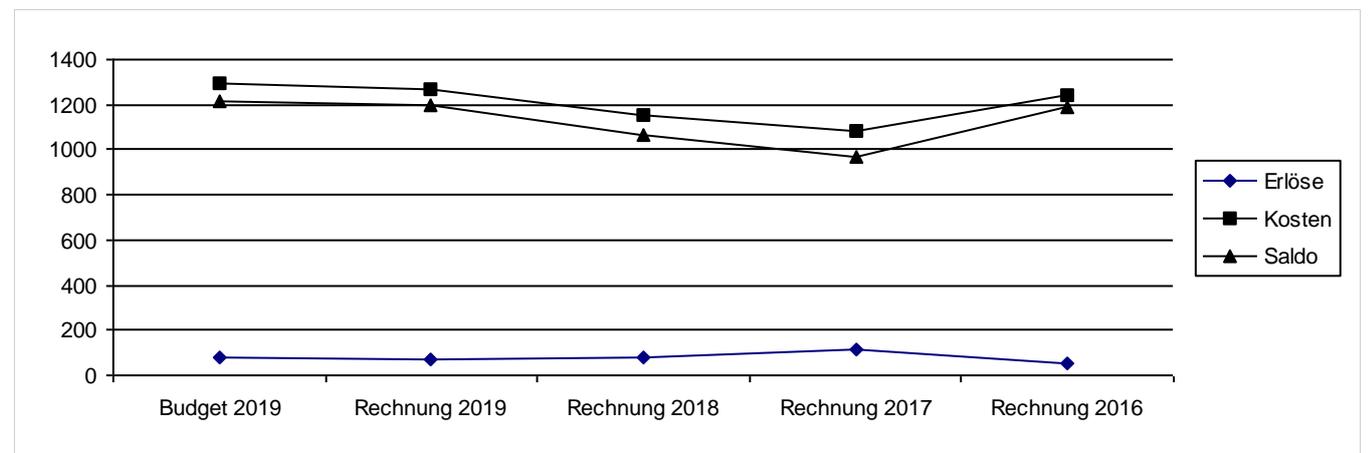
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
32 Kosten	1'280'763.39	1'292'840.00	1'152'002.22	1'079'034.99	1'239'877.37
32 Erlöse	-85'602.85	-75'680.00	-83'190.92	-112'094.40	-54'705.81
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'195'160.54	1'217'160.00	1'068'811.30	966'940.59	1'185'171.56



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	531'758.20	538'640.00	541'909.80	533'529.88	497'729.35
A Sachkosten	100'324.56	117'300.00	95'781.52	99'149.79	95'422.87
A Abschreibungen	1'860.00		1'860.00	1'860.20	
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	635'307.73	636'900.00	511'584.98	444'495.12	646'725.15
A Verrechneter Aufwand					
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'590.10	-12'800.00	-4'245.30	-7'776.50	-4'379.51
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-71'824.85	-62'800.00	-78'079.70	-104'317.90	-50'251.30
E Steuerertrag + Abgeltungen	-675.00	-80.00			-75.00
	1'195'160.54	1'217'160.00	1'068'811.30	966'940.59	1'185'171.56



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
3201 Angebote Vorschule Kosten	571'460.93	588'150.00	431'041.23	368'349.60	612'363.15
3201 Angebote Vorschule Erlöse	-11'904.70	-7'000.00	-16'138.49	-12'647.95	-6'988.50
3202 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Kosten	532'569.31	539'980.00	529'724.74	536'913.93	505'163.32
3202 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Erlöse	-30'506.00	-29'180.00	-20'950.70	-23'192.75	-21'243.31
3203 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Kosten	105'953.25	89'620.00	117'762.20	115'290.51	68'608.90
3203 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Erlöse	-8'102.00	-6'500.00	-8'168.46	-22'240.00	-19'474.00
3204 Angebote SeniorInnen Kosten	70'779.90	75'090.00	73'474.05	58'480.95	53'742.00
3204 Angebote SeniorInnen Erlöse	-35'090.15	-33'000.00	-37'933.27	-54'013.70	-7'000.00
	1'195'160.54	1'217'160.00	1'068'811.30	966'940.59	1'185'171.56

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Institutionelle Sozialhilfe“ um rund CHF 22'000 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 126'300. Diese Schlechterstellung lässt sich vorwiegend mit Mehraufwendungen im Bereich der Vorschule (KITA, Tageseltern) begründen. Diese Ausgaben können grösstenteils dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden.

Das Produkt 3201 (Angebote Vorschule) schliesst rund CHF 21'600 besser ab als budgetiert. Insgesamt mussten weniger Beiträge an die KITA Spiez geleistet werden als prognostiziert. Auf der anderen Seite sind Mehrkosten im Bereich der Tageselternbetreuung zu verzeichnen.

Das Produkt 3202 (Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene) fällt gegenüber dem Budget rund CHF 8'700 besser aus. Insgesamt tiefere Personalkosten sowie Minderaufwendungen für Projekte haben zu dieser Besserstellung geführt.

Das Produkt 3203 (Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter) schliesst rund CHF 14'700 schlechter ab als budgetiert. Höhere Beiträge an Projekte und Institutionen haben insgesamt zu dieser Schlechterstellung geführt.

Der Nettoaufwand vom Produkt 3204 (Angebote SeniorInnen) fällt gegenüber dem Budget rund CHF 6'400 tiefer aus. Finanzierungen von Projekte durch Dritte haben hauptsächlich zu diesem positiven Ergebnis geführt.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Soziales
<p>Die frühe Förderung erhöht die Chancengerechtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindertagesstätte- und Tageselternangebote gemäss Vorgaben der GEF • Die Angebote der frühen Förderung werden der Bevölkerung auf einer gemeinsamen Plattform angeboten • Die Spielgruppen arbeiten eng mit der Abteilung Soziales zusammen 	<p>Bei den Angeboten von KITA/TEV bestanden Wartelisten. Im 2019 wurde das neue System der Betreuungsgutscheine vorbereitet und aufgelegt. Die Umstellung erfolgt per August 2020.</p> <p>Die Plattform auf der Homepage der Gemeinde wurde laufend aktualisiert.</p> <p>Die Spielgruppen sind im Bereich der frühen Förderung, der Früherkennung und Frühintervention wichtige vorschulische Angebote. Die Gemeinde arbeitet eng mit den Spielgruppen zusammen und überprüft jährlich die Einhaltung definierter Qualitätskriterien.</p> <p>Der jährliche Aufsichtsbesuch und Austausch zwischen Gemeinde und Spielgruppen hat stattgefunden. Es wird eine verbindlichere Struktur angestrebt (Leistungsvereinbarung).</p> <p><u>Familienpolitik</u> Der vorerst befristet eingesetzte Ausschuss „familienfreundliches Spiez“ legte dem Gemeinderat im Herbst 2019 den Auswertungsbericht vor. Der Gemeinderat beauftragte daraufhin die Abteilung Soziales eine Auslegeordnung vorzunehmen und ein Gesamtkonzept für die Umsetzung der familienpolitischen Strategie des Gemeinderates zu erarbeiten (Mai / Juni 2020).</p>	<p>Erfüllt</p>
<p>Kinder- und Jugendliche und andere Bezugsgruppen erhalten ein bedarfsorientiertes Angebot der KJAS und SSA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit (KJAS) • Bedarfsgerechte Mitwirkungsprojekte (KJAS) • Bedarfsgerechte Treffangebote (KJAS) 	<p><u>KJAS</u> Die Angebote der KJAS sind bedarfs- und nicht angebotsorientiert. Die Kinder und Jugendlichen werden bei der Realisierung ihrer Ideen und Bedürfnisse unterstützt, begleitet und befähigt. KJAS war gemäss Jahresplanung mit dem Spielmobil im Einsatz (Pausenplätze / Spielplätze) und führte die Treffangebote (Meitliträff / TIUB / Schülerparty / Disco Mittelstufe) durch. Im Neumattquartier unterstützt KJAS die Umgestaltung des Spielplatzes (Gründung IG / Beratung / Kontakte zu Liegenschaftsverwaltung / Eltern etc.).</p>	<p>Erfüllt</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Niederschwellige Beratungsangebote (SSA) • Bedarfsgerechte Gruppen- und Klassenarbeiten (SSA) 	<p><u>SSA</u> Es wurde eine Standortbestimmung vorgenommen. Die Angebote der SSA (Prävention / Beratung) haben sich sehr gut bewährt; sie sollen weitergeführt und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Per 1. Januar 2020 werden nun auch die Schulhäuser Faulensee und Hondrich mit einem teilintegrierten Angebot vor Ort bedient. Der Gemeinderat bewilligte dafür 20-Stellenprozente.</p>	<p>Erfüllt</p>
<p>Erwerbslose Erwachsene erhalten eine Tagesstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzende Angebote zu den Angeboten der GEF 	<p>Im Werkhof steht ein niederschwelliger Integrationsarbeitsplatz zur Verfügung. Dieser war im 2019 zu 80% ausgelastet. Das Angebot bewährt sich und vermittelt den Arbeitnehmern eine unmittelbare Nähe zum ersten Arbeitsmarkt und trägt wesentlich zur Stabilisierung von diesen bei.</p>	<p>Erfüllt</p>
<p>Umsetzung des Altersleitbildes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Netzwerken 	<p>Das Altersleitbild ist in Spiez kein „Papiertiger“ – es wird gelebt und umgesetzt: Im 2019 war das Jahresthema „Zunenand lugege“. Die Fachstelle 60+ realisierte gemeinsam mit der Alterskommission und weiteren Akteuren die Zytbörse Spiez – und fördert dadurch den generationenübergreifenden Austausch. Die Zytbörse ist gut angelaufen. Die bewährten Angebote / Netzwerke (Film bewegt / Besuchsdienste / Technikhilfe / Rollstuhlvelo / Veranstaltungen u.a.) wurden weitergeführt.</p>	<p>Erfüllt</p>

Kommunale Integrationsangebote (KIA)

Der Werkhof stellt im Rahmen der kommunalen Integrationsangebote, welche von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern mitfinanziert werden, einen niederschweligen Arbeitsplatz zur Verfügung. Es besteht eine Kooperation mit dem SAH Bern, welches für die Rekrutierung und das Coaching zuständig ist. Das Angebot hat sich gut etabliert, auch dank dem grossen Engagement des Werkhofs. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Fachstelle 60+

Siehe Bericht unter der Produktgruppe „31 Soziale Sicherung“.

Dienstzweig Kinder- und Jugendarbeit / Schulsozialarbeit

Kinder- und Jugendarbeit Spiez

Projekt Quartierspielplatz Neumatte

Im Januar 2019 gründeten Eltern aus dem Neumatte-Quartier eine Interessensgemeinschaft (IG), welche die Umgestaltung/Sanierung des Spielplatzes zum Ziel hat. Die KJAS unterstützte die IG bei deren Gründung und arbeitete mit dem Liegenschaftsverwalter des Spielplatzes eng zusammen. Dies auch mit dem Ziel die Umgestaltung/Sanierung des Spielplatzes voranzubringen. Die IG organisierte ein Quartierfest mit einem Flohmarkt, Essensständen aus verschiedenen Ländern und die KJAS war mit dem Spielmobil vor Ort. Mit den Einnahmen aus dem Flohmarkt unterstützt die IG die Umgestaltung des Spielplatzes. Einen wichtigen Meilenstein verzeichnet das Projekt Ende 2019. Die Grundeigentümer haben CHF 50'000 für die Umgestaltung des Spielplatzes gesprochen. Ende Jahr wurden von den Eltern bereits Abbauarbeiten vorgenommen und im Frühling 2020 beginnt der Aufbau des neuen Spielplatzes, bei dem die Eltern wie auch die Kinder mitwirken sollen.

Hier eine Auswahl der Angebote/statistisches Material des Jahres 2019 und im Vergleich dazu die Zahlen von 2018:

Mobiles Spielangebot (Spielmobil)

Auch im Jahr 2019 bedienten wir verschiedene Spielplätze und Pausenplätze in der Gemeinde Spiez mit unserem mobilen Spielangebot.

- Das mobile Spielangebot umfasst die Pausenplatzaktionen auf den Pausenplätzen der Primarschulen (20 Einsätze) und auf verschiedenen Spielplätzen der Gemeinde (32 Einsätze). Insgesamt haben über die ganze Spielmobilsaison 2019 319 Erwachsene die teilnehmenden Kinder an die Spielmobil-Einsätze begleitet.
- (Im 2018: 16 Einsätze auf den Pausenplätzen der Primarschulen und 36 Einsätze auf verschiedenen Spielplätzen der Gemeinde Spiez. Insgesamt haben über die ganze Spielmobilsaison 2018 260 Erwachsene die teilnehmenden Kinder an die Spielmobil-Einsätze begleitet.)

Zahlen zu den Einsätzen auf den Spielplätzen

Wo?	Zeitspanne: <i>Vor den Frühlingsferien</i>	Zeitspanne: <i>Früh-</i> <i>lings- bis</i> <i>Sommerferien</i>	Zeitspanne: <i>Som-</i> <i>mer- bis und mit</i> <i>Herbstferien</i>
Räumli	0	40	31
Hofachern	36	12	23
Weidli	24	18	13
Einigen	30	24;25;38*	14;15*
Hondrich	25	50;15*	28
Faulensee	0	25	32
Neumatte	34/17;33;7;17;15*	30;25*	31;25;26;22*
Total Kinder	238	302	260

*Anmerkung: jeweils mehrere Einsätze in der jeweiligen Zeitspanne

Insgesamt haben bei den Spielmobileinsätzen auf den Spielplätzen 800 Kinder teilgenommen. Dies entspricht einem Durchschnitt von 25 Kinder pro Spielnachmittag.
(Im 2018 haben bei den Spielmobileinsätzen auf den Spielplätzen 780 Kinder teilgenommen. Dies entspricht einem Durchschnitt von 22 Kinder pro Spielnachmittag).

Zahlen zu den Treffangeboten

Meitliträff/Meitlitiub

- Total Besucherinnen: 144
(Im 2018: 224)

Treff TIUB

- Total Besucherinnen und Besucher: 1623 davon 1065 männlich und 558 weiblich
(Im 2018: Total 1097, davon 925 männlich und 172 weiblich)

Schülerparty (Oberstufe)

- Die Schülerparty wurde 1 Mal mit 31 Teilnehmenden durchgeführt, davon 13 männlich und 18 weiblich
(Im 2018: Total 165 , davon 97 männlich und 68 weiblich)

Disco (Mittelstufe)

- Die Mittelstufendisco wurde 5 Mal durchgeführt. Insgesamt haben 320 Kinder die Disco besucht, davon waren 207 männlich und 113 weiblich.
(Im 2018: Die Mittelstufendisco wurde 3 Mal durchgeführt. Insgesamt haben 176 Kinder die Disco besucht, davon waren 65 und 111 weiblich)

Bereich Schulsozialarbeit - statistisches Material

Statistik aus SSAapp 2019 (01.01.2019 bis 31.12.2019)

Diese Statistik beinhaltet Einzel- und Gruppenberatungen aller Zielgruppen, sowie Angebote der Intervention (Klassenbesuche, Sozialtrainings). Im Weiteren werden Angebote der Prävention durchgeführt.

Anmeldegründe	Anzahl
Gesundheit/Entwicklung	26
Gewalt/Misshandlung	3
Soziale Kompetenz	31
Physische Gewalt	13
Kritische Lebensereignisse	4
Betreuung	2
Migration/Integration	3
Mobbing	3
Konflikte/Beziehungen	119
Digitale Medien	6
Psychische Gesundheit	11
Leistungen/Lernen/Prüfungen	10
Psychische Gewalt	3
Ausgrenzung	16
Drohungen	1
Erziehung/Familie	17
Regeln/Disziplinprobleme	10
Ängste	20
Freizeit/Ferien	1
Sucht	2
Beruf/Berufswahl	3
Suizidale Gedanken	1
Liebe/Liebesbeziehungen	1
Gesamtergebnis	306 (Jahr 2018: 245)

Anmeldung durch	Anzahl
Eltern/gesetzliche Vertreter	58
Schulleitung	26
Kinder/ Jugendliche melden andere Kinder/Jugendliche	2
Lehrperson	107
Selbstanmeldung Kinder/ Jugendliche	96
Schulpsychologischer Dienst (EB)	2
Andere	17
Schulinterne Fachperson	2
Gesamtergebnis	310 (Jahr 2018: 247)

Abschlussgründe	Anzahl
Abbruch	18
Schulaustritt	25
Weiterleitung/Triage	6
Zielerreichung	162
Anderes	28
Wegzug	7
Gesamtergebnis	246 (Jahr 2018: 96)

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Finanzen	Ursula Zybach
Abteilung	Finanzen	Matthias Schüpbach

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4101	Finanzdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zum Rechnungswesen 	EinwohnerInnen von Spiez; Behörden; Verwaltungsabteilungen	1	2
4102	Steuern	<ul style="list-style-type: none"> Vorarbeiten für den Steuerbezug durch die kantonale Steuerverwaltung Erfassung der Steuererklärung als Kompetenzgemeinde 	kantonale Verwaltung; natürliche und juristische Personen	1	3
4103	Finanz- und Lastenausgleich	<ul style="list-style-type: none"> Finanzielle Abwicklung des direkten Finanzausgleichs sowie der Lastenausgleichssysteme 	EinwohnerInnen von Spiez; Behörden; kantonale Verwaltung; Verwaltungsabteilungen	1	1

Produktgruppenziele

Für die finanzielle Führung werden zielgerichtet Informationen geliefert

- Finanzplan, Voranschlag und Jahresrechnung liegen fristgerecht gemäss Terminplanung vor

Die Unterlagen zu Händen der kantonalen Steuerverwaltung werden richtig und vollständig für den Vollzug der Veranlagung und das Inkasso der Gemeindesteuern aufbereitet

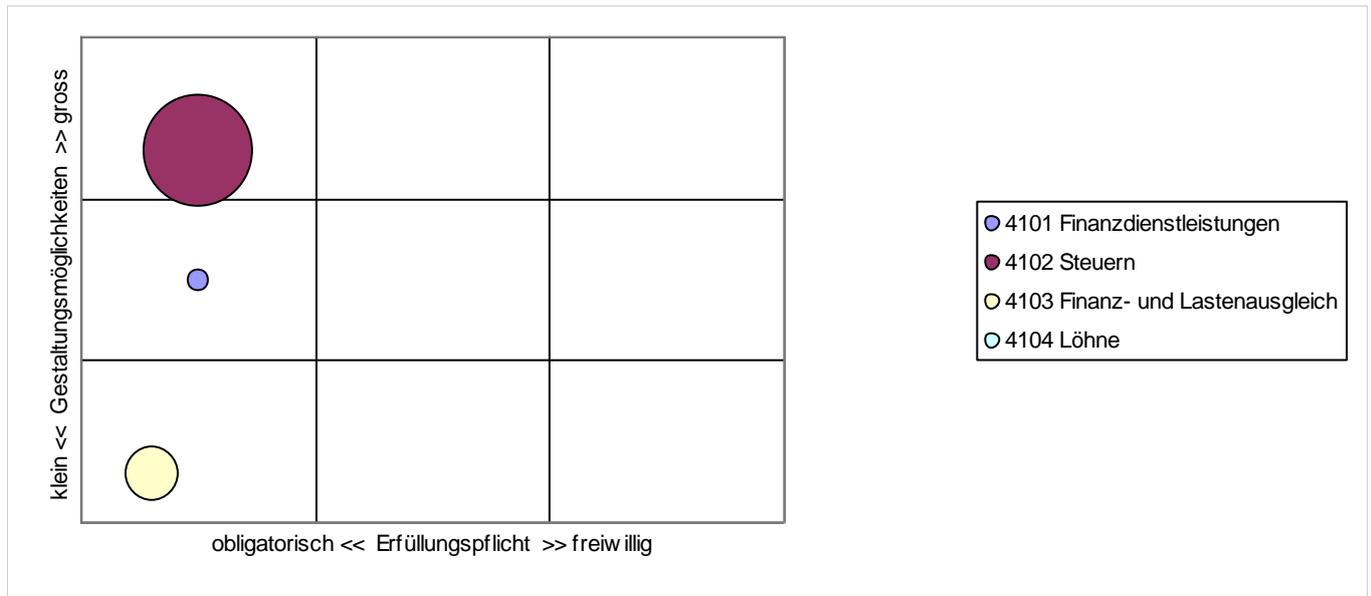
- Die eingehenden Online-Steuererklärungen sind spätestens nach 2 Wochen erfasst und verarbeitet
- Die Erlassgesuche sind innert 6 Monaten verarbeitet. Keine bemängelten Pendenzen durch die kantonale Inspektion

Der gemeindeinterne Ablauf des Finanzausgleichs und der Lastenausgleichssysteme erfolgt transparent und nachvollziehbar

- Die Abwicklung des direkten Finanzausgleichs sowie der Lastenausgleichssysteme erfolgt korrekt und fristgerecht

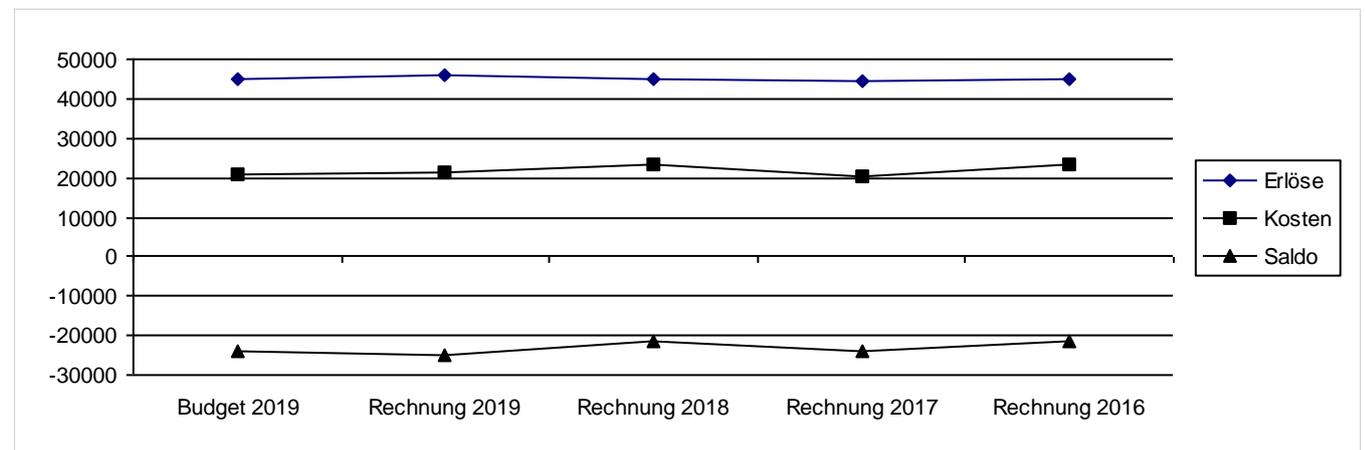
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
41 Kosten	21'252'240.15	21'012'200.00	23'133'320.97	20'487'048.87	23'501'925.98
41 Erlöse	-46'222'833.20	-44'787'660.00	-44'791'193.74	-44'272'205.09	-45'154'861.13
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	-24'970'593.05	-23'775'460.00	-21'657'872.77	-23'785'156.22	-21'652'935.15



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	525'363.50	534'400.00	518'229.40	595'570.71	627'928.50
A Sachkosten	388'509.69	411'500.00	517'297.34	718'698.77	710'412.34
A Kapitalkosten					
A Abschreibungen	1'019'484.00	1'019'500.00	1'019'484.00	1'019'484.00	1'019'483.94
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	18'972'311.99	18'677'900.00	20'692'805.08	17'787'666.60	20'703'085.95
A Kapitalkosten	243'535.00	300'000.00	315'051.80	296'429.45	359'616.30
A Verrechneter Aufwand	71'321.85	68'900.00	68'550.25	68'925.58	81'398.95
E Steuerertrag + Abgeltungen	-36'636'706.90	-33'971'700.00	-34'815'056.60	-33'200'284.34	-33'433'676.11
E Vermögenserträge + Entgelte	-10'277.48	-10'860.00	-110'397.47	-37'654.08	-604'382.67
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-8'770'941.26	-10'083'200.00	-9'107'497.86	-10'297'524.10	-10'318'615.80
E Steuerertrag + Abgeltungen	-152'974.34	-100'900.00	-136'119.61	-116'249.71	-138'427.00
E Verrechneter Ertrag	-620'219.10	-621'000.00	-620'219.10	-620'219.10	-659'759.55
	-24'970'593.05	-23'775'460.00	-21'657'872.77	-23'785'156.22	-21'652'935.15



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
4101 Finanzdienstleistungen Kosten	2'461'173.46	1'869'290.00	4'670'210.01	2'450'940.87	2'338'403.07
4101 Finanzdienstleistungen Erlöse	-1'170'847.62	-1'182'760.00	-1'288'301.29	-1'241'649.00	-1'802'187.77
4102 Steuern Kosten	753'239.74	811'310.00	913'422.86	1'114'254.70	1'091'891.36
4102 Steuern Erlöse	-36'281'081.57	-33'521'700.00	-34'395'477.49	-32'733'056.39	-33'043'603.46
4103 Finanz- und Lastenausgleich Kosten	18'037'826.95	18'331'600.00	17'549'688.10	16'921'853.30	20'071'631.55
4103 Finanz- und Lastenausgleich Erlöse	-8'770'904.01	-10'083'200.00	-9'107'414.96	-10'297'499.70	-10'309'069.90
4104 Löhne Kosten					
4104 Löhne Erlöse					
	-24'970'593.05	-23'775'460.00	-21'657'872.77	-23'785'156.22	-21'652'935.15

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoertrag der Produktegruppe "Finanzen" um rund CHF 1,20 Mio. besser aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Besserstellung rund CHF 3,31 Mio. Begründet wird dieses Plus gegenüber dem Vorjahr mit hohen systembedingten Abschreibungen in die finanzpolitische Reserve (2,81 Mio.), welche im Rechnungsjahr 2018 getätigt werden mussten.

Das Produkt 4101(Finanzdienstleistungen) weist gegenüber dem Budget 2019 einen um CHF 603'800 höheren Nettoaufwand aus. Hauptgrund für diese Schlechterstellung sind zusätzliche Abschreibungen. Der ausgewiesene "Selbstfinanzierungsfehlbetrag" von rund CHF 618'000 muss in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden.

Das Produkt 4102 (Steuern) schliesst um rund CHF 2,82 Mio. besser ab als das Budget 2019. Die Besserstellung gegenüber dem Budget lässt sich auf Mehrerträgen der meisten Steuerarten zurückführen. Das Plus der Einkommenssteuern natürlicher Personen (+718'000), die Gewinnsteuern juristischer Personen (+630'000), sowie die Abgrenzung der Gemeindesteuerteilung von netto CHF 1,30 Mio. gegenüber dem Budget tragen zum positiven Ergebnis bei.

Für voraussichtliche Abgänge von Gemeindesteuerteilungen natürlicher Personen konnten netto rund CHF 175'000 Rückstellungen aufgelöst werden. Für wesentliche Gemeindesteuerteilungen juristischer Personen konnten netto ebenfalls rund CHF 175'000 zu Lasten der Gemeinde Spiez aufgelöst werden. Die Besserstellung gegenüber dem Vorjahr beträgt somit rund CHF 350'000 und sind in der obgenannten Berichterstattung enthalten.

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand des Produktes 4103 (Finanz- und Lastenausgleich) um CHF 1,02 Mio. höher aus. Als Hauptgrund können tiefere Zahlungen aus dem kantonalen Lastenausgleich „Sozialhilfe“ von rund CHF 1,20 Mio. genannt werden. Diese Rückerstattung ist jeweils abhängig von den Belastungen resp. dem Überschuss der Aufwendungen, welche in den kantonalen Lastenausgleich eingegeben werden (siehe Aufwendungen in Produkt 3101). Im Weiteren konnten rund CHF 120'000 weniger vom Finanzausgleich vereinnahmt werden.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
<p>Für die finanzielle Führung werden zielgerichtet Informationen geliefert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzplan, Voranschlag und Jahresrechnung liegen fristgerecht gemäss Terminplanung vor. 	<p>Beschluss Finanzplan 2020-2025: GR-Sitzung vom 15. November 2019</p> <p>Beschluss Voranschlag 2020: GGR-Sitzung vom 18. November 2019</p> <p>Beschluss Jahresrechnung 2018: GGR-Sitzung vom 24. Juni 2019</p>	<p>In Ordnung</p>
<p>Die Unterlagen zu Händen der kantonalen Steuerverwaltung werden richtig und vollständig für den Vollzug der Veranlagung und das Inkasso der Gemeindesteuern aufbereitet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eingehenden Online-Steuererklärungen sind spätestens nach 2 Wochen erfasst und verarbeitet • Die Erlassgesuche sind innert 6 Monaten verarbeitet. Keine bemängelten Pendenzen durch die kantonale Inspektion 	<p>Gemäss Revisionsbericht der kantonalen Steuerverwaltung liegen keine Beanstandungen vor.</p> <p>Gemäss Bericht liegen keine Pendenzen vor.</p>	<p>Revisionsbericht vom 25. September 2019; Eingesehen und in Ordnung</p> <p>Eingesehen und in Ordnung</p>
<p>Der gemeindeinterne Ablauf des Finanzausgleichs und der Lastenausgleichssysteme erfolgt transparent und nachvollziehbar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Abwicklung des direkten Finanzausgleichs sowie der Lastenausgleichssysteme erfolgt korrekt und fristgerecht 	<p>Die Abwicklung mithilfe Mitberichten, Statistiken und Zahlungen erfolgt Vorschriftsgemäss und ohne Verzögerung.</p>	<p>Gemäss mündlicher Auskunft und Einsichtnahme in Dokumente erfolgte die Abwicklung korrekt und fristgerecht.</p>

Finanzkommission

An drei Sitzungen behandelte die Finanzkommission im Jahr 2019 insgesamt 31 Geschäfte.

Die Jahresrechnung 2019 wird nach dem Rechnungsmodell HRM2, gemäss Artikel 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Aufgrund der Verfügung vom 4. Juni 2002 des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) hat die Gemeinde Spiez im Weiteren die Bewilligung zur Abweichung von den Bestimmungen über den Finanzhaushalt, die für die Einführung von wirkungsorientierten Steuerungsmodellen erforderlich sind.

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'875'416.29 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 147'200. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt somit rund CHF 3,02 Mio. Die Besserstellung aus den Spezialfinanzierungen gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 687'000.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'282'271.45 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 53'000. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt somit rund CHF 2,34 Mio. Da die Nettoinvestitionen höher ausfielen als die Abschreibungen, musste dieser „Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus Abschreibungen“ um diesen Betrag in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden (CHF 617'977.14). Ohne diese zusätzlichen Abschreibungen hätte der Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt CHF 2'900'248.59 betragen.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget 2019 im Gesamthaushalt

Besserstellung gegenüber dem Budget 2019

- ↑ Der Fiskalertrag liegt rund CHF 2,70 Mio. über dem Budgetwert.
- ↑ Minderaufwendungen beim Personalaufwand von rund CHF 588'000.
- ↑ Minderaufwendungen bei Dienstleistungen und Honoraren, nicht aktivierbare Anlagen und Auflösung auf Wertberichtigungen auf Forderungen von total rund CHF 731'000.
- ↑ Höhere Benützungsgebühren und Dienstleistungserträge (Abwasser, Abfall, Parkierung) von rund CHF 490'000.

Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2019

- ↓ Höhere zusätzliche Abschreibungen aufgrund der systembedingten Einlage in die finanzpolitische Reserve von rund CHF 617'000.
- ↓ Höhere Einlage in die Spezialfinanzierung Liegenschaften des Finanzvermögens gemäss Reglement von rund CHF 360'000.
- ↓ Tiefe Einnahmen aus Mehrwertabschöpfungen von 450'000.

Die Investitionsrechnung 2019 schliesst bei aktivierten Ausgaben von CHF 5'181'550.55 und Einnahmen von CHF 1'944'341.55 mit Nettoinvestitionen im Gesamthaushalt von CHF 3'237'209 ab. Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Nettoinvestitionen um rund CHF 2,57 Mio. tiefer aus. Grund dafür sind hohe Subventionen und eine Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung von CHF 600'000 als Anrechnung zum Neubau Kindergarten Einigen. Unter Berücksichtigung der ausgewiesenen Selbstfinanzierung von CHF 6,57 Mio. und der Nettoinvestitionen von CHF 3,24 Mio. beträgt der Finanzierungsüberschuss rund CHF 3,40 Mio., was einem Selbstfinanzierungsgrad von 203,08% entspricht.

Die Bilanzsumme steigt von CHF 80,46 Mio. auf CHF 85,63 Mio. per 31. Dezember 2019.

	01.01.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
AKTIVEN	80'462'338.68	212'745'697.34	207'574'045.78	85'633'990.24
Finanzvermögen	53'241'103.89	205'323'993.33	201'597'844.48	56'967'252.74
Verwaltungsvermögen	27'221'234.79	7'421'704.01	5'976'201.30	28'666'737.50
PASSIVEN	80'462'338.68	98'412'430.47	93'240'778.91	85'633'990.24
Fremdkapital	33'765'743.17	92'560'886.55	92'186'545.10	34'140'084.62
Eigenkapital	46'696'595.51	5'851'543.92	1'054'233.81	51'493'905.62

Auf der Aktivseite nimmt das Finanzvermögen um CHF 3,73 Mio. auf CHF 56,97 Mio. zu. Das Verwaltungsvermögen steigt um CHF 1,45 Mio. und weist per 31. Dezember 2019 einen Wert von CHF 28,67 Mio. aus.

Auf der Passivseite nimmt das gesamte Fremdkapital um CHF 0,37 Mio. zu und beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 34,14 Mio. Die Laufenden Verbindlichkeiten nehmen um CHF 1,50 Mio. zu und betragen per Ende 2019 CHF 13,99 Mio. Das Eigenkapital steigt um CHF 4,80 Mio. auf CHF 51,49 Mio. Innerhalb des Eigenkapitals steigen die Bestände der Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen um CHF 0,59 Mio. auf CHF 5,31 Mio. Die Bestände der Vorfinanzierungen steigen um CHF 1,30 Mio. und betragen per 31. Dezember 2019 neu CHF 22,31 Mio. Da die ordentlichen Abschreibungen des allgemeinen Haushaltes kleiner sind als die Nettoinvestitionen, wird der „Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus Abschreibungen“ von CHF 0,62 Mio. in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Diese Reserve weist per 31. Dezember 2019 einen Bestand von CHF 4,24 Mio. aus. Die Neubewertungsreserven des Finanzvermögens bleiben unverändert und weisen per Ende Jahr einen Bestand von CHF 12,25 Mio. aus. Das Jahresergebnis aus dem Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) beträgt CHF 2,28 Mio., dadurch beträgt der Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2019 CHF 7,38 Mio.

Finanz- und Lastenausgleich; Entwicklung

Der kantonale Finanzausgleich ist ein Instrument zur Verringerung der Unterschiede zwischen finanzschwachen und finanzstarken Gemeinden (Disparitätenabbau). Steuerstarke Gemeinden (Index über 100) zahlen in den Finanzausgleich ein. Steuerschwächere Gemeinde (Index unter 100) erhalten Zuschüsse aus dem Finanzausgleich. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft von Spiez (Dreijahresmittel) im Verhältnis zum Durchschnitt aller Gemeinden, sind die Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr rund CHF 127'000 tiefer ausgefallen.

Finanzausgleich FA	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Disparitätenabbau	540'870	719'261	854'698	1'209'525	1'064'035
Soz. dem. Zuschuss	128'461	124'148	115'283	112'044	108'394
Total Finanzausgleich	669'331.00	843'409.00	969'981.00	1'321'569.00	1'172'429.00

Massgebend für die Gemeindeanteile der kantonalen Lastenausgleiche „Ergänzungsleistungen“, „Sozialhilfe“, „Familienzulage“, „neue Aufgabenteilung“ und zu einem Drittel der „öffentliche Verkehr“ an den Gesamtkosten des Kantons ist die Wohnbevölkerung der Gemeinde. Bei den Gehaltskosten der Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe sind die „verursachten“ Lektionen und Pensen der Lehrkräfte massgebend. Im Lastenausgleich „öffentlicher Verkehr“ kommt zu zwei Dritteln das Verkehrsangebot (ÖV-Punkte) zum Tragen.

Die Beiträge an die Lastenausgleichssysteme haben sich im Zeitraum von 2015 bis 2019 um knapp CHF 1,16 Mio. erhöht. Im gleichen Zeitraum sind die Gemeindesteuererträge um rund CHF 5,27 Mio. gestiegen. Der Handlungsspielraum hat sich demnach um CHF 4,11 Mio. verbessert. Zu beachten gilt,

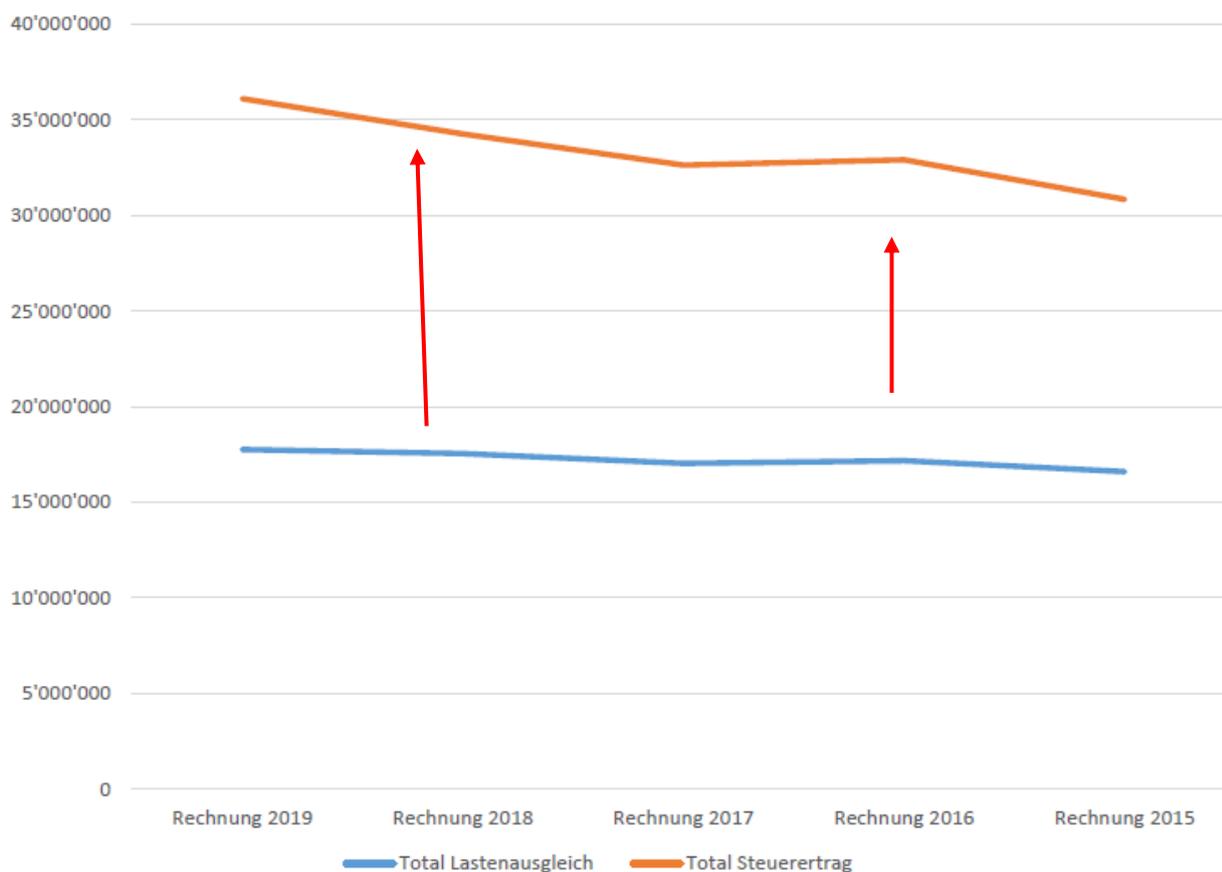
dass sich die mittlere Wohnbevölkerung in diesem Zeitraum von 12'531 auf 12'782 gesteigert hat. Die Anzahl der steuerpflichtigen Personen hat sich im selben Zeitraum von 8'592 auf 8'779 entwickelt.

Lastenausgleich LA	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Gehaltskosten KG	527'842	521'678	497'310	501'810	449'342
Gehaltskosten Prim.	2'903'853	2'658'331	2'532'985	2'506'412	2'511'919
Gehaltskosten Sek.	1'169'347	1'109'134	1'154'954	1'159'329	1'144'344
Ergänzungsleistungen *	2'831'104	2'950'068	2'703'249	2'725'339	2'688'655
Sozialhilfe*	6'357'642	6'413'417	6'432'716	6'501'736	6'168'012
Familienzulage*	75'876	54'475	63'788	44'821	52'629
Öffentlicher Verkehr	1'512'377	1'454'504	1'345'546	1'413'803	1'229'015
Neue Aufgabenteilung	2'378'705	2'388'082	2'308'968	2'315'864	2'356'084
Total Lastenausgleich	17'756'746	17'549'688	17'039'516	17'169'114	16'600'000

* ohne Doppelbelastung Periodenabgrenzung

Total Steuerertrag	36'107'646	34'266'599	32'625'889	32'914'421	30'841'429
---------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

LA in % Fiskalertrag	49.18%	51.22%	52.23%	52.16%	53.82%
Handlungsspielraum	18'350'900	16'716'911	15'586'373	15'745'307	14'241'429



Grafik: Verhältnis Lastenausgleichssysteme/Gemeindesteuererträge; Entwicklung Handlungsspielraum

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Finanzen	Ursula Zybach
Abteilung	Finanzen	Matthias Schüpbach

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4201	Bau, Betrieb, Unterhalt Verwaltungsvermögen	• Instandhaltung, Instandsetzung sowie Vermietung aller Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	NutzerInnen der Anlagen und Bauten	2	2
4202	Bau, Betrieb, Unterhalt Finanzvermögen	• Instandhaltung, Instandsetzung sowie Vermietung der Liegenschaften des Finanzvermögens • Bau, Betrieb und Unterhalt der Bootsanlagen	NutzerInnen der Anlagen und Bauten	3	3
4203	Bau, Betrieb, Unerhalt Bootsanlagen	• Betrieb und Verwaltung der gemeindeeigenen Boots- und Liegeplätze	EinwohnerInnen Spiez und Gäste	3	3

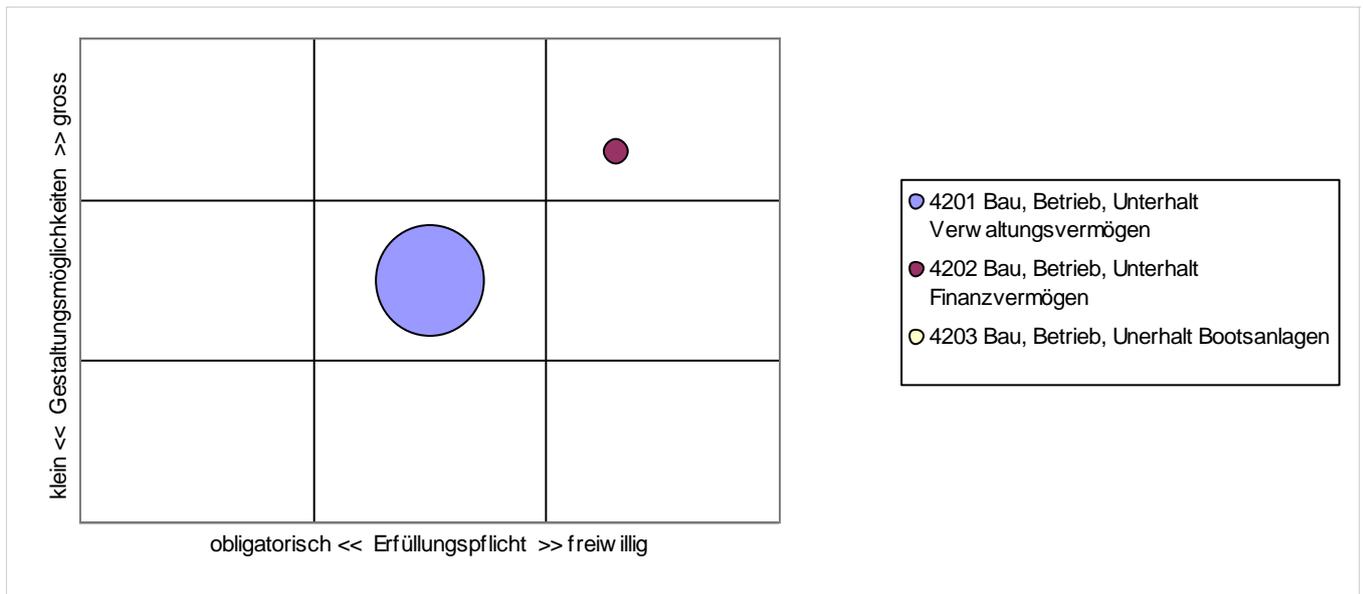
Produktgruppenziele

Alle Anlagen, Bauten und Parzellen werden optimal bewirtschaftet und genutzt

- Die Leerstandsquote* der Bootsplätze beträgt höchstens 3% * Definition Leerstandsquote: Als Leerstände gezählt werden Mietobjekte, die dauerhaft zur Vermietung ausgeschrieben sind und am Stichtag 1. Juni leer stehen.
- Die Turnhallen und Sportanlagen sind zu mindestens 90% ausgelastet.
- Die Leerstandsquote* der gemeindeeigenen Mietobjekte (Wohnungen, Büros, Praxen) beträgt höchstens 10%
- Der Durchschnitt des Investitionsvolumens der letzten drei Jahre ist zu mindestens 80% umgesetzt.
- Der Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierung Bootsanlagen beträgt mindestens 110 %
- Die eingesetzten Unterhaltsmittel für die Finanz- und Verwaltungsliegenschaften betragen mindestens 0.5 % des aktuellen Gebäudeversicherungswertes
- Der Umsetzungsgrad für die geplanten Unterhaltsvorhaben beträgt mindestens 90% des Budgets.

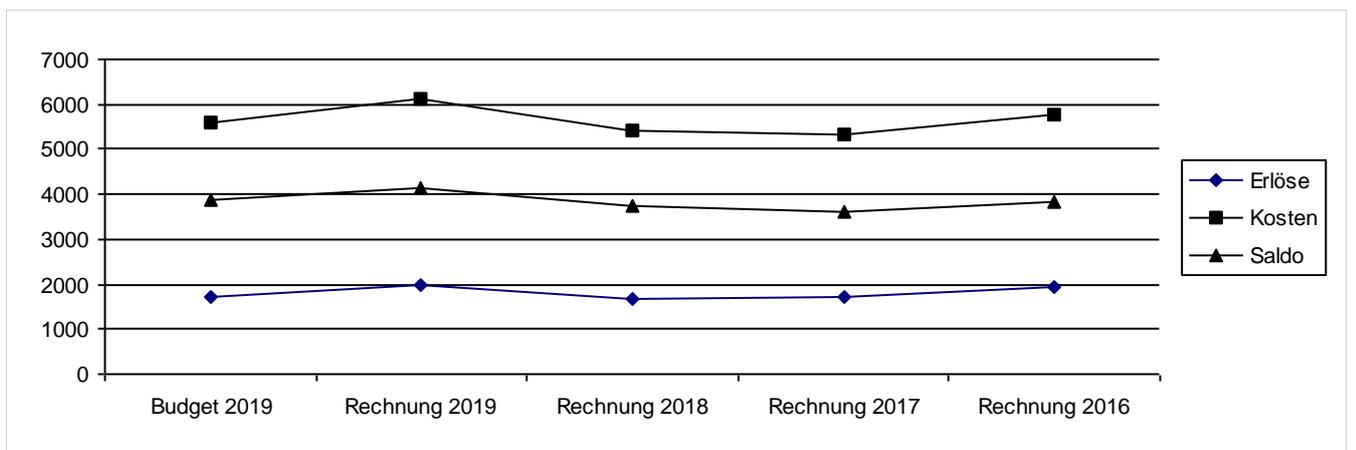
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
42 Kosten	6'138'433.72	5'601'160.00	5'416'598.94	5'316'069.96	5'747'582.09
42 Erlöse	-1'978'274.60	-1'736'300.00	-1'676'869.83	-1'706'901.47	-1'927'952.10
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	4'160'159.12	3'864'860.00	3'739'729.11	3'609'168.49	3'819'629.99



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	2'422'080.50	2'448'490.00	2'462'596.46	2'553'350.94	2'673'965.70
A Sachkosten	2'186'271.07	2'028'670.00	1'989'518.44	1'910'415.16	2'099'682.09
A Abschreibungen	191'937.15	238'900.00	94'788.45	65'897.75	45'902.30
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	420'080.15	97'500.00	67'728.90	66'834.15	84'975.45
A Kapitalkosten					40.40
A Verrechneter Aufwand	918'064.85	787'600.00	799'742.51	716'224.11	843'016.15
E Vermögenserträge + Entgelte	-658'997.77	-553'000.00	-606'437.50	-625'599.45	-776'930.85
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-289'460.28	-152'100.00	-102'567.40	-124'924.90	-164'152.75
E Steuerertrag + Abgeltungen	-888'057.25	-879'900.00	-846'190.95	-842'644.27	-876'483.50
E Verrechneter Ertrag	-141'759.30	-151'300.00	-119'449.80	-110'385.00	-110'385.00
	4'160'159.12	3'864'860.00	3'739'729.11	3'609'168.49	3'819'629.99



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
4201 Bau, Betrieb, Unterhalt Verwaltungsvermögen Kosten	4'810'415.94	4'788'170.00	4'706'114.38	4'598'603.86	4'891'594.19
4201 Bau, Betrieb, Unterhalt Verwaltungsvermögen Erlöse	-874'774.14	-820'300.00	-803'596.15	-864'304.51	-814'836.55
4202 Bau, Betrieb, Unterhalt Finanzvermögen Kosten	1'086'453.88	568'790.00	465'322.40	472'082.80	609'792.75
4202 Bau, Betrieb, Unterhalt Finanzvermögen Erlöse	-861'936.56	-671'800.00	-628'111.52	-597'213.66	-866'920.40
4203 Bau, Betrieb, Unerhalt Bootsanlagen Kosten	241'563.90	244'200.00	245'162.16	245'383.30	246'195.15
4203 Bau, Betrieb, Unerhalt Bootsanlagen Erlöse	-241'563.90	-244'200.00	-245'162.16	-245'383.30	-246'195.15
	4'160'159.12	3'864'860.00	3'739'729.11	3'609'168.49	3'819'629.99

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand der Produktgruppe "Liegenschaften" um rund CHF 295'000 höher aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 420'000. Die Abweichung gegenüber dem Budget 2019 und dem Berichtsjahr 2018 kann hauptsächlich mit den Einlagen in die Spezialfinanzierung „Liegenschaften des Finanzvermögens“ begründet werden.

Im Produkt 4201 (Bau, Betrieb und Unterhalt Verwaltungsvermögen) fällt der Nettoaufwand rund CHF 32'200 tiefer aus als budgetiert. Grundsätzlich entsprechen die meisten Positionen den Budgetwerten.

Minderaufwendungen für Abschreibungen und tiefere Unterhaltskosten (Kirchgemeindehaus) stehen Mehrausgaben für interne Dienstleistungen (Freizeitanlagen) und Honorare für externe Berater gegenüber.

Im Produkt 4202 (Bau, Betrieb und Unterhalt Finanzvermögen) liegt der Nettoaufwand rund CHF 328'000 über dem Wert aus dem Budget 2019. Hauptgrund für diese Überschreitung ist die nicht budgetierte Einlage in die Spezialfinanzierung „Liegenschaften des Finanzvermögens“ von rund CHF 360'000. Um nachhaltig genügend Mittel für den Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens bereitzustellen, wurde 2009 dieses Instrument geschaffen. Es werden jeweils 2% des Gebäudeversicherungswertes eingelegt bis 20% des Bestandes erreicht werden. Gleichzeitig können die Kosten für Unterhaltsarbeiten an diesen Liegenschaften der Spezialfinanzierung entnommen werden. In der Zwischenzeit ist diese Spezialfinanzierung mit rund CHF 3,0 Mio. geäufnet worden. Mit dem Zukauf der Liegenschaft „Spiezbergstrasse 7“ im Berichtsjahr hat sich die Obergrenze nun erhöht. Gleichzeitig konnten für Renovationsarbeiten hierfür Mittel entnommen werden. Um dem Reglement zu entsprechen, ist eine erneute Einlage in die Spezialfinanzierung nötig. Diese Einlage wurde nicht budgetiert.

Die Spezialfinanzierung "Bootsanlagen" schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 59'915.90 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 40'000. Gegenüber dem Budget 2019 schliesst die Spezialfinanzierung "Bootsanlagen" somit rund CHF 19'900 besser ab. Hauptgrund für diese Besserstellung sind etwas tiefer verrechnete Kosten interner Stellen (Werkhof) sowie geringere Abschreibungen auf den Bootsanlagen. Der Ertragsüberschuss kann in das Eigenkapital der SF Bootsanlagen eingelegt werden. Der Bestand beträgt per 31.12.2019 rund CHF 231'195.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
<p>Alle Anlagen, Bauten und Parzellen werden optimal bewirtschaftet und genutzt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Leerstandsquote* der gemeindeeigenen Mietobjekte (Wohnungen, Büros, Praxen) beträgt höchstens 10% • Die Turnhallen und Sportanlagen sind zu mindestens 90% ausgelastet. • Die Leerstandsquote* der Bootsplätze beträgt höchstens 3% • Der Umsetzungsgrad für die geplanten Unterhaltsvorhaben beträgt mindestens 90% des Budgets. • Die eingesetzten Unterhaltsmittel für die Finanz- und Verwaltungsliegenschaften betragen mindestens 0.5 % des aktuellen Gebäudeversicherungswertes • Der Durchschnitt des Investitionsvolumens der letzten drei Jahre ist zu mindestens 80% umgesetzt (Brutto) • Der Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierung Bootsanlagen beträgt mindestens 110 % 	<p>Gemäss separater Mieterliste beträgt die Leerstandsquote 5.56% Die Wohnung EG Spiezbergstrasse 7 wurde nach dem Erwerb vom 1. Januar 2019 renoviert. Die Neuvermietung erfolgte ab 1. Juli 2019. Leerstand Wohnung DG Regez</p> <p>Auslastung gemäss Belegungspläne Turn- und Sportanlagen 90.0% (TH ABC = 110%; TH Roggern = 63%)</p> <p>Die Bootsplätze sind zu 100% vermietet, d.h. die Leerstandsquote beträgt 0%</p> <p>Ergebnis: 121.1% Die Renovation der Wohnung EG, Liegenschaft Spiezbergstrasse 7 war nicht budgetiert (Kauf Liegenschaft per 1. Januar 2019)</p> <p>Ergebnis: 0.66%</p> <p>Ergebnis: 48.0% Begründung gem. separater Liste, u.a:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiebung Bauprojekte (Sanierung KGH) oder Verzögerung infolge Einsprachen (SA Gesigen, Skateranlage) • Projekt Bootsstege 2019 konnte wesentlich günstiger gebaut werden <p>Ergebnis: 133%</p>	<p>Ziel erreicht</p> <p>Ziel erreicht</p> <p>Ziel erreicht</p> <p>Ziel erreicht</p> <p>Ziel erreicht</p> <p>Ziel nicht erreicht, Verfehlung begründet</p> <p>Ziel erreicht</p>

* Definition Leerstandsquote: Als Leerstände gezählt werden Mietobjekte, die dauerhaft zur Vermietung ausgeschrieben sind und am Stichtag 1. Juni leer stehen (im Verhältnis der Gesamtzahl der gemeindeeigenen Objekte; angelehnt an die Leerwohnungsziffer des Bundesamtes für Statistik).

Liegenschaften

Im Immobilien-Portfolio der Einwohnergemeinde Spiez befinden sich aktuell ca. 90 Gebäude und Anlagen und etliche Landparzellen mit einem Gebäudeversicherungswert von ca. CHF 153,0 Mio. (Stand Ende 2019). Der Dienstzweig Liegenschaften bewirtschaftet unter anderem folgende Liegenschaften im Immobilienportfolio:

- 1 Gemeindeverwaltung (Gemeindehaus)
- 1 Gemeindezentrum Lötschberg
- 1 Bibliothek/Ludothek/Verwaltungsräume
- 8 Schulhäuser
- 7 Kindergärten (Eröffnung Doppelkindergarten Einigen im Juli)
- 6 Turnhallen
- 4 Feuerwehrmagazine
- 1 Freibad/Seebad
- 4 Seebäder
- 3 Restaurants (Restaurant Primo Amore, Restaurant Seebad, Pura Vida Kiosk)
- 10 öffentliche Spielplätze (ausserhalb der Schulanlagen)
- 1 Minigolfanlage
- 1 Beachanlage inkl. Pétanquebahnen
- 14 öffentliche WC-Anlagen
- 3 Schiessanlagen (2 stillgelegt)
- 280 Bootplätze
- 58 Landparzellen (Landwirtschaftszone) in der Pacht
- 10 Landparzellen (Bauzonen) im Baurecht
- Diverse Liegenschaften im Finanzvermögen

Insgesamt werden beim Dienstzweig Liegenschaften ca. 56 Mitarbeitende (haupt- oder nebenamtlich) beschäftigt. Die Verwaltungs- und Schulliegenschaften wurden von den zehn hauptamtlichen Hauswarten und dem Reinigungs- und Hilfspersonal sauber unterhalten und sind gesamthaft gesehen in einem sehr guten Zustand. Die Führung des Hauswarteteams unterliegt dem Chef-Hauswart Andreas von Känel.

Anstelle der langjährigen Mitarbeiterin Elsbeth Dubach wurde neu Jacqueline Trachsler, Brig-Glis, als Sachbearbeiterin Liegenschaften per 1. Februar angestellt.

Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Für die ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurden CHF 670'111.90 aufgewendet, was 0.51% des GVB-Wertes (Stand 01.01.2019): CHF 130'731'400) entspricht. Die Zielvorgabe gemäss NPM-Controlling beträgt mindestens 0.5% des GVB-Wertes. Die im Voranschlag 2019 vorgesehenen Unterhaltsarbeiten an den gemeindeeigenen Liegenschaften konnten ohne grössere Probleme ausgeführt werden.

Freibad/Seebad

Dank dem aufmerksamen Badeaufsichtspersonal kann erneut auf eine unfallfreie Badesaison zurückgeblickt werden. Das Total der Besucher beläuft sich auf ca. 50'500 Badegäste, was einer etwas unterdurchschnittlichen Anzahl Besucher entspricht. Der Anteil an Spiezer Schülerinnen und Schülern lag bei 3'470. Auch bei auswärtigen Schulen war die Badi in der Spiezer Bucht beliebt. 2'969 Schülerinnen und Schüler besuchten das Freibad/Seebad in diesem Jahr. Es fanden wiederum zahlreiche Anlässe wie Raiffeisenschwimmen, Speed-Meeting, Spiezathlon und Film im Bad statt.

Monika Wenger beendete nach 30 Jahren ihre erfolgreiche Karriere im Badirestaurant. In der letzten Saison zauberte sie nochmals viele leckere Gerichte auf die Teller und ein Lächeln in die Gesichter ihrer Kundschaft. Monika Wenger führte das Restaurant Seebad in all den Jahren mit grosser Zuverlässigkeit, Leidenschaft, Kreativität und vollem Einsatz.

Zu Lasten der Investitionsrechnung wurden folgende Projekte ausgeführt:

Verwaltungs- und Schulliegenschaften

- Doppelkindergarten Einigen, Bauausführung (Fertigstellung im Juni 2019)
- Gemeindehaus, Reorganisation der Räumlichkeiten

- Gemeindehaus, Sanierung Dach (Projekt)
- Hauswartwohnung Hofachern, Umbau für Tagesschule
- Mehrzweckhalle ABC Zentrum; Ersatz Beleuchtung

Sport und Freizeit

- Freibad/Seebad, Montage einer PV-Anlage
- Spielplatz Bucht, Planung für die Erneuerung
- Skateranlage Bucht, Planung für die Sanierung/Optimierung (durch Einsprachen hängig)

Schiessanlagen

- Schiessanlage Gesigen, Altlastensanierung (alte Anlage 300m und 100m Distanz)
- Kugelfangkästen, Planung (durch Einsprache hängig)



Bild: Doppelkindergarten Einigen



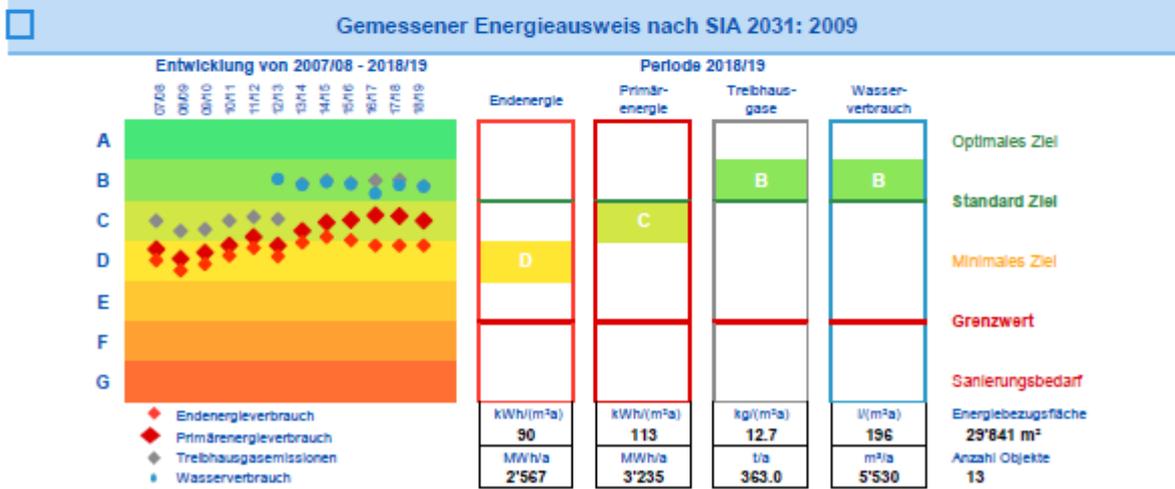
Bild: Photovoltaikanlage Freibad/Seebad Spiez

Energiebuchhaltungsrapport 2018/19

Gemeinde Spiez

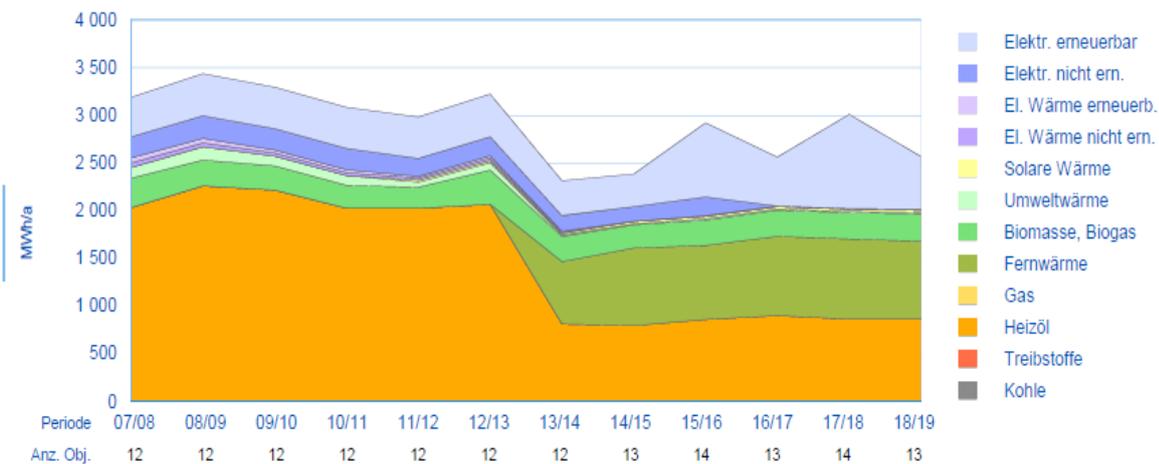
Organisation	Gemeinde Spiez	Verantwortlicher Energiebuchhaltung	Liegenschaftsverwaltung
Adresse	Sonnenfelsstrasse 4	Telefon	033 655 33 84
PLZ, Ortschaft	3700 Spiez	Mobile	
		E-Mail	
Einwohnerzahl	12'487	Meteostation	Bern Liebfeld
Höhenlage	558 m.ü.M.		

Spiez Alle Objekte 2007/08 - 2018/19



Spiez Alle Objekte 2007/08 - 2018/19

Entwicklung des Energieverbrauchs



Übersicht Photovoltaikanlagen gemeindeeigene Liegenschaften

Adresse	Objektname/Gebäude	Parz. Nr.	Inbetriebn.	Erbaut durch	Leistung	Jahresertrag
Spiezbergstrasse 10, Spiez	SZ Längenstein, Gebäude B	96	09.1999	SpiezSolar	7.6 kWp	8'000 kWh
Sonnenfelsstrasse 1, Spiez	Bibliothek/Ludothek/ Verwaltungsräume	2026	20.06.2014	SpiezSolar	74.0 kWp	73'000 kWh
Dürrenbühlweg 19, Spiez	Turnhalle Dürrenbühl	856	23.02.2017	Gemeinde Spiez	29.9 kWp	30'000 kWh
Industriestrasse 4, Spiez	Werkhof Spiez	1578	06.06.2018	Gemeinde Spiez	32.5 kWp	32'000 kWh
Spiezbergstrasse 12a	SZ Längenstein, Gebäude C	96	09.08.2018	Gemeinde Spiez	28.5 kWp	29'000 kWh
Höhestrasse 14a, Einigen	Kindergarten Roggern	7262 / 7263	04.2019	Gemeinde Spiez	27.0 kWp	22'000 kWh
Schachenstrasse 17, Spiez	Freibad/Seebad	1281	04.2019	Gemeinde Spiez	32.4 kWp	34'000 kWh
Total ausgeführt/gebaut					231.9 kWp	228'000 kWh

Liegenschaften im Finanzvermögen

Gesamthaft wurden Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten im Betrag von CHF 283'939 ausgeführt. Im Verhältnis zur Gebäudeversicherungssumme (Stand 01.01.2019 CHF 17'954'600) entspricht dies 1.58%. Die Zielvorgabe gemäss NPM-Controlling liegt bei mindestens 0.5% des GVB-Wertes.

Bei der ZPP Nr. 9 „Ahorni“ im Spiezwiler wurde zusammen mit den privaten Eigentümern ein Studienauftrag durchgeführt. Der Planungszweck ist eine gut gestaltete Wohnüberbauung unter Berücksichtigung der empfindlichen Lage am Siedlungsrand sowie eine hochwertige und nachhaltige Nutzung. Der Studienauftrag wurde abgeschlossen, nun wird die Planung des Areals mit einem Vorprojekt und der Ausarbeitung einer Überbauungsordnung (UeO) fortgesetzt.

Per 1. Januar 2019 konnte die Liegenschaft Spiezbergstrasse 7 erworben werden. Um die Liegenschaft weiterhin attraktiv vermieten zu können, wurden Renovationsarbeiten im Erdgeschoss und im Keller ausgeführt. Diese Kosten wurden über die Erfolgsrechnung abgewickelt.

Immobilienkonzept

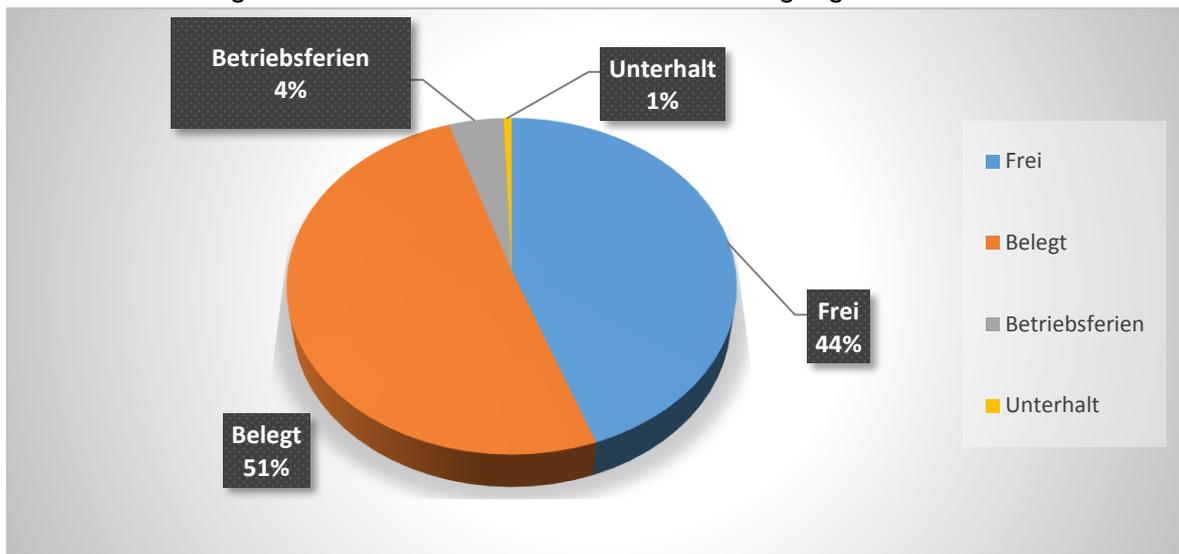
Zusammen mit der Firma Ecoptima, Bern ist die Abteilung Finanzen an der Erstellung einer Immobilienstrategie. Die Zielsetzung wurde wie folgt festgelegt:

- Umsetzung und Pflege einer aktiven Wohnbaupolitik (gemäss Gemeindeordnung) und somit den Volkswillen und politischen Auftrag „Bezahlbares Wohnen für Alle“ wahrnehmen
- Handlung nach sozial und ökonomisch nachhaltigen, nachvollziehbaren und durch die Exekutive getragenen strategischen Grundsätzen
- Anwendung der strategischen Grundsätze auf die objektspezifischen Liegenschaften anhand eines einfachen und durch die Gemeindeverwaltung getesteten Arbeitsinstruments

Die Immobilienstrategie soll unter anderem dazu dienen, das Immobilienportfolio laufend zu bewirtschaften oder Immobilienangebote auf dem Markt zu bewerten und sie gemäss den Richtlinien der Abteilung Finanzen abzugleichen. Die Umsetzung respektive der Gesamtprozess der Strategie soll gemäss Terminplan im Mai 2020 abgeschlossen sein.

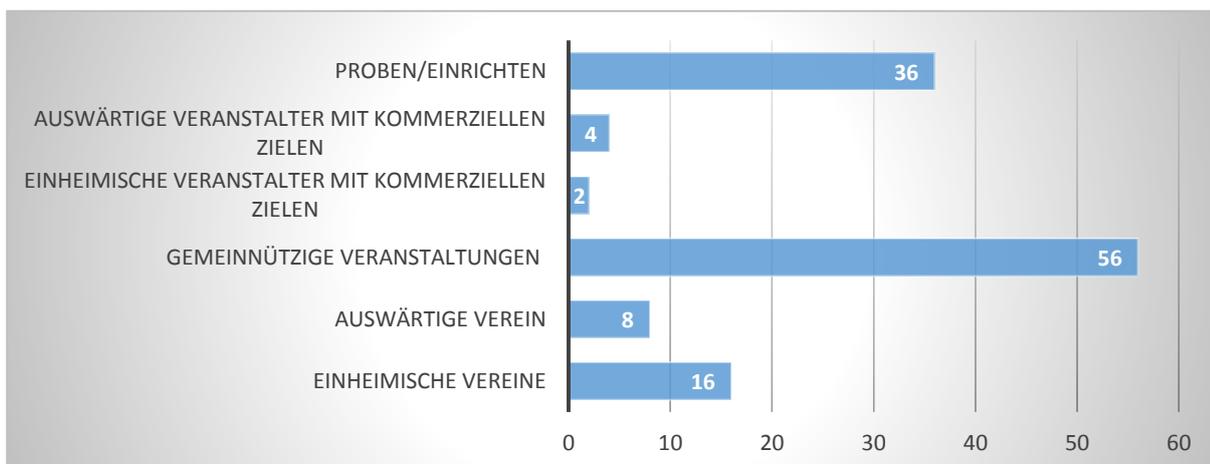
Gemeindezentrum Lötschberg

Der Lötschbergsaal war im Jahr 2019 an 126 Tagen belegt, die Burgerstube kommt auf 119 Tagen, dies zusammen ergibt eine Auslastung von 51%. Die Betriebsferien betragen 21 Tage und an 3 Tagen stand der Saal wegen technischem Unterhalt nicht zur Verfügung.



Grafik: Auslastung Gemeindezentrum Lötschberg

Für die Burgerstube wurden im Jahr 2019 122 Belegungen erfasst. Im Saal fanden insgesamt 120 Veranstaltungen inkl. Proben statt. Die Anlässe setzen sich nach Art und Veranstalter wie folgt zusammen:



Grafik: Anzahl Belegungen im Lötschbergsaal pro Jahr

Gemeindeeigene Bootsplätze

Die Gemeinde Spiez verfügt aktuell über 272 Schiffsliegeplätze. Diese sind aufgeteilt in 188 Wasserplätze, 42 Bojenplätze, 18 Trockenplätze sowie 24 Surfgestellplätze. Die frei gewordenen Bootsplätze werden jährlich ausgeschrieben. Die Neuzuteilungen erfolgen durch den vom Gemeinderat gewählten Bootsplatzausschuss. Dabei gelten die Kriterien gemäss Verordnung über die Verwaltung und Vermietung gemeindeeigener Schiffsliegeplätze. Laut diesen Vergebungskriterien werden die freien Bootsplätze in erster Linie an Gemeindeeinwohner vergeben. Per 1. Januar 2019 wurden zwei mittlere und zwei kleine Schiffsliegeplätze, vier Bojen und vier Surfgestellplätze neu zugeteilt. Die Bootsplätze sind zu 100% vermietet.

Der Kostendeckungsgrad bei den gemeindeeigenen Bootsplätzen beträgt 133% (Zielvorgabe gemäss NPM 110%). Zu Lasten der Investitionsrechnung wurde folgendes Projekt ausgeführt:

- Steganlagen Strandweg/Strandbad, Optimierung Anbindesystem mittels Heckpfählen

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Planung, Umwelt, Bau	Rudolf Thomann	
Abteilung	Bau	Elke Bergius a.i.	ab 01.12.2019
Abteilung	Bau	Roland Dietrich	bis 30.11.2019

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
5101	Raumplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Nachführung Planungsinstrumente • Entwicklung raumplanerischer Strategien • Nachführung Vermessungswesen/GIS • Koordination öffentlicher Verkehr • Unterstützung von zusätzlichen Angeboten im öffentlichen Verkehr 	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; kantonale Verwaltung; Unternehmen und Gewerbebetriebe; öV- BenutzerInnen	1	2
5102	Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des sparsamen Umgangs mit Energie und Förderung der Nutzung von erneuerbarer Energie • Erhalten und Fördern einer gesunden Umwelt • Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen 	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; kantonale Verwaltung; Unternehmen und Gewerbebetriebe	2	3
5103	Bauaufsicht	<ul style="list-style-type: none"> • Beraten von Bauwilligen • Durchführung Baubewilligungsverfahren • Aufsicht Baupolizei 	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; kantonale Verwaltung; Bauherrschaften; Unternehmen und Gewerbebetriebe	1	1

Produktgruppenziele

Alle raumplanerischen Massnahmen erfolgen zeit- und kundengerecht

- Sämtliche Beratungen, Auskünfte und Medieninformationen erfolgen zeitgerecht und aktuell

Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art

- Baugebiete und Bauzonen sind als durchgrünte, räumlich attraktive und ökologisch wertvolle Siedlungsräume zu planen, umzusetzen oder anzupassen
- Der Richtplan Landschaft wird zeitgerecht umgesetzt (11 Massnahmenblätter gem. Beschluss GR/Genehmigung AGR)
- Das Berner Energieabkommen (Beakom) wird zeitgerecht umgesetzt
- Das Label Energiestadt wird periodisch durch ein ReAudit und laufend durch die Erfolgskontrolle sichergestellt

Das Baupolizeiverfahren wird rasch, kundenfreundlich und fristgerecht durchgeführt

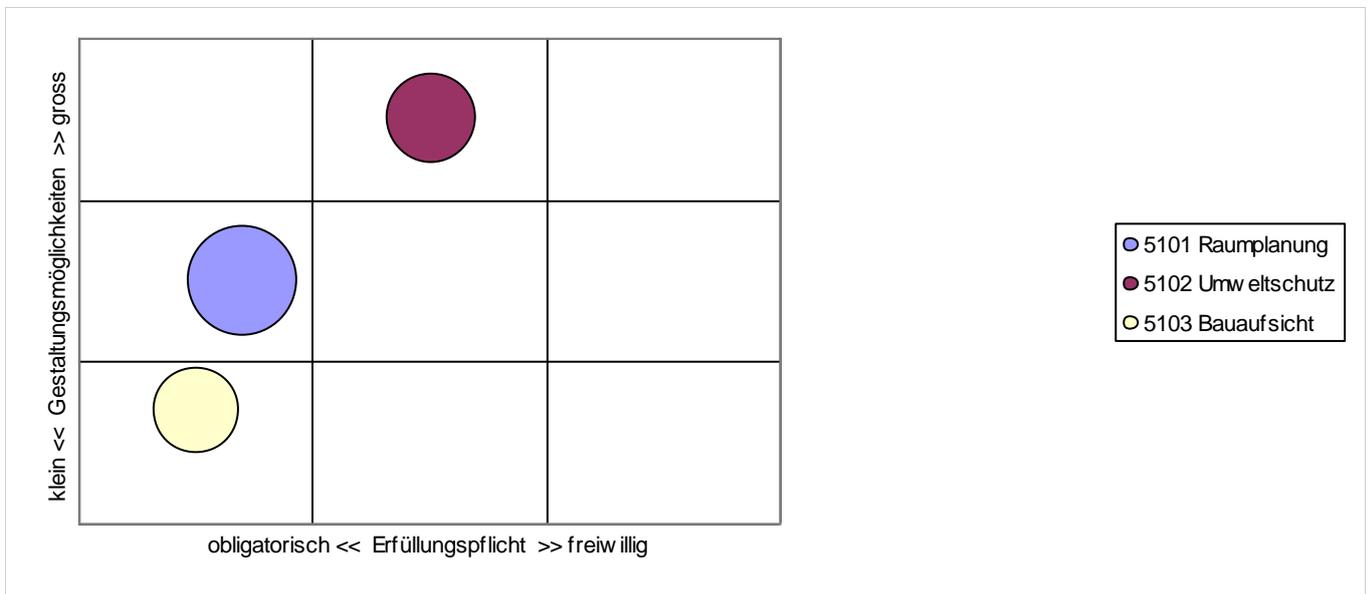
- Die Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche entspricht den gesetzlichen Fristen

Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren

- Die Gebühren des Baubewilligungsverfahrens werden verursachergerecht erhoben/verrechnet.
- Der Kostendeckungsgrad der Baubewilligungsgebühren beträgt min. 50% der verrechneten Nettolöhne im Baupolizeibereich

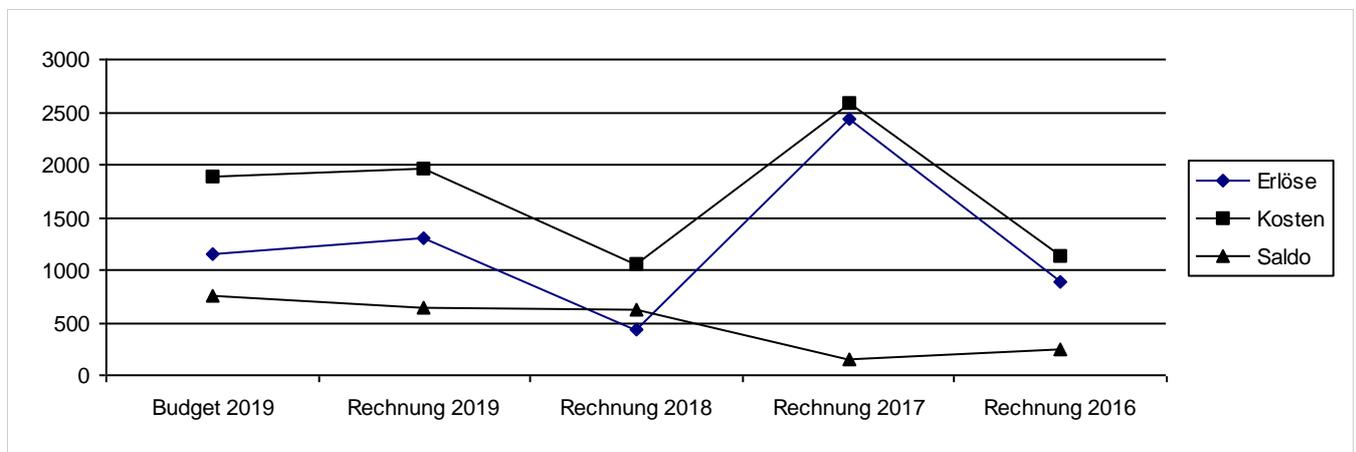
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
51 Kosten	1'958'122.95	1'890'690.00	1'071'713.20	2'588'957.01	1'133'847.35
51 Erlöse	-1'308'174.25	-1'145'100.00	-446'520.71	-2'439'184.71	-890'438.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	649'948.70	745'590.00	625'192.49	149'772.30	243'409.35



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	559'298.35	780'540.00	514'933.39	511'838.69	485'708.20
A Sachkosten	330'711.35	299'950.00	252'038.80	194'245.60	194'594.05
A Abschreibungen	7'431.30	17'000.00	4'271.00	4'270.00	4'270.35
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'024'984.35	785'600.00	258'890.70	1'873'842.70	439'615.10
A Verrechneter Aufwand	32'282.65	7'600.00	34'679.00	3'710.20	9'659.65
E Vermögenserträge + Entgelte	-528'011.45	-1'013'900.00	-308'350.00	-2'340'377.74	-789'408.60
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-772'663.30	-127'900.00	-127'175.55	-94'502.00	-85'416.25
E Verrechneter Ertrag	-4'084.55	-3'300.00	-4'094.85	-3'255.15	-15'613.15
	649'948.70	745'590.00	625'192.49	149'772.30	243'409.35

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
5101 Raumplanung Kosten	1'218'584.85	968'222.00	351'228.80	1'972'457.10	506'911.90
5101 Raumplanung Erlöse	-935'336.50	-747'200.00	-101'651.33	-2'186'191.54	-416'977.15
5102 Umweltschutz Kosten	290'815.00	270'129.00	250'808.20	122'888.50	124'610.90
5102 Umweltschutz Erlöse	-94'495.65	-73'500.00	-77'788.37	-26'337.18	-19'142.25
5103 Bauaufsicht Kosten	448'723.10	652'339.00	469'676.20	493'611.41	502'324.55
5103 Bauaufsicht Erlöse	-278'342.10	-324'400.00	-267'081.01	-226'655.99	-454'318.60
	649'948.70	745'590.00	625'192.49	149'772.30	243'409.35

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 schliesst die Produktegruppe „Planung, Umwelt, Bau“ um rund CHF 95'600 besser ab. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 24'700.

Das Ergebnis im Produkt 5101 (Raumplanung) schliesst rund CHF 62'200 schlechter ab als budgetiert. Im Berichtsjahr konnten rund CHF 251'600 an Mehrwertabschöpfungen verbucht werden, budgetiert wurde ein Ertrag von CHF 700'000. Grundstücke, welche über eine ungenügende Erschliessung verfügen, haben eine Fristerstreckung erhalten. Aus diesem Grund sind die Beiträge im Berichtsjahr tiefer ausgefallen. Jeweils 80 % dieser Erträge werden gemäss Reglement in die „SF Mehrwertabschöpfung“ und „SF Mehrwertabschöpfung gemeinnütziger Wohnungsbau“ eingelegt. Im Weiteren müssen Mehraufwände für Honorare verzeichnet werden, welche sich im Zusammenhang mit Vorprojekten und das Erstellen von Katasterplänen ergeben haben.

Das Produkt 5102 (Umweltschutz) schliesst gegenüber dem Budget praktisch unverändert ab. Mehraufwände für interne Dienstleistungen (Neophyten, Baumpflege) stehen höheren kantonalen Beiträgen gegenüber.

Der Nettoaufwand für das Produkt 5103 (Bauaufsicht) liegt rund CHF 257'600 unter dem Budgetwert. Die Besserstellung lässt sich hauptsächlich mit nicht besetzten Stellen und daraus resultierenden tieferen Personalkosten begründen.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Planung, Umwelt, Bau
<p>Alle raumplanerischen Massnahmen erfolgen zeit- und kundengerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Beratungen, Auskünfte und Medieninformationen erfolgen zeitgerecht und aktuell 	<p>Die Umsetzung von raumplanerischen Massnahmen ist mitunter als Folge der gesetzlichen Veränderung komplexer geworden. Fundierte Abklärungen benötigen Zeit, damit die Informationen und Auskünfte inhaltlich korrekt sind und kundengerecht erteilt werden können. Eine korrekte Auskunft hat immer Vorrang.</p> <p>Die Erfahrung hat gezeigt, dass bei den einzelnen Verfahrensabläufen mehr Zeit für die Bearbeitung der Dossiers in Kauf genommen werden muss, auch von Seiten Projektteams des Auftraggebers/ Investors. Dies wirkt sich auf die zeitliche Umsetzung aus.</p> <p>Im Rahmen der verschiedenen Verfahren wird grossen Wert auf eine aktive Kommunikation und Medieninformation gelegt.</p> <p>Die Ziele wurden erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>
<p>Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baugebiete und Bauzonen sind als durchgrünte, räumlich attraktive und ökologisch wertvolle Siedlungsräume zu planen, umzusetzen oder anzupassen • Der Richtplan Landschaft wird zeitgerecht umgesetzt (11 Massnahmenblätter gem. Beschluss GR/Genehmigung AGR) • Das Berner Energieabkommen (Beakom) wird zeitgerecht umgesetzt • Das Label Energiestadt wird periodisch durch ein ReAudit und laufend durch die Erfolgskontrolle sichergestellt 	<p>Bei der Raum- / Arealentwicklung wird viel Wert auf einen ökologisch wertvollen Siedlungsraum gelegt. Diese Punkte werden bereits frühzeitig im Verfahren aufgenommen und in die Projekte integriert.</p> <p>Der Richtplan ist veraltet und wird überarbeitet. Nebst der Landschaftsanalyse wurde ein Lebensrauminventar erstellt. Es gilt nun Massnahmen für ein aktuelles, abgestimmtes Siedlungs- und Landschaftskonzept aufzusetzen.</p> <p>Das Beakom ist zurzeit in den Grundzügen umgesetzt und ist durch das Label Energiestadt abgelöst. Das Energiestadt Re-Audit wurde erfolgreich mit 63% abgeschlossen.</p> <p>Die Ziele wurden grösstenteils erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>
<p>Das Baupolizeiverfahren wird rasch, kundenfreundlich und fristgerecht durchgeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche entspricht den gesetzlichen Fristen 	<p>Die Baupolizeiverfahren zeugen dank einem eingespielten und effizienten Team von hoher Kundenfreundlichkeit und fristgerechter Abwicklung.</p> <p>Die gesetzlichen Fristen konnten eingehalten werden. Kleinere oder einfachere Bauentscheide können z.T. sehr rasch ausgestellt werden.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>

<p>Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gebühren des Baubewilligungsverfahrens werden verursachergerecht erhoben/verrechnet. • Der Kostendeckungsgrad der Baubewilligungsgebühren beträgt min. 50% der verrechneten Nettolöhne im Baupolizeibereich 	<p>Die Gebühren werden gemäss Verordnung zum Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Spiez erhoben. Die Gebühren richten sich anteilmässig nach der Bausumme.</p> <p>Die Kostendeckung beträgt 2019 knapp 90% (Löhne 279'068.10 vs. Gebühren 250'902.90).</p> <p>Die Ziele wurden erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------

Raumplanung

Planungs-, Umwelt- und Baukommission

Im Jahr 2019 hat die Planungs-, Umwelt- und Baukommission zur Behandlung und Prüfung der ihr zugewiesenen Geschäfte 21 Sitzungen abgehalten.

Fachbereich Raumplanung

Das Baubewilligungsverfahren bei den in Spiez zahlreich vorhandenen Überbauungsordnungen ist mitunter wesentlich komplizierter als in den normalen Bauzonen. Dies bedingt unter anderem umfassende Beratungen und komplexe Abklärungen bezüglich Verfahren, Machbarkeiten etc. Der Fachbereich Raumplanung unterstützt bei den diversen anstehenden Vorhaben oder Massnahmen. In erster Linie klärt er ab, ob Änderungen nicht der Planbeständigkeit widersprechen. Wenn die Änderungen der Planbeständigkeit widersprechen, werden sie trotzdem entgegengenommen, so dass sie bei der nächsten anstehenden Teil- bzw. Ortsplanungsrevision berücksichtigt werden können. Widersprechen die Anliegen nicht der Planbeständigkeit, dann muss das richtige Planverfahren aufgegleist werden. Stehen wesentliche Änderungen an, so ist ein ordentliches Verfahren bis und mit Urnenabstimmung aufzugleisen, stehen kleinere Änderungen an, so können diese im geringfügig-gemischtem Verfahren durchgeführt werden und die Genehmigung erfolgt durch den Gemeinderat. Bei allen Planungsanliegen sorgt der Fachbereich für eine angemessene Abwägung der wesentlichen planerischen Themen. Das Ziel ist es, Spiez als Wohn-, Arbeits-, Erlebnis-, Erholungs- und Bildungsort zu stärken und eine nachhaltige Siedlungsentwicklung nach innen zu fördern.

Arealentwicklungen, Zonen mit Planungspflicht (ZPP)

Arealentwicklungen bei Zonen mit einer Planungspflicht werden von der Abteilung Bau von Anfang an intensiv begleitet. In der Regel werden für die Bebauung qualitätssichernde Verfahren (Wettbewerb- oder Gutachterverfahren) durchgeführt. Die Abteilung Bau wirkt bereits bei der Ausarbeitung von Planungsvereinbarungen und Verfahrensprogrammen konsequent mit. Die meisten Verfahren führen zu Änderungen an den aktuellen Bestimmungen. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die Baufläche als Kulturland gilt und eine Siedlungsentwicklung nach innen anzustreben ist.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Planungsgeschäfte von der Abteilung Bau begleitet:

- ZPP Nr. 5 „Spiezmoos“
Das Richtprojekt des Gutachterverfahrens diente mit seinen wesentlichen Qualitäten als Grundlage für die Ausarbeitung der Überbauungsordnung und des generellen Bauprojekts. Die Genehmigung für die Überbauung im koordinierten Verfahren (inkl. generellem Baugesuch) erfolgte durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) Ende 2019. Das Ausführungsprojekt wird im 1. Quartal 2020 öffentlich aufgelegt.
- ZPP Nr. 6 „Simmentalstrasse“
Auf Basis eines Vorprojekts wurde auch hier eine Überbauungsordnung zusammen mit einem generellen Baugesuch erarbeitet und das koordinierte Verfahren gestartet. Das Geschäft durchlief die Vorprüfung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) im 2018. Eine erste Bereinigungssitzung mit involvierten Fachstellen und dem AGR erfolgte Anfang 2019. Die Bereinigung der Themenliste ist eine Herausforderung und konnte nicht im 2019 vollumfänglich erfolgen. Das Planungsgeschäft ist somit hängig.
- ZPP Nr. 9 „Ahorni“
Die Ideenstudie liegt seit Anfang 2018 vor. Die Mitwirkung zu den Änderungen der ZPP-Bestimmungen erfolgte im Frühjahr 2019.
Für die Weiterbearbeitung des Siegerprojekts und eine Überführung auf Ebene ZPP und Überbauungsordnung hiess der Grosse Gemeinderat im September 2019 einen Kredit gut. Im Herbst 2019 wurde das Dossier zur Zonenplanänderung dem AGR zur Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldung des AGR wird im Jahr 2020 erwartet. Die Auflagen des AGR werden Anfang 2020 in das Dossier eingearbeitet. Im Anschluss ist die öffentliche Auflage geplant. Die ZPP-Änderung und die Ausarbeitung der Überbauungsordnung erfolgen parallel. Die Überbauungsordnung und deren Vorschriften werden vom Gemeinderat verabschiedet.

- ZPP Nr. 10 „Unteres Kandergrien“
Für eine qualitätsvolle Arealentwicklung zwischen zwei Naturschutzgebieten wurde ein Gutachterverfahren durchgeführt. Die im Sommer 2018 abgeschlossenen Ergebnisse haben eine Überarbeitung der ZPP-Bestimmungen zur Folge. Voranfragen bei kantonalen Fachstellen waren für die Weiterentwicklung des Planungsgeschäfts notwendig. Ende 2018 wurde das Mitwirkungsverfahren eröffnet und es trafen eine Vielzahl von Mitwirkungen ein. Die Einarbeitung der Mitwirkungseingaben in das Projekt erfolgte im 2019. Wenn der Mitwirkungsbericht und das bereinigte Projekt vorliegen, ist die Einreichung beim AGR zur Vorprüfung der nächste Schritt im 2020.
- ZPP Nr. 12 „Gumperstal“
Für die Einbettung der Wohnüberbauung in die empfindliche Landschaft wurde ebenfalls ein qualitätssicherndes Workshopverfahren im 2018 gestartet. Man stellte das überzeugende Zwischenergebnis der Orts- und Landschaftskommission (OLK) vor. Aufgrund deren Rückmeldung konnte im Mai 2019 das Zwischenergebnis in ein Endergebnis mit Richtprojekt und Schlussbericht überführt werden. Das Projekt führt zu keiner inhaltlichen Änderung der bestehenden ZPP Nr. 12. Die nachgelagerte Überbauungsordnung liegt im Entwurf seit Ende 2019 vor. Für das weitere Verfahren sind noch Fragen zur Entwässerung zu klären bzw. die Lösungen aufzuzeigen. Bis Sommer 2020 soll die Bevölkerung zur Arealentwicklung informiert werden.
- UeO J „Spiezstrasse – Gwattstutz“
Da die Bebauungsmöglichkeiten als teilweise veraltet und nicht mehr zeitgemäss angesehen wurden, startete man zusammen mit den Grundeigentümern für die Überarbeitung der Überbauungsordnung ein qualitätssicherndes Verfahren. Das Richtprojekt und der Schlussbericht konnten im Juni 2019 verabschiedet werden. Anschliessend erfolgte die Änderung des Zonenplans und Baureglements. Die bestehende UeO wurde durch zwei unabhängige Bauzonen ersetzt: ZPP Nr. 17 und Mischzone Kern-Gwattstutz. Es soll eine Überbauung ermöglicht werden, die der bestehenden Bäckerei zu einer Verbesserung des Betriebes verhilft, einen Dorfplatzcharakter am Gwattstutz ermöglicht, eine Wohnüberbauung mit geeigneter gewerblicher Nutzung vorsieht und den Ansprüchen einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung nach innen gerecht wird. Gegen Ende 2019 fand die Mitwirkung statt. Im 2020 ist als nächster Schritt vorgesehen, das Dossier zur Vorprüfung beim AGR einzureichen. Parallel dazu werden die Überbauungsvorschriften und der UeO Plan erarbeitet.
- Uferschutzplanung Nr. 4 „Strandweg Spiez - Faulensee inkl. Bucht Spiez“
Für die von der Gemeinde Spiez geplante Feuerstelle am Strandweg, in der Nähe des kantonalen Fischereistützpunktes, wurde eine geringfügige Änderung der Uferschutzplanung erarbeitet. Die Änderung beinhaltet einen Rastplatz im Waldareal, welcher mit Feuerstelle, Holzunterstand, Tisch und Sitzgelegenheiten ausgestattet wird. Während der öffentlichen Auflage gingen keine Einsprachen ein und so konnte die geringfügige Uferschutzplanänderung im August 2019 durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt werden.
Die Zugänglichkeit zur kantonalen Fischzuchtanlage Faulensee weist heute deutliche Defizite auf und soll verbessert werden. Es wurden verschiedene Varianten überprüft und für die beste Variante eine entsprechende Anpassung der Uferschutzplanung vorbereitet. Der Kanton bezog im Rahmen einer Voranfrage Stellung dazu. Die Rückmeldungen aus der Voranfrage flossen wiederum in die Überarbeitung ein. Ende 2019 konnte das Dossier dem Gemeinderat unterbreitet werden. Dieser beschloss eine erneute Überarbeitung des Dossiers, bevor es der Bevölkerung im 2020 zur Mitwirkung unterbreitet werden kann.
- Überbauungsordnung zur Erweiterung Biomassezentrum
Das koordinierte Verfahren (Überbauungsordnung mit Baugesuch) für die Erweiterung des Biomassezentrums wurde zu Beginn des Jahres 2019 weiter vorangetrieben. Die Bauherrschaft teilte der Abteilung Bau im Frühjahr 2019 die Sistierung des Projekts bis auf Weiteres mit. Als Begründung gab die Bauherrschaft die langwierige, zeitliche Komponente und die damit verbundenen, steigenden Projektkosten an. Der Gemeinderat beschloss die Einstellung des Planerlassverfahrens.

Arealentwicklung Zentrum / Testplanung, weiteres Vorgehen

Die 2015 abgeschlossene Stadtanalyse zeigt, dass im Spiezer Ortszentrum Handlungsbedarf besteht. Im Mittelpunkt steht das breit abgestützte Anliegen, einen attraktiven und lebendigen Ortskern zu entwickeln, der zum Einkaufen und Verweilen einlädt. Verschiedene Grundeigentümer haben gegenüber der Gemeinde aktiv signalisiert, dass sie ihre Grundstücke sinnvoll überbauen möchten.

Es fanden verschiedene Gespräche mit den direkt betroffenen Grundeigentümern statt. Ende 2018 wurden die Grundlagen zur Initialisierung einer Testplanung geschaffen und ein Kredit gesprochen. Für die Durchführung schloss man eine Planungsvereinbarung mit allen Beteiligten ab und hielt die Bedürfnisse und Zielsetzungen in einem Programm fest. Die Testplanung wurde von einem Fach-, Sach- und Expertengremium begleitet. Die Abteilung Bau sass als Experte in diesem Prozess ein.

An der Testplanung haben vier interdisziplinär aufgestellte Teams mitgearbeitet. Für die Beurteilung der Beiträge fanden mehrere Sitzungen im 2019 statt. Die Projektbeiträge setzten sich unter anderem mit einer zukunftsorientierten Entwicklung entlang der Bahnhof- und der Oberlandstrasse sowie den Nutzungsfragen und –möglichkeiten auseinander. Sie hatten aufzuzeigen, wie die beiden Ortsebenen besser miteinander verbunden werden können, wo sich Begegnungsräume eignen, wie der Kronenplatz aufgewertet werden kann, welche baulichen Formen das Zentrum stärken und auf was bei der Aufenthaltsqualität und Gestaltung des öffentlichen Aussenraumes zu achten ist.

Die Ergebnisse der Testplanung flossen schliesslich in einen Schlussbericht ein. Der Schlussbericht dient als Grundlage für die weiteren planerischen Schritte wie z.B. die Erweiterung und Anpassung der Kernzone und für die Erarbeitung eines Richtprojekts. Für Anfang 2020 ist eine grössere Mitwirkungskampagne vorgesehen, um der Bevölkerung von Spiez die Gelegenheit zu bieten, sich aktiv in die Zentrumsentwicklung einzubringen.

Übergeordnete Aufträge

Basierend auf Gesetzesänderungen oder Massnahmen auf kantonaler Ebene fallen laufend raumplanerische Aufgaben auf kommunaler Stufe an. So werden über das ganze Gemeindegebiet die Gewässerräume auf der Ebene des Zonenplans festgelegt und das Baureglement muss gemäss Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) angepasst werden. Verschiedene Arbeiten wurden auch für die Einführung des Katasters für öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) ausgeführt.

Festlegung der Gewässerräume in der baurechtlichen Grundordnung

Seit dem Jahr 2011 ist das neue Gewässerschutzgesetz des Bundes in Kraft. Damit sind die Gemeinden verpflichtet, die Gewässerräume entsprechend der neuen Gesetzgebung grundeigentümerverbindlich festzulegen. Im Jahr 2019 wurden die definierten Gewässer hinsichtlich der Anforderungen an den Hochwasserschutz und den Naturschutz untersucht und dementsprechend der jeweilige Gewässerraum festgelegt. Zukünftige Hochwasserentlastungs- und Renaturierungsprojekte sind Grundlage für die Bestimmung von sogenannten Freihalteräumen, welche ebenfalls im neuen Zonenplan 3 (Gewässerraum) dargestellt werden. Sämtliche Unterlagen (Erläuterungsbericht, Pläne, geändertes Baureglement Dokumentationen usw.) liegen im Entwurf vor. Nach Überprüfung und Bereinigung dieser Unterlagen kann das Planerlassverfahren (Mitwirkung, Vorprüfung, Auflage) in der ersten Hälfte 2020 starten.

BMBV – Harmonisierung der Baubegriffe und Messweisen im Gemeindebaureglement

Im Jahr 2008 hat der Regierungsrat des Kantons Bern den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) beschlossen. Den Gemeinden wurde die Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2023 verlängert, um die harmonisierten Baubegriffe in ihren Baureglementen zu übernehmen. Im 2019 erarbeitete die Abteilung Bau zusammen mit dem Planungsbüro ecoptima ag, Bern, den Entwurf eines Baureglements der Gemeinde Spiez, welches sich nach den Begrifflichkeiten der BMBV richtet. Der Entwurf wird im 2020 der zuständigen Kommission und dem Gemeinderat präsentiert und durchläuft ein ordentliches Planverfahren.

Einführung ÖREB-Kataster

Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken. Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und

zuverlässig dargestellt. Eigentumsbeschränkungen, welche auf einem bestimmten Grundstück lasten, können somit von jedem online abgerufen werden (Geoportal des Kantons Bern).

Die Abteilung Bau hat die rechtsgültigen Planungen überprüft und im 2019 die geprüften Nutzungspläne digital erfasst. Nach erfolgter Prüfung durch das AGR wurde der ÖREB-Kataster für Spiez im November 2019 offiziell aufgeschaltet.

Einführung Reglement über die Mehrwertabgabe

Aufgrund der neuen Vorgaben des Raumplanungsgesetzes (RPG) regelte der Kanton Bern im Rahmen der Revision des kantonalen Baugesetzes (BauG) auch die Mehrwertabgabe neu. Es fand ein eigentlicher Systemwechsel statt: Das BauG sieht neu vor, dass Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die als Folge einer Planung in den Genuss eines Mehrwerts gelangen, eine Mehrwertabgabe zu entrichten haben. Diese wird festgesetzt und mittels Verfügung eröffnet. Die Mehrwertabgabe ist nicht kantonsweit einheitlich festgelegt, den Gemeinden sind gewisse Bereiche zur Regelung zu überlassen. Gemäss BauG müssen Gemeinden den Ausgleich von Planungsvorteilen in einem kommunalen Reglement regeln. Das gezielt für die Bedürfnisse der Gemeinde Spiez erarbeitete Reglement wurde im Juni 2018 vom Grossen Gemeinderat genehmigt und in Kraft gesetzt. Ebenfalls im 2018 beschloss der Gemeinderat die nötige Harmonisierung mit dem bestehenden Baureglement und startete das geringfügig-gemischte Verfahren. Die Genehmigung und Inkraftsetzung der Anpassungen für die formelle Harmonisierung erfolgte Ende 2019.

Öffentlicher Verkehr, Seebuslinie, Ortsbuskonzept und Umbau Haltestellen

Auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2020 wird die Regionalzuglinie Spiez – Interlaken auf den angekündigten Busbetrieb umgestellt. In diesem Zusammenhang müssen Bushaltestellen nach dem Behindertengleichstellungsgesetz umgebaut werden. Die Planung wurde vom Kanton im Jahr 2019 aufgenommen und die Gemeinde entsprechend miteinbezogen.

Eine Prioritätsliste legt fest, welche Haltestellen wann umgebaut werden. Folgende Haltestellen sind als erstes von einem Umbau betroffen: Möve, Bürg, Kapellenstrasse und Kreuz.

Die Gemeinde Spiez hat gemeinsam mit der Regionalen Verkehrskonferenz Oberland-West die Angebotsplanung des Ortsbusses ausgearbeitet. Es ist vorgesehen, das ausgearbeitete, kantonale Angebotskonzept 2022-2025, welches unter anderem auf die neue regionale Seebuslinie abgestimmt wurde, Anfang 2020 bei der Gemeinde für die Mitwirkung aufzulegen. In der Märzsession 2021 soll das Angebotskonzept vom Grossen Rat verabschiedet werden und mit dem Fahrplanwechsel 2021 in Kraft treten.

Umweltschutz

Gebäudesanierungen und Nutzung erneuerbare Energie

Die Gemeinde Spiez unterstützt seit 1999 mit dem kommunalen Programm "Förderbeiträge Energie" private Hausbesitzer bei der energetischen Sanierung ihrer Liegenschaften und bei Investitionen in die Nutzung erneuerbarer Energien an Gebäuden. Die Förderbeiträge Energie sind ein wichtiges kommunales Instrument zur Erreichung der Energieziele, die sich die Gemeinde gesetzt hat. Der Inhalt des Förderprogramms sowie die Förderbeitragsätze werden gegen Ende Jahr von der Planungs-, Umwelt- und Baukommission jeweils geprüft und allenfalls angepasst.

Im Jahr 2019 wurden von der Einwohnergemeinde Spiez finanzielle Beiträge von insgesamt CHF 50'000 an 29 Spiezer Hauseigentümerinnen und -eigentümer gesprochen. Mit dem Förderfond konnten mit rund 40% der Fördersumme mehrheitlich Massnahmen für eine verbesserte Wärmedämmung unterstützt werden. Die Förderung der Photovoltaikanlagen machte ebenfalls rund 40% aus.

Die Gemeinde verfügt seit 1997 über einen Ökofonds. Der Fonds dient zum Erhalt von Natur- und Landschaftsschutzobjekten. Mit dem Fonds konnten unter anderem zehn Anpflanzungsgesuche von hochstämmigen Obstbäumen in der Landwirtschaftszone unterstützt werden.

Bei energetischen Vorhaben muss im Rahmen des Baugesuchs ein Energienachweis eingereicht werden. Da in Spiez erhöhte energetische Anforderungen bei Neubauten gelten, wurde eine Richtlinie für die Eingabe des Energienachweises erarbeitet. Spiez verfügt nach wie vor über einen sogenannten Energiebonus (Erhöhung der Ausnutzungsziffer um 10%), von welchem grössere Bauprojekte Gebrauch machen. In den letzten acht Jahren wurde der Nutzungsbonus sieben Mal gutgeheissen.

Energiestadt Label

Die Gemeinde Spiez schloss im 2019 erfolgreich mit 63% die Re-Zertifizierung für das Energiestadtlabel ab. Gegenüber 2014 verbesserte sich die Gemeinde somit um 3% und zwar in den Energiestadtbereichen Entwicklungsplanung, Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Mobilität, Kooperation sowie Kommunikation.



Im 2019 wurde eine Machbarkeitsstudie bezüglich konkreten Umsetzungsmöglichkeiten des kommunalen Richtplans in Auftrag gegeben. Die Massnahmen wurden überprüft, so auch die Möglichkeiten von Verbundsystemen und mögliche Energieträger eruiert. Auch sind Vorgehensvorschläge für Umsetzungen zu erwarten und wie die Gemeinde dies konkret unterstützen kann. Ein erster Bericht wird Anfang 2020 vorliegen.

Mit der BKW fanden im 2019 verschiedene Gespräche statt in Bezug auf eine Erweiterung des bestehenden Wärmeverbunds. Auch erfolgten Abklärungen mit kantonalen Fachstellen für einen möglichen Standort einer weiteren Heizzentrale.

Energie-, Abfall und Umweltunterricht an Spiezer Schulen

Die Einwohnergemeinde Spiez bietet in der Primarschule einen Spezialunterricht an, in welchem Schülerinnen und Schüler von einer Fachperson zu konkreten Themen in den Bereichen Energie, Abfall und Wasser informiert und entsprechend sensibilisiert werden. Im 2019 führte Pusch insgesamt 14 Unterrichtslektionen zu diesen Themen durch.

Mit den „Tagen der Artenvielfalt“ wird ein weiteres Umweltbildungsprojekt angeboten, welches über den Ökofonds finanziert wird. Das Angebot ist für 3./4.-Klässler konzipiert. Das Pilotprojekt endete im 2018. Aufgrund der überaus positiven Rückmeldungen der Lehrerschaft wird das Angebot fortgeführt.

Im Herbst 2019 leistete das Schulhaus Spiezmoos unter fachlicher Anleitung einen Neophyteneinsatz unter anderem im kantonalen Naturschutzgebiet Augand. Als Dank unterstützte die Abteilung Bau den jährlichen Schulanlass der im Herbst an der Bucht durchgeführt wurde, zusammen mit der Spiez Marketing AG.

Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen

Im 2018 wurde für die Überarbeitung des veralteten Landschaftsrichtplans / Landschaftsinventars aus den 90er-Jahren eine Analyse der Landschaftsplanung vorgenommen. Ziel ist die Erarbeitung eines Landschaftskonzepts mit Massnahmen, welche die Freiraumplanung, Erlebnis- und Erholungsort Spiez, Umweltbildung etc. fördern. Im 2019 wurden die Grundlagen sowie das Landschaftsinventar überarbeitet respektive erarbeitet. Entsprechend konnte die Ufervegetation bei der Gewässerraumauscheidung berücksichtigt werden. Für 2020 ist die Fertigstellung des Landschaftskonzepts vorgesehen.



Ein Schwerpunkt im Bereich Umwelt ist die Bekämpfung der Neophyteneinsatz und der illegalen Grünabfalldeponien, welche die Ausbreitung der Neophyten in den Wäldern zusätzlich fördern. Im 2018 wurde mit Beschilderungen an öffentlichen Standorten eine kommunale Neophytenaktion lanciert, welche 2019 fortgeführt wurde. Am 4. Mai 2019 fand zusätzlich ein Neophytenstag im Werkhof statt. Dank einem kreierte Neophytenflyer erhalten Private einen ersten Überblick, wie bei Neophyten in ihrem Garten vorzugehen ist. Dank der Kampagne erhält der Fachbereich diverse Anfragen für eine Beseitigung und kann bei Wahl von Ersatzpflanzungen begleiten und beraten. In Zusammenhang mit der Neophytenproblematik setzt sich der Fachbereich auch mit dem

Problem der Grünabfallbeseitigung im Wald auseinander. Im 2020 sollen zusammen mit der Waldabteilung explizite Massnahmen ergriffen werden.

Das eher unscheinbare Geotop Faulenseemoos beherbergt ein einzigartiges Klimaarchiv von internationaler Bedeutung. Für die Umsetzung des Geotopschutzes wurden in Absprache mit der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern und der Paleoökologischen Abteilung der Universität Bern eine Machbarkeitsabklärung für die Umsetzung der Unterschutzstellung in die Wege geleitet. Eine Massnahme ist eine mögliche Einwässerung im betroffenen Gebiet. Ein hydrogeologisches Gutachten liegt seit Ende 2019 ebenfalls vor. Der Fachbereich präsentierte im Herbst 2019 an einem öffentlichen Anlass die bisherigen und zu planenden Schritte für die Umsetzung der kommunalen Unterschutzstellung.

Der langjährig bestehende Naturlehrpfad Spiezberg soll aktualisiert und erneuert werden und sich in das Motto „Erlebnis Spiezberg“ eingliedern. Der Naturlehrpfad soll modulweise konzipiert und auch touristisch vermarktet werden. Das im 2018 erarbeitete Konzept konnte in Zusammenarbeit mit Spiez Marketing AG im 2019 verfeinert werden und es wurden Themen wie Spechte, Singvögel, Ameisenlöwe, Reptilien, Geologie, Artenvielfalt etc. ausgearbeitet. Die Posten sollen digital über Handy aufrufbar sein. Die Eröffnung des Re-Launchs ist auf Frühling/Frühsummer 2020 terminiert.

In den letzten Jahren wurde das Hangfussgerinne im unteren Kandergrien sukzessive aufgewertet. Die Aufwertung wurde unter anderem unter der Federführung von Vigier Beton in die Wege geleitet und vom Ökofonds von Energie Thun AG unterstützt. Beim Hangfussgerinne befindet sich zudem auch ein ökologischer Lernort für Schulklassen. 2018 startete als eine Massnahme zur Verbesserung der Böschungspflege die Entfernung des sogenannten „BKW-Zauns“. Im 2019 wurden in Absprache mit den Anstössern weitere rund 120m Zaun entfernt und Pflegemassnahmen ausgeführt.

Für das Bärlauchwäldli an der Krattigstrasse, welches sich im Waldnaturinventar von kantonaler Bedeutung befindet, wurde das Pflegekonzept mit einer Machbarkeitsstudie für die Erhaltung der seltenen Waldgesellschaft ergänzt. Im 2019 bewilligte der BKW-Ökofonds die Umsetzung der Pflegemassnahmen und sicherte einen Unterstützungsbeitrag von rund CHF 45'000.00 zu. Mit der Umsetzung konnte gegen Ende 2019 gestartet werden.

Im 2018 startete die Umsetzung des Orchideenpflegekonzepts, welches im 2017 für die 300 Standorte in der Gemeinde in Auftrag gegeben worden war. Auf dem Spiezberg befinden sich mehr als 50 Standorte. Das Pflegekonzept wurde auch im 2019 umgesetzt und wird bis auf weiteres weitergeführt.

Die Aussenräume des Schlosses Spiez sollen neu präsentiert werden, zeitliche Perioden der Schlossgeschichte widerspiegeln und einen Teil des Schlossmuseums darstellen. Auf den Masterplan und dessen Umsetzung nahm der Fachbereich Umwelt Einfluss. Im 2019 wurde der äussere Schlossgraben als einer der ersten Massnahmen umgestaltet. Für die sorgfältige Umsetzung und ökologische Aufwertung erhielt die Schlossstiftung einen Beitrag über den Ökofonds.

Bei der Friedhofanlage Faulensee begleitet der Fachbereich die Planung für die Ersatzpflanzung der beseitigten Hecke. Die Artenzusammensetzung der Hecke wurde in Zusammenarbeit mit dem Werkhof optimiert. So wird die neue Hecke artenreicher und farbenprächtiger sein und spezifische Arten für die Förderung von Bienen und anderen Insekten enthalten. Zusätzlich enthält die geplante Hecke Dornensträucher wie zum Beispiel einheimische und zum Teil seltene Wildrosen als Versteck für Vögel und Kleinsäugetiere. Die Ausführung ist für den Frühling 2020 vorgesehen.

In Bezug auf umfangreiche Planerlass- / Bewilligungsverfahren, wie z.B. für den Bau des Wasserkraftwerks Hondrich, bezog der Fachbereich Umwelt erfolgreich Stellung. Die kommunalen Anliegen wurden in der weiteren Projektentwicklung integriert und für die sogenannte 2. Stufe inkl. Baugesuch verfügt. Bei der Behandlung des Baugesuches formulierte die Abteilung Bau eine Vielzahl von Auflagen in ihrem Amtsbericht, welche mehrheitlich von der Leitbehörde übernommen wurden.

Im 2019 nahm der Aufwand für Sicherheitsholzerei, Baumschäden wegen Sturm, Pilzbefall einzelner Bäume zu. Entsprechend vergrösserte sich der Aufwand für Pflege- und Ersatzmassnahmen.

Beim Entwicklungsraum Thun nimmt die Abteilung Bau im Rahmen diverser Gefässe und durch Einsitz in Kommissionen soweit als möglich Einfluss, so z.B. zur regionalen Velonetzplanung, zum Richtplan Windenergie, zum Richtplan Landschaft, zum Masterplan Mountainbike, zur Mobilitätsstrategie, etc.

Sofern bei Bauvorhaben die Umgebung einer Bauparzelle verändert wird, muss ein entsprechender Umgebungsgestaltungsplan zur Genehmigung eingereicht werden. Die Umweltfachstelle setzt sich dabei auf Basis entsprechender Richtlinien mit Auflagen und Empfehlungen für den ökologischen Ausgleich im Siedlungsgebiet ein.

Vermeehrt muss sich der Fachbereich mit Fragen beschäftigen, die die Entfernung, den Abstand sowie mögliche Ersatzmassnahmen zu den bundesrechtlich geschützten Hecken betreffen. Gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz des Bundes sowie weiteren Gesetzen des Bundes und des Kantons Bern zählen Hecken und Feldgehölze zu den besonders schutzwürdigen Lebensräumen. Die Beurteilung obliegt dem Regierungsstatthalter, der Fachbereich steht Gesuchsstellenden unterstützend und beratend zur Seite.

Luftreinhaltung

Kaminfeger Hauert GmbH führte in der Heizperiode 2018/2019 606 Kontrollen durch, es fanden 23 Einregulierungen statt. Zudem wurden 23 Sanierungsverfügungen ausgestellt.

Übersicht Baugesuche 2016 bis 2019

Jahr	2016	2017	2018	2019
Total Baugesuche	162	153	162	175
Total erteilte Bewilligungen	166	130	145	150
Gebäude bewilligt	17	8	10	19
Wohnungen bewilligt	105	19	27	84
Bauentscheide (nicht bereinigte Einsprachen)	6	2	11	5
Total Ausnahmegesuche	76	76	73	100
Ausnahmebewilligungen				
Gemeindebaureglement (GBR)	42	5	15	15
Strassengesetz (SG)	23	13	24	25
Raumplanungsgesetz (RPG)	9	12	14	8
Waldgesetz (KWaG)	2	0	3	3
See- und Flussufergesetz (SFG)	0	0	0	0

Fachberatung Gestaltung

Gemäss Baureglement der Gemeinde zieht das zuständige Organ der Gemeinde Spiez unabhängige und in Gestaltungsfragen ausgewiesene Fachleute bei. Diese beraten die Bauwilligen und die Baubewilligungsbehörden in allen Fällen, die für das Orts- und Landschaftsbild von Bedeutung sind oder spezielle bau- und aussenraumgestalterische Fragen aufwerfen. Seit Juni 2016 werden in der Regel monatlich, auf Zuweisung der Planungs-, Umwelt- und Baukommission Fachberatungen von einem hierfür zusammengestellten und ausgewiesenen Expertengremium durchgeführt. Dieses formuliert Empfehlungen zuhanden der Baubewilligungsbehörde und stellt dieser in speziellen Fällen einen Antrag. Im 2019 tagte die Fachberatung Gestaltung zu diversen Baugesuchen acht Mal.

Baupolizei, Durchgeführte Baukontrollen

Bezeichnung	2016	2017	2018	2019
Bauprofilkontrollen	2	0	0	2
Schnurgerüstabnahmen	2	0	0	0
Rohbauabnahmen	4	0	0	3
Energiekontrollen	5	0	0	0
Schlussabnahmen	209	122	137	173

Feuerpolizei

Im vergangenen Jahr wurden bei 61 Bauvorhaben Fachberichte für Brandschutzaufgaben erstellt. Brandschutzaufgaben müssen speziell bei Neubauten, bei Wohnraumerweiterungen, beim Einbau von Cheminéeöfen und anderen Feuerungsaggregaten, bei Änderung der Heizungsanlage oder bei Gewerbebauten auferlegt werden.

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Planung, Umwelt, Bau	Rudolf Thomann	
Abteilung	Bau	Elke Bergius a.i.	ab 01.12.2019
Abteilung	Bau	Roland Dietrich	bis 30.11.2019

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
5201	Verkehrs- und Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Verkehrsanlagen Planen, Realisieren und Unterhalten der öffentlichen Grünanlagen Aufwerten des Erschliessungs- und Siedlungsraums 	Bevölkerung; Durchreisende (Touristinnen und Touristen); GrundeigentümerInnen; Benutzende; AnstösserInnen; Unternehmen und Gewerbebetriebe	2	2
5202	Wasserbau	<ul style="list-style-type: none"> Renaturieren von Fließgewässern und Uferpartien Sicherstellen von baulichem sowie betrieblichem Unterhalt zur Gefahren- und Schadenabwendung 	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Bewirtschaftende; AnstösserInnen	2	3
5203	Dienstleistungen für Dritte / Werkhof	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von internen Tiefbau- und Dienstleistungsarbeiten Bereitstellung von Infrastruktur- und Logistikleistungen 	Bevölkerung; Institutionen; Verwaltungsabteilungen	3	3

Produktgruppenziele

Der Strassenunterhalt erfolgt regelmässig und effizient

- Die eingesetzten Unterhaltungsmittel stehen in einem vernünftigen Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert. Der Werterhalt ist mittelfristig sicherzustellen (gemäss Strassenunterhaltsmanagement / VSS-Normen)

Die bautechnische Sicherheit der Strassenanlagen wird sichergestellt

- Keine Haftpflichtfälle infolge baulicher und unterhaltstechnischer Mängel

Der Hochwasserschutz wird nachhaltig sichergestellt

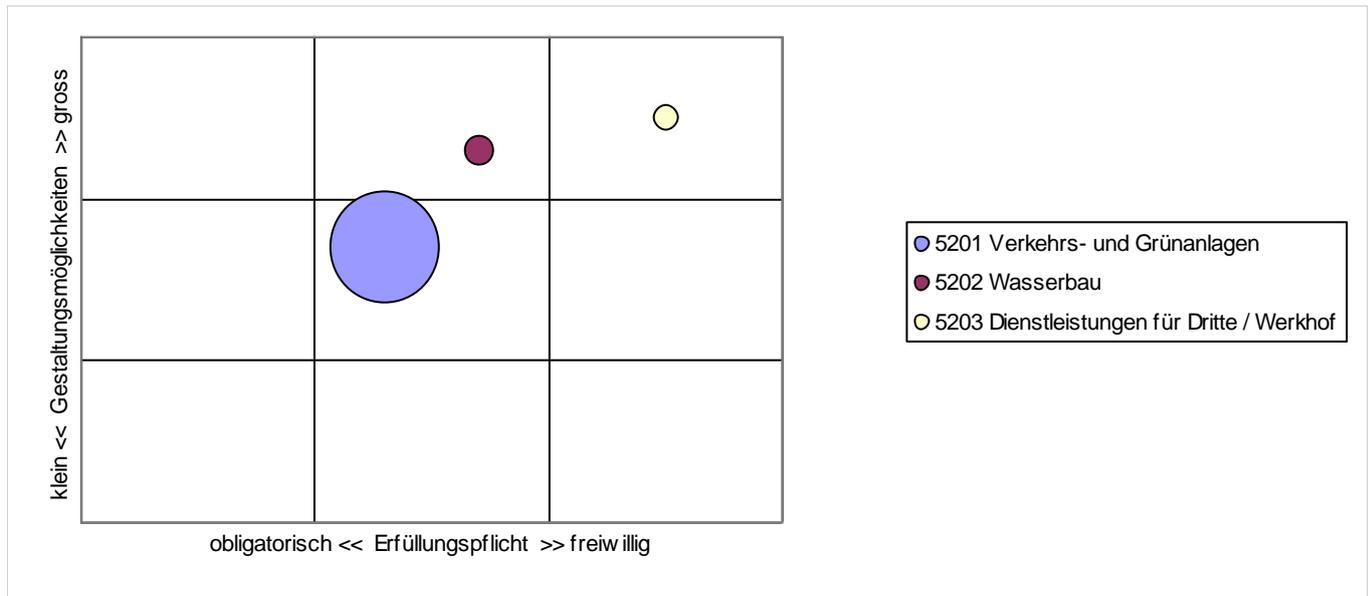
- Förderung von naturnahen, ökologisch vernetzten und sicheren Fließgewässern

Die Kunden (BenutzerInnen) von Infrastrukturanlagen Tiefbaubereich sind zufrieden

- Keine berechtigten Klagen und Beanstandungen

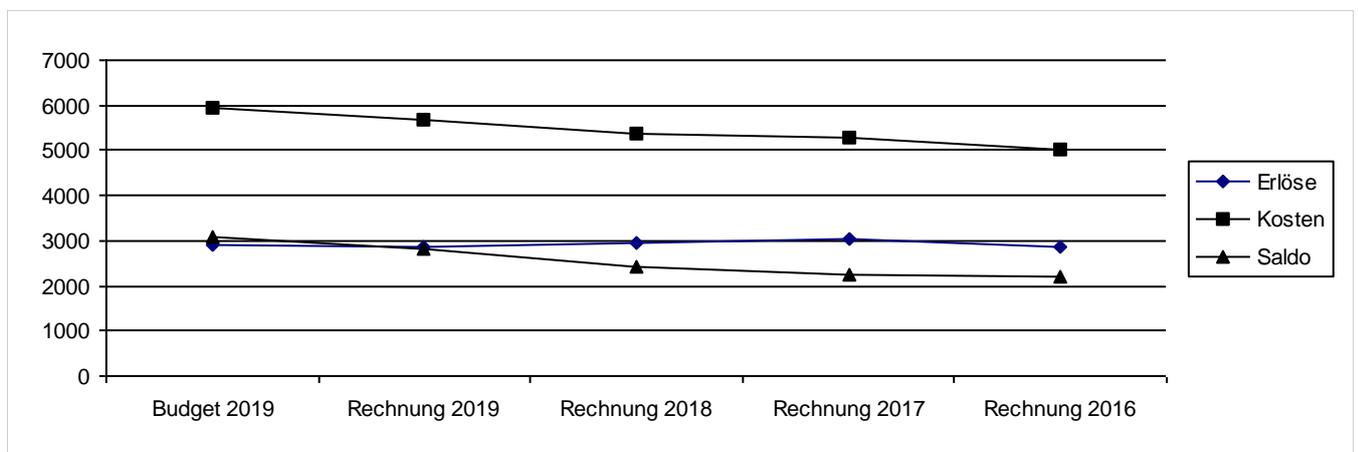
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
52 Kosten	5'725'207.30	5'961'160.00	5'378'831.09	5'303'792.25	5'038'126.46
52 Erlöse	-2'898'677.41	-2'900'800.00	-2'971'351.35	-3'038'728.36	-2'851'940.72
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	2'826'529.89	3'060'360.00	2'407'479.74	2'265'063.89	2'186'185.74



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	2'746'884.75	2'929'110.00	2'640'045.34	2'412'370.60	2'462'921.20
A Sachkosten	1'301'276.65	1'297'900.00	1'113'505.20	1'151'318.10	1'059'711.96
A Abschreibungen	198'000.10	197'300.00	154'246.40	82'410.70	42'771.25
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	2'541.40	5'250.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
A Kapitalkosten					954.90
A Verrechneter Aufwand	1'451'033.55	1'531'600.00	1'468'534.15	1'655'192.85	1'469'267.15
E Vermögenserträge + Entgelte	-63'946.21	-104'000.00	-118'998.90	-290'819.56	-180'654.12
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-721'744.95	-781'600.00	-806'816.30	-775'686.80	-757'681.70
E Verrechneter Ertrag	-2'087'515.40	-2'015'200.00	-2'045'536.15	-1'972'222.00	-1'913'604.90
	2'826'529.89	3'060'360.00	2'407'479.74	2'265'063.89	2'186'185.74



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
5201 Verkehrs- und Grünanlagen Kosten	2'492'809.35	2'534'920.00	2'326'859.61	2'536'091.92	2'324'382.40
5201 Verkehrs- und Grünanlagen Erlöse	-32'396.45	-36'000.00	-34'542.00	-33'290.35	-35'598.70
5202 Wasserbau Kosten	216'226.80	260'290.00	148'891.79	103'437.35	64'487.45
5202 Wasserbau Erlöse	-12'549.40	-20'000.00	-10'104.50	-8'364.75	
5203 Dienstleistungen für Dritte / Werkhof Kosten	3'016'171.15	3'165'950.00	2'903'079.69	2'664'262.98	2'649'256.61
5203 Dienstleistungen für Dritte / Werkhof Erlöse	-2'853'731.56	-2'844'800.00	-2'926'704.85	-2'997'073.26	-2'816'342.02
	2'826'529.89	3'060'360.00	2'407'479.74	2'265'063.89	2'186'185.74

Kommentar

Der Nettoaufwand der Produktgruppe „Tiefbau“ liegt um rund CHF 233'800 unter dem Budgetwert 2019. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Schlechterstellung von rund CHF 419'000 zu verzeichnen. Diese hohe Abweichung lässt sich hauptsächlich mit der Besetzung des Stellenetats (Personalaufwand) in verschiedenen Bereichen begründen.

Das Produkt 5201 (Verkehrs- und Grünanlagen) schliesst gegenüber dem Budget 2019 um rund CHF 38'500 besser ab. Als Hauptgrund können Einsparungen beim Strombezug der öffentlichen Beleuchtung, Minderaufwendungen beim Unterhalt der Strassen sowie tiefere Verrechnungen interner Dienstleistungen genannt werden. Im Gegenzug fallen der Unterhalt an Grundstücken sowie der Abschreibungsbedarf insgesamt höher als budgetiert aus.

Der Nettoaufwand für das Produkt 5202 (Wasserbau) liegt um rund CHF 36'600 unter dem Budgetwert. Die Hauptgründe für diese Besserstellung sind tiefere Personalkosten sowie Minderaufwendungen im Gewässerunterhalt. Dagegen fallen die internen Dienstleistungen höher aus als budgetiert.

Das Produkt 5203 (Dienstleistungen für Dritte / Werkhof) schliesst gegenüber dem Budget 2019 rund CHF 158'700 besser ab. Minderaufwendungen im Personalbereich und ein tieferer Abschreibungsbedarf führen hauptsächlich zu dieser Besserstellung. Dagegen fallen die Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie der Unterhalt am Gebäude leicht höher aus.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Planung, Umwelt, Bau
<p>Der Strassenunterhalt erfolgt regelmässig und effizient</p> <ul style="list-style-type: none"> Die eingesetzten Unterhaltsmittel stehen in einem vernünftigen Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert. Der Werterhalt ist mittelfristig sicherzustellen (gemäss Strassenunterhaltsmanagement / VSS-Normen) 	<p>2019 konnten diverse Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden. Im vergangenen Jahr konnten etwa 65% der im Mittel notwendigen Massnahmen zum Werterhalt umgesetzt werden. Offene Massnahmen werden anhand Priorität abgearbeitet.</p> <p>Die Ziele wurden teilweise erreicht.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>
<p>Die bautechnische Sicherheit der Strassenanlagen wird sichergestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Haftpflichtfälle infolge baulicher und unterhaltstechnischer Mängel 	<p>Die Sicherheit hat absolute Priorität und wird mit entsprechend Massnahmen gewährleistet. Es gibt keine Haftpflichtfälle.</p> <p>Die Ziele wurden erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>
<p>Der Hochwasserschutz wird nachhaltig sichergestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> Förderung von naturnahen, ökologisch vernetzten und sicheren Fliessgewässern 	<p>2019 wurden grössere Hochwasserschutzprojekte geplant und umgesetzt. Diverse Projekte im Bereich der Kander und des Seeufers sind in Planung. Als Basis für die Umsetzung wird bereits die Förderung von naturnahen, ökologischen vernetzten und sichern und sicheren Fliessgewässern aufgenommen und gefördert. Die Umsetzung kann so sichergestellt werden.</p> <p>Die Ziele wurden umgesetzt und erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>
<p>Die Kunden (BenutzerInnen) von Infrastrukturanlagen Tiefbaubereich sind zufrieden</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine berechtigten Klagen und Beanstandungen 	<p>Es sind keine derartigen Klagen oder Beanstandungen eingegangen.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>

Verkehrs- und Grünanlagen

Strassen und Plätze

Die generelle Organisation und flächendeckende Umsetzung von vielen kleineren Massnahmen für den Strassenunterhalt zeigen sich immer wieder als sehr zeitaufwendig. Gehen bei der Abteilung Bau Meldungen über „Probleme“ im Gemeindegebiet ein, werden diese gezielt erfasst und in Zusammenarbeit mit dem Dienstzweig Werkhof geprüft. Meistens ergeben sich daraus kleine Unterhaltsaufträge, welchen sich der Werkhof annimmt. Bei umfangreicheren Sanierungsarbeiten gilt es in der Regel, fachkundige Bauunternehmungen beizuziehen. Die Bauleitung wird bei Sanierungsprojekten bis zu einer mittleren Grösse von der Abteilung Bau selber durchgeführt.

Auf Grundlage der letzten Strassenzustandserhebung im 2015 konnten im 2019 erneut verschiedene Massnahmen umgesetzt werden, unter anderem:

- Sanierung Gheiweg, Einigen
- Sanierung Industriestrasse 16 – 22, Spiez
- Sanierung Stockhornstrasse 16 bis Blumenweg 6, Spiez
- Belagssanierung Aegertenstrasse, Hondrich
- Neubau Leitschranken Riedweg, Faulensee

Im wiederkehrenden Turnus von zwei Jahren wurden im 2019 die rund 1'000 Strasseneinlaufschächte auf dem ganzen Gemeindegebiet entleert und der anfallende Schlamm gesetzeskonform entsorgt.

Der Abschnitt Seestrasse von der Schachenstrasse bis zur Schiffländte Spiez erfüllt vielfältigste Bedürfnisse und wird von unterschiedlichsten Verkehrsteilnehmenden benutzt. Um eine Gestaltung und Signalisation als Basis für eine Planung und eine Umsetzung zu erhalten, die den vielfältigen Ansprüchen gerecht wird, wurden umfangreiche Aufnahmen erstellt und verschiedene Varianten ausgearbeitet. In enger Zusammenarbeit mit dem Polizeiinspektorat wählte man schliesslich eine Bestvariante aus, plante diese im Detail und ermittelte die Kosten. Das Ziel ist die Umsetzung nach der touristischen Hauptsaison im Herbst 2020.

Das an der Oberlandstrasse geplante und ins Stocken geratene Projekt „Let's Swing“ befand sich im 2019 wieder im Aufwind. In enger Zusammenarbeit mit dem Kanton als Bauherr und den Liegenschaftsbesitzern unterstützte die Gemeinde die Erarbeitung eines angepassten Projekts „Umgestaltung Oberlandstrasse“. Der geänderte Strassenplan soll im Jahr 2020 neu aufgelegt werden, der Baustart ist Ende 2022/2023 vorgesehen.

Der Ausbau der Simmentalstrasse, Abschnitt Thunstrasse – Industriestrasse befand sich im Frühling 2019 in der öffentlichen Mitwirkung. Die Abteilung Bau ist als Fachstelle in der Planung involviert.

In Lattigen wurde im Zusammenhang mit der behindertengerechten Anpassung der BLS-Haltestelle die Industriestrasse angepasst und fertiggestellt. Die Haltestelle und die Industriestrasse präsentieren sich jetzt in einem gesetzeskonformen und zeitgemässen Zustand.

Die bestehende Treppenverbindung zwischen dem Tannenweg und der Beatusstrasse befand sich in einem sehr schlechten Zustand, die Sicherheit für Fussgänger war nicht mehr gegeben. Es wurden auf der gesamten Länge neue Treppenelemente versetzt, eine neue Stützmauer errichtet sowie ein neuer Handlauf mit integrierter Beleuchtung erstellt.

Am Spiezberg mussten nach wiederholten Steinschlägen, bei welchem Steine bis zu den Wanderwegen abrollten, Felssicherungsarbeiten durchgeführt werden. Diese Arbeiten waren nötig, um die viel begangenen Wege und die darunterliegenden Liegenschaften zu schützen.

Im 2019 wurde eine gesamtheitliche Arealplanung des Parkplatzes Neumatte zur umfassenden Berücksichtigung aller vorhandenen Bedürfnisse ausgelöst. Die Arealplanung soll sicherstellen, dass alle Anliegen, die in Zusammenhang mit der Gesamtinstandsetzung der Autobahn A6/A8 durch das Astra, der überwiesenen Motion betreffend eine Radwegverbindung von der Unterführung Neumatte zur Industriestrasse und dem Ausbau der Simmentalstrasse durch den Kanton Bern entstehen, aufgegriffen werden.

Baulanderschliessungen

Für die Erschliessung der ZPP Nr. 15 „Roggern“ wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die Anfang 2020 vorliegt.

Betreffend Baulanderschliessung wurde die Planung für den Ausbau des Ahorniweges weitergeführt. Auf Grund der Beschaffung der entsprechenden Grundlagen konnte der Anteil für die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen als Basis für die Kreditbeschaffung ermittelt werden.

Das Projekt für die Baulanderschliessung Allmendweg 10/12 konnte so überarbeitet werden, dass mit einem Flächentausch kein zusätzliches Landwirtschaftsland beansprucht wird. Es gilt nun, im kommenden Jahr dazu eine Überbauungsordnung für den Strassenausbau auszuarbeiten.

Strassenaufbruchgesuche

Im vergangenen Jahr wurden 53 Strassenaufbruchgesuche bearbeitet und bewilligt. Sehr oft werden bei Strassenaufbrüchen die Regeln der Baukunst nicht eingehalten. Mangelhafte Verdichtungs-, Fugen- und Belagsarbeiten führen zu einer Schwächung des Strassenaufbaus. Die Gesuchsteller werden deshalb laufend und gezielt zur korrekten Fertigstellung oder zur Nachbesserung aufgefordert. Diese Nachkontrollen, bezogen auf die Ausführungsqualität, verursachen jeweils einen erheblichen, zeitlichen Aufwand.

Strassenbeleuchtung

Die Gemeinde hat im 2018 die öffentliche Beleuchtung vollständig von der BKW Energie AG übernommen (ca. 1'000 Strassenleuchten). Gemäss dem Rahmenvertrag erfolgte im Jahr 2019 der Unterhalt durch die BKW.

In einem der Testprojekte wurden ca. 80 Strassenlampen im Gebiet Faulensee saniert und auf LED umgerüstet.

Zusammen mit dem Lichtplaner der Gemeinde wurde ein Sanierungskonzept für die gesamte öffentliche Strassenbeleuchtung erarbeitet, in welches die Erfahrungen aus den Testprojekten eingeflossen sind. Ziel ist es, bis zum Jahr 2024 die gesamte Beleuchtungsanlage in vier Etappen zu sanieren und eine energiesparende sowie den Sicherheits- und Umweltansprüchen entsprechende Beleuchtungsanlage zu erstellen. Die Sanierung beinhaltet nicht nur den Austausch des Leuchtenkopfes durch LED-Leuchten sondern auch die Kontrolle der Kandelaber, Fundamente und Kabelanlagen. Mit den neuen LED-Leuchten kann der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden. Zusätzlich können Nachtabsenkungen die Energieeinsparung weiter steigern.

Wasserbau

Beim Projekt **Hochwasserschutz Dorfbach Faulensee** wurden auf Grundlage des Vorprojektes die Unterlagen für das Wasserbauplanverfahren ausgearbeitet. Der Hochwasserschutz umfasst eine Entlastungsleitung in den Thunersee, eine erweiterte Dorfbachleitung in der Kirschgartenstrasse und einen Hochwasserschutzdamm mit Einlaufbauwerk oberhalb des Artilleriewerkes. Nach der öffentlichen Mitwirkung und der Vorprüfung durch den Kanton konnte das Wasserbaubewilligungsverfahren gestartet werden. Der Kanton erteilte Anfang Oktober 2019 die Wasserbaugenehmigung. Parallel zum Genehmigungsverfahren wurde die Kreditbeschaffung auf Basis des Mitwirkungsprojektes eingeleitet. Das Spiezer Stimmvolk hiess den Gesamtkredit mit grossem Mehr am 19. Mai 2019 gut. In die anschließende Projektüberarbeitung flossen erweiterte geologische Kenntnisse und die kantonalen Auflagen aus der Vorprüfung ein. Die Bauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die wenigen eingegangenen Offerten lagen jedoch allesamt deutlich über dem zur Verfügung stehenden Kredit. Dies war mutmasslich dem eng abgesteckten Terminrahmen von Januar – Februar 2020 zuzuschreiben, welcher die ausserordentliche Seeabsenkung ausnützen wollte. Das Ausschreibeverfahren musste abgebrochen werden und der Baustart Anfang November 2019 wurde hinfällig. Es erfolgte eine Überarbeitung und erneute Projektausschreibung. Geplant ist, die Bauarbeiten im Oktober 2020 zu starten.

Das Revitalisierungsprojekt **Ufergestaltung Fischzucht Faulensee** inkl. WC-Anlage und Feuerstelle Strandweg konnte den sportlichen Zeitplan des Bewilligungsverfahrens einhalten, so dass im Herbst 2019 sowohl die Genehmigung der geringfügigen Uferschutzplanänderung für die Feuerstelle als auch

die Baubewilligung vorlagen. Damit war der Weg frei, für die Bauausführung, welche sich u.a. den tiefen Wasserstand der ausserordentlichen Seeabsenkung zu nutzen machte. Am Strandweg beim Fische-reistützpunkt sind seit November 2019 nun zwei neue Flachufer, eine öffentliche WC-Anlage und die erste offizielle Feuerstelle am Strandweg am Entstehen. Eine der Flachuferbuchten soll für Badende eine neue Attraktion bieten, die andere wird mit viel Totholz gestaltet und dient vor allem für Fische und andere Wasserlebewesen als aufgewerteter Lebensraum. Die Hauptarbeiten sollen im Frühjahr 2020 beendet werden und die Bevölkerung kann ab Sommer 2020 die neuen Uferbereiche und Infrastruktu-ren benutzen. Dieses Projekt kann dank namhafter Kostenbeteiligung von Bund und Kanton realisiert werden.

Zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes und der Fischgängigkeit wurde im vergangenen Jahr an unterschiedlichen Wasserbauprojekten gearbeitet.

Die Bauausführung zum Hochwasserschutzprojekt **Kander im Gand**, mit welchem insbesondere die Deponie Schluckhals nachhaltig geschützt wird, konnte im Winter/Frühjahr 2019 erfolgreich und unfall-frei umgesetzt werden. Die Ufersicherung zur ehemaligen Deponie Schluckhals wurde auf rund 210 Laufmeter neu erstellt und schützt nun die ehemalige Deponie bis zu einem 100-jährlichen Hoch-wasserereignis. Dazu mussten gesamthaft rund 4'500t Steinblöcke à 1.5 - 5t Blockgewicht verbaut werden, wobei rund zwei Drittel der Blocksteine vor Ort vorhanden waren und wiederverwendet werden konnten. Nebst der Kostenbeteiligung des Bundes aus dem Altlastenfonds haben die ehemaligen De-poniebetreibergemeinden Thun, Konolfingen und Spiez anteilmässig Kosten übernommen. Mit der Aufforstung im Bereich der temporären Rodungsflächen verschwinden die Narben der Baustelle nach und nach.

Beim Projekt **Ausdolung Waldmattlisgraben Allmendweg 46** in Faulensee, konnte dank der Mithilfe der direktbetroffenen Grundeigentümern im Rahmen des Gewässerunterhaltes eine bestehende Hoch-wassergefahrenquelle, namentlich ein Rohrdurchlass (sogenannte „Eindolung“) eliminiert werden. Dazu wurde das Bachgerinne des Waldmattligrabens auf einer Strecke von rund 50m verlegt und der neue Bachlauf naturnah gestaltet. Der neue Bachlauf wurde mit einheimischen Sträuchern und Bäumen bepflanzt, so dass nebst der erhöhten Hochwassersicherheit auch ein ökologisch aufgewerteter Bach-abschnitt respektive eine naturnahe Bachlandschaft entstehen kann. Kantonale Beiträge sowie der Re-naturierungsfonds des Kantons Bern finanzierten dieses Projekt mit.

Das Vorhaben aus dem Kanderrichtplan **Kander 2050, Massnahme Nr. 1, Mündung Simme: Sanie-rung und Fischgängigkeit Kander-Schwellen, km 4.000** wurde soweit projektiert, dass das Wasser-baubewilligungsverfahren gestartet werden konnte. Das Projekt sieht den Ersatz der schadhafte n und fischundurchgängigen Kanderschwellen durch eine fischgängige, aufgelöste Blockrampe vor. Nebst der Reduktion der Hochwassergefährdung soll somit ein bedeutendes Wanderhindernis für Fische in der Kander aufgehoben werden. Da die Kander die Gemeindegrenze darstellt, wird das Projekt in Zu-sammenarbeit mit der Schwellenkorporation Wimmis durchgeführt. Die Kredit- und Projektgeneh-migungen sollen im Jahr 2020 erfolgen. Die Bauausführung ist je nach Verfahrensverlauf für Winter 2020/2021 oder Winter 2021/2022 vorgesehen.

Weitere wasserbaulichen Massnahmen im 2019 auf Stufe Projektierung:

- Richtplan Kander 2050, Kander-Schwellen Nr. 14 + 16, Sanierung Fischgängigkeit, km 7.662
- Seeuferaufwertungen Häslermätteli und Weekendweg, Einigen
- Interventionslinien Kander Augand.

Gewässerunterhaltsmassnahmen im 2019, u.a. an folgenden Gewässern geplant und/oder durchge-führt:

- Sicherheitsholzerei / Pflege Uferbestockung: Kander, Schüpfgrabe, Eggengraben
- Gerinneunterhalt / Neophytenbekämpfung: Rüdligrabe, Hangfussgewässer, Chrattigraben, Ange-rebach, Kander, Moosbodegrabe

Dienstleistungen für Dritte / Werkhof

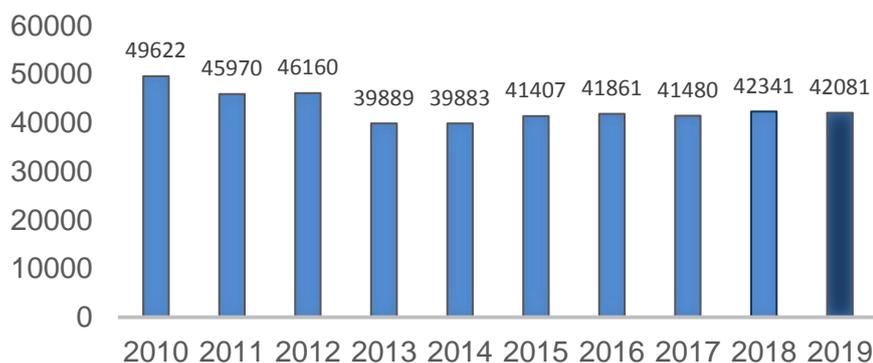
Die folgende Zusammenstellung dient als Überblick über die im Berichtsjahr 2019 aufgelaufenen Stunden des Gemeindewerkhofes, aufgeteilt auf die verschiedenen Arbeitsbereiche / Tätigkeitsfelder:

Stundenbilanz

	h 2018	h 2019	Anteil in %
1. Liegenschaften	815	1'628	3.85
2. Wehrdienste / Polizei / Marktwesen	150	126	0.30
3. Schulen	2'748	2'873	6.81
4. Kulturelles / öffentliche Anlagen	9'918	9'535	22.70
5. Werkhof / Infrastruktur	8'428	9'312	22.10
6. Gemeindestrassen	8'777	8'138	19.30
7. Kanalisationsanlagen / Gewässer	4'955	4'698	11.20
8. Abfallentsorgung	4'543	3'957	9.44
9. Div. Transporte / Dienstleistungen	2'007	1'814	4.30
Total	42'341	42'081	100.00 %

Entwicklung Gesamtstunden

Die Gesamtstundenbilanz des Werkhofs befindet sich 2019 im Durchschnitt der vergangenen Jahre.



Neuer Werkstattmitarbeiter

Über die Jahre sind die Aufgaben und der Personalbestand gewachsen.

Das hat auch zur Folge, dass immer mehr Fahrzeuge und Kleingeräte fachgerecht gewartet werden müssen. Das Team konnte im September 2019 mit einem Mechaniker aufgestockt werden. Zwei Männer sind für den jährlichen Service der verschiedenen Fahrzeuge (17 Fahrzeuge, 60 Rasenmäher) und Kleingeräte in der Werkstatt verantwortlich. Reparaturen die anfallen, werden zu 70% vom Werkstattteam erledigt. Zusätzlich werden die Fahrzeuge und Anhänger für die wiederkehrenden Kontrollen prüfungsbereit vorbereitet.

Ersatz Meili 1300 Geräteträger

Der 15-jährige alte Meili 1300 wurde durch das neue Modell Beat ersetzt. Das neue Modell entspricht den neuesten, aktuellsten Umweltvorschriften.

Rasenflächen

In den letzten drei Jahren wurden beim Bad Faulensee und dem Sportplatz Hofachern Dünger, welcher aus tierischen und pflanzlichen Substanzen besteht, für die Rasenflächendüngung eingesetzt. Die Erkenntnisse sind erfolgsversprechend.

Mit ein bis zwei Düngergaben mehr und einer Übergangszeit erreicht man das gleiche Resultat wie mit den herkömmlichen mineralischen Düngern. Bei dem mineralischen Dünger ist ein weiteres Problem, dass die Umhüllung vom Dünger aus Plastik besteht, der im Bodenhorizont zurückbleibt und nicht abgebaut wird.

Der Vorteil bei diesen organischen Dünger ist unter anderem die Verbesserung und Förderung der im Boden vorhandenen Mikroorganismen. Dies hilft, Wasser und Nährstoffe besser zu speichern. Bei der

Umstellung von mineralischem Dünger auf natürlichen Dünger braucht es eine gewisse Übergangszeit, bis sich im Boden genügend Mikroorganismen gebildet haben. Es wird beabsichtigt, ab 2020 ca. 90% der 80'000m² Rasenfläche auf Bio-Düngung umzustellen.

Anlässe und Events

2019 war ein relativ aufwändiges und intensives Event-Jahr. Erkenntnisse und Verbesserungen aus der vorderen Saison wurden im 2019 eingebracht und umgesetzt. Auf gute Arbeitsvorbereitung und Planung wird besonders Wert gelegt. Die Aufbauzeit für Anlässe und Events konnte in der Bucht optimiert und die Infrastrukturkosten gesenkt werden.

Dank einer neuen Leitung und der damit verbundenen Neuorganisation wird der Läset-Suntig den heutigen Anforderungen gerecht und verspricht sich in die richtige Richtung zu entwickeln.

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Planung, Umwelt, Bau	Rudolf Thomann	
Abteilung	Bau	Elke Bergius a.i.	ab 01.12.2019
Abteilung	Bau	Roland Dietrich	bis 30.11.2019

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
5301	Wasser- und Signalversorgung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung der Trinkwasserversorgung Sicherstellung der Signalversorgung 	Bevölkerung; Unternehmen und Gewerbebetriebe	2	2
5302	Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Mit der Erfüllung der Aufgabe Abfallentsorgung wird eine umweltgerechte und kostengünstige Abfallbewirtschaftung angestrebt. Die Leistungen umfassen das Einsammeln von Siedlungsabfällen, Betreiben von geordneten Wertstoffsammelstellen, Organisieren von Bring- und Holtagen, Informieren und Motivieren der Bevölkerung über umweltgerechte Abfallbewirtschaftung Sicherstellen und Wahrnehmen der Sammeldienste Betreiben von zentralen Sammelstellen für Wertstoffe Betreiben einer Tierkörpersammelstelle 	Bevölkerung; Durchreisende (Touristinnen und Touristen); Marktfahrende; Unternehmen und Gewerbebetriebe	1	2
5303	Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Abwasserentsorgungsanlagen 	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Bauwillige und Projektverfassende; Unternehmen und Gewerbebetriebe	1	1

Produktgruppenziele

Die Trinkwasser- und Signalversorgung ist sichergestellt

- Der Übertragungsvertrag WV mit der WVG ist aktuell und die Anliegen der Trinkwasserversorgung werden proaktiv unterstützt

Die Abfallentsorgung wird zweckmässig, effizient und kostengünstig sichergestellt

- Keine berechtigten Beanstandungen der Kunden

Die Entsorgung erfolgt fristgerecht gemäss Abfallkalender

- Kehrachtsammeltour wöchentlich
- Grüngut im Sommer einmal wöchentlich und im Winter einmal monatlich.

Die Abwasserentsorgung wird technisch und hygienisch einwandfrei sichergestellt

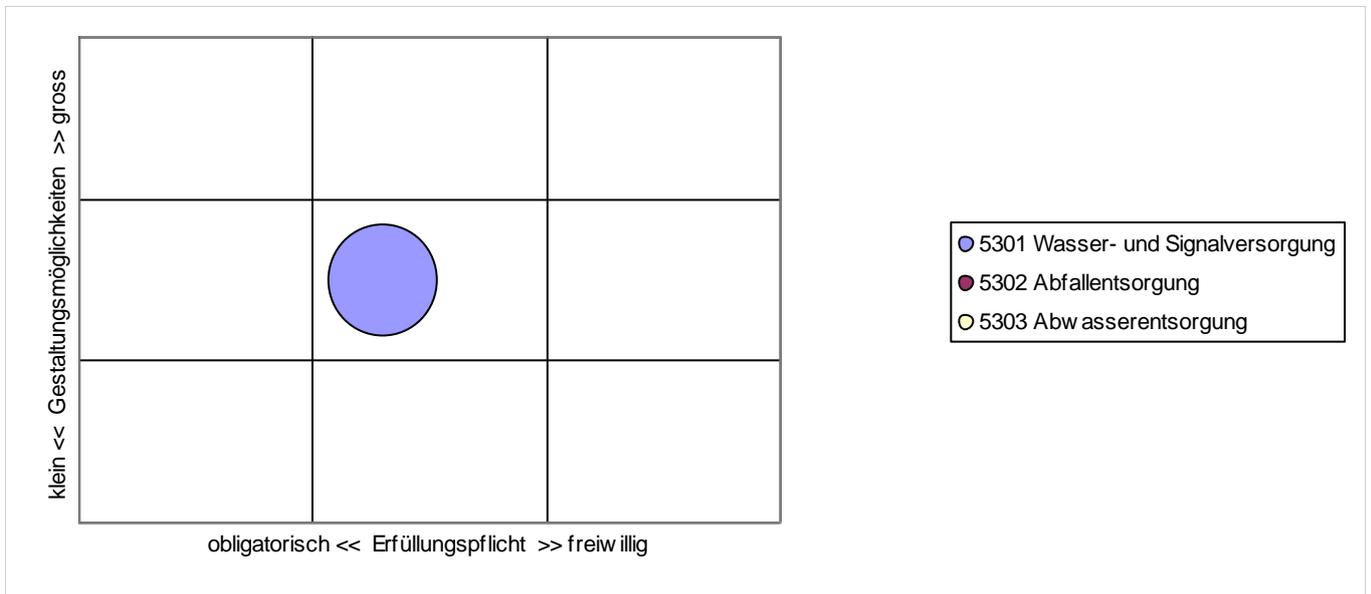
- Keine Schäden infolge Rückstau, mangelnder Abflusskapazität, Gewässer- bzw. Bodenverschmutzung

Die generelle Entwässerungsplanung (GEP) ist auf aktuellem Stand und wird zeitgerecht umgesetzt

- Die eingesetzten Unterhaltsmittel stehen in einem angemessenen Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert der Anlagenteile
- Der Umsetzungsgrad des Massnahmenplans ist zu 90% termingerecht eingehalten

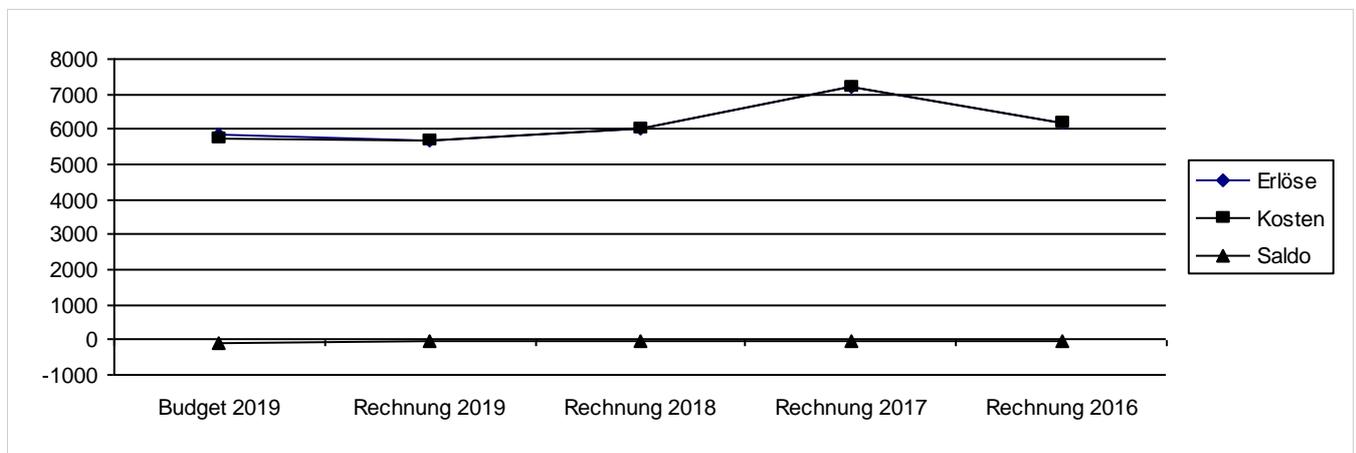
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
53 Kosten	6'072'749.57	5'776'300.00	6'305'907.88	7'204'888.93	6'186'166.52
53 Erlöse	-6'091'336.81	-5'888'500.00	-6'323'679.90	-7'222'756.97	-6'204'868.32
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	-18'587.24	-112'200.00	-17'772.02	-17'868.04	-18'701.80



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	438'601.16	537'580.00	428'537.06	352'408.98	355'148.00
A Sachkosten	1'407'765.41	1'957'500.00	1'465'753.50	2'913'569.85	1'711'792.02
A Abschreibungen	59'805.44	97'220.00	51'950.35	48'049.60	17'527.20
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'217'700.69	3'184'000.00	3'298'251.25	3'261'668.45	3'301'050.00
A Verrechneter Aufwand	551'990.53	-47'200.00	767'559.57	629'151.01	800'649.30
E Vermögenserträge + Entgelte	-5'549'768.03	-5'205'000.00	-5'915'342.00	-7'021'068.81	-6'014'220.88
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-111'810.04	-517'400.00	-82'384.25	-73'396.60	
E Steuerertrag + Abgeltungen	-32'872.40	-33'700.00	-32'097.50	-32'100.95	-44'685.90
E Verrechneter Ertrag		-85'200.00		-96'149.57	-145'961.54
	-18'587.24	-112'200.00	-17'772.02	-17'868.04	-18'701.80

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
5301 Wasser- und Signalversorgung Kosten	7'296.45	7'900.00	7'922.98	7'868.00	6'993.20
5301 Wasser- und Signalversorgung Erlöse	-25'883.69	-25'700.00	-25'695.00	-25'736.04	-25'695.00
5302 Abfallentsorgung Kosten	1'804'843.83	1'817'000.00	1'782'321.40	1'748'064.93	1'751'768.17
5302 Abfallentsorgung Erlöse	-1'804'843.83	-1'817'000.00	-1'782'321.40	-1'748'064.93	-1'751'768.17
5303 Abwasserentsorgung Kosten	4'260'609.29	3'951'400.00	4'515'663.50	5'448'956.00	4'427'405.15
5303 Abwasserentsorgung Erlöse	-4'260'609.29	-4'045'800.00	-4'515'663.50	-5'448'956.00	-4'427'405.15
	-18'587.24	-112'200.00	-17'772.02	-17'868.04	-18'701.80

Kommentar

Die Produktgruppe „Ver- und Entsorgung“ ist geprägt von den Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallentsorgung. Diese müssen ausgeglichen abschliessen und weisen daher keinen Nettoaufwand aus.

Der Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung beträgt im Berichtsjahr 108,2 % (Vorjahr 101,8%). Durch die Anhebung der Grundgebühren von CHF 20 auf CHF 26 pro Einwohnergleichwert per 2018, konnte die „Abfallrechnung“ wieder ins Gleichgewicht gebracht werden. Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 136'922 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 85'200. Gegenüber dem Budget schliesst die Rechnung der Abfallentsorgung somit rund CHF 222'200 besser ab. Begründet werden kann diese Besserstellung mit höheren Gebührenerträgen als budgetiert sowie tieferen Kehrichtabfuhr- und Deponiekosten.

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital der SF Abfallentsorgung zugeführt. Der Bestand beträgt per 31.12.2019 rund CHF 547'064.

Der Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung beträgt im Berichtsjahr 112,0 % (Vorjahr 121,1 %). Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 415'068 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 47'200. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt somit rund CHF 367'900. Nach HRM2 werden die Anschlussgebühren der Erfolgsrechnung gutgeschrieben und können an die Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Im Berichtsjahr konnten insgesamt rund CHF 313'000 an Anschlussgebühren vereinnahmt werden. Budgetiert waren CHF 300'000. Hauptverantwortlich für die Besserstellung waren Mehrerträge bei den Verbrauchsgebühren. Im Weiteren sind die Personalkosten und der Unterhalt der Anlagen tiefer ausgefallen als budgetiert.

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital der SF Abwasserentsorgung zugeführt. Der Bestand beträgt per 31.12.2019 rund CHF 3,57 Mio.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Planung, Umwelt, Bau
<p>Die Trinkwasser- und Signalversorgung ist sichergestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Übertragungsvertrag WV mit der WVG ist aktuell und die Anliegen der Trinkwasserversorgung werden proaktiv unterstützt 	<p>Die Zusammenarbeit mit der WVG Aeschi-Spiez funktioniert gut. Geplante Projekte werden frühzeitig zusammen besprochen und Ressourcen können genutzt werden.</p> <p>Ziel erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>
<p>Die Abfallentsorgung wird zweckmässig, effizient und kostengünstig sichergestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine berechtigten Beanstandungen der Kunden 	<p>Die Abfallentsorgung wird proaktiv und kundenfreundlich sichergestellt. Wo notwendig werden Optimierungen vorgenommen. Das Einrichten von weiteren Sammelstellen ist geplant, erweist sich mehrheitlich als schwierig. Es gab wenig berechnete Beanstandungen im vergangenen Jahr.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>
<p>Die Entsorgung erfolgt fristgerecht gemäss Abfallkalender</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kehrachtsammeltour wöchentlich • Grüngut im Sommer einmal wöchentlich und im Winter einmal monatlich. 	<p>Die Vorgaben wurden eingehalten.</p> <p>Ziele sind erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>
<p>Die Abwasserentsorgung wird technisch und hygienisch einwandfrei sichergestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Schäden infolge Rückstau, mangelnder Abflusskapazität, Gewässer- bzw. Bodenverschmutzung 	<p>Die Abwasserentsorgung funktioniert weitgehend störungsfrei und die geltenden Normen konnten eingehalten werden. Ein paar kleinere Schäden wurden festgestellt und zeitnah behoben.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>
<p>Die generelle Entwässerungsplanung (GEP) ist auf aktuellem Stand und wird zeitgerecht umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eingesetzten Unterhaltsmittel stehen in einem angemessenen Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert der Anlagenteile • Der Umsetzungsgrad des Massnahmenplans ist zu 90% termingerecht eingehalten 	<p>Mit rund 60% liegt das Verhältnis der eingesetzten Unterhaltsmittel unter einem angemessenen Verhältnis von 80 bis 100%. Der Start einzelner geplanten Bauprojekte wurden durch Einsprachen verzögert. Offene Massnahmen werden prioritätsmässig bearbeitet. Einzelne offene Massnahmen des GEP 05 sind nach wie vor offen. Diese werden laufend abgearbeitet. Der Massnahmenplan 05 wird mit dem GEP II überarbeitet.</p> <p>Die Ziele wurden teilweise erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung</p>

Wasser- und Energieversorger

Für die Trinkwasserversorgung ist die Wasserversorgungsgenossenschaft Aeschi-Spiez (WVG) zuständig. Die Energieversorgung wird durch die BKW Energie AG sichergestellt.

Abfallentsorgung

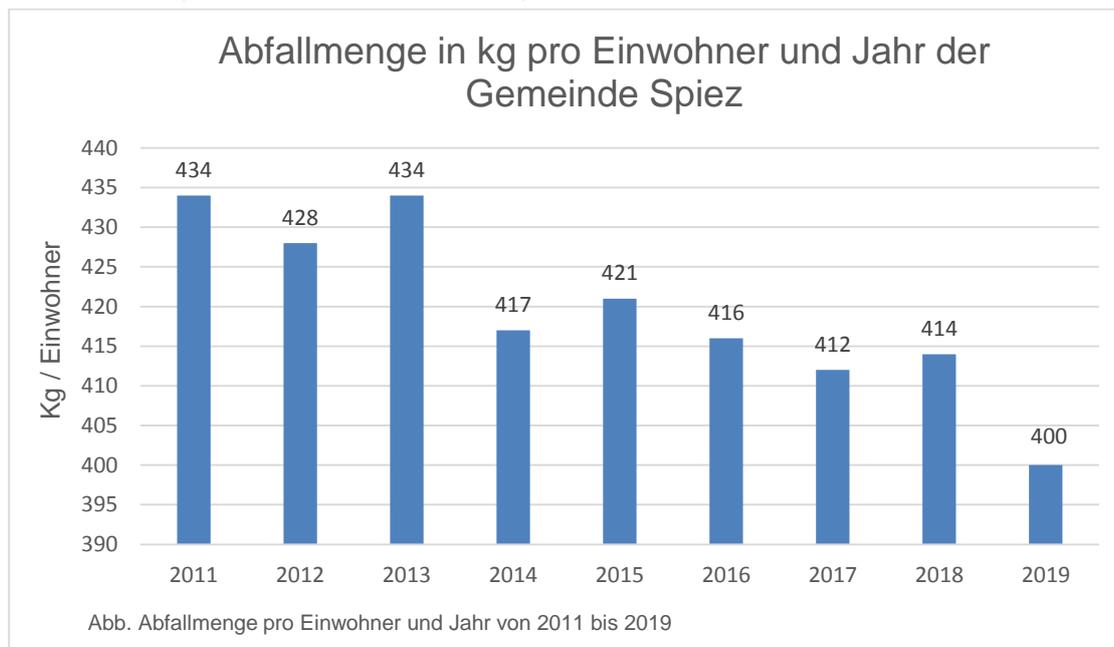
Die Gemeinde entsorgt Siedlungsabfälle und Wilddeponien. Die Erfüllung der Pflicht erfolgt u.a. mit der Organisation des Sammeldienstes zu den Entsorgungsanlagen und mit den Vorgaben zur Trennung sowie stofflichen Verwertung von Anteilen des Siedlungsabfalls wie Glas, Papier, Karton, Metalle, Grünabfälle und Textilien.

Im vergangenen Jahr wurden rund 55% des Abfalles als Spezialabfälle in separater Sammlung entsorgt (z.B. Grüngut, Altpapier und Karton etc.).

Übersicht, Statistik 2019

Jahr		2018	2019	Diff. in %
Hauskehricht und Sperrgut	t	2'232.00	2'215.00	-0.76%
Strassenkehricht	t	116.00	108.00	-7.40%
Altpapier	t	760.00	721.00	-5.42%
Karton	t	283.00	279.00	-1.43%
Grünabfälle	t	1'351.00	1'347.00	-0.29%
Altglas	t	478.00	472.00	-1.27%
Alteisen	t	29.00	25.00	-16.00%
Weissblech	t	21.00	12.00	-74.99%
Summen Hauskehricht	t	2'348.00	2'323.00	-1.07%
Summen Separatsammlungen	t	2'970.00	2'856.00	-3.99%
Gesamtkehricht	t	5'318.00	5'179.00	-2.64%

Tab.: Abfallmengen 2018, 2019 mit Veränderungen in %



Im Jahr 2019 wurden 400 Kilogramm Abfall pro Einwohner*in produziert. Dies sind rund 1.1 Kilogramm pro Person und Tag. In den vergangenen Jahren nahm die Abfallmenge pro Kopf in Spiez leicht ab. Gewisse Schwankungen der letzten Jahre vermitteln jedoch auch hier keine eindeutigen Tendenzen hinsichtlich einer klaren Abnahme.

Die revidierte Abfallverordnung des Bundes (VVEA), die per 1. Januar 2019 in Kraft trat, hat Auswirkungen auf die Abfallentsorgung der Gemeinde. Gemäss der Neudefinition von Siedlungsabfällen auf Bundesebene sind Abfälle von Betrieben mit 250 und mehr Vollzeitstellen keine Siedlungsabfälle mehr. Die Gemeinde unterbreitete den betroffenen 33 Betrieben ein entsprechendes Angebot, wovon rund ein Drittel das Angebot annahm.

Im Herbst wurde das Thema "Sammlung von Kunststoffabfall und Recycling" aufgegriffen. Kunststoffsammlung geht über die Sammlung der PET-Flaschen hinaus. Im Jahr 2020 sollen Angebote auf dem Markt überprüft werden mit dem Ziel, der Bevölkerung ein benutzerfreundliches Sammelsystem auf Gemeindegebiet anzubieten.

Abwasserentsorgung

Das öffentliche Kanalnetz einer Gemeinde umfasst die Abwasserkanäle, diverse Abwasserhebeanlagen, Regenbecken und Sonderbauwerke. Hinzu kommt das private Leitungsnetz, welches das Schmutzabwasser aus Wohn-, Industrie- und Gewerbegebieten der öffentlichen Kanalisation zuführt. Ebenfalls ins öffentliche Kanalnetz geleitet wird das auf Strassen, Dächern und Hofflächen gesammelte verschmutzte Regenabwasser. Der Gemeinde obliegt die Aufsicht über die privaten Entwässerungsleitungen und Anlagen. Gereinigt wird Schmutz- oder Mischabwasser in der Abwasser-Reinigungsanlage (ARA). Sauberabwasser, welches nicht zur Versickerung gebracht werden kann, wird einem Vorfluter (Gewässer) zugeführt.

Im Untergrund verborgen sind die Kanalnetze ständigen Belastungen durch Verkehr und Bodenbewegungen ausgesetzt. Zusammen mit der natürlichen Materialermüdung entstehen Schäden, die Exfiltration von Abwasser so wie Infiltration von Grundwasser zur Folge haben. Weiter sind Richtungsänderungen, Gefällswechsel und Nennweitenänderungen innerhalb eines Kanalabschnittes keine Seltenheit und erschweren den betrieblichen und baulichen Unterhalt entscheidend. Der Unterhalt beginnt daher bereits bei der Planung von Entwässerungsanlagen, damit sie später auch mit vernünftigen Aufwand erhalten werden können. Minimale Durchmesser sind keine Kostenersparnisse, sondern eine Hypothek für die Zukunft.

Die öffentlichen Abwasserleitungen müssen gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) periodisch gereinigt und mittels Kanalfernsehaufnahmen auch visuell auf ihren Zustand geprüft werden. Das Leitungsnetz wurde für diese laufenden Arbeiten in Teilbereiche unterteilt, wodurch nun jeder Leitungsschnitt wiederkehrend, ca. alle acht Jahre, kontrolliert werden kann. Im vergangenen Jahr wurden die Sanierungsmassnahmen der vorangegangenen Jahre aufgearbeitet. Teilabschnitte des Kanalisationsnetzes konnten saniert werden. Im Hinblick auf die Periode der ausserordentlichen Seeabsenkung im Januar / Februar 2020 wurden die Spülarbeiten und Kanalfernsehaufnahmen der Seeabflussleitungen geplant, welche bei einem normalen Wasserstand des Thunersees über grosse Strecken eingestaut sind. Aufgrund des kurzen Zeitraumes von einem Monat müssen diese Arbeiten sehr gut vorbereitet sein, um allfälligen, sofort erforderlichen Sanierungsbedarf mit berücksichtigen zu können.

Die Katasterpläne der öffentlichen Abwasseranlage werden laufend aktualisiert. Der öffentliche Informationszugang (GIS) über die Abwasseranlage wird so auf einem möglichst aktuellen Stand gehalten.

Für den Bau einer neuen Sauberabwasserleitung Angolder – Beo Center liegt eine Vereinbarung mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) vor. Der Bau der Leitung ist notwendig, damit das ständig zufließende Sauberabwasser aus dem Gebiet Angolder künftig nicht mehr über die Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) geleitet werden muss. Zusätzlich kann mit dem Bau einer solchen Leitung im Gebiet Faulenbach die Einführung des Trennsystems vollendet werden. Im nächsten Jahr soll die Baubewilligung eingeholt werden, damit eine Realisierung bis spätestens 2024 erfolgen kann.

Die ARA Thunersee hat seit 2018 den Neubau, die vierte Reinigungsstufe, zur Elimination von Mikroverunreinigungen erfolgreich in Betrieb genommen. Sie ist damit die erste solche Anlage im Kanton Bern. Die Erfahrungen im ersten Betriebsjahr 2019 zeigen, dass die vom Kanton vorgegebene Reinigungsleistung regelmässig übertroffen wird. Die Anlage läuft auf höchstem Niveau störungsfrei.

Auszug aus den baulichen Massnahmen 2019:

- Sanierung Mischabwasserleitung Spiezbergstrasse, Spiez
- Sanierung Sauberwasserleitung Sonnhaldeweg, Einigen
- Teilsanierung mit Inliner Sauberwasserleitung Angernstrasse, Faulensee
- Kalkablagerungen mit Wasserhöchstdruck entfernen (Div. Leitungen)
- Erneuerung Alarmgeräte in verschiedenen Pumpwerken
- Sanierung Pumpwerk Gütital (Steuerung)
- Trennsystem Bürg Etappe 6
- Sanierung mit Inliner Mischabwasserleitung Neumattstrasse, Spiez
- Anpassungen diverser Schachtabdeckungen

Verschiedene Massnahmen wurden 2019 auf Stufe Projektierung bearbeitet:

- Grundlagenbeschaffung für die GEP-Überarbeitung (Teilgebiet Faulensee)
- Vorstudie Erschliessung (Abwasserentsorgung) von Bauzonen in Faulensee
- Trennsystem Bürg Etappe 11a (Sauberabwasserleitung Schachenstrasse – Tannenweg)
- Trennsystem Bürg Etappen 7 und 8 (Leitungen und Pumpwerk Buchenweg)
- Sanierung Pumpwerk Gütital (Steuerung und Pumpen)

Fachstelle Gewässerschutz

Auf Grundlage der Kantonalen Gewässerschutzverordnung (KGV) bezeichnet die Gemeinde die zuständige Fachstelle für Liegenschaftsentwässerungen. Im Rahmen der Baubewilligungsverfahren muss abgeklärt werden, ob jeweils auch eine Gewässerschutzbewilligung erforderlich ist und wenn ja, welches Organ für die Prüfung und Beurteilung hierfür zuständig ist. Gemäss kantonalem Gewässerschutzgesetz (KGschG) beurteilen die Gemeinden die Gewässerschutzgesuche für Neu- und Umbauten, aus denen nur häusliches Schmutzabwasser anfällt, welches in die Gemeindekanalisation bzw. die Abwasserreinigungsanlage (ARA) geführt werden kann.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer sind gemäss Abwasserreglement der Gemeinde grundsätzlich verpflichtet, ihre Abwasseranlage zu unterhalten (periodische Reinigung, Kontrolle mittels Kanalfernsehaufnahmen). Die Gemeinde ist für diesen privaten Unterhalt kontrollpflichtig und muss sicherstellen, dass die Gesetze und Vorschriften in gewässerschutztechnischer Hinsicht eingehalten werden.

Für die Erteilung einer Gewässerschutzbewilligung müssen bei Neubauten die Planungsunterlagen für die Erstellung einer privaten Abwasseranlage eingeholt und entsprechend der gültigen Vorschriften kontrolliert werden. Als Baupolizeibehörde ist es Aufgabe der Gemeinde, die Ausführung in gewässerschutztechnischer Hinsicht zu überwachen und das fertige Werk vor der Inbetriebnahme abzunehmen bzw. freizugeben. Die abschliessende Vollzugsaufgabe bildet das Einfordern der Abschlussakten und das ordnungsgemässe Ablegen im Archiv.

Bei Umbauten wird im Rahmen des Baugesuchs der Zustand der bestehenden Liegenschaftsentwässerung überprüft. Hierfür müssen Liegenschaftsentwässerungspläne und Kanalfernsehaufnahmen abgegeben werden. Nach Auswertung der Unterlagen wird bei Bedarf die Sanierung oder Anpassung der Anlage bestimmt. Die Ergebnisse werden der Eigentümerin oder dem Eigentümer übergeben. Mit beratender Unterstützung und entsprechenden Kontrollen durch die Abteilung Bau sind die erforderlichen Sanierungsmassnahmen innerhalb des bezüglich Schadensausmass bestimmten Zeitraumes umzusetzen.

Für die Sicherstellung eines schadenfreien Abflusses von zusätzlichen Abwassermengen muss häufig auch das öffentliche Abwassernetz hydraulisch überprüft werden. Zuweilen werden daraus Sanierungs- oder Erweiterungsmassnahmen an den öffentlichen Abwasserleitungen erforderlich.

Von den 62 im Jahr 2019 eingegangenen Gewässerschutzgesuchen konnten alle genehmigt werden. Ausgelöst durch private Bauvorhaben resultierte eine bauliche Massnahme am öffentlichen Abwassernetz, welche in einem eigenständigen Projekt „Sanierung Mischabwasserleitung Spiezbergstrasse“ umgesetzt wurde.

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Sicherheit	Pia Hutzli	ab 01.01.2019
Abteilung	Sicherheit	Renato Heiniger	

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6101	Ruhe und Ordnung; Registerführung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung von Ruhe und Ordnung • Erfüllung der gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung in den Bereichen Einwohner- und Fremdenkontrolle, Stimmregister inkl. Unterschriftenkontrollen bei Initiativen und Referenden, Hundekontrolle und Fundbüro • Durchführung der Erstgespräche beim Zuzug von ausländischen Staatsangehörigen (Integrationsgesetz) • Erbringung von Dienstleistungen und Bearbeitung von Gesuchen im Bereich der Gewerbe- und Verwaltungspolizei • Führung einer Koordinationsstelle für Veranstaltungen 	Bevölkerung; Gewerbebetriebe; Marktfahrende; kantonale Verwaltung; Stimmberechtigte; Kantonspolizei/Sicherheitsunternehmen; TierhalterInnen; VeranstalterInnen	1	1
6102	Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der Verkehrsabläufe und der Verkehrssicherheit auf Gemeindestrassen • Bewirtschaftung der öffentlichen Parkhäuser und Parkplätze 	Bevölkerung; Durchreisende (Touristinnen und Touristen); Gewerbebetriebe; Behörden; GrundeigentümerInnen; NutzerInnen der Anlagen und Bauten; Bauherrschaften; Ortsvereine und Quartierleiste	2	2
6103	Friedhof und Bestattung	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb, Unterhalt und Aufsicht der Friedhöfe Spiez, Faulensee und Einigen sowie der Aufbahnhalle in Spiez • Organisation der Bestattungen (Friedhofverwaltung/Administration) • Verwaltung und Eröffnung von Testamenten und Aufnahme von Siegelungsprotokollen 	Personen mit Wohnsitz ausserhalb Spiez mit Bezug; FriedhofbesucherInnen; Kirchliche Organisationen; Bestattungsunternehmen; Verwaltung; Verwandte und Bekannte der Verstorbenen; Bevölkerung	1	2

Produktgruppenziele

Durch sichtbare Polizeipräsenz und rasche Einsatzbereitschaft, Kontrollen, Interventionen, Hilfeleistungen, Amts- und Vollzugshilfe sowie Vandalismusprävention wird Sicherheit vermittelt

- Sicherstellung der notwendigen polizeilichen Ressourcen für die Aufgabenerfüllung
- Periodische Bevölkerungsumfrage der Kantonspolizei; Sicherheitsempfinden ist auf hohem Niveau
- Vandalismusprävention: Ganzjährige Kontrollgänge, durchschnittlich 2 Mal pro Woche, im Buchtgebiet und im Zentrum von Spiez (Hot Spots) durch eine Sicherheitsunternehmung

Die Gesetzesgrundlagen werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse rechtsgleich angewendet

- Korrekte und nachvollziehbare Registerführung; keine erfolgreichen Beschwerden

Der Service Public in den Bereichen Gastgewerbe- und Gewerbepolizei (inkl. Spiezmärit) sowie Verwaltungspolizei auf Stufe Gemeinde (Tierhaltung, Waffen+ Sprengstoff, Plakatierungswesen und diverse Bescheinigungen) ist kundenfreundlich und nachvollziehbar

- Weiterleitung von vollständigen Gesuchen an Behörden (inkl. Prüfung) oder Empfangsbestätigung innert 5 Arbeitstagen
- Bewilligungen der Abteilung Sicherheit sind verständlich und klar formuliert
- Umsichtige Organisation des Spiezmärits und Sicherstellung eines attraktiven, vielseitigen Marktangebotes (Marktdurchmischung) mit mindestens 220 Stände

Für Veranstaltende wird mit einer zentralen Koordinationsstelle eine frist- und situationsgerechte Beratung und Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen gewährleistet.

- Keine Doppelvergabe von öffentlichem Grund und Anlagen
- Fristgerechte Antragstellung für eine Gesamtbewilligung an den Gemeinderat

Das Büro für Veranstaltungen stellt die Transparenz über die eingesetzten finanziellen Mittel aufgrund der Budgetvorgabe sicher

- Die erbrachten Leistungen zu Gunsten der Veranstaltenden werden übersichtlich ausgewiesen.
- Den Veranstaltenden wird spätestens 60 Tagen nach dem Anlass die detaillierte, nachvollziehbare Schlussabrechnung zugestellt.

Die Signalisationen und Markierungen auf Gemeindestrassen werden gesetzeskonform angebracht

- Sicherstellung der Verkehrssicherheit bei öffentlichen Anlässen (u.a. Mitarbeit in diversen Organisationskomitees)
- Mehrmalige Kontrollen pro Woche der Baustellensignalisationen im öffentlichen Raum

Die öffentlichen Parkhäuser und Parkplätze werden gemäss Parkplatzrichtplan des Gemeinderates bewirtschaftet

- Der 24-Stunden Pikettdienstleistung für das Parkhaus Städtli (Barrierenanlage, Noten-/Münzautomaten, EDV-Anlage) und übrige Ticketautomaten ist gewährleistet
- Max. 700 Parkkontrollstunden pro Jahr durch die Securitas oder eine andere Organisation

In einem Todesfall wird mit einer Anlaufstelle auf der Gemeindeverwaltung ein bürgernaher Ablauf gewährleistet

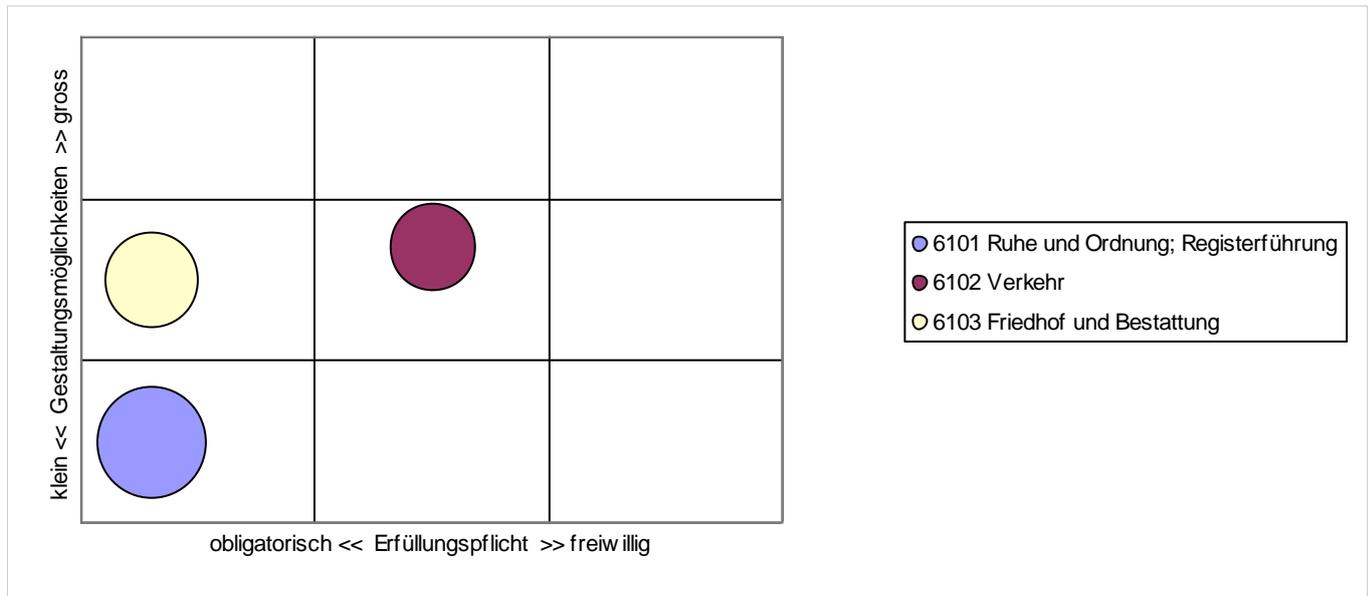
- Einfühlsame und umfassende Beratung der Angehörigen und Bestattungsunternehmungen
- Sicherstellung geordnete, pietätvolle Beisetzungen in Absprache mit den Pfarrämter
- Korrekter und zeitgerechter Vollzug der durch Bund und Kanton zugewiesenen Aufgaben im Bereich des Siegelungs- und Testamentswesens

Die Friedhofanlagen werden effizient und kostengünstig betrieben und unterhalten

- Sicherstellung der Verfügbarkeit von Grabfeldern und Gräberarten
- Zurverfügstellung von kostengünstigen Grabplätzen für EinwohnerInnen mit Wohnsitz in Spiez; Beisetzungen von auswärtigen Personen werden kostendeckend ausgeführt

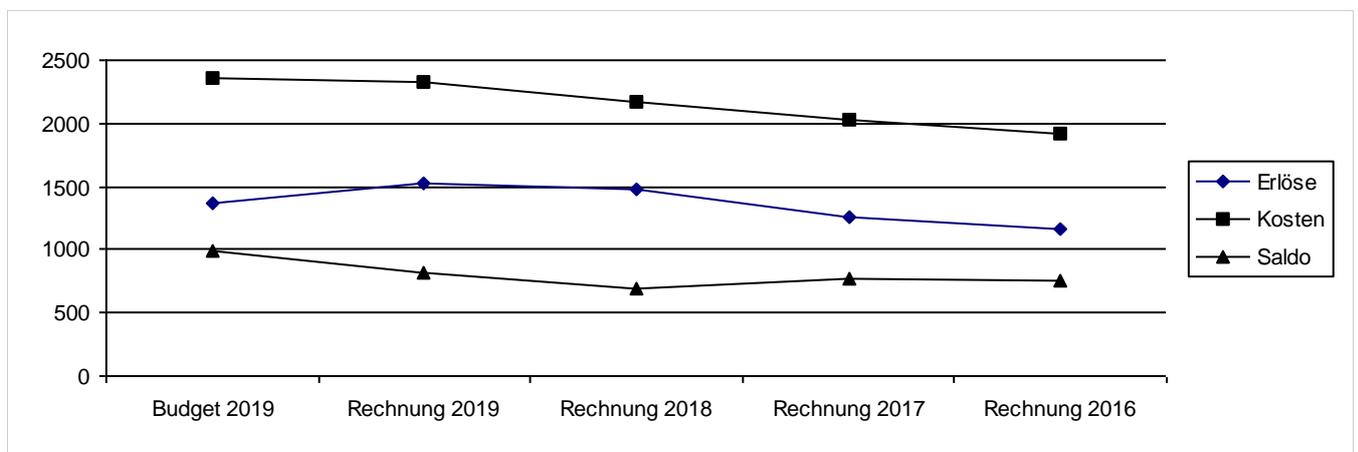
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
61 Kosten	2'334'822.51	2'350'830.00	2'166'512.98	2'030'823.17	1'925'176.00
61 Erlöse	-1'522'302.05	-1'366'700.00	-1'474'892.06	-1'264'863.40	-1'163'326.18
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	812'520.46	984'130.00	691'620.92	765'959.77	761'849.82



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	836'446.25	836'080.00	781'853.38	826'478.44	777'537.80
A Sachkosten	881'976.21	825'050.00	816'409.45	818'362.50	742'922.50
A Abschreibungen	11'967.00	12'300.00	11'965.40	10'518.00	10'517.55
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	311'512.45	372'200.00	274'511.75	250'940.00	250'970.00
A Verrechneter Aufwand	291'830.95	305'200.00	281'773.00	122'810.85	143'228.15
E Steuerertrag + Abgeltungen	-10'157.05	-10'000.00	-10'104.00	-10'024.40	-9'988.90
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'406'194.15	-1'235'900.00	-1'358'488.06	-1'187'945.34	-1'090'097.28
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag					
E Verrechneter Ertrag	-104'861.20	-120'800.00	-106'300.00	-65'180.28	-63'240.00
	812'520.46	984'130.00	691'620.92	765'959.77	761'849.82



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
6101 Ruhe und Ordnung; Registerführung Kosten	1'114'788.06	1'151'860.00	1'001'647.53	877'936.20	840'494.90
6101 Ruhe und Ordnung; Registerführung Erlöse	-401'109.15	-345'150.00	-352'716.26	-231'413.52	-201'390.87
6102 Verkehr Kosten	571'134.95	581'760.00	542'953.52	565'928.20	532'216.75
6102 Verkehr Erlöse	-1'021'838.40	-943'550.00	-1'044'200.80	-953'886.18	-883'377.13
6103 Friedhof und Bestattung Kosten	648'899.50	617'210.00	621'911.93	586'958.77	552'464.35
6103 Friedhof und Bestattung Erlöse	-99'354.50	-78'000.00	-77'975.00	-79'563.70	-78'558.18
	812'520.46	984'130.00	691'620.92	765'959.77	761'849.82

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand der Produktgruppe „Sicherheit“ um rund CHF 171'600 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 121'000. Diese Abweichung ist hauptsächlich mit höheren Personalkosten sowie Mehraufwendungen für Beiträge an Veranstaltungen zu begründen (u.a. Seenachtsfest, welches alle zwei Jahre stattfindet).

Das Produkt 6101 (Ruhe und Ordnung, Registerführung) schliesst gegenüber dem Budget 2019 rund CHF 93'000 besser ab. Als Hauptgrund können insgesamt tiefere Nettoaufwände, welche dem „Büro für Veranstaltungen“ zugeführt wurden, genannt werden.

Das Produkt 6102 (Verkehr) schliesst gegenüber dem Budget 2019 mit einem höheren Nettoertrag von CHF 88'900 ab. Dank guten Witterungsbedingungen und Grossanlässen fallen die Parkgebühren besser aus als budgetiert.

Der Nettoaufwand im Produkt 6103 (Friedhof und Bestattung) schliesst gegenüber dem Budget 2019 rund CHF 10'300 höher ab. Mehraufwendungen bei Bestattungs- und Friedhofarbeiten führen hauptsächlich zu dieser Schlechterstellung. Dagegen konnten höhere Erträge für Siegelungen und Bestattungen verbucht werden.

<p>Für Veranstaltende wird mit einer zentralen Koordinationsstelle eine frist- und situationsgerechte Beratung und Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen gewährleistet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Doppelvergabe von öffentlichem Grund und Anlagen. <p>• Fristgerechte Antragstellung für eine Gesamtbewilligung an den Gemeinderat.</p> <p>Das Büro für Veranstaltungen stellt die Transparenz über die eingesetzten finanziellen Mittel aufgrund der Budgetvorgabe sicher.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die erbrachten Leistungen zu Gunsten der Veranstaltenden werden übersichtlich ausgewiesen. <ul style="list-style-type: none"> Den Veranstaltenden wird spätestens 60 Tagen nach dem Anlass die detaillierte, nachvollziehbare Schlussabrechnung zugestellt. 	<p>Seit 1. November 2017 ist das Büro für Veranstaltungen (BfV) operativ tätig. Leiter des BfV ist der stellvertretende Abteilungsleiter Sicherheit.</p> <p>Erfüllt; keine Doppelvergaben</p> <p>Erfüllt; GR-Sitzung vom 13. Dezember 2019 Antragstellung durch die Arbeitsgruppe Anlässe, welche durch den AL Sicherheit geleitet wird.</p> <p>Erfüllt; Die erbrachten Leistungen werden den Veranstaltenden mittels Bewilligung und Schlussabrechnung detailliert ausgewiesen. Das BfV kann für jede Veranstaltung eine detaillierte Übersicht ausweisen. Die Budgetvorgaben werden eingehalten.</p> <p>Erfüllt; Den Veranstaltenden wurden spätestens 60 Tagen nach dem Anlass die Rechnungen mit der detaillierten Übersicht der beanspruchten Leistungen zugestellt.</p>	<p>Sinnvolle Einrichtung!</p> <p>Nachweislich erfüllt</p> <p>Erfüllt; Ist alles schriftlich dokumentiert</p> <p>In Ordnung Gerade in diesem Bereich ist Transparenz sehr wichtig, daher: gute, wichtige Leistung!</p> <p>Erfüllt; Es gab keine Differenzen mit den Veranstaltenden dank transparenten Vorgaben und Unterlagen.</p>
<p>Die Signalisationen und Markierungen auf Gemeindestrassen werden gesetzeskonform angebracht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung der Verkehrssicherheit bei öffentlichen Anlässen (u.a. Mitarbeit in diversen Organisationskomitees). <ul style="list-style-type: none"> Mehrmalige Kontrollen pro Woche der Baustellensignalisationen im öffentlichen Raum. 	<p>Sicherstellung erfüllt; Das Polizeiinspektorat hat in diesem Bereich die Aufsicht und gibt den Veranstaltern die Bedingungen vor. Kontrollgänge gemeinsam mit der Kantonspolizei.</p> <p>Die Mitarbeiter des Polizeiinspektorats üben die Kontrolltätigkeit aufgrund der regen Bautätigkeit (Hoch- wie im Tiefbau) täglich aus. Sie nehmen ebenfalls an den Bausitzungen teil, wenn die Verkehrssicherheit tangiert ist (zum Beispiel Erweiterung Hotel Belvédère oder Überbauung Wabermatte in der Bucht).</p>	<p>In Ordnung; Die vom Polizeiinspektorat angeordneten Verkehrsmassnahmen bei Grossanlässen funktionieren.</p> <p>Erfüllt Schnittstellenproblematik mit Strassenbaupolizeibehörde (Tiefbau) wird erkannt.</p>
<p>Die öffentlichen Parkhäuser und Parkplätze werden gemäss Parkplatzrichtplan des Gemeinderates bewirtschaftet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der 24-Stunden Pikettdienstleistung für das Parkhaus Bucht (Barrierenanlage, Noten-/Münzautomaten, EDV-Anlage) und übrige Ticketautomaten ist gewährleistet. <ul style="list-style-type: none"> Max. 700 Parkkontrollstunden pro Jahr durch die Securitas oder eine andere Organisation. 	<p>Erfüllt; Pikettdienst ist notwendig. Der DC Polizeiinspektorat ist für die monatlich zu erstellenden Dienst- bzw. Pikettendienstpläne verantwortlich.</p> <p>Vorgabe erfüllt; Securitas leistete im Berichtsjahr insgesamt 620 Kontrollstunden.</p>	<p>Erfüllt</p> <p>In Ordnung; Die geleisteten Rapportstunden können belegt werden.</p>

<p>In einem Todesfall wird mit einer Anlaufstelle auf der Gemeindeverwaltung ein bürgernahe Ablauf gewährleistet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfühlsame und umfassende Beratung der Angehörigen und Bestattungsunternehmungen. • Sicherstellung geordnete, pietätvolle Beisetzungen in Absprache mit den Pfarrrämter. • Korrekter und zeitgerechter Vollzug der durch Bund und Kanton zugewiesenen Aufgaben im Bereich des Siegelungs- und Testamentswesens. 	<p>Seit 1. Juli 2013 wurde die Zuständigkeit im Bereich Siegelungs- und Testamentswesen von der Gemeindeschreiberei an die Abteilung Sicherheit übertragen. Somit ist die politische Vorgabe umgesetzt worden.</p> <p>Erfüllt; keine negativen Rückmeldungen erhalten. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Bestattungsunternehmen ist auf hohem Niveau gut.</p> <p>Wird mittels Bestattungstool zusätzlich sichergestellt. Alle 2 Jahre findet eine Aussprache mit Vertretern der Kirchgemeinde und Bestattungsunternehmungen statt, letztmals am 4. September 2018.</p> <p>Erfüllt; keine nennenswerten Vorkommnisse. Die Aufsichtsbehörde ist das zuständige Regierungsstatthalteramt.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen</p> <p>Die SAKO wertet die turnusgemässen Aussprachen positiv</p> <p>Erfüllt</p>
<p>Die Friedhofanlagen werden effizient und kostengünstig betrieben und unterhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Verfügbarkeit von Grabfeldern und Gräberarten. • Zurverfügungstellung von kostengünstigen Grabplätzen für EinwohnerInnen mit Wohnsitz in Spiez; Beisetzungen von auswärtigen Personen werden kostendeckend ausgeführt. 	<p>Erfüllt bzw. sichergestellt gemäss Friedhofplanung des AL Sicherheit vom 26. Juli 2018.</p> <p>Ist gemäss den politischen Vorgaben erfüllt ⇒ vgl. Gebührentarif im Anhang I des Friedhof- und Bestattungsreglements.</p>	<p>In Ordnung; Die Planung wurde den SAKO-Mitgliedern letztes Jahr ausgehändigt und erläutert.</p> <p>Erfüllt</p>

Sicherheitskommission (SIKO)

Frau Pia Hutzli übernahm per 1. Januar als neue Gemeinderätin und Vorsteherin Sicherheit den Vorsitz der Sicherheitskommission (SIKO). Im Berichtsjahr hat die SIKO an fünf Sitzungen die anfallenden Geschäfte behandelt. Die SIKO setzte sich insbesondere mit der Parkplatzbewirtschaftung und der Totalrevision des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze und der dazugehörigen Verordnung auseinander. Die erarbeiteten Erlasse werden im Jahr 2020 dem Gemeinderat bzw. dem Grossen Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet.

Gemeindepolizeiwesen

Polizei Spiez – Ressourcenvertrag / Leistungseinkauf

Der Leistungseinkauf bei der Kantonspolizei beträgt seit 2015 zwei Vollzeitstellen. Dies entspricht einer Gesamtleistung von insgesamt 2'880 Stunden.

Der Abteilungsleiter Sicherheit gewährleistet die Koordination und Kommunikation zwischen der Gemeinde und der Kantonspolizei. Er ist für das Controlling der Leistungserbringung verantwortlich. Im Weiteren stellt er der Kantonspolizei nach gemeindeinterner Rücksprache Anordnungen bzw. Anträge für die Festlegung der Schwerpunkte wie zum Beispiel Sicherheitsvorkehrungen für Grossanlässe und Umzüge, Schulwegkontrollen oder Verhinderung von Szenenbildungen. Das Gewaltmonopol im Bereich der Sicherheits-, Verkehrs- und Gerichtspolizei liegt einzig und allein bei der Kantonspolizei. Die Verantwortung zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung ist jedoch bei den Gemeindebehörden.

Für Fragen der Vertragsumsetzung bilden der Chef Polizeibezirk Frutigen-Spiez und der Abteilungsleiter Sicherheit einen Operationsausschuss und stehen in ständigem, direktem Kontakt zueinander. Ferner finden Quartalreportings statt, welche protokollarisch festgehalten werden.

Leistungen der stationierten Polizei Spiez / Reporting 2019

Mittels einer Jahresplanung steuert die Abteilung Sicherheit die Leistungen, legt inhaltliche Schwerpunkte fest und definiert gemeinsam mit der Kantonspolizei die SOLL-Werte der einzelnen Bereiche.

Leistungen in Stunden gemäss Vertrag	Planung (Soll-Wert)	Ist-Wert 2019
Sicherheitspolizei	2'155	3'270
- Präventive Präsenz motorisiert		2'432
- Präventive Präsenz inkl. Brennpunkte nicht motorisiert		838
- Präventionsarbeit	20	36
- Interventionen (<u>nicht planbare Einsätze</u>) + Anlässe	760	1223
- Beratung/Instruktion/Auskunft/Analyse		19
Verkehrspolizei		
- Verkehrsunterricht Oberstufe sowie Beratung/ Instruktion/Auskünfte/Analyse	20	30
Amts- und Vollzugshilfe (subsidiär – nicht planbar)	0	27
Gutschrift unentgeltliche Interventionen	- 75	- 75
Total Leistungen in Stunden	2'880	4'530

Das Total der Leistungen wurde gemäss Standard-Reporting um 1'650 Arbeitsstunden überschritten, die jedoch der Gemeinde Spiez nicht verrechnet werden und keine vertraglichen Auswirkungen haben. Insbesondere die rapportierten, geleisteten motorisierten 2'432 Stunden (2018: 1'645 Stunden) im Bereich der präventiven Präsenz sind von den Gemeindeverantwortlichen infrage gestellt worden, bzw. werden nicht vollumfänglich akzeptiert. Die Jahresplanung 2020 sieht vor, dass gleichviel präventive

Präsenz motorisiert wie nicht motorisiert geleistet werden soll. Mit den erbrachten Leistungen ist die Gemeinde jedoch gesamthaft sehr zufrieden. Die Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizeiwache sowie mit dem Bezirkschef Frutigen-Spiez ist auf hohem Niveau gut. Ab 1. Januar 2020 tritt das neue Polizeigesetz in Kraft. Neu werden die nicht planbaren Interventionskosten für alle Gemeinden pauschalisiert (Spiez: Einwohnerzahl x CHF 5.00).

Kontrollen und Überwachungen

Die Kantonspolizei hat auf Spiezer Gemeindegebiet insgesamt 93 Radarmessungen, davon 23 auf Gemeindestrassen, durchgeführt. Bei den total 134'368 erfassten Fahrzeugen sind 5'777 Überschreitungen gemessen worden (5'691 Ordnungsbussen sowie 86 Verzeigungen an die Staatsanwaltschaft). Dies entspricht einer Quote von 4.30%. Die halbstationäre Radarmessanlage SEMISTA wurde sieben Mal für insgesamt 833 Stunden auf dem Gemeindegebiet eingesetzt:

- Spiez, Oberlandstrasse, im Bereich des Schulhauses Hofachern → 3x
- Spiez, Krattigstrasse, im Bereich Bushaltestelle „Aeschiweg“
- Spiezwiler, Frutigenstrasse, Höhe ehemaliges Hotel Rössli (Schulweg, Fussgängerstreifen)
- Einigen, Hauptstrasse (innerorts Tempo 50 km/h) → 2x

Die Abteilung Sicherheit verfügt zudem über zwei Geschwindigkeits- und Fahrzeugmessgeräte, welche für jeweils zwei Wochen an verschiedenen Standorten auf Gemeindestrassen aufgestellt werden. Diese Geräte leisten einen präventiven Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die Anwohnerinnen und Anwohner können die Fahrgeschwindigkeiten objektiv überprüfen und eventuell bekannte Schnellfahrer ansprechen oder der Polizei melden.

Standorte 2019 (Messungen)

- 2 x Belvédèrstrasse
- 1 x Schachenstrasse
- 1 x Tannenweg
- 1 x Stockhornstrasse
- 1 x General-Guisanstrasse
- 1 x Gygerweg
- 1 x Neumatte / Kornweidli
- 2 x Faulenbachweg an verschiedenen Standorten
- 1 x Studweidstrasse
- 1 x Gesigenweg
- 1 x Höhenstrasse Einigen
- 1 x Weekendweg Einigen
- 1 x Quellenhofweg Faulensee
- 2 x Kirschgartenstrasse, Faulensee
- 1 x Allmendweg, Faulensee

Bezüglich Vandalismusprävention und allgemeinem Ordnungsdienst wurde die Kantonspolizei ganzjährig wiederum durch den privaten Sicherheitsdienst SiD mit Hundepatrouillen unterstützt. Der genau definierte Ordnungsdiensteinsatz, welcher zur Hauptsache durch den Dienstchef des Polizeiinspektors vorgegeben wird, fand vor allem im ganzen Buchtgebiet und im Bereich Längenstein/Kirche/Turnhalle Seematte/GZL/Bahnhof statt. Um dem alljährlich wiederkehrenden Übel der Einbrüche und Einschleichdiebstähle in den Vorabendstunden (Umstellung auf die Winterzeit) entgegen zu wirken, wurden wiederum kantonsweite Präventionsaktionen mit sichtbarer Präsenz mit sehr gutem Erfolg durchgeführt. In der Gemeinde Spiez konnten im Vergleich zu den Vorjahren weniger Einbrüche und Einbruchversuche verzeichnet werden.

Ordnungsbussenzentrale (OBUZ) – Kontrolle ruhender Verkehr

Die Abteilung Sicherheit führt eine eigenständige Ordnungsbussenzentrale. Die polizeilichen Kompetenzen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs sind bereits seit Einführung der Einheitspolizei vollumfänglich an die Gemeinde übertragen worden. Die Kontrollaufgabe erfüllt die Abteilung Sicherheit mit eigenem uniformiertem und ausgebildetem Personal und andererseits mit Mitarbeitenden der Securitas. Insgesamt sind im Berichtsjahr 2'707 Ordnungsbussen im ruhenden Verkehr ausgestellt

worden. Infolge Nichtbezahlung der Bussen mussten 88 Fahrzeuglenkende bei der zuständigen Staatsanwaltschaft angezeigt werden.

Verkehrsunterricht / Kinderverkehrsgarten / Radfahrerprüfung

Die Zusammenarbeit zwischen Peter Ryf, Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei, den Schulleitungen sowie mit der Abteilung Sicherheit funktioniert gut.

Die Gemeinde Spiez misst der Verkehrserziehung einen hohen Stellenwert bei. Der mobile Verkehrsgarten bei der Turnhalle Dürrenbühl wird für die Zweit- und Drittklässler nach wie vor betrieben. Ebenfalls erfolgt jährlich die Fahrradprüfung mit allen Klassen des fünften Schuljahres und mindestens eine Verkehrserziehungsaktion im Schulzentrum Längenstein (Oberstufe).

Verkehrserziehungsaktionen

Es fanden wiederum Plakataktionen der bfu und des Verkehrssicherheitsrates zu den Themen Alkohol am Steuer, Geschwindigkeitskampagne, E-Bike, Fussgängerstreifen und Sichtbarkeit statt.

Zu Schulbeginn wurden erneut die Banderolen und Plakate „Schulanfang“ bei allen Schulhäusern und an den Ortseinfahrten montiert. In den Monaten November und Dezember führte die Kantonspolizei wiederum im Auftrag der Gemeinde gezielte Lichtkontrollen an Fahrrädern und Mofas durch (Aktion „schwarze Katze“).

Amts- und Vollzugshilfe zu Gunsten Behörden gemäss Polizeigesetz

Auf Ersuchen leistet die Abteilung Sicherheit seit 2015 selbstständig Amts- und Vollzugshilfe zu Gunsten der verschiedenen Behörden. Die uniformierten Mitarbeiter des Polizeiinspektorates haben in diesem Berichtsjahr folgende Anzahl Aufträge erledigt:

Aufträge	2019	2018
Aushändigung von Zahlungsbefehlen	149	95
Aushändigung von Aufträgen der Regionalgerichte / Schlichtungsbehörden	17	14
Vorführungsaufträge von Personen auf das Betreibungs-/Konkursamt Thun	28	22
Bearbeiten von Aufträgen der Staatsanwaltschaft (Rücksendungen)	2	11
Beihilfe bei schwierigen Klienten im Bereich Abteilung Soziales	2	5

Gemeindeaufgaben im Bereich Ortpolizeiwesen

Folgende Aufgaben im Bereich des Ortpolizeiwesens nimmt die Abteilung Sicherheit wahr:

- Fundbüro
- Hundekontrolle / Tierhaltung allgemein
- Verkehrstechnik: Signalisationswesen, Betriebswegweiser und Markierungen
- Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Parkkontrolle) / Ordnungsbussenzentrale
- Abgabe von Parkkarten, Handwerker- und Besucherparkkarten (Parkkartenverwaltung)
- Wartung der technischen Anlagen in den Parkhäusern GZL, SpiezPark und Bucht sowie der Ticketautomaten inkl. 24h-Pikettorganisation Parkhaus Bucht (Barrierenanlage)
- Mitarbeit bei Grossanlässen wie Läsetsunntig, Seenachtsfest und Seaside Festival
- Marktpolizei (u.a. Organisation Spiezmarkt / Aufsicht Wochenmarkt Kronenplatz)
- Verkehrssicherheit / Schulwegsicherung
- Verkehrsbeschränkungen und Publikationen von Strassensperrungen
- Baustellenkontrollen und Beratungen im Strassenbereich (Signalisation; Unfallgefahr)
- Plakatierungswesen, Vereinsplakatanschlagstellen, Kontrolle der temporären Reklamen
- Einsammeln und Verwertung von Fundvelos und Motorrädern

Parkkarten	2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl ausgestellte Parkkarten	1840	1938	2389	1939	1393

In der Gemeinde Spiez kann seit 1. Oktober 2018 auf allen durch die Einwohnergemeinde Spiez bewirtschafteten Parkplätzen, ausgenommen in den Parkhäusern, die Parkgebühr nicht nur mit Bargeld, sondern neu auch mittels einer kostenlosen App bezahlt werden (SEPP-App).

Fundvelos und Motorrädern	2019	2018	2017	2016	2015
Einsammeln und Verwertung	65	105	112	45	45

Hundekontrolle	2019	2018	2017	2016	2015
Registrierte Hunde	721	700	671	686	695

Fundbüro	2019	2018	2017	2016	2015
Fundmeldungen	128	130	134	80	80
Verlustmeldungen	255	251	213	190	164

Waffenerwerbgesuchen	2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl Behandlungen	57	71	55	58	43

Seit dem 1. August 2019 sind sämtliche waffenrechtlichen Gesuche direkt bei der Kantonspolizei Bern, Fachbereich Waffen, Sprengstoff und Gewerbe einzureichen. Zusätzlich sind seit dem 15. August 2019 das neue Waffengesetz und die neue Waffenverordnung in Kraft.

Gastwirtschafts-, Gewerbe und Marktpolizei

Gastgewerbe

Übertragungen von bestehenden Betriebsbewilligungen (Wechsel der verantwortlichen Person)

Betrieb	Strasse	PLZ / Ort	Bewilligung
BP Tankstellenshop	Simmentalstrasse 30	3700 Spiez	A
Denner AG	Bahnhofstrasse 2	3700 Spiez	S
Hotel Seaside ABZ Spiez	Schachenstrasse 43	3700 Spiez	A
LIDL Schweiz AG	Thunstrasse 14	3700 Spiez	S
McDonald's Restaurant	Simmentalstrasse 50	3700 Spiez	B
Restaurant Wiler AG	Gygerweg 18	3700 Spiez	A
Volg Detailhandels AG	Kirschgartenstrasse 3	3705 Faulensee	S
Volg Detailhandels AG	Faulenbachweg 91	3700 Spiez	S

Neue Betriebsbewilligungen

Betrieb	Strasse	PLZ / Ort	Bewilligung
Bangkok Cuisine	Oberlandstrasse 6	3700 Spiez	A
Die Bühne	Hauptstrasse 89	3645 Einigen	A

Änderungen von bestehenden Betriebsbewilligungen (z.B. Bewilligung, Anzahl Sitzplätze, usw.)

Betrieb	Strasse	PLZ / Ort	Bewilligung
Avec Spiez Elcey GmbH	Bahnhofstrasse 12	3700 Spiez	A
Landi Niesen Tankstellenshop	Thunstrasse 1	3700 Spiez	A
Schloss-Café	Schlossstrasse	3700 Spiez	A
Schloss Spiez-Gastro	Schlossstrasse 16	3700 Spiez	C
BP Tankstellenshop	Simmentalstrasse 30	3700 Spiez	A
Strandhotel Seeblick AG	Interlakenstrasse 81	3705 Faulensee	A

Geschlossene Betriebe (z.B. Geschäftsaufgabe oder vorübergehende Schliessung)

Betrieb	Strasse	PLZ / Ort	Datum
A-Club Spiez	Simmentalstrasse 50	3700 Spiez	30.09.2019
Dorf Bristro	Dorfstrasse 1	3646 Einigen	31.10.2019
Dorfladen Spiez AG	Seestrasse 30	3700 Spiez	09.02.2019
Restaurant zum alten Holzmichl	Industriestrasse 30	3700 Spiez	11.03.2019
Spiezer Pizza Express	Thunstrasse 4	3700 Spiez	15.10.2019

Gewerbepolizei / Büro für Veranstaltungen

Hauptaufgaben im Bereich der Gewerbepolizei:

- Aufsicht und Kontrolle der Gastgewerbebetriebe
- Gesuchsbehandlung neuer Betriebsbewilligungen sowie Teilnahme an Betriebsabnahmen
- Behandlung von Einsprachen / Teilnahme an Einigungsverhandlungen
- Bearbeitung der Gesuche für gastgewerbliche Einzelbewilligungen (Festwirtschaften)
- Aufsicht Jugendschutz im Bereich Alkohol und Tabak (inkl. Alkoholtestkäufe)
- Kontrolle über die Einhaltung der Ladenöffnungsvorschriften und der Sonntagsruhe
- Taxiwesen (Kontrolle, Aufsicht, Administration, Taxihalter- und Taxiführerbewilligungen und Durchführung der Ortskenntnis- und Fahrzeugprüfung)
- Kontrolle Preisbekanntgabeverordnung

Spiezmärit / Marktpolizei

Den Spiezmärit organisiert die Abteilung Sicherheit. Marktchef ist Marco Ziswiler, Dienstchef Polizeiinspektorat. Im 2019 wurde wiederum eine gute Qualität und Durchmischung der Marktstände erreicht. Die Sicherheit für die Marktbesucher wurde gewährleistet (Rettungsachsen und Fluchtwege). Wiederrum konnte die zusätzliche „Märitstrasse“ im Bereich Oberlandstrasse Richtung Schonegg-Parkplatz belegt werden.

Jahr	Anzahl Stände	Bruttoeinnahme Markgebühren	Bemerkung
2013	250	CHF 12'040.00	Gebührenerhöhung
2014	235	CHF 18'050.00	
2015	246	CHF 20'475.00	
2016	267	CHF 23'095.00	
2017	262	CHF 23'095.00	
2018	265	CHF 23'180.00	
2019	285	CHF 22'314.00	Mehr kleine Stände

Der beliebte Chlouse-Märit an der unteren Seestrasse und im Schlosshof wird von der Spiez Marketing AG organisiert. Der Gemeindewerkhof, die Abteilung Sicherheit und der Zivilschutz leisten dazu ihren Support (Bereitstellung der Marktstände, Verkehrsumleitung/Signalisation).

Friedhof- und Bestattungswesen

Gräberaufhebungen

Folgende Gräber auf den Friedhöfen Spiez, Einigen und Faulensee sind gemäss Friedhofplanung der Abteilung Sicherheit im Juni aufgehoben worden:

Friedhof Spiez

- Erdreihengräber Nr. 75 bis 105 († 1995 sowie 6 Gräber † 1996) auf dem Feld „A5“ im Westteil
- Urnenreihengräber Nr. 286 bis 309 († 1995) auf dem Feld „C1“ im Ostteil

Friedhof Einigen

- Erdreihengräber Nr. 127 bis 142 († 1994 und † 1995) auf dem Feld «B»
- Urnenreihengräber Nr. 45 bis 50 († 1993 bis † 1995) auf dem Feld «A»

Friedhof Faulensee

- Erdreihengräber Nr. 168 bis 176 († 1994 bis 1996) auf dem Feld «C»
- Urnenreihengräber Nr. 62 bis 66 († 1994 und 1995) auf dem Feld «2»

Am Samstag, 15. Juni 2019, fand zum siebten Mal eine kirchliche, ökumenische Grabaufhebungsfeier auf dem Friedhof Spiez statt. Eine grosse Anzahl Familienangehörige nahm an dieser besinnlichen, schlichten Feier teil.

Statistik Friedhofverwaltung	2019	2018	2017
Verstorbene Personen mit Wohnsitz in Spiez	136	112	133
Erdbestattungen (ohne Auswärtige)	8	7	5
➤ Friedhof Spiez	7	6	3
➤ Friedhof Einigen	0	0	1
➤ Friedhof Faulensee	1	1	1
Urnenbeisetzungen (ohne Auswärtige)	83	69	86
➤ Friedhof Spiez	63	53	68
- Neues Urnengrab	6	8	6
- Gemeinschaftsgrab	31	25	21
- Urnenpark	18	14	29
- Bestehendes Grab	8	6	12
➤ Friedhof Einigen	9	8	11
- Neues Urnengrab	1	1	1
- Gemeinschaftsgrab	7	5	10
- Bestehendes Grab	1	2	0
➤ Friedhof Faulensee	11	8	7
- Neues Urnengrab	3	1	3
- Gemeinschaftsgrab	4	6	2
- Bestehendes Grab	4	1	2

45 verstorbene Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Spiez fanden die letzte Ruhestätte auf einem auswärtigen Friedhof oder die Angehörigen nahmen die Urnen mit nach Hause.

Auswärtige Bestattungen / Asche verstreut	45	36	42
-------------------------------------------	----	----	----

Für auswärtige Personen mit Bezug zur Gemeinde Spiez hat der Abteilungsleiter Sicherheit dieses Jahr insgesamt 15 Gesuche bewilligt.

Auswärtige Personen	15	9	12
➤ Neues Urnengrab	2	0	0
➤ Gemeinschaftsgrab	11	6	9
➤ Urnenpark	1	0	3
➤ Bestehendes Grab	1	3	0

Auf den drei Friedhöfen werden jährlich 80 bis 100 Menschen bestattet. Dabei hat sich die Art der Beisetzungen in den vergangenen Jahren stark verändert. Das traditionelle Reihengrab mit persönlichem Grabstein und eigener Bepflanzung ist immer weniger gefragt. Etwa die Hälfte der Verstorbenen findet ihre letzte Ruhe in einem Gemeinschaftsgrab oder im Urnenpark. Zudem wünschen immer mehr Menschen, dass bei ihrem Ableben ihre Asche der Natur übergeben wird.

Organisation Friedhofunterhalt

Die Zusammenarbeit mit Melanie Scheidegger wurde per 30. September 2019 beendet. Sie hat ihre Tätigkeiten als Einzelunternehmerin auf den Friedhöfen in Folge einer beruflichen Neuausrichtung eingestellt. Heinz Locher bleibt weiterhin verantwortlicher Friedhofgärtner für alle drei Friedhöfe. Er wird durch Beat Sarbach vom Gemeindewerkhof und weiteren Mitarbeitenden tatkräftig unterstützt. Die Abteilung Sicherheit wird in Zusammenarbeit mit dem Gemeindewerkhof im Jahr 2020 ein neues Geschäftsmodell erarbeiten.

Siegelungs- und Erbschaftsdienst

Seit dem 1. Juli 2013 ist die Abteilung Sicherheit für den Siegelungs- und Erbschaftsdienst zuständig. Der Gemeinderat hat sämtliche Kompetenzen zur Unterzeichnung von Verfügungen wie zum Beispiel die Anordnung eines Erbschaftsinventars oder einer Erbschaftsverwaltung an den Abteilungsleiter Sicherheit delegiert. Für die weitere Behandlung der Erbschaftsangelegenheiten waren folgende Massnahmen anzuordnen:

Massnahmen	2019	2018	2017
Steuerinventare	86	61	62
Erbschaftsinventare	12	9	9
Verzicht auf Erbschaftsinventare	3	0	3
Öffentliche Inventare	0	1	0
Kein notarielles Inventar	31	34	45
Verfügung Erbschaftsverwaltung	1	0	3
Konkursamtliche Liquidation	7	7	16

Der Abteilungsleiter Sicherheit musste im Berichtsjahr keine Testamente eröffnen.

Einwohnerdienste

Die Spiezer Einwohnerzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Heuer sind es 13'006 Einwohnerinnen und Einwohner, letztes Jahr waren es 12'938 Einwohnerinnen und Einwohner.

Stand der Bevölkerung	2019	2018	2017
Niedergelassene CH (Heimatschein)	11'370	11'363	11'295
Wochenaufenthalter CH (Heimatausweis)	144	129	128
Niedergelassene Ausländer (C)	819	817	795
Jahresaufenthalter Ausländer (B)	527	465	455
Kurzaufenthalter (L)	32	36	42
Asylsuchende (N + F)	114	128	132
Total registrierte Personen	13'006	12'938	12'847

Einführung eUmzug CH

Die Gemeinde Spiez beteiligt sich nebst weiteren Gemeinden seit 1. November 2019 im Rahmen eines Pilotprojekts des Kantons Bern am Projekt eUmzug. Nebst der klassischen persönlichen Meldung am Schalter der Abteilung Sicherheit, steht den betroffenen Personen die Möglichkeit zur Verfügung, über das Portal eUmzug (www.spiez.ch) die Umzugsformalitäten online zu erledigen. Der elektronische Umzug steht Schweizer Bürgerinnen und Bürgern sowie, je nach Aufenthaltsstatus, ausländischen Personen mit Wohnsitz in der Schweiz zur Verfügung. Der Regierungsrat hat dazu eine Versuchsverordnung zum elektronischen Umzug erlassen.

Mutationen über eUmzug	2019	2018	2017
Anmeldungen	9	--	--
Abmeldung	37	--	--
Adressänderung innerhalb der Gemeinde	5	--	--

Eine Anmeldung über eUmzug CH ist nur möglich, wenn die Abmeldung bei der Wegzugsgemeinde über eUmzug CH erfolgt.

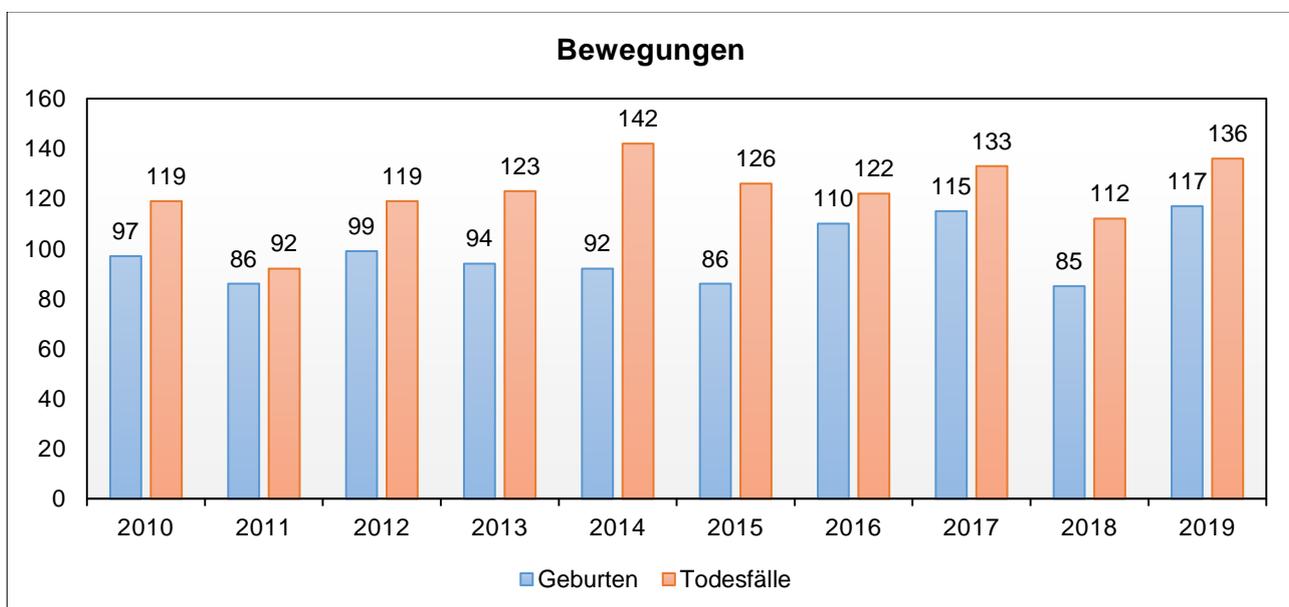
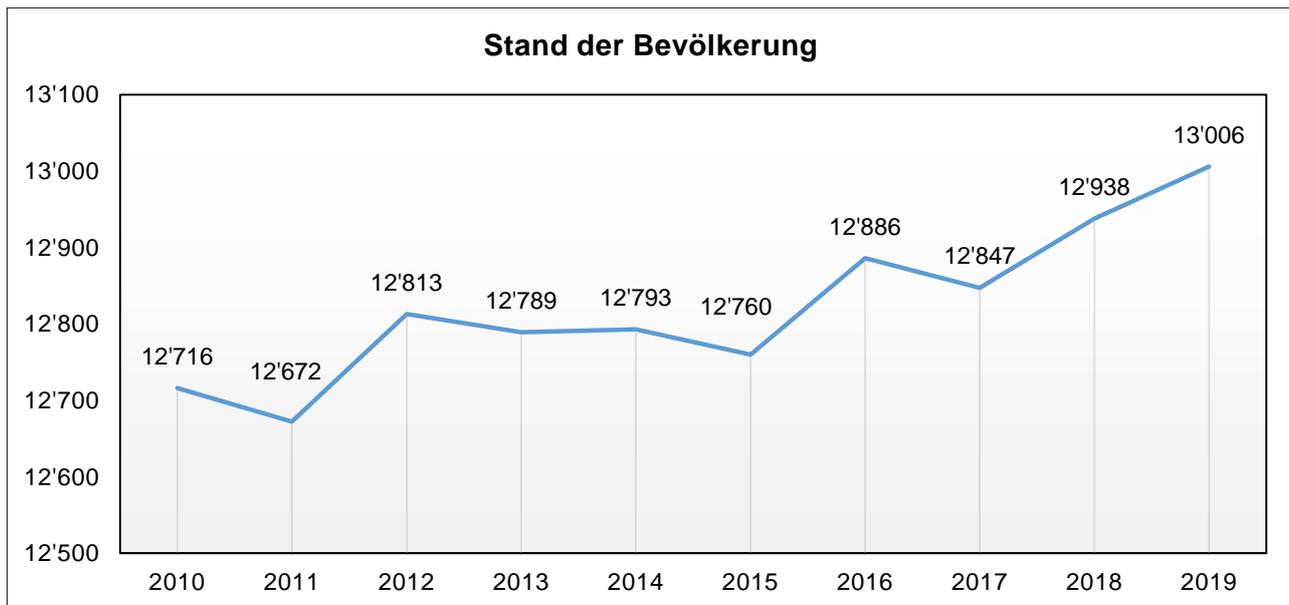
eUmzugCH

www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/be

In der Gemeinde Spiez leben zurzeit Menschen aus 72 Ländern. Unter anderem sind aus folgenden Staaten Personen angemeldet:

Staatsangehörigkeit	2019	2018	2017
Deutschland	436	439	434
Portugal	133	120	125
Italien	110	108	113
Syrien	50	39	31
Afghanistan	46	53	60
Sri Lanka	46	53	57
Kosovo	45	54	54

Die Bevölkerung hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Erstgespräche

Seit dem 1. Januar 2015 muss jede Gemeinde im Kanton Bern mit aus dem Ausland zugezogenen Ausländerinnen und Ausländern sowie Ausländerinnen und Ausländern, die sich vor ihrem Zuzug aus einem andern Kanton nicht länger als zwölf Monate in der Schweiz aufgehalten haben, ein Erstgespräch durchführen. Die Einwohnerdienste orientieren die Neuzuziehenden bei der persönlichen Anmeldung ausreichend über ihre Rechte und Pflichten sowie über die örtlichen Lebensbedingungen und die Angebote zur Förderung der Integration. Wird bei diesem Erstgespräch festgestellt, dass bei der sich anmeldenden Person oder bei deren minderjährigen Kindern ein besonderer Informationsbedarf zu Fragen der Integration vorliegen könnte, meldet sie die betroffene Person mit Angabe der Gründe bei einer Ansprechstelle für die Integration an (Kompetenzzentrum Integration Thun-Oberland).

	2019	2018	2017
Anzahl Erstgespräche	45	42	32
Anzahl Männer	29	23	17
Anzahl Frauen	15	17	16
Anzahl Kinder	5	6	0
Anzahl Ehepaar oder Familien	3	3	1
Anzahl Zuweisungen ans KIO	0	0	0
Anzahl Empfehlungen ans KIO	11	15	17

Mutationen

Im Weiteren haben die Einwohnerdienste im Berichtsjahr insgesamt 25'527 Mutationen aller Art wie zum Beispiel Zu- und Wegzüge, Adress- oder Zivilstandsänderungen vorgenommen.

	2019	2018	2017
Anzahl Mutationen	25'527	22'102	27'842

Statistisches

Leerwohnungen

Weite Kreise der Wirtschaft, der Bauwirtschaft und der Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarktes der gesamten Schweiz. Deshalb führt das Bundesamt für Statistik in Zusammenarbeit mit den Gemeinden jedes Jahr per 1. Juni die Zählung der leerstehenden Wohnungen durch. Nicht erfasst werden möblierte Wohnungen, Zweit- und Ferienwohnungen sowie Ferienhäuser.

	2019	2018	2017
Leer stehende Wohnungen	71	45	47
davon Einfamilienhäuser	11	4	6
davon Neubauten (bis 2-jährig)	6	9	4
davon zu vermieten	40	19	24
davon zu verkaufen	31	26	23

Organisatorische Zuordnung

Ressort	Sicherheit	Pia Hutzli	ab 01.01.2019
Ressort	Sicherheit	Christoph Hürlimann	

Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6201	Feuerwehr	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung einer effizienten, rasch einsatzbereiten und gut ausgebildeten Feuerwehrorganisation. 	Bevölkerung; Gewerbebetriebe; Behörden; Verwaltung; Unternehmen; Feuerwehrschutzdienstpflichtige	1	1
6202	Zivilschutz und GFO	<ul style="list-style-type: none"> Schutz der Bevölkerung vor den Auswirkungen von Katastrophen, Notlagen und bewaffneten Konflikten als Beitrag zur Bewältigung solcher Ereignisse sowie Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Zivilschutzpersonal und Infrastruktur Sicherstellung einer Organisation für die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen in der Gemeinde. 	Bevölkerung; Gewerbebetriebe; Behörden; Verwaltung; Unternehmen; Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz; Schutzdienstpflichtige	1	2

Produktgruppenziele

Der Feuerwehrdienst erfolgt durch ein kostengünstiges Milizsystem mit obligatorischer Dienstpflicht bis zum 52. Altersjahr

- Der Kostendeckungsgrad beträgt durch Ersatzabgaben, GVB-Beiträge und übrige Einnahmen mittelfristig 100 % (10 Jahre)
- Mannschaftsbestand gemäss Mindestanforderungen der Feuerwehrweisungen der GVB
- Einhaltung der Leistungsvorgaben gemäss den Feuerwehrweisungen der GVB

Die Gemeinde verfügt über eine eigenständige und schlanke Zivilschutzorganisation (ZSO) mit schneller Führungsunterstützung zu Gunsten der GFO

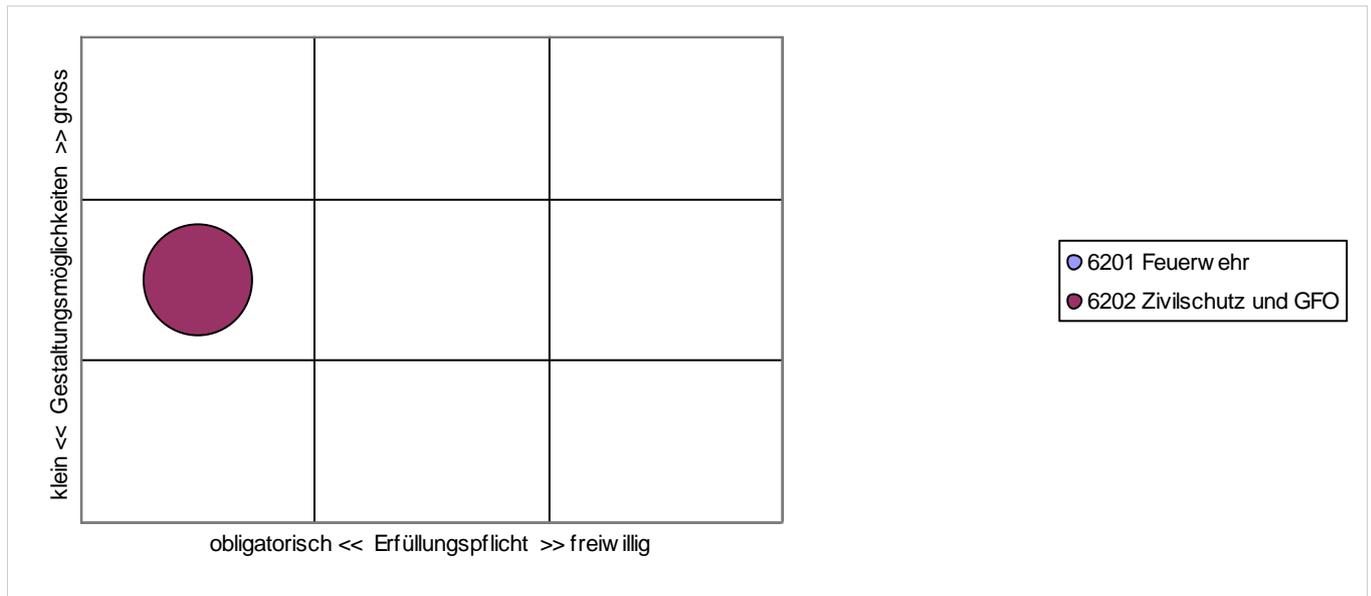
- Mannschaftsbestand ZSO: mindestens 110 aktiv eingeteilte Angehörige des Zivilschutzes
- Alle EinwohnerInnen können einem belüfteten Schutzplatz zugewiesen werden (Erfüllungsgrad 100 %)

Die Gemeinde verfügt im Hinblick auf Notlagen über eine gut funktionierende und rasch einsetzbare GFO.

- Gemäss Leistungsauftrag werden die nötigen personellen, organisatorischen und planerischen Voraussetzungen für einen raschen und effektiven Einsatz der Mittel geschaffen

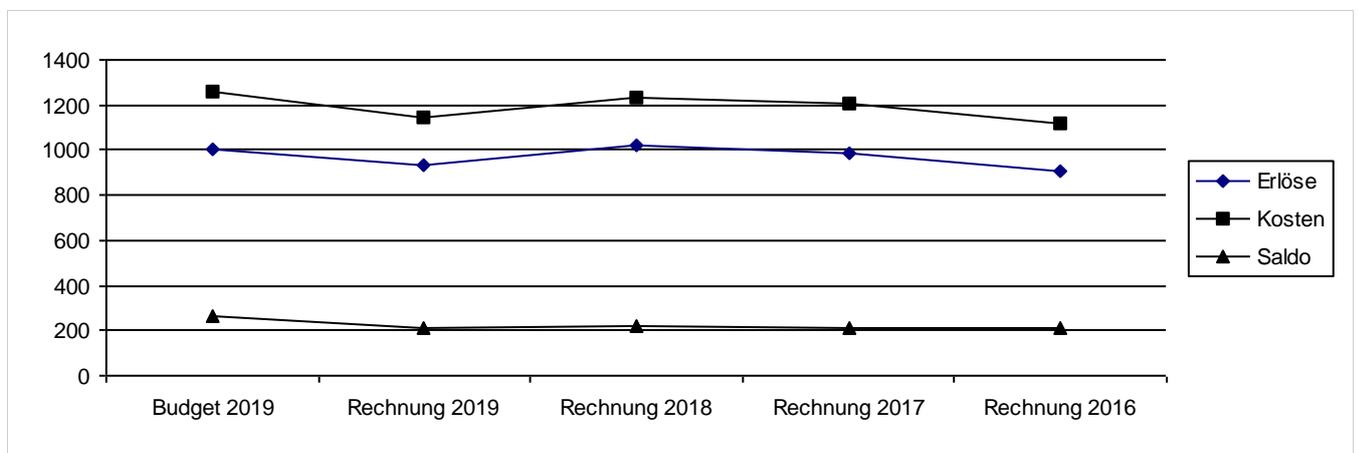
Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
62 Kosten	1'147'161.59	1'260'110.00	1'234'203.26	1'202'816.50	1'120'228.60
62 Erlöse	-933'420.04	-1'000'200.00	-1'017'687.82	-988'104.10	-909'708.30
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	213'741.55	259'910.00	216'515.44	214'712.40	210'520.30



Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
A Personal	569'573.30	588'360.00	530'162.22	522'801.52	498'908.65
A Sachkosten	367'217.99	448'350.00	484'488.29	444'314.81	373'834.52
A Abschreibungen	176'096.00	179'400.00	171'958.65	142'421.20	120'870.15
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	31'256.80	43'100.00	46'952.10	49'178.60	59'147.20
A Kapitalkosten	662.55	600.00	642.00	496.30	6'680.70
A Verrechneter Aufwand	170.00	300.00		43'604.07	60'787.38
E Vermögenserträge + Entgelte	-747'970.00	-723'800.00	-761'043.72	-758'063.25	-717'336.90
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-132'031.50	-150'000.00	-173'172.00	-204'091.00	-170'132.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-20'430.00	-20'000.00	-21'590.00	-25'515.00	-19'970.00
E Verrechneter Ertrag	-30'803.59	-106'400.00	-61'882.10	-434.85	-2'269.40
	213'741.55	259'910.00	216'515.44	214'712.40	210'520.30



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
6201 Feuerwehr Kosten	871'673.54	920'900.00	917'138.72	859'792.45	818'948.35
6201 Feuerwehr Erlöse	-871'673.54	-920'900.00	-917'138.72	-859'792.45	-818'948.35
6202 Zivilschutz und GFO Kosten	275'488.05	339'210.00	317'064.54	343'024.05	301'280.25
6202 Zivilschutz und GFO Erlöse	-61'746.50	-79'300.00	-100'549.10	-128'311.65	-90'759.95
	213'741.55	259'910.00	216'515.44	214'712.40	210'520.30

Kommentar

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Feuerwehr, Zivilschutz und GFO“ um rund CHF 46'200 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr schliesst die Produktegruppe mit einer Besserstellung von rund CHF 2'800 nahezu unverändert ab.

Die Spezialfinanzierung „Feuerwehr“ schliesst ordnungsgemäss ausgeglichen ab. Es musste eine Entnahme von rund CHF 18'761 aus dem Rechnungsausgleich (Eigenkapital) der Spezialfinanzierung entnommen werden. Per 31.12.2019 beträgt das Eigenkapital rund CHF 962'865. Prognostiziert wurde eine Entnahme von rund CHF 96'200. Diese Besserstellung kann mit tieferen Soldauszahlungen und Minderaufwendungen für Drittaufträge begründet werden. Im Weiteren fielen die Feuerwehrrersatzabgaben gegenüber dem Budget knapp CHF 18'000 höher aus.

Das Produkt 6202 (Zivilschutz und GFO) schliesst gegenüber dem Budget 2019 um rund CHF 46'200 besser ab. Dies begründet sich hauptsächlich aus tieferen Gemeindebeiträgen an das Regionale Kompetenzzentrum in Spiez gegenüber dem vorgegebenen Budget (Gemeindeverband). Letztlich entfällt die budgetierte, vorgeschriebene Beitragspauschale an die Einsatzkostenversicherung der Gemeinden bei Katastrophen und in Notlagen (Einsatzkostenverordnung) von CHF 20'000.

Controlling / Ergebnisprüfung

Produktegruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO / GPK
<p>Der Feuerwehrdienst erfolgt durch ein kostengünstiges Milizsystem mit obligatorischer Dienstpflicht bis zum 52. Altersjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kostendeckungsgrad beträgt durch Ersatzabgaben, GVB-Beiträge und übrige Einnahmen mittelfristig 100% • Mannschaftsbestand gemäss Mindestanforderungen der Feuerwehrweisungen der GVB • Einhaltung der Leistungsvorgaben gemäss den Feuerwehrweisungen der GVB 	<p><u>Spezialfinanzierung Feuerwehr</u> Bestand Eigenkapital per Ende 2019: Fr. 962'865.13</p> <p>Erfüllt; 101,4% Jahre 2016-2019 (HRM2) 2016: Ertragsüberschuss: Fr. 60'499.63 2017: Ertragsüberschuss: Fr. 43'246.57 2018: Aufwandüberschuss: Fr. 55'592.00 2019: Aufwandüberschuss: Fr. 18'761.59 Aufwände 2016-2019: Fr. 3'361'621.19 Erträge 2016-2019: Fr. 3'391'013.80</p> <p>Feuerwehr Spiez: Kategorie "C" Anforderung GVB: 70 AdF Bestand effektiv 31. Dezember 2019: 75 AdF</p> <p>Leistungsvorgaben werden gut bis sehr gut eingehalten gemäss Rückmeldungen Regierungstatthalterin, Feuerwehrinspektor und -Instruktoren (Inspektionsberichte) und GVB</p>	<p>Erfüllt Die SAKO nimmt Kenntnis, dass in den nächsten 5 Jahren zwei grössere Fahrzeugbeschaffungen vorgesehen sind. Der Kostendeckungsgrad wird nach den Beschaffungen nicht mehr 100% betragen können (hohe Abschreibungskosten zu Lasten der Erfolgsrechnung).</p> <p>Erfüllt Bestand und Organisation unter Beobachtung</p> <p>In Ordnung Rückmeldungen sind durchwegs positiv, erfreulich</p>
<p>Die Gemeinde verfügt über eine eigenständige und schlanke Zivilschutzorganisation (ZSO) mit schneller Führungsunterstützung zu Gunsten der GFO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsbestand ZSO: mindestens 110 aktiv eingeteilte Angehörige des Zivilschutzes (AdZ) • Alle EinwohnerInnen können einem belüfteten Schutzplatz zugewiesen werden (Erfüllungsgrad 100 %) 	<p>Kommandant: Peter Abplanalp, DC Schutz&Rettung bei der Abteilung Sicherheit Vize-Kdt: Patrick Zimmermann (Miliz)</p> <p>Erfüllt; genehmigtes Organigramm BSM. Bestand effektiv per 31. Dezember 2019: 166 AdZ, davon 13 Reservisten</p> <p>Erfüllt; Schutzplatzbilanz 130% gemäss Zusammenstellung der Schutzraumzahlen des BSM vom 24. Mai 2018</p>	<p>Erfüllt</p> <p>Die Zusammenstellung des BSM kann vorgewiesen werden</p>
<p>Die Gemeinde verfügt im Hinblick auf Notlagen über eine gut funktionierende und rasch einsetzbare GFO.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemäss Leistungsauftrag werden die nötigen personellen, organisatorischen und planerischen Voraussetzungen für einen raschen und effektiven Einsatz der Mittel geschaffen 	<p>Die GFO untersteht direkt dem Gemeinderat.</p> <p>Erfüllt; für Roland Dietrich, welcher als AL Bau vAw die Funktion des FBL Infrastruktur und Naturgefahrenberater in der GFO inne hatte, konnte noch kein Nachfolger bestimmt werden. Im Verlauf des nächsten Jahres soll die Vakanz wieder geschlossen werden. Im Weiteren wird auf den Verwaltungsbericht hingewiesen.</p>	<p>In Ordnung Der Stab der GFO ist eingespielt und jederzeit einsatzbereit, bzw. in ständiger Alarmbereitschaft. Der Führungsgrundsatz der fünf „K“ wird in der GFO stark nachgelebt: In Krisen Köpfe kennen und ihre Kompetenzen und Kultur</p>

Feuerwehr

Personelles

Infolge Wohnortwechsel, Erreichen der Altersgrenze oder aus anderen Gründen schieden vierzehn Angehörige der Feuerwehr (AdF) per Ende Jahr 2019 aus der aktiven Dienstpflicht aus. Zur Erhaltung des notwendigen Bestandes konnten acht Männer neu rekrutiert werden.

Kommando

Micha Siegenthaler hat den Rücktritt aus dem Kommando und als Chef Löschzug Ost per 31. Dezember gegeben. Die frei gewordene Position konnte durch André Blunier vom Löschzug Ost neu besetzt werden. Gleichzeitig wurde er von der Sicherheitskommission zum Offizier ernannt. Das Kommando traf sich einmal im Monat, um die laufenden Geschäfte zu bearbeiten.

Bestände

Die Feuerwehr Spiez setzt sich ab 1. Januar 2020 wie folgt zusammen:

	2020	2019	2018
Kommando und Kommandostab	11	11	12
Pikettzug	33	31	33
Löschzug OST	14	16	20
Löschzug WEST	17	21	24
Totalbestand Feuerwehr	75	79	89

Zurzeit sind vier Frauen im Löschzug WEST eingeteilt.

Ausbildung

In den über 80 Übungen wurde das Schwergewicht auf die Einführung des neuen GVB Basisreglements, auf die Arbeitssicherheit, auf den Rettungsdienst und die Ausbildung am neuen Pionierfahrzeug gelegt. 43 AdF besuchten 25 Kurse, welche von der Gebäudeversicherung, dem Schweizerischen Feuerwehrverband oder dem Feuerwehr-Amtsverband organisiert wurden. Sie leisteten insgesamt 101 Kurstage. In Frutigen respektive in Brig haben 3 AdF den zweitägigen Lösch- und Rettungszugkurs besucht.

Einsätze

Die Feuerwehr musste im Berichtsjahr zu folgenden Einsätzen aufgeboden werden:

	2019	2018	2017
Brandfälle	27	30	32
Wasserwehr / Sturmwind	22	11	12
Ölwehr	12	10	14
Strassenrettung / Verkehrsunfälle	2	12	16
Insekten (Wespen/Bienen)	2	1	0
Andere Einsätze (z.B. technische Hilfeleistungen)	8	9	12
Fehlalarmierungen	17	23	14
Total Einsätze	90	96	100
Total Einsatzstunden AdF	1'115	1'582	1'485

Folgende Einsätze im 2019 sind speziell zu erwähnen:

- Verkehrsunfall Längmaad vom 13. Februar
- Fahrzeugbrand Labor Spiez vom 19. April
- Brand Gartenhaus Faulensee vom 24. Juni
- Ölwehr Thunersee beim Schiffssteg Riviera in der Bucht Spiez vom 26. Juli
- Vegetationsbrand Hondrich vom 1. August
- Brand Schattenbad am Strandweg vom 22. Oktober

Am bewährten, alljährlichen Kleinlöschgerätekurs haben in diesem Jahr 145 Personen teilgenommen. Zusätzlich zu den Kernaufgaben hat die Feuerwehr folgende Anlässe tatkräftig unterstützt: Spiezathlon, Ferien(s)pass, Führungen von Schulklassen und Mithilfe am Jugendfeuerwehrkurs im Regionalen Kompetenzzentrum Spiez (RKZ).

Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) hat diverse Basis- und Fachkurse, Jugendfeuerwehrkurse und Amtsverbandkurse im RKZ Spiez sowie im Feuerwehrmagazin Spiez durchgeführt. Die Feuerwehr Spiez hat mit Material sowie Dienstleistungen der Materialwarte einen wesentlichen Beitrag für die Durchführung der Kurse geleistet.

Material

Im Jahr 2019 standen verschiedene Projekte im Feuerwehrmagazin auf dem Programm. Es wurde unter anderem eine Waschmaschine für Atemschutzmasken beschafft und montiert.

Die Feuerwehr Spiez hat mit den umliegenden Stützpunktfeuerwehren ein Grundlagendokument zum Thema Umsetzung der Verordnung über die Sicherheit von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA-Verordnung) ausgearbeitet. Das vorliegende Grundlagendokument dient zur Umsetzung der PSA-Verordnung und als Entscheidungsgrundlage für die Verantwortlichen in den Organisationen.

Am 14. Mai konnte die Feuerwehr die zwei neuen Motorspritzen der Marke Vogt in Empfang nehmen und in Betrieb setzen.

Tag der offenen Tore

Rund 650 Feuerwehren der Schweiz und des Fürstentum Liechtensteins öffneten Ende August ihre Tore im Rahmen der Aktion des Schweizerischen Feuerwehrverbandes. Die Feuerwehr Spiez nahm an der Aktion teil und öffnete ihre Tore für die Bevölkerung am Samstag, 31. August.

Der Tag der offenen Tore war sehr gut besucht und begeisterte Klein und Gross. Die Besucherinnen und Besucher konnten zwischen 10.00 bis 16.00 Uhr die Einsatzmittel der Feuerwehr bestaunen, einen Rundgang durch das Magazin machen und sich im Anschluss an der Festwirtschaft der Löschzüge verpflegen. Die Kinder lernten bei der Jugendfeuerwehr, wie sie das Strahlrohr einsetzen müssen und konnten sogleich einen Hausbrand löschen. Um 13.30 Uhr führte der Pikettzug eine Schau zur Personenrettung bei einem Unfall durch und präsentierte anschliessend die 30 Meter hohe Autodrehleiter.



Zivilschutz / Zivilschutzorganisation (ZSO)

Allgemeines

Das Kommando der Zivilschutzorganisation Spiez (ZSO) hat sich zu fünf Rapporten getroffen. Zweck dieser Rapporte ist der Wissensgleichstand des Stabes. Ebenso wurden alle Kadervorkurse (KVK) und Wiederholungskurse (WK) für die verschiedenen Dienste abgesprochen und koordiniert.

Im April und Mai wurden reguläre Wiederholungskurse in allen Fachbereichen absolviert. Auch standen einige Einsätze zugunsten der Gemeinschaft auf dem Jahresprogramm.

Beim Spiezathlon standen 28 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) für den Verkehrsdienst im Einsatz. Für das Seenachtsfest wurden 40 Manntage geleistet. Beim Beach Soccer stand die ZSO Spiez zum ersten Mal im Einsatz. Dabei wurden 40 Manntage geleistet. Am Läset-Sonntag waren 12 AdZS für den Verkehrsdienst eingeteilt. Zum zweiten Mal standen 12 AdZS für den Auf- und Abbau der Marktstände, der umliegenden Infrastruktur sowie für den Verkehrsdienst dem OK Chlousemärit (SMAG) zur Verfügung.

Der alljährliche, schweizweite Sirenentest erfolgte am 6. Februar. Die 7 stationären Sirenen sowie die 3 mobilen Sirenen in der Gemeinde Spiez funktionierten einwandfrei. Die Durchführung des jährlichen Sirenentests ermöglicht die Kontrolle über die Funktionsbereitschaft der technischen Alarmierungsmittel und der Alarmorganisation in der Gemeinde.

Personalbestand der ZSO Spiez

Nach wie vor erfolgt die Zuteilung von Schutzdienstpflichtigen durch die kantonale Rekrutierungsstelle in Sumiswald. Die einzelnen Dienstzweige weisen ab 1. Januar 2020 folgende Bestände auf:

	2020	2019	2018
Leitung ZSO	6	6	5
Führungsunterstützung inkl. Gruppe GFO	37	38	31
Schutz und Betreuung	36	35	35
Unterstützung	52	53	48
Logistik / Anlagewartung + Versorgung	19	20	18
Kulturgüterschutz	3	3	3
In Reserve eingeteilte	13	15	23
Totalbestand ZSO Spiez	166	170	163

Per Ende 2019 wurden 2 Zivilschützer mit Jahrgang 1979 aus der Dienstpflicht entlassen.

Einsatz und Ausbildung

Im Rahmen von Kadervorkursen (KVK), Wiederholungskursen (WK) und Ausbildungen wurden insgesamt 671 Manntage geleistet. Davon fallen 230 Manntage auf Kaderkurse und 441 Manntage auf Grund- und Fachkurse.

	2019	2018	2017
Kursen und Ausbildungen (Manntage)	671	612	714
➤ davon Manntage auf Kaderkurse	230	217	282
➤ davon Manntage auf Grund- und Fachkurse	441	395	431

Anlagen / Material / Schutzräume

Die ZSO Spiez führte mit den Anlagespezialisten die vorgeschriebenen, periodischen Wartungen der Zivilschutzanlagen durch. Die Anlagen und das Material sind nach wie vor in einem sehr guten Zustand.

Quartieramt

Für die Durchführung verschiedener Sport- und Feuerwehranlässe wurde die Zivilschutzanlage Räumli als Unterkunft zur Verfügung gestellt. Erfreulicherweise spricht sich die Investition in die Sicherheit, welche im 2011 durch den sanften Umbau der Anlage für zivile Nutzungen erfolgte, auch über die Kantonsgrenzen hinaus weiter. So konnten Schulklassen und Sportvereine aus der ganzen Schweiz sowie die Helferinnen und Helfer vom Seaside Festival in der Anlage einquartiert werden.

Gemeindeführungsorganisation (GFO)

Die GFO trat zu zwei ordentlichen Stabsrapporten und zusätzlich zu einem Kurzrapport zusammen. Nach den üblichen Traktanden wurden die bestehenden Konzepte „Aufnahmezentrum (ABC-Dreifachturnhalle) für 500 Personen“ und „Stromblackout“ aufgrund neuer Erkenntnisse verfeinert. Ebenfalls wird konkret am Umsetzungskonzept für die Einrichtung von Notfalltreffpunkten (NTP) gearbeitet. Für die Gemeinde Spiez sind fünf feste Standorte festgelegt worden. Die NTP werden in ausserordentlichen Lagen als Infopoints für die Bevölkerung eingerichtet.

Im Rahmen eines Weiterbildungs-/Teambildungstages vom 8. Mai besuchte die GFO am Vormittag die Übung „Aufbau des Aufnahmezentrums“ der ZSO Spiez bei der ABC-Halle in Lattigen. Dabei konnten für die geplante Grossübung vom Juni 2020 wichtige Erkenntnisse gesammelt werden. Nach dem Übungsbesuch mit Mittagessen mit der Zivilschutztruppe verschob sich die GFO in das für die Bevölkerung abgesperrte Gelände der Nitrochemie und Hamberger im Augand. Die jeweiligen Betriebsleiter führten durch die verschiedenen Produktionsstätten und so erhielt die GFO ein Gesamtbild betreffend Gefahrenlage und Zufahrtsmöglichkeiten zu den Gebäuden.

Nach einheitlichen Vorgaben bzw. in Zusammenarbeit mit dem Kanton muss die Gefahrenanalyse für die Gemeinde Spiez jährlich überprüft werden. Die aktualisierten Risikobewertungen aller bernischen Gemeinden sind auf dem Geoportal des Kantons Bern unter dem Link „www.be.ch/gefahrenanalyse“ zu finden.

Dreimal pro Jahr finden die obligatorischen Probealarme via Regionale Einsatzzentrale (REZ) der Kantonspolizei statt, um die ständige Erreichbarkeit bzw. die Einsatzbereitschaft der GFO zu prüfen. Die GFO ist direkt dem Gemeinderat unterstellt und die Abteilung Sicherheit führt eine schlanke Geschäftsstelle (Administration). Laufend wird der elektronische Führungsordner angepasst bzw. mit nützlichen Unterlagen erweitert.

Für Roland Dietrich, welcher als Abteilungsleiter Bau von Amtes wegen die Funktion des Fachbereichsleiters Infrastruktur und Naturgefahrenberater in der GFO inne hatte, konnte noch kein Nachfolger bestimmt werden. Der Gemeinderat hat für die Abteilung Bau eine ad Interim-Lösung beschlossen. Im Verlauf des nächsten Jahres soll die Vakanz in der GFO wieder geschlossen werden.

Weitere Informationen über die GFO Spiez: www.spiez.ch unter der Abteilung Sicherheit.

5 INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Produktgruppen NPM	5'181'550.55	1'944'341.55	8'005'000.00	525'000.00	5'811'138.94	
	Nettoausgaben		3'237'209.00		7'480'000.00		5'811'138.94
1	Präsidiales	3'770.20		130'000.00		115'137.14	
	Nettoausgaben		3'770.20		130'000.00		115'137.14
4	Finanzen	2'263'710.69	1'106'350.00	3'485'000.00	153'000.00	1'357'422.05	
	Nettoausgaben		1'157'360.69		3'332'000.00		1'357'422.05
5	Planung, Umwelt, Bau	2'831'319.66	837'991.55	4'300'000.00	372'000.00	3'888'871.95	
	Nettoausgaben		1'993'328.11		3'928'000.00		3'888'871.95
6	Sicherheit	82'750.00		90'000.00		449'707.80	
	Nettoausgaben		82'750.00		90'000.00		449'707.80

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
	Produktgruppen NPM	5'181'550.55	1'944'341.55	8'005'000.00	525'000.00	5'811'138.94	
	Zunahme der Nettoinvestitionen		3'237'209.00		7'480'000.00		5'811'138.94
1	Präsidiales	3'770.20		130'000.00		115'137.14	
12	Support und Querschnittsdienstleistungen	1'066.20		130'000.00		55'208.24	
1202	Informatik und Kommunikation	1'066.20		130'000.00		55'208.24	
	Nettoergebnis		1'066.20		130'000.00		55'208.24
5060.02	Neuanschaffung Finanzplanungsprogramm					2'288.65	
5060.99	Diverse Informatikprojekte			130'000.00			
5200.01	Einführung OneOffix					4'216.50	
5200.02	Software RZ Rio, eDisplay Gemeinderatsaal					21'087.75	
5200.02	Belegarchivierung + Visierung Abacus	1'066.20				27'615.34	
13	Öffentlichkeit, Standortmarketing	2'704.00				59'928.90	
1301	Standortmarketing, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft	2'704.00				59'928.90	
	Nettoergebnis		2'704.00				59'928.90
5050.01	Grundstück Nr.6909 Breitewäldli	2'704.00					
5290.01	Ortsmarketingkredit 2018					59'928.90	
4	Finanzen	2'263'710.69	1'106'350.00	3'485'000.00	153'000.00	1'357'422.05	
42	Liegenschaften	2'263'710.69	1'106'350.00	3'485'000.00	153'000.00	1'357'422.05	
4201	Bau, Betrieb, Unterhalt Verwaltungsvermögen	2'178'158.74	1'106'350.00	3'185'000.00	153'000.00	1'357'422.05	
	Nettoergebnis		1'071'808.74		3'032'000.00		1'357'422.05
5040.01	GZL; Beleuchtung Bühne					15'839.25	
5040.99	Diverse Verwaltungsliegenschaften			3'185'000.00			
5030.97	Sanierung Kugelfänge Gesigen/Altlasten Vorprojekt	6'013.90				10'887.45	
5040.01	Kindergarten Einigen, Neubau	1'091'474.30				1'062'972.30	
5040.14	Internettelefonie, Internet / W-LAN Primarschulen					6'698.10	
5040.96	Sanierung Kirchgemeindehaus 1.Etappe	103'818.10					

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5620.01	Flachdachsanieierung Kirchgemeindehaus					27'130.55
6140.01	RE Montage Photovoltaikanlage TH Dürrenbühl				153'000.00	
5030.01	Schiessanlage Gesigen, Sanierung Kugelfang/Anlage	625'787.84				
5030.02	Schiessanlage Gesigen, Kugelfangkäste	140.50				50'528.90
5040.03	ABC MZH, Sanierung Sportbodenbeläge					61'152.55
5040.05	Schulanlage Längenstein, Sanierung WC, Gebäude C					43'437.15
5040.06	Schulanlage Längenstein, PV-Anlage					78'775.80
5040.09	Freibad/Seebad Montage Photovoltaikanlage	57'060.90				
5040.10	ABC Halle San. Hallenbeleuchtung	50'091.20				
5040.11	Umbau Hofachern HW-Wohnung in Tagesschule	143'969.50				
5040.12	Gemeindeverwaltung Reorg. Büroräumlichkeiten	99'802.50				
6310.01	RE Schiessanlage Gesigen, Sanierung Kugelfang/Anlage		490'000.00			
6340.01	Vergütung Photovoltaikanlage TH Dürrenbühl		16'350.00			
6370.01	SF MWA, Neubau Kindergarten Einigen		600'000.00			
4203	Bau, Betrieb, Unterhalt Bootsanlagen	85'551.95		300'000.00		
	Nettoergebnis		85'551.95		300'000.00	1'357'422.05
5030.01	Bootsanlagen Bucht Anbindesystem Steganlagen	85'551.95				
5040.01	Sanierung Stege Strandweg			300'000.00		
5	Planung, Umwelt, Bau	2'831'319.66	837'991.55	4'300'000.00	372'000.00	3'888'871.95
51	Planung, Umwelt, Bau	309'061.95		300'000.00		28'632.45
5101	Raumplanung	309'061.95		300'000.00		28'632.45
	Nettoergebnis		309'061.95		300'000.00	28'632.45
5290.01	Arealentwicklung Kernzone	254'183.65				
5020.99	Diverses Raumplanung			300'000.00		
5290.01	Machbarkeitsstudie Seethermie	1'093.15				
5290.02	Projekt Netzwerk Altstadt / Nutzungsstrategie					75.00
5290.04	Festlegung Gewässerräume in baurechtlicher Grundordnung	22'170.85				28'557.45
5290.95	Ortseingangstafeln	31'614.30				
52	Tiefbau	1'591'059.40	837'991.55	2'440'000.00	372'000.00	2'881'693.85

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
5201	Verkehrs- und Grünanlagen	776'482.70	105'192.55	1'170'000.00		2'057'761.50	
	Nettoergebnis		671'290.15		1'170'000.00		2'881'693.85
5010.01	Übernahme öffentliche Beleuchtung					1'292'400.00	
5010.02	Ersatz Treppe Belvédèrestrasse					57'806.40	
5010.03	Sanierung Stockhornstrasse, Deckbelag	20'825.60				154'693.20	
5010.04	Fussweg und Beleuchtung Escherpark					57'863.65	
5010.05	Ersatz Deckbelag Kandergrien Weekendweg					55'728.75	
5010.06	Ersatz Treppe Beatusstrasse-Tannenweg	84'565.15					
5010.07	Öffentl. Beleuchtung Teilgebiet Faulensee	82'076.10					
5010.08	Sanierung Gheiweg	89'229.00					
5030.01	Felssicherung Spiezberg	65'520.20					
6370.01	Grundeigentümer-Beiträge Ausbau Stationsweg		105'192.55				
5010.08	Planung Erschliessung Überbauung Kirschgarten	862.30				1'116.75	
5010.09	Korrektur Industriestrasse Bahnhof Lattigen	156'498.75				321'847.55	
5010.10	Strassenbau Trennsystem Bürg 6. Etappe	109'328.35				10'254.30	
5010.11	Sanierung Industriestrasse 16 - 22	121'373.90				11'980.55	
5010.12	Sanierung Beleuchtung Bürgstrasse, Neumattquartier	14'172.10				21'271.85	
5010.13	Instandstellung Infrastrukturanlage (Strassenanlage)	6'903.30				1'030.60	
5010.14	Abbruch/Neubau Stützmauer Brüggstutz					842.25	
5010.73	Baukredit Erschliessung Angolder					56'047.35	
5010.81	Erschliessung Ahomi					12'982.80	
5010.86	Ausbau Stationsweg Nord, Einigen	25'127.95					
5010.99	Strassensanierungen			1'170'000.00			
5290.01	Beratung öffentliche Beleuchtung					1'895.50	
5202	Wasserbau	693'555.70	732'799.00	1'125'000.00	372'000.00	186'218.65	
	Nettoergebnis	39'243.30			753'000.00		2'881'693.85
5020.02	Ausführung Kander im Gand, Schluckhals	273'375.90				117'518.60	
5020.03	HWS Dorfbach Faulensee Planungskredit	67'572.70				69'771.15	
5020.04	Hochwasserschutz Entlastungsleitung Dorfbach Faulensee	79'430.00					
5020.05	UHA Waldmattligrabe	81'716.95					
5020.06	Ufergestaltung Fischzucht Faulensee	190'083.05					
6310.01	BAFU Subvention Ausführung Kander im Gand, Schluckhals		199'159.00				
6310.02	Kantonsbeitrag UHA Waldmattligraben		68'970.30				
6310.03	Ufergestaltung Fischzucht, Beiträge WBG,SFG, RenF		140'000.00				

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
6310.04	HWS Dorfbach F'See, Subventionen Wasserbau		59'000.00			
6320.01	Kander im Gand, Inv.beiträge Gemeinde		239'647.05			
6340.01	Kander im Gand, Inv.beiträge öffentliche Unternehmungen		26'022.65			
5020.03	Gewässerunterhalt Eggen- und Waldmattligraben	1'277.10				
5020.95	Projekt Uferschutz Kander Gand	100.00				-1'071.10
5020.99	Gewässerverbauungen			1'125'000.00	372'000.00	
5203	Dienstleistungen für Dritte / Werkhof	121'021.00		145'000.00		637'713.70
	Nettoergebnis		121'021.00		145'000.00	2'881'693.85
5060.01	Werkhoffahrzeug Geräteträger Meili					149'292.65
5060.02	Lieferwagen Werkhof	107'947.80				
5040.01	Werkhof, Sanierung Heizung und Gebäudehülle	13'073.20				488'421.05
5060.99	Fahrzeuge Werkhof			145'000.00		
53	Ver- und Entsorgung	931'198.31		1'560'000.00		978'545.65
5302	Abfallentsorgung	27'709.87		70'000.00		
	Nettoergebnis		27'709.87		70'000.00	978'545.65
5033.03	Neubau Werkstoffsammelstelle Faulenbachweg	26'243.02		70'000.00		
5033.01	Planungskredit neue Werkstoffsammelstelle und MA-PP Werkhof	1'466.85				
5303	Abwasserentsorgung	903'488.44		1'490'000.00		978'545.65
	Nettoergebnis		903'488.44		1'490'000.00	978'545.65
5032.01	Kanalisation Bürg, Erweiterung Anschluss Trennsystem Escherpark	71'888.00				
5032.03	Kanalisation Bürg, Ausbau Trennsystem, Etappe 11a	13'698.98				
5032.04	Realisierung Sauberwasserleitung Gesigenweg, ZPP5	32'969.70				4'158.05
5032.05	Trennsystem Niederhomweg & Neuerschliessung	42'242.30				4'764.25
5032.06	Kanalisation Bürg, Ausbau Trennsystem 7+8, Planungskredit	74'697.25				
5032.07	Hochwasserschutz Entlastungsleitung Dorfbach Faulensee	18'356.55				
5032.08	Sanierung Abwasserpumpwerk Gütital	56'661.91				
5032.05	Projekt Neubau Sauberabwasserleitung Interlakenstrasse 118a	776.45				
5032.06	Baukredit Ausführung Trennsystem Bahnhof Faulensee	8'549.00				
5032.07	Bypass Kiessfänge Hani und Kanderbrücke	1'774.51				76'923.50
5032.12	Baukredit Umlegung und Ersetzen					43'122.05
5032.13	Planungskredit Sanierung Mischabwasserleitung	1'743.96				

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5032.14	Planung Sauberabwasserleitung Angolder - Beo Center	997.68				6'553.65
5032.15	Planung Uml. und San. Sauberabwasserleitung ZPP 5					14'360.10
5032.16	Kanalisation Trennsystem Bürg 6. Etappe	430'108.39				603'383.30
5032.18	Ersatz Abwasserpumpe, PW Faulensee					13'696.80
5032.19	Trennsystem Bürg, Etappe 9, Bürgering 14	41'088.90				
5032.20	Planungskredit Kanalisation Bürg, Etappe 11a	14'672.35				5'938.45
5032.68	Ausführung Kanal Stockholmstrasse					10'420.55
5032.77	San. Mischabwasserleitung Faulenbachweg					1'569.70
5032.80	Kanalisation Rosenweg / Trennsystem 2. Etappe					858.45
5032.88	Erneuerung AW-Leitung Oberlandstrasse	35'546.94				4'009.15
5032.89	Erneuerung Reinig. AW-Leitung Seestrasse	4'765.02				26'763.15
5032.99	Verschiedene Investitionsprojekte lfd. Jahr			1'490'000.00		
5292.01	Planung HWS Dorfbach Faulensee	8'217.25				54'558.85
5620.01	ARA Thunersee Investitionen 2019	44'733.30				
5620.03	ARA Thunersee Investitionen 2018					107'465.65
6	Sicherheit	82'750.00		90'000.00		449'707.80
61	Sicherheit					36'221.40
6102	Verkehr					36'221.40
	Nettoergebnis					36'221.40
5040.01	Parkhaus Städtli, Sanierung Beleuchtung + Notlichtanlage					36'221.40
62	Feuerwehr, Zivilschutz, GFO	82'750.00		90'000.00		413'486.40
6201	Feuerwehr	82'750.00		90'000.00		413'486.40
	Nettoergebnis		82'750.00		90'000.00	413'486.40
5060.03	Ersatzbeschaffung Pionierfahrzeug			90'000.00		413'486.40
5060.01	Ersatzbeschaffung zwei Motorspritzen	82'750.00				

6 SACHGRUPPEN

6.1 Erfolgsrechnung

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	67'207'805.87	67'207'805.87	65'602'490.00	65'549'490.00	65'490'537.42	65'490'537.42
	Aufwandüberschuss				53'000.00		
3	Aufwand	64'313'627.99		65'515'290.00		64'702'612.09	
30	Personalaufwand	13'080'550.46		13'669'360.00		12'823'442.90	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'059'343.30		9'868'060.00		8'821'673.80	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'761'309.99		1'880'520.00		1'605'186.35	
34	Finanzaufwand	244'197.55		300'600.00		315'693.80	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'779'024.00		1'730'900.00		1'730'838.00	
36	Transferaufwand	34'233'248.80		34'576'850.00		33'644'293.46	
37	Durchlaufende Beiträge	7'075.00		7'100.00		7'075.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'178'342.04		560'000.00		2'852'463.48	
39	Interne Verrechnungen	2'970'536.85		2'921'900.00		2'901'945.30	
4	Ertrag		67'189'044.28		65'368'090.00		65'434'945.42
40	Fiskalertrag		36'107'646.90		33'421'700.00		34'266'598.60
41	Regalien und Konzessionen		539'217.05		560'000.00		558'562.00
42	Entgelte		13'497'752.51		13'021'960.00		14'299'734.00
43	Verschiedene Erträge		257'002.10		709'000.00		164'908.05
44	Finanzertrag		1'223'272.99		1'163'580.00		1'164'262.06
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		104'201.74		567'400.00		149'878.05
46	Transferertrag		11'536'068.66		12'786'450.00		11'765'465.46
47	Durchlaufende Beiträge		7'075.00		7'100.00		7'075.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		946'270.48		209'000.00		156'516.90
49	Interne Verrechnungen		2'970'536.85		2'921'900.00		2'901'945.30
9	Abschlusskonten	2'894'177.88	18'761.59	87'200.00	181'400.00	787'925.33	55'592.00
90	Abschluss Erfolgsrechnung	2'894'177.88	18'761.59	87'200.00	181'400.00	787'925.33	55'592.00

6.2 Investitionsrechnung

		Rechnung 2019		Budget 2019	Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	5'181'550.55	1'944'341.55	8'005'000.00 525'000.00	5'811'138.94	0.00
	Investitionsausgaben	5'181'550.55		8'005'000.00	5'811'138.94	
50	Sachanlagen	4'818'471.85		8'005'000.00	5'478'607.45	
5010	Strassen/Verkehrswege	710'962.50		1'170'000.00	2'055'866.00	
5020	Wasserbau	693'555.70		1'425'000.00	186'218.65	
5030	Übrige Tiefbauten allgemein	783'014.39		631'000.00	61'416.35	
5032	Tiefbauten Abwasserentsorgung	850'537.89		1'490'000.00	816'521.15	
5033	Tiefbauten Abfall	27'709.87		70'000.00		
5040	Hochbauten	1'559'289.70		2'854'000.00	1'793'517.60	
5050	Waldungen	2'704.00				
5060	Mobilien	190'697.80		365'000.00	565'067.70	
52	Immaterielle Anlagen	318'345.40			197'935.29	
5200	Informatik	1'066.20			52'919.59	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	309'061.95			90'456.85	
5292	Abwasserentsorgung	8'217.25			54'558.85	
56	Eigene Investitionsbeiträge	44'733.30			134'596.20	
5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	44'733.30			134'596.20	
	Investitionseinnahmen		1'944'341.55	525'000.00		0.00
61	Rückerstattungen			153'000.00		
6140	Rückerst.Dritter für Inestitionen in Hochbauten			153'000.00		
63	Investitionsbeiträge f.eigene Rechnung		1'944'341.55	372'000.00		
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		261'000.00			
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen u.Konkordaten		696'129.30	372'000.00		
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindeverbände		239'647.05			
6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen		42'372.65			
6370	Investitionsbeiträge private Haushalte		705'192.55			
	Nettoinvestitionen	3'237'209.00		7'480'000.00	5'811'138.94	

7 GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung

Gesamthaushalt

Spiez

Bezeichnung	CHF	CHF
	2019	2018
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	2'875'416.29	732'333.33
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'761'309.99	1'605'186.35
Abschreibungen Investitionsbeiträge	30'396.30	29'051.70
Einlagen in das Eigenkapital	1'178'342.04	2'852'463.48
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-946'270.48	-156'516.90
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Wertberichtigungen Anlagen FV / (-) Wertberichtigungen Anlagen FV	0.00	0.00
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme Forderungen	199'981.92	-659'691.01
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	18'794.30	-12'813.55
Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	524'740.09	-3'331'244.30
Zunahme/(-) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	935'769.04	-78'672.07
(-) Abnahme/Zunahme kurzfr. Rückstellungen	-1'011'239.49	2'768'941.40
Zunahme/(-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	34'083.83	636.80
(-) Abnahme/Zunahme langfr. Rückstellungen	0.00	0.00
Zunahme/(-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	1'689'822.26	1'650'835.95
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'291'146.09	5'400'511.18

Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VV	-3'427'874.58	-6'018'378.74
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Kauf Sachanlagen FV	-1'506'523.45	-63'012.40
Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Investitionen Sachanlagen FV	9'883.90	0.00
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'924'514.13	-6'081'391.14

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
(-) Abnahme/ Zunahme Kontokorrente mit Dritten	-39'300.00	202'331.80
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	3'000'000.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-42'400.00	-3'114'537.00
(-) Abnahme/Zunahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	-48'790.25	345'545.73
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-130'490.25	433'340.53

	CHF	CHF
Bezeichnung	2019	2018
Total Geldfluss	2'236'141.71	-247'539.43
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	9'769'663.59	10'017'203.02
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	12'005'805.30	9'769'663.59
<i>Kontrollrechnung: Differenz</i>	0.00	0.00

8 FINANZKENNZAHLEN

8.1 Gesamthaushalt

Kennzahl	2019	2016-2019 Ø	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	
Nettoverschuldungsquotient	-70.6%	-61.7%	Nettoschulden in % des Fiskalertrages (inkl. Finanzausgleich). Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestrachten erforderlich sind, um die Nettoschulden abzutragen. Richtwert: < 100% gut. Ø aller Gemeinden Kanton Bern 2016-2018: -39.9%
Selbstfinanzierungsgrad	203.1%	155.5%	Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Richtwert: > 100% ideal. Ø aller Gemeinden Kanton Bern 2016-2018: 89.8%
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	Nettozinsen in % des Laufenden Ertrages. Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Richtwert: 0-4% gut. Ø aller Gemeinden Kanton Bern 2016-2018: 0.77%
Bruttoverschuldungsanteil	46.3%	45.2%	Bruttoschuld in % des Laufenden Ertrages. Die Bruttoverschuldung informiert über das Mass der Verschuldung einer Gemeinde. Richtwert: < 50% = sehr gut. Ø aller Gemeinden Kanton Bern 2016-2018: 100.8%
Investitionsanteil	8.3%	7.7%	Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben. Der Investitionsanteil informiert über das Mass der Investitionstätigkeit einer Gemeinde. Aussage: < 10% = schwache Investitionstätigkeit. Ø aller Gemeinden Kanton Bern 2016-2018: 11.8%

Kapitaldienstanteil	2.9%	2.6%	Kapitaldienst in % des Laufenden Ertrages . Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch Zinsdienst und Abschreibungen belastet ist. Richtwert: < 5% = geringe Belastung. Ø aller Gemeinden Kanton Bern 2016-2018: 4.8%
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	-CHF 1'786	-CHF 1'470	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner. Ø aller Gemeinden Kanton Bern 2016-2018: -CHF 1'029
Selbstfinanzierungsanteil	10.4%	10.2%	Selbstfinanzierung in % des Laufenden Ertrages . Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde. Je höher der Wert, desto grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Richtwert: < 10 % = schwach Ø aller Gemeinden Kanton Bern 2016-2018: 9.2%
Nettozinsbelastungsanteil	-1.3%	-1.0%	Finanzaufwand netto in % des Steuerertrages. Richtwert 0-4% = Sehr tiefe Belastung Ø aller Gemeinden Kanton Bern 2016-2018: -2.6%
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	CHF 2'718	CHF 2'399	Vergleichsgrösse Ø aller Gemeinden Kanton Bern 2016-2018: CHF 3'208

8.2 Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	2019	2016-2019 Ø	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	188.7%	143.4%	Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen . Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Richtwert: > 100% ideal.
Bilanzüberschussquotient	22.8%	16.6%	Bilanzüberschuss in % des Fiskalertrages (inkl. Finanzausgleich) . Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit. Richtwert: > 15 % Gemeinden über 10'000 Einwohner.

8.3 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Kennzahl	2019	2016-2019 Ø	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	242.8%	211.9%	Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen . Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Richtwert: > 100% ideal.
Kostendeckungsgrad	112.0%	116.8%	Ertrag im Verhältnis zum Aufwand . Der Kostendeckungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. > 100% = Ertragsüberschuss
Werterhaltungsquote	10.0%	7.9%	Bestand Werterhalt in % des Wiederbeschaffungswertes .

8.4 Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Kennzahl	2019	2016-2019 Ø	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	494.1%	-251.9%	Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen . Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Richtwert: > 100% ideal.
Kostendeckungsgrad	108.2%	98.9%	Ertrag im Verhältnis zum Aufwand . Der Kostendeckungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträge gedeckt ist. < 100% = Aufwandüberschuss

8.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr

Kennzahl	2019	2016-2019 Ø	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	190.1%	62.6%	Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen . Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Richtwert: > 100% ideal.
Kostendeckungsgrad	97.8%	100.9%	Ertrag im Verhältnis zum Aufwand . Der Kostendeckungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträge gedeckt ist. > 100% = Ertragsüberschuss

8.6 Spezialfinanzierung Bootsanlagen

Kennzahl	2019	2016-2019 Ø	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	77.8%	247.5%	Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen . Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Richtwert: > 100% ideal.
Kostendeckungsgrad	133.0%	125.0%	Ertrag im Verhältnis zum Aufwand . Der Kostendeckungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträge gedeckt ist. > 100% = Ertragsüberschuss

Die Kennzahlen sollten nicht jede für sich allein, sondern in ihrer Gesamtheit immer im Zeitverlauf als Mehrjahresvergleich (mittel- bis langfristige Vergleichsperiode) und im Kontext anderer Faktoren betrachtet werden. Schlussendlich ist die übergreifende Analyse mehrerer Indikatoren der Schlüssel dazu, Kennzahlen in ein aussagekräftiges Ergebnis zu transferieren.

Die neuen Bestimmungen des HRM2 geben Anlass, die Richtwerte zu den Finanzkennzahlen neu zu definieren. Dazu müssen zuerst mehrere Rechnungsabschlüsse nach HRM2 vorliegen.

9 ANTRAG DER EXEKUTIVE

GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Spiez:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	61'343'091.14
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	64'218'507.43
	Ertragsüberschuss	CHF	2'875'416.29

davon

	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	55'175'189.61
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	57'457'461.06
	Ergebnis	CHF	2'282'271.45

	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	3'449'460.62
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	3'864'528.79
	Ertragsüberschuss	CHF	415'068.17

	Aufwand Abfall	CHF	1'667'304.32
	Ertrag Abfall	CHF	1'804'226.68
	Ertragsüberschuss	CHF	136'922.36

	Aufwand Feuerwehr	CHF	869'488.59
	Ertrag Feuerwehr	CHF	850'727.00
	Aufwandüberschuss	CHF	18'761.59

	Aufwand Bootsanlagen	CHF	181'648.00
	Ertrag Bootsanlagen	CHF	241'563.90
	Ertragsüberschuss	CHF	59'915.90

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	5'181'550.55
Einnahmen	CHF	1'944'341.55
Nettoinvestitionen	CHF	3'237'209.00

ANTRAG:

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

EINWOHNERGEMEINDE SPIEZ

Spiez, 20. April 2020

Jolanda Brunner
Gemeindepräsidentin

Tanja Brunner
Abteilungsleiterin
Gemeindeschreiberei

Ursula Zybach
Vorsteherin Finanzen

Matthias Schüpbach
Abteilungsleiter
Finanzen

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2019

an den Grossen Gemeinderat der **Einwohnergemeinde Spiez**

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Spiez, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 mit Aktiven und Passiven von CHF 85'633'990.24 und einem Ertragsüberschuss von CHF 2'875'416.29 zu genehmigen.

Bern-Liebefeld, 30. April 2020

Engel Copera AG



 **Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht**
Signiert auf Skribble.com

Thomas Hirsig
Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Steuerexperte
Leitender Revisor



 **Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht**
Signiert auf Skribble.com

Dieter Mathys
Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Dipl. Steuerexperte

Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle

an den Grossen Gemeinderat (Parlament) und den Gemeinderat der
Einwohnergemeinde Spiez

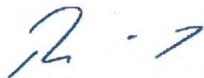
Art. 15 des Datenschutzreglements der Einwohnergemeinde Spiez gibt eine jährliche Berichterstattung z.Hd. des Grossen Gemeinderates und des Gemeinderates vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Gestützt auf Art. 15 des Datenschutzreglements der Einwohnergemeinde Spiez ist das gewählte Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für den Datenschutz im Sinn von Art. 33 des Datenschutzgesetzes (KDStG).

Wir bestätigen, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden. Im betreffenden Zeitraum sind keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf den Datenschutz eingegangen.

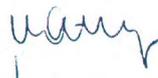
Bern-Liebelfeld, 30. April 2020

Engel Copera AG



QES Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Thomas Hirsig
Dipl. Steuerexperte



QES Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Dieter Mathys
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Dipl. Steuerexperte

11 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG

Der Grosse Gemeinderat der Einwohnergemeinde Spiez hat die Jahresrechnung 2019 am 22. Juni 2020 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 20. April 2020 genehmigt.

Spiez, 22. Juni 2020

Namens des Grossen Gemeinderates

Marianne Hayoz Wagner
Präsidentin

Tanja Brunner
Sekretärin

12 ANHANG

12.1 Regelwerk

12.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde Spiez ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

Gemeindegesezt (GG, BSG 170.11)

Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)

Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter www.be.ch/gemeinden > Rubrik Gemeindefinanzen > HRM2 > Praxishilfen.

12.1.2 Bewertung Finanzvermögen (Art. 32d Abs. b FHDV)

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften mit Ausnahme von Baurechten alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

Das Finanzvermögen wurde gemäss Anhang 1 zu Artikel 81 Absatz 3 Ziffer 3 und Ziffer 3 der Übergangsbestimmungen der Gemeindeverordnung (GV; BSG 70.111) per 01.01.2016 neu bewertet. Das Liegenschaftsportfolio im Finanzvermögen umfasst 34 Objekte, welche von der Neubewertung betroffen sind. Für die Bewertung der Immobilien wurde zwischen 4 Kategorien unterschieden. Für jede Liegenschaftskategorie wurde eine separate Bewertungsmethode gewählt.

Art der Immobilie	Bewertungsgrundsatz	Einlage in Neubewertungsreserve
<i>Liegenschaften im Kt. Bern</i>	<i>Amtlicher Wert x Faktor 1.4</i>	<i>CHF 1'871'164</i>
<i>Grundstücke im Kt. Bern</i>	<i>Fläche x Preis pro m²</i>	<i>CHF 8'590'662</i>
<i>Heimwesen (landw. Liegenschaften)</i>	<i>Amtlicher Wert</i>	<i>CHF 48'510</i>
<i>Grundstücke im Baurecht</i>	<i>Kapitalisierung Baurechtszins</i>	<i>CHF 1'741'322</i>

Aufgrund der Neubewertung entsteht ein Aufwertungsgewinn von CHF 12'251'658. Dieser wurde in die Neubewertungsreserve eingelegt.

12.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

12.1.4 Aktivierungsgrenzen

Allgemeiner Haushalt	CHF 50'000
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	CHF 50'000
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF 50'000
Spezialfinanzierung Feuerwehr	CHF 50'000
Spezialfinanzierung Bootsanlagen	CHF 50'000

12.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Seit dem Übergang auf HRM2 im Jahr 2016 wird das bestehende Verwaltungsvermögen linear über 16 Jahre abgeschrieben. Davon ausgenommen sind die Positionen gemäss Ziffer 4.1.3 der Übergangsbestimmungen der GV.

12.2 Grundlagen der Jahresrechnung

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2019 dienten das Budget 2019 und die Vorjahresrechnung 2018.

Genehmigung/Prüfung:

	Budget	Jahresrechnung
Gemeinderat	05. November 2018	08. April 2019
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan		10. Mai 2019
Grosser Gemeinderat	26. November 2018	24. Juni 2019

12.3 Eigenkapitalnachweis

		Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2019			
		Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch					
		CHF		CHF		CHF		CHF	
29	Eigenkapital	46'696'594		5'851'543		1'054'234	29	Eigenkapital	51'493'903
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse ggü. SF	4'719'520		611'906		18'762	290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse ggü. SF	5'312'664
29000.01	SF Feuerwehr zweiseitig	981'627	9010	0	9011	18'762	29000.01	SF Feuerwehr zweiseitig	962'865
29002.01	SF Abwasserentsorgung	3'156'472	9010	415'068	9011	0	29002.01	SF Abwasserentsorgung	3'571'540
29003.03	SF Abfall	410'142	9010	136'922	9011	0	29003.03	SF Abfall	547'064
29005.01	SF Bootsanlagen	171'279	9010	59'916	9011	0	29005.01	SF Bootsanlagen	231'195
293	Vorfinanzierungen	21'009'267		2'339'389		1'035'472	293	Vorfinanzierungen	22'313'183
29300.01	SF aus Mehrwertabschöpfungen	7'754'245	3893	191'209	4893	663'885	29300.01	SF aus Mehrwertabschöpfungen	7'281'569
29300.02	SF aus MWA gemeinnütziger Wohnungsbau	414'940	3893	10'064	4893	0	29300.02	SF aus MWA gemeinnütziger Wohnungsbau	425'003
29300.03	SF Forstfonds	110'566	3893	0	4893	0	29300.03	SF Forstfonds	110'566
29300.04	SF SF Liegenschaften des Finanzvermögens	2'982'754	3893	359'092	4893	282'385	29300.04	SF SF Liegenschaften des Finanzvermögens	3'059'461
29302.01	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	9'746'762	3510	1'779'024	4510	89'202	29302.01	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	11'436'584
294	Reserven	3'618'077		617'977		0	294	Reserven	4'236'054
29400	Zusätzliche Abschreibungen	3'618'077	3894	617'977	4894	0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	4'236'054
296	Neubewertungsreserve FV	12'251'658		0		0	296	Neubewertungsreserve FV	12'251'658
29600	Neubewertungsreserve FV	12'251'658	3896	0	4896	0	29600	Neubewertungsreserve FV	12'251'658
29601	Schwankungsreserve	0	3896	0	4896	0	29601	Schwankungsreserve	0
298	Übriges Eigenkapital	0	3898	0	4898	0	298	Übriges Eigenkapital	0
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'098'072	2990	2'282'271			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'380'343
			Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)						

12.4 Rückstellungsspiegel

205 Kurzfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2019	Veränderung			Buchwert 31.12.2019	Kommentar zu Veränderung und Weiterbestand
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20500.01	Ferien- / Überzeitguthaben Mitarbeitende	434'697.29			30'070.19	404'627.10	<i>Veränderung Ferien-/Überzeit</i>
20590.01	Steuerteilungen	2'736'207.00			981'169.30	1'755'037.70	<i>Veränderung Abgrenzung Steuerteilungen NP+JP</i>

208 Langfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2019	Veränderung			Buchwert 31.12.2019	Kommentar zu Veränderung und Weiterbestand
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
							<i>Keine langfristigen Rückstellungen vorhanden</i>

Total kurzfristige Rückstellungen	3'170'904.29	0.00	0.00	1'011'239.49	2'159'664.80
Total langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Rückstellungen	3'170'904.29	0.00	0.00	1'011'239.49	2'159'664.80

12.5 Beteiligungsspiegel

Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)											
Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100%)	Eigentumsanteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche weitere Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungswert	Wesentliche weitere Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungs- norm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken
Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG*											
Keine gemeindeeigenen Unternehmen											
Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten etc.)*											
ARA Thunersee (Gemeindeverband)	Reinigung des anfallenden Abwassers im Auftrag der Regionsgemeinden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften				Regionsgemeinden				HRM	Beiträge an Betriebskosten und an Investitionen nach separatem Verteiler	
Umsetzung Kulturförderungsgesetz im Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental (Gemeindeverband)	Regionale Organisation der Gemeinden im Sinn des kantonalen Kulturförderungsgesetzes				Einwohnergemeinden des Verwaltungskreises Frutigen-Niedersimmental				HRM	Kostenverteilung gemäss Aufwendungen des Verbandes im Verhältnis zur Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner	Haftung mit Verbandsvermögen
Mitgliedschaften in und Beteiligungen an juristischen Personen des Privatrechts*											
Stiftung Schloss Spiez	Das Schloss interessierten Besuchenden offen zu halten, Veranstaltungen durchzuführen und das Museum im Interesse der Allgemeinheit erhalten, betreiben und weiterentwickeln				Kanton Bern				OR	Gemäss GGR-Beschluss Nr. 53/97 vom 20.10.1997 CHF 71'200.00	Haftung mit Stiftungsvermögen
Stiftung Heimart- und Rebbaumuseum	Benützung der Liegenschaft für kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen					CHF 0.00	CHF 500'000.00		OR		Haftung mit Stiftungsvermögen
Musikschule Region Thun	Vermitteln einer musikalischen Ausbildung an Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Region Thun				Trägerverein bestehend aus den Gemeinden Thun, Spiez, Steffisburg, Oberhofen, Hilterfingen, Zwieselberg				OR	Gemäss Leistungsvereinbarung und Schülerzahlen der Einwohnergemeinde CHF 353'362.75	Haftung mit Vereinsvermögen

Entwicklungsraum Thun (ERT)	Förderung des Tourismus und die Wertschöpfung in der Thunerseeregion; Wahrung der Interessen des Tourismus in der Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik				Diverse Gemeinden und Tourismusanbieter				OR	Jahresbeitrag gemäss Bevölkerungszahlen CHF 43'954.25	Haftung mit Vereinsvermögen
Regas AG Spiez	Erstellung, Wartung und Betrieb einer Kabelnetzanlage	CHF 300'000.00	53.00%		UPC Schweiz AG, BKW AG, Einwohnergemeinde Wimmis	CHF 1.00			OR		Haftung mit Aktienkapital
AVAG AG Thun	Einsammeln, Transportieren, Verwerten und Beseitigen von Abfällen aller Art	CHF 3'400'000.00				CHF 1.00	CHF 45'000.00		OR		Haftung mit Aktienkapital
Wohnbaugenossenschaft Spiez	Erstellen, Vermieten und Verkaufen von preisgünstigen Wohnungen					CHF 0.00	CHF 50'000.00		OR		Haftung mit Genossenschaftvermögen
Wasserversorgungsgenossenschaft Aeschi und Spiez	Die an das Versorgungsnetz angeschlossenen Wasserbezüger mit ausreichender Menge an Wasser in einwandfreier Qualität zu versorgen sowie den Hydrantenlöschschutz sicherzustellen				Einwohnergemeinde Aeschi	CHF 0.00	CHF 114'000.00		OR		Haftung mit Genossenschaftvermögen
BKW AG	Bau und Betrieb der Infrastruktur für die Energieversorgung					CHF 10'000.00			OR		Haftung mit Aktienkapital
Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften*											
Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben*											
Stadt Thun	AHV-Zweigstelle									CHF 225'429.00	
Polizei- und Militärdirektion (POM)	Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie der Amts- und									CHF 251'596.00	

Es sind nur wesentliche Beteiligungen ab CHF 50'000.00 mit Zweck der öffentlichen Aufgabenerfüllung aufgeführt.
Weiter Mitgliedschaften sind in einer separaten Datenbank gemäss Art. 97 der Gemeindeverordnung (BSG 170.111) aufgeführt.

*s. Art. 32 g FHDV

12.6 Gewährleistungsspiegel

Name der Empfänger/ Vertragspartner	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.)	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)				
Spiez Marketing, Spiez, AG	Einwohnergemeinde Spiez zu 70%	Bürgschaftsverpflichtung für das Info-Center gegenüber der Raiffeisenbank Thunersee, Spiez, CHF 276'000.00	Jährlich wiederkehrender Beitrag: CHF 276'000.00 / jährlicher Investitionskredit für Ortsmarketingprojekte von CHF 80'000.00	GGR-Beschluss Nr. 56/97 vom 20.10.1997 / Leistungsvereinbarung vom 31.12.2013
Previs, Vorsorgestiftung, Bern	Versicherte	Nachschusspflicht bei Unterdeckung, Sanierungsmassnahmen je nach Deckungsgrad Vorsorgereglement Artikel 21/22	Jährliche Prämien der Arbeitgeber und Arbeitnehmer	Deckungsgrad per 31.12.2019: 102.04% GR-Beschluss Fusionsvertrag Nr. 435 vom 1.10.1999
Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)				
Öffentlich-rechtliche Verträge				
Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing usw.)				
Graphax AG, Dietikon		Restverbindlichkeit aus Leasing der Kopiergeräte per 31.12.2019: CHF 75'637.00	CHF 55'240.00	GR-Beschluss vom 24.10.2005

12.7 Anlagespiegel

Anlagespiegel 2019
 Finanzvermögen

		108 Finanzvermögen Sachanlagen					
		1080	1084	1086	1087	1089	
		Grundstücke unüberbaut	Gebäude Finanzvermögen	Mobilien des Finanz- vermögens	Anlagen im Bau Finanzvermögen	Übrige Sachanlagen FV	
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01. 2019	13'062'169.30	8'294'790.00			
	Zuwachs/ Zugänge	2019	6'639.55	1'499'883.90			
	Abgänge	2019					
	Umgliederungen	2019					
	Anlagewert	31.12. 2019	13'068'808.85	9'794'673.90	0.00	0.00	0.00
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	01.01. 2019					
	Wertminderungen	2019					
	Aufwertungen	2019					
	Umgliederungen	2019					
	Stand per	31.12. 2019	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Buchwerte	Buchwert netto	31.12. 2019	13'068'808.85	9'794'673.90	0.00	0.00	0.00
	davon Anlagen in Leasing	31.12. 2019					
	Versicherungswerte	31.12. 2019					

Anlagespiegel 2019
Sachanlagen Verwaltungsvermögen

		140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen									
		1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1409	
		Grundstücke unbebaut	Strassen/ Verkehrswege	Wasserbau	Tiefbauten übrige	Hochbauten	Waldungen/ Alpen	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen* (ohne 14099)	
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01. 2019	0.00	3'241'463.45	33'086.05	1'531'694.95	2'172'002.60	0.00	1'418'311.25	3'380'707.00	0.00
	Zuwachs/ Zugänge	2019		222'122.65	80'319.35	174'694.99	942'939.70	2'704.00	190'697.80	1'260'651.81	
	Abgänge	2019									
	Umgliederungen	2019		699'819.10		185'658.20	1'032'912.49		109'602.41	-2'019'774.95	
	Anlagewert	31.12. 2019	0.00	4'163'405.20	113'405.40	1'892'048.14	4'147'854.79	2'704.00	1'718'611.46	2'621'583.86	0.00
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01. 2019		-194'120.45	-1'703.05	-73'146.95	-210'818.60		-235'142.25		
	Planmässige Abschreibungen	2019		142'617.75	8'057.35	52'176.19	177'247.19	68.00	139'373.21		
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2019									
	Wertkorrekturen	2019									
	Stand per	31.12. 2019	0.00	-336'738.20	-9'760.40	-125'323.14	-388'065.79	-68.00	-374'515.46	0.00	0.00
Buchwerte	Buchwert netto	31.12. 2019	0.00	3'826'667.00	103'645.00	1'766'725.00	3'759'789.00	2'636.00	1'344'096.00	2'621'583.86	0.00
	davon Anlagen in Leasing	31.12. 2019									
	Versicherungswerte	31.12. 2019									

* darin nicht enthalten ist das bestehende VV bei Einführung von HRM2:

	Saldo per 01.01. 2019		Kumulierte Wertberichtigungen		Saldo per 31.12. 2019	
Allgemeiner Haushalt	14099.01	16'311'748.94	14099.99	-4'077'935.94	CHF	12'233'813.00
Abwasserentsorgung	14099.02	1.00	14099.92	0.00	CHF	1.00
Abfallbeseitigung	14099.03	1.00	14099.93	0.00	CHF	1.00
Feuerwehr	14099.04	1'848'036.25	14099.94	-462'008.25	CHF	1'386'028.00
Bootsanlagen	14099.05	52'083.80	14099.95	-13'019.80	CHF	39'064.00
Total		18'211'870.99		-4'552'963.99	CHF	13'658'907.00

Anlagespiegel 2019
 Übriges Verwaltungsvermögen

		142 Immaterielle Anlagen VV			144 Darlehen VV	145 Beteiligungen VV	146 Investitionsbeiträge VV	
		1420	1427	1421 & 1429	1441-1447	1452-1456	1460-1469	
		Informatik	Immat. Anlagen in Realisierung	übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitionen	
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01. 2019	209'960.80	142'109.79	284'698.10	0.00	10'005.00	997'361.60
	Zuwachs/ Zugänge	2019		278'513.85	39'831.55			44'733.30
	Abgänge	2019						
	Umgliederungen	2019			-8'217.25			
	Anlagewert	31.12. 2019	209'960.80	420'623.64	316'312.40	0.00	10'005.00	1'042'094.90
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01. 2019	-88'502.80		-123'721.10			-70'158.60
	Planmässige Abschreibungen	2019	43'370.00		60'159.30			30'396.30
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2019						
	Wertkorrekturen	2019						
	Stand per	31.12. 2019	-131'872.80	0.00	-183'880.40	0.00	0.00	-100'554.90
Buchwerte	Buchwert netto	31.12. 2019	78'088.00	420'623.64	132'432.00	0.00	10'005.00	941'540.00
	davon Anlagen in Leasing	31.12. 2019						
	Versicherungswerte	31.12. 2019						

12.8 Kreditkontrolle

12.8.1 Verpflichtungskredite für Investitionen

Konto	Kreditbeschluss Datum	Organ	Kredit- summe	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitions- ausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitions- einnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Saldo	Abrech- nungs- datum
0220.5060.02	27.03.2017	GR	23'000.00	Neuanschaffung Finanzplanungsprogramm	17'111.65		17'111.65			0.00	5'888.35	
0220.5200.01	13.02.2017	GR	37'000.00	Einführung OneOffice	38'891.30		38'891.30			0.00	-1'891.30	
0220.5200.02	19.06.2017	GR	32'800.00	Software RZ Rio, eDisplay Gemeinderatsaal	40'408.70		40'408.70			0.00	-7'608.70	08.03.2019
0220.5290.96	06.05.2013	GR	40'000.00	Begleitung Projekt NPM	11'673.40		11'673.40			0.00	28'326.60	
0290.5040.01	19.06.2017	GR	145'000.00	GZL, Sanierung Beleuchtung Bühne	146'076.95		146'076.95			0.00	-1'076.95	23.04.2019
0290.5050.01	21.08.2017	GR	5'000.00	Kauf Grundstück Nr. 6909 Breitenwäldli	0.00	2'704.00	2'704.00			0.00	2'296.00	
1202.5200.02	18.06.2018	GR	50'000.00	Belegarchivierung und digitale Belegvisier	27'615.34	1'066.20	28'681.54			0.00	21'318.46	
1202.5200.03	22.10.2018	GR	65'000.00	Projektkosten Umstellung Rechenzentrum	0.00		0.00			0.00	65'000.00	
1301.5290.01	12.03.2018	GR	80'000.00	Ortsmarketing Rahmenkredit 2018	59'928.90		59'928.90			0.00	20'071.10	08.03.2019
1500.5060.03	12.09.2017	GGR	650'000.00	Ersatzbeschaffung Pionierfahrzeug	590'760.65		590'760.65			0.00	59'239.35	29.04.2019
1610.5030.97	23.02.2015	GR	74'000.00	Sanierung Kugelfänge Gesigen	51'738.90	6'013.90	57'752.80			0.00	16'247.20	
1610.5310.01				RE Schiessanlage Gesigen, Sanierung Kugelfang/Anlage	0.00	0.00	0.00		490'000.00	490'000.00	490'000.00	
2170.5040.01	25.01./25.04./25.09.2016	Volk	2'314'000.00	Kindergarten Einigen, Neubau	1'142'514.90	1'091'474.30	2'233'989.20			0.00	80'010.80	
2170.5040.12	16.12.2016	GR	68'000.00	Turnhalle Dürrenbühl, Montage Photovoltaikanlage	61'382.55		61'382.55			0.00	6'617.45	13.12.2019
2170.5040.14	03.07.2017	GR	90'000.00	Primarschulen/Internettelefonie, Internetzugang und WLAN, Kredit	88'362.60		88'362.60			0.00	1'637.40	23.04.2019
2170.5040.96	23.10.2017	GR	120'000.00	Kirchgemeindehaus, Sanierung 1. Etappe	0.00	103'818.10	103'818.10			0.00	16'181.90	
2170.5040.97	23.03.2015	GR	133'000.00	Kindergarten Einigen, Neubau Projekt	132'587.55		132'587.55			0.00	412.45	
2170.5040.98	22.04.2013	GR	66'000.00	Schulhaus Spiezmoos, Schulraumerweiterung	53'828.65		53'828.65			0.00	12'171.35	
2170.5620.01	22.05.2017	GR	21'500.00	Flachdachsaniierung Kirchgemeindehaus	27'130.55		27'130.55			0.00	-5'630.55	23.04.2019
2170.6370.01				SF MWA, Neubau Kindergarten Einigen	0.00	0.00	0.00		600'000.00	600'000.00	600'000.00	
4201.5030.01	12.09.2018	GGR	512'000.00	Schiessanlage Gesigen, Altlastrechtliche Sanierung	0.00	625'787.84	625'787.84			0.00	-113'787.84	
4201.5030.02	23.07.2018	GR	111'000.00	Schiessanlage Gesigen, Kugelfangkästen	50'528.90	140.50	50'669.40			0.00	60'330.60	
4201.5040.03	23.04.2018	GR	70'000.00	ABC MZH, Sanierung Sportbodenbeläge	61'152.55		61'152.55			0.00	8'847.45	23.04.2019
4201.5040.05	12.03.2018	GR	50'500.00	Schulanlage Längenstein, Sanierung WC, Gebäude C	43'437.15		43'437.15			0.00	7'062.85	23.04.2019
4201.5040.06	12.03.2018	GR	79'500.00	SH Längenstein, Geb. C., Photovoltaikanlage	78'775.80		78'775.80			0.00	724.20	23.04.2019
4201.5040.07	23.04.2019	GR	150'000.00	Skateranlage Bucht, Sanierung/Optimierung	0.00		0.00			0.00	150'000.00	
4201.5040.09	14.12.2018	GR	60'000.00	Freibad/Seebad Photovoltaikanlage	0.00	57'060.90	57'060.90			0.00	2'939.10	13.12.2019
4201.5040.10	08.03.2019	GR	74'300.00	Mzh Abc Zentrum San. Hallenbeleuchtung	0.00	50'091.20	50'091.20			0.00	24'208.80	13.12.2019
4201.5040.11	23.04.2019	GR	145'000.00	Schulhaus Hofachern HW-Wohnung Umbau Tagesschule	0.00	143'969.50	143'969.50			0.00	1'030.50	
4201.5040.12	01.07.2019	GR	110'000.00	Gemeindeverwaltung, Reorg. Büroräumlichkeit	0.00	99'802.50	99'802.50			0.00	10'197.50	
4201.5040.13	13.12.2019	GR	50'000.00	Gemeindehaus Dachsanierung, Planungskredit	0.00		0.00			0.00	50'000.00	
4201.5040.14	13.12.2019	GR	147'000.00	GZL Energetische Sanierung, Planungskredit	0.00		0.00			0.00	147'000.00	
4201.6340.01	16.12.2016	GR	-16'350.00	Vergütung Photovoltaikanlage TH Dürrenbühl	0.00		0.00	0.00	16'350.00	16'350.00	0.00	
4203.5030.01	14.01.2019	GR	116'000.00	Bootsanlagen Bucht, Anbindesystem Steganlage	0.00	85'551.95	85'551.95			0.00	30'448.05	
5101.5290.01	25.03.2019	GR	280'000.00	Arealentwicklung Kernzone	0.00	254'183.65	254'183.65			0.00	25'816.35	
5201.5010.01	15.01.2018/05.03.2018	GGR	1'292'400.00	Übernahme öffentliche Beratung	1'292'400.00		1'292'400.00			0.00	0.00	18.11.2019
5201.5010.02	12.02.2018	GR	65'000.00	Ersatz Treppe Belvédèrestrasse	57'806.40		57'806.40			0.00	7'193.60	
5201.5010.03	12.09.2018	GGR	229'000.00	Sanierung Stockhomstrasse, Deckbelag	154'693.20	20'825.60	175'518.80			0.00	53'481.20	
5201.5010.04	23.07.2018	GR	66'000.00	Öffentlicher Fussweg/Beleuchtung Escherpark	57'863.65		57'863.65			0.00	8'136.35	

Konto	Kreditbeschluss	Organ	Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitionsausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitions-einnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Saldo	Abrechungsdatum
	Datum											
5201.5010.05	03.09.2018	GR	90'000.00	Ersatz Deckbelag Oberes Kandergrien	55'728.75		55'728.75			0.00	34'271.25	
5201.5010.06	08.04.2019	GR	128'000.00	Ersatz Treppe Beatusstrasse-Tannenweg	0.00	84'565.15	84'565.15			0.00	43'434.85	
5201.5010.07	03.06.2019	GR	148'000.00	Öffentliche Beleuchtung Teilgebiet Faulensee	0.00	82'076.10	82'076.10			0.00	65'923.90	
5201.5010.08	21.10.2019	GR	114'000.00	Sanierung Gheiweg	0.00	89'229.00	89'229.00			0.00	24'771.00	
5201.5030.01	06.05.2019	GR	75'000.00	Felsicherung Spiezberg	0.00	65'520.20	65'520.20			0.00	9'479.80	
5201.6370.01				Grundeigentümerbeiträge Ausbau Stationsweg Nord, Einigen (6150.5	0.00	0.00	0.00		105'192.55	0.00	0.00	
5202.5020.02	25.06.2018	GGR	855'000.00	Ausführung/lsp Kander im Gand, Schluckhals (sh. Subvent.)	117'518.60	273'375.90	390'894.50			0.00	464'105.50	
5202.5020.03	17.09.2018	GR	140'000.00	Hws Dorfbach Faulensee, Planungskredit	69'771.15	67'572.70	137'343.85			0.00	2'656.15	
5202.5020.04	25.02.2019	GGR	2'670'000.00	Hws&Entlastungsleitung Dorfbach Faulensee	0.00	79'430.00	79'430.00			0.00	2'590'570.00	
5202.5020.05	08.03.2019	GR	140'000.00	Uha Waldmattisgrabe/Ausdolung Allmendweg 46	0.00	81'716.95	81'716.95			0.00	58'283.05	
5202.5020.06	24.06.2019	GGR	975'000.00	Ufergestaltung Fischzucht F'see	0.00	190'083.05	190'083.05			0.00	784'916.95	
5202.63.10.01				Bafu Subventionen Ausführung Kander im Gand (5202.5020.02)	0.00	0.00	0.00		199'159.00	0.00	0.00	
5202.6320.01				Deponiebetreiber (5202.5020.02)	0.00	0.00	0.00		239'647.05	0.00	0.00	
5202.6340.01				Werkeigentümer ArmaSuisse/Astra (5202.5020.02)	0.00	0.00	0.00		26'022.65	0.00	0.00	
5202.6350.01				Werkeigentümer BKW (5202.5020.02)	0.00	0.00	0.00			0.00	0.00	
5203.5060.01	22.10.2018	GR	149'300.00	Werkhofffahrzeug Geräteträger Meili	149'292.65		149'292.65			0.00	7.35	
5203.5060.02	08.04.2019	GR	110'000.00	Lieferwagen Werkhof	0.00	107'947.80	107'947.80			0.00	2'052.20	
5302.5033.03	23.07.2018	GR	113'000.00	Neubau Werkstoffsammelstelle Faulenbachweg	0.00	26'243.02	26'243.02			0.00	86'756.98	
5303.5032.01	12.02.2018	GR	142'000.00	Kanalisation Bürg, Erweiterung Anschluss TS Escherpark	0.00	71'888.00	71'888.00			0.00	70'112.00	
5303.5032.03	26.11.2018	GGR	230'000.00	Kanalisation Bürg, Ausbau Trennsystem 11a	0.00	13'698.98	13'698.98			0.00	216'301.02	
5303.5032.04	26.11.2018	GGR	240'000.00	Realisierung Sauberwasserleitung Gesigenweg	4'158.05	32'969.70	37'127.75			0.00	202'872.25	
5303.5032.05	26.11.2018	GGR	350'000.00	Trennsystem Niederhornweg+Neuerschliessung	4'764.25	42'242.30	47'006.55			0.00	302'993.45	
5303.5032.06	14.01.2019	GR	97'000.00	Kanalisation Bürg, Ausbau TS 7+8, Planungskredit	0.00	74'697.25	74'697.25			0.00	22'302.75	
5303.5032.07	25.02.2019	GGR	540'000.00	Hws&Entlastungsleitung Dorfbach Faulensee	0.00	18'356.55	18'356.55			0.00	521'643.45	
5303.5032.08	24.06.2019	GGR	249'000.00	Sanierung Abwasserpumpwerk Gütital	0.00	56'661.91	56'661.91			0.00	192'338.09	
5303.6620.01		GR	439'093.90	Subvention PAK Anlage	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	439'093.90	
5350.5290.97	09.02.2015	GR	8'000.00	Familienerg. Leistungen - Tagesstätte Schülerinnen	0.00		0.00			0.00	8'000.00	
5790.5060.98	05.12.2016	GR	25'000.00	KLIB, elektronisches Bewilligungsverfahren	0.00		0.00			0.00	25'000.00	
6102.5040.01	12.03.2018	GR	45'000.00	Parkhaus Städtli, Sanierung Notlichtanlage und Beleuchtung	36'221.40		36'221.40			0.00	8'778.60	
6150.5010.01	25.01./29.02.2016	GGR	53'994.80	Ausbau Trennsystem Bürg 4. +5. Etappe (Strasse)	53'994.80		53'994.80			0.00	0.00	
6150.5010.02	19.02.2016	GR	52'000.00	Neubau MFH Allmendweg 16, Faulensee	49'766.65		49'766.65			0.00	2'233.35	
6150.5010.07	24.04.2017	GR	26'000.00	Planung Neugestaltung Seestr. Kronenkreisel-Minikreisel	12'172.70		12'172.70			0.00	13'827.30	
6150.5010.08	24.04.2017	GR	7'000.00	Vorprojekt Erschliessung Überbauung Kirschgarten	2'744.65	862.30	3'606.95			0.00	3'393.05	
6150.5010.09	26.06.2017	GGR	510'000.00	Korrektur Industriestrasse Bfh Lattigen	334'549.15	156'498.75	491'047.90			0.00	18'952.10	
6150.5010.10	26.06.2017	GGR	271'000.00	Strassenbau Trennsystem Bürg 6. Etappe	10'254.30	109'328.35	119'582.65			0.00	151'417.35	
6150.5010.11	23.07.2018	GR	195'000.00	Sanierung Industriestrasse 16-22 (Wiedererwägung)	11'980.55	121'373.90	133'354.45			0.00	61'645.55	
6150.5010.12	08.08.2017	GR	90'000.00	Sanierung Beleuchtung Bürgstr., Neumattquartier	21'271.85	14'172.10	35'443.95			0.00	54'556.05	
6150.5010.13	09.10.2017	GR	145'000.00	Instandstellung Infrastrukturanlage (Strasse)	97'336.10	6'903.30	104'239.40			0.00	40'760.60	
6150.5010.14	01.09.2017	GR	65'000.00	Abbruch/Neubau Stützmauer Brüggestutz	41'016.10		41'016.10			0.00	23'983.90	
6150.5010.15	01.09.2017	GR	35'000.00	Ersatz Geländer Stationsweg	28'429.55		28'429.55			0.00	6'570.45	
6150.5010.70	14.06.2011	GR	120'000.00	Projekt Umgestaltung Oberlandstrasse	37'664.40		37'664.40			0.00	82'335.60	

Konto	Kreditbeschluss Datum	Organ	Kredit- summe	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitions- ausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitions- einnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Saldo	Abrech- nungs- datum
6150.5010.71	14.06.2011	GR	35'000.00	ÜO Faulenbachweg	39'456.65		39'456.65			0.00	-4'456.65	21.10.2019
6150.5010.72	02.05.2011	GR	42'500.00	ÜO Sanierung Eigerweg	23'671.85		23'671.85			0.00	18'828.15	
6150.5010.73	23.08./13.09.2010/25.04.2016	GGR	772'154.10	Baukredit Erschliessung Angolder	772'154.10		772'154.10			0.00	0.00	
6150.5010.76	26.10.09/31.05.10	GR	97'000.00	Projekt Basiserschliessung Angolder	91'205.25		91'205.25			0.00	5'794.75	21.10.2019
6150.5010.77	22.03.2005	GR	60'000.00	Strassenplanung Allmendweg	23'517.55		23'517.55			0.00	36'482.45	
6150.5010.80	07.09.2015/30.01.2017	GR	19'500.00	Anpassung Industriestr. Bahnhof Lattigen	19'490.40		19'490.40			0.00	9.60	
6150.5010.81	12.10.2015/01.09.2018	GR	60'000.00	Erschliessung Ahomi	59'164.35		59'164.35			0.00	835.65	
6150.5010.83	15.06.2015	GR	52'000.00	Gestaltung Kreisel Spiezwiler	49'869.25		49'869.25			0.00	2'130.75	
6150.5010.84	23.03.2015	GR	48'500.00	Strassenzustandserfassung	29'383.25		29'383.25			0.00	19'116.75	
6150.5010.85	27.10.2014	GR	141'000.00	Sanierung / Ausbau Dianaweg Nord	131'933.75		131'933.75			0.00	9'066.25	
6150.5010.86	11.08./16.09.2014	GGR	620'000.00	Ausbau Stationsweg Nord, Einigen	537'066.15	25'127.95	562'194.10			0.00	57'805.90	
6150.5010.87	12.03.2014	GR	59'000.00	Sanierung Haltestelle Spiezwiler	44'651.05		44'651.05			0.00	14'348.95	
6150.5010.89	09.09.2013	GR	13'000.00	Sanierung Fussweg Möve Güetlital	8'079.90		8'079.90			0.00	4'920.10	
6150.5010.90	22.07.2013	GR	21'000.00	Ausbau Stationsweg Nord, Einigen, Planungskr.	20'513.60		20'513.60			0.00	486.40	
6150.5010.95	8.8./10.9.12/9.9./2.12.13	GGR	550'000.00	Bau Erschliessung Gwattzentrum	436'513.25		436'513.25			0.00	113'486.75	
6150.5010.96	25.06.2012	GR	35'000.00	Projekt ÜO Sanierung Bahnweg	20'807.30		20'807.30			0.00	14'192.70	
6150.5010.98	22.08.11/22.07.13	GR	110'000.00	Erschliessung Gwattzentrum/Projektkredit	114'437.25		114'437.25			0.00	-4'437.25	
6150.5040.01	22.08.2016	GR	8'640.00	Machbarkeitsstudie Projekt Velostation Spiez	8'640.00		8'640.00			0.00	-840.00	
6150.5290.01	30.01.2017	GR	35'000.00	Beratung öffentliche Beleuchtung	23'435.90		23'435.90			0.00	11'564.10	19.08.2019
6191.5040.01	27.11.2017	GGR	517'000.00	Werkhof, Sanierung Heizung+Gebäudehülle	488'421.05	13'073.20	501'494.25			0.00	15'505.75	
6191.5060.94	12.01.2015	GR	27'500.00	Ersatzbeschaffung Abwasserkontrollfahrzeug	27'021.75		27'021.75			0.00	478.25	
6191.5060.95	13.10.2014	GR	150'000.00	Ersatzbeschaffung Strassenkehrmaschine AEBI	149'287.35		149'287.35			0.00	712.65	
6191.5060.96	11.08.2014	GR	28'000.00	Anschaffung Anhänger-Multifunktionsmaschine	27'968.75		27'968.75			0.00	31.25	
6201.5060.01	11.02.2019	GR	82'750.00	Ersatzbeschaffung zwei Motorspritzen	0.00	82'750.00	82'750.00			0.00	0.00	25.04.2019
7201.5032.01	11.01./29.02.2016	GGR	383'605.75	Ausbau Trennsystem Bürg 4.+5. Etappe (Kanalisation)	355'190.45		355'190.45			0.00	28'415.30	
7201.5032.02	07.03.2016	GR	13'000.00	Vorprojekt Niederhornweg - Aeschiweg	2'394.00		2'394.00			0.00	10'606.00	
7201.5032.03	07.03.2016/25.04.2016	GGR	217'000.00	Neubau Sauberwasserleitung Angolder	191'739.95		191'739.95			0.00	25'260.05	
7201.5032.04	04.04.2016	GR	48'000.00	Ausführung Trennsystem Bahnhof Faulensee	52'102.00		52'102.00			0.00	-4'102.00	
7201.5032.05	04.04.2016	GR	44'000.00	Projekt Neubau Sauberabwasserleitung Interlakenstrasse 118a	26'356.75	776.45	27'133.20			0.00	16'866.80	
7201.5032.06	02.05./20.06.2016	GGR	349'000.00	Trennsystem Bahnhof Faulensee/Neubau	322'478.25	8'549.00	331'027.25			0.00	17'972.75	
7201.5032.07	17.05.2016/03.09.2018	GR	120'000.00	Bypass Kiesfänge Hani und Kanderbrücke	85'657.40	1'774.51	87'431.91			0.00	32'568.09	
7201.5032.08	27.06.2016	GR	60'000.00	Kanalisation Bürg, Ausbau Trennsystem 6, Planungskredit	58'083.65		58'083.65			0.00	1'916.35	
7201.5032.09	08.08.2016	GR	105'000.00	Neubau Sauberwasserleitung Interlakenstr./Eggengraben	54'093.95		54'093.95			0.00	50'906.05	
7201.5032.11	21.11.2016	GR	20'000.00	Planungskredit Umlegung AW-Leitungen Ahomi	13'997.00		13'997.00			0.00	6'003.00	
7201.5032.12	06.03.2017	GGR	322'000.00	Baukredit Umlegung+Ersetzen AW-Leit. Ahomi	206'756.20		206'756.20			0.00	115'243.80	
7201.5032.13	30.01.2017	GR	35'000.00	Planungskredit Sanierung Mischwasserleitung	8'679.85	1'743.96	10'423.81			0.00	24'576.19	
7201.5032.14	13.03.2017	GR	81'000.00	Planung Sauberwasserleitung Angolder - BEO Center	22'796.40	997.68	23'794.08			0.00	57'205.92	
7201.5032.15	27.03.2017	GR	17'000.00	Planung Umlegung und San. Sauberwasserleitung ZPP 5	15'620.10		15'620.10			0.00	1'379.90	
7201.5032.16	26.06.2017	GGR	1'283'000.00	Kanalisation Trennsystem Bürg 6. Etappe	622'269.10	430'108.39	1'052'377.49			0.00	230'622.51	
7201.5032.17	24.07.2017	GR	114'000.00	Sanierung Mischwasserleitung Inforamaareal	61'393.00		61'393.00			0.00	52'607.00	
7201.5032.18	08.08.2017	GR	80'000.00	Ersatz Abwasserpumpe, PW Faulensee	62'276.65		62'276.65			0.00	17'723.35	

Konto	Kreditbeschluss	Organ	Kredit- summe	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitions- ausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitions- einnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Saldo	Abrech- nungs- datum
	Datum											
7201.5032.19	06.11.2017	GR	64'000.00	Trennsystem Bürg, Etappe 9, Bürgring 14	2'566.30	41'088.90	43'655.20			0.00	20'344.80	
7201.5032.20	20.11.2017	GR	30'000.00	Kanalisation Bürg, Ausbau Trennsystem, Etape 11a	11'822.65	14'672.35	26'495.00			0.00	3'505.00	
7201.5032.67	21.07.2008	GR	50'000.00	Vorprojekt TS Bürgquartier	42'457.50		42'457.50			0.00	7'542.50	
7201.5032.68	19.06.06/05.05.08	GGR	2'270'000.00	Ausführung Kanal Stockhornstrasse	2'202'074.35		2'202'074.35			0.00	67'925.65	
7201.5032.70	04.05.2015/22.06.2015	GGR	192'000.00	San. Kanalisation Teilgebiet Niederhornweg	131'174.00		131'174.00			0.00	60'826.00	
7201.5032.71	23.03.2015/27.04.2015	GGR	170'000.00	San. AW-Druckleitung PW Tenne 2. Etappe	130'126.20		130'126.20			0.00	39'873.80	
7201.5032.72	23.02.2015	GR	149'000.00	Umliegung AW-Leitungen Niederhornweg 4	135'749.30		135'749.30			0.00	13'250.70	
7201.5032.73	26.01.2015	GR	29'000.00	Proj. San. Kanalisation Teilgebiet Niederhornweg	25'991.25		25'991.25			0.00	3'008.75	21.10.2019 * (CHF 27'995.05)
7201.5032.74	27.10.2014	GR	53'000.00	Erschliessungsleitung Dianaweg Nord	48'399.80		48'399.80			0.00	4'600.20	
7201.5032.76	11.08./16.09.2014	GGR	480'000.00	Umliegung Schmutz-AW-Leitung Überbauung Do	0.00		0.00			0.00	480'000.00	
7201.5032.77	12.03.2014/13.03.2017	GR	87'000.00	San. Mischabwasserleitung Faulenbachweg/etc.	75'615.25		75'615.25			0.00	11'384.75	
7201.5032.78	24.02.2014	GR	25'000.00	Projekt Sanierung Schmutz-AW-Leitung Niederh.	3'815.00		3'815.00			0.00	21'185.00	
7201.5032.79	13.01.2014	GR	47'000.00	Projekt Kanalisation Bürg 4.+5. Etappe	52'162.85		52'162.85			0.00	-5'162.85	21.10.2019 * (CHF 56'335.90)
7201.5032.80	27.01.2014	GR	46'000.00	Kanalisation Rosenweg/Trennsystem 2. Etappe	37'701.65		37'701.65			0.00	8'298.35	
7201.5032.82	08.04.2013	GR	40'000.00	Umsetzung GEP-Massnahmenplan	12'550.00		12'550.00			0.00	27'450.00	
7201.5032.83	11.02.2013	GR	22'000.00	Vorprojekt Trennsystem Bahnhof Faulensee	20'080.30		20'080.30			0.00	1'919.70	
7201.5032.84	06.08.2012	GR	29'000.00	Trennsystem Gwattzentrum	19'608.45		19'608.45			0.00	9'391.55	
7201.5032.85	06.08.2012	GR	51'557.55	Verbesserungsmassnahmen Pumpwerk Bucht	0.00		0.00			0.00	51'557.55	13.12.2019
7201.5032.86	27.02.2012/16.09.2013	GGR	440'000.00	Trennsystem Roggerweg West	402'034.30		402'034.30			0.00	37'965.70	
7201.5032.87	21.11.2011	GR	140'000.00	Neubau. Erw. Sauberw. Leitung Gen. Guisanstr.	96'048.10		96'048.10			0.00	43'951.90	
7201.5032.88	18.07./12.09.11/24.02.2020	GGR	1'150'000.00	Erneuerung AW-Leitung Oberlandstrasse	980'167.80	35'546.94	1'015'714.74			0.00	134'285.26	
7201.5032.89	18.07./12.09.11	GGR	1'500'000.00	Erneuerung Reing.AW-Leitung Seestrasse	1'145'730.45	4'765.02	1'150'495.47			0.00	349'504.53	
7201.5032.90	14.06.2011	GR	30'000.00	Proj. Neubau Sauber-AW-Leitung Angolder	10'000.00		10'000.00			0.00	20'000.00	
7201.5032.91	02.05./20.06.11	GGR	350'000.00	Trennsystem General-Guisanstrasse	231'692.35		231'692.35			0.00	118'307.65	
7201.5032.92	25.03.2013	GR	140'000.00	Neubau Sauber-AW-Leitung Angolder	0.00		0.00			0.00	140'000.00	
7201.5032.93	04.04.2011	GR	40'000.00	Planung Strandweg - Faulensee	4'055.95		4'055.95			0.00	35'944.05	
7201.5032.94	25.02.2013	GR	36'000.00	Projekt SW Schlösslistr. - Seebad	0.00		0.00			0.00	36'000.00	
7201.5032.95	08.11.2010	GR	37'500.00	Projekt Kanalisation Rosenweg	25'725.65		25'725.65			0.00	11'774.35	
7201.5032.96	09.08.2010/11.02.2013	GR	55'000.00	Projekt Trennsystem Kirschgarten Ost	30'419.75		30'419.75			0.00	24'580.25	
7201.5032.97	26.04.10/06.08.12	GGR	789'311.70	Instandsetzung PW Bucht 2. Etappe	776'285.25		776'285.25			0.00	13'026.45	13.12.2019
7201.5032.98	19.02.2010	GR	121'580.40	Projekt Instandsetzung PW Bucht 2. Etappe	116'531.40		116'531.40			0.00	5'049.00	13.12.2019
7201.5292.01	20.11.2017	GR	70'000.00	Hochwasserschutz HWS Dorfbach Faulensee/Wiedererwägung	54'558.85	8'217.25	62'776.10			0.00	7'223.90	
7201.5620.01				ARA Thunersee, Projektkostenbeitrag 2019	0.00	44'733.30	44'733.30			0.00	-44'733.30	
7201.5620.03				ARA Thunersee, Projektkostenbeitrag 2018	107'465.65		107'465.65			0.00	-107'465.65	
7301.5033.01	21.11.2016	GR	35'000.00	Planungskredit neue Werkstoffsammlung+MA-PP Werkhof	1'641.45	1'466.85	3'108.30			0.00	31'891.70	
7410.5020.01	21.03.2016	GR	52'000.00	Kander im Gand, Unterhaltsmassnahmen 2016	26'047.55		26'047.55			0.00	25'952.45	
7410.5020.02	24.10.2016	GR	13'000.00	Zustandserfassung Eggen- und Waldmattligraben	7'038.50		7'038.50			0.00	5'961.50	
7410.5020.03	24.10.2016	GR	70'000.00	Gewässerunterhalt Eggen- und Waldmattligraben	15'931.25	1'277.10	17'208.35			0.00	52'791.65	
7410.5020.90	03.06.2013	GR	95'000.00	Überarbeitung Abwasserkataster	92'446.90		92'446.90			0.00	2'553.10	
7410.5020.91	25.03.2013	GR	38'000.00	Vorprojekt Uferschutz Kander Grand	28'160.20		28'160.20			0.00	9'839.80	
7410.5020.92	29.06.2015	GR	80'000.00	Vorprojekt Druckleitung Dorfbach Faulensee	63'211.70		63'211.70			0.00	16'788.30	

Konto	Kreditbeschluss Datum	Organ	Kredit- summe	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitions- ausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitions- einnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Saldo	Abrech- nungs- datum
7410.5020.93	29.06.2015	GR	37'000.00	Gesamtkonzept Dorfbach, Phase Vorstudie	31'955.20		31'955.20			0.00	5'044.80	
7410.5020.94	07.04.2015	GR	38'000.00	Zugangsweg Eggengraben Faulensee	18'650.40		18'650.40			0.00	19'349.60	
7410.5020.95	22.04.2014/18.05.2018	GR	125'000.00	Projekt Uferschutz Kander Gand	67'954.40	100.00	68'054.40			0.00	56'945.60	
7410.5020.96	12.03./16.09.2014	GGR	400'000.00	Revitalisierung Dorfbach Faulensee	2'560.00		2'560.00			0.00	397'440.00	
7410.5020.97	14.12.2012	GR	29'500.00	Planung Revitalisierung Dorfbach	30'857.30		30'857.30			0.00	-1'357.30	
7410.6310.02				Beitrag Kanton Unterhalt Eggen- und Waldmattligraben	0.00		0.00		68'970.30	68'970.30	68'970.30	
7410.6310.03				Ufergestaltung Fischzucht F'see, Beiträge WBG, SFG, RenF	0.00		0.00		140'000.00	140'000.00	140'000.00	
7410.6310.04				HWS, Dorfbach F'see, Subventionen Wasserbau	0.00		0.00		59'000.00	59'000.00	59'000.00	
7450.5130.97	20.12.2013	GR	94'000.00	Steinschlagschutzpalisaden Strandweg	50'560.00		50'560.00			0.00	43'440.00	
7450.5130.98	01.07.2013	GR	81'000.00	Sofortmassn.Steinschlagschutzbau.Hondrichfluh	75'533.45		75'533.45			0.00	5'466.55	
7900.5020.96	25.02.2013/22.09.2014	GR	80'000.00	Projekt Uferweg Weidli - Ghei	31'852.95		31'852.95			0.00	48'147.05	
7900.5020.98	29.04.91/06.04.99	GGR	324'000.00	Projekt Uferschutzplanung	289'913.35		289'913.35	103'042.00		103'042.00	137'128.65	
7900.5290.01	07.03.2016	GR	35'000.00	Machbarkeitsstudie Seethermie	11'982.60	1'093.15	13'075.75			0.00	21'924.25	
7900.5290.02	30.03.2016	GR	48'000.00	Projekt Netzwerk Altstadt/Nutzungsstrategie	47'552.50		47'552.50			0.00	447.50	
7900.5290.04	24.07.2017/05.08.2019	GR	85'000.00	Festlegung Gewässerräume in baurechtl. Grundordn.	40'331.85	22'170.85	62'502.70			0.00	22'497.30	
7900.5290.95	17.12.2010	GR	35'000.00	Ortseingangstafeln	0.00	31'614.30	31'614.30			0.00	3'385.70	29.11.2019
7900.5290.97	29.06.2009	GR	14'500.00	Gewerbezone Angolder	9'604.65		9'604.65			0.00	4'895.35	
7900.5290.98	22.6.09/24.6.13/24.2.14	GGR	422'500.00	Ausführung Ortsplanungsrevision	424'520.05		424'520.05			0.00	-2'020.05	
8400.5040.01	30.01.2017	GR	27'000.00	Änderung BKW Netzanschluss Bucht	24'591.85		24'591.85			0.00	2'408.15	
9630.5000.97	18.05./22.06.2015	GGR	1'108'000.00	Erwerb Liegenschaft Asylstrasse 3, P Nr. 529	1'106'168.80		1'106'168.80			0.00	1'831.20	25.02.2019
9630.5000.98	25.06./10.09.2012	GGR	615'000.00	Erwerb Parzelle Nr. 2878	605'249.90		605'249.90			0.00	9'750.10	25.02.2019
9630.5040.98	18.05.2009/13.12.2019	GR	145'807.25	GZL; Umbau Praxisräume/Dachgeschoss	145'807.25		145'807.25			0.00	0.00	13.12.2019
			36'341'617.65		21'076'463.79	5'181'550.55	26'258'014.34	103'042.00	1'944'341.55	1'477'362.30	11'560'965.61	

Vermerk In den mehrwertsteuerpflichtigen Funktionen werden die Ausgaben in dieser Tabelle exklusive Mehrwertsteuer dargestellt. Da der Kredit inklusive Mehrwertsteuer beschlossen wurde, muss die Mehrwertsteuer beim Saldo noch berücksichtigt werden, das heisst abgezogen werden.

12.8.2 Nachkredite

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Über- schreitung	Nachkredit			Datum	Begründung
				Kompetenz GR gebunden	Kompetenz GR	Kompetenz GGR		
Total Nettoaufwand	4'160'159.12	3'864'860.00	295'299.12	0.00	0.00	295'299.12		
<u>Produktgruppe</u> 42 / Liegenschaften Nettoaufwand	4'160'159.12	3'864'860.00	295'299.12			295'299.12	22.06.2020	Gestützt auf das Reglement der Spezialfinanzierung "Liegenschaften des Finanzvermögens" beträgt die Einlage für das Jahr 2019, CHF 359'092.00 Diese war nicht budgetiert und konnte im PG nicht vollumfänglich kompensiert werden. (siehe auch Kommentar PG 42 Liegenschaften)

12.9 Wiederbeschaffungswert Abwasserentsorgung

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen ¹

Rechnungsjahr: _____ 2019

Gemeinde: Spiez

Kontaktperson: Elke Bergius

Telefon: 033/655 33 22

E-Mail: bau@spiez.ch

Datengrundlagen		Aktualisierungsjahr:	①	②	③	④	⑤	⑥
Gemeinde	<input checked="" type="checkbox"/> AWA <input type="checkbox"/> Anlagenbuchhaltung	2014	Wiederbeschaffungswert in Fr.	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/②)	Werterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	Einlegesatz ² %	Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
Datengrundlagen		Aktualisierungsjahr:	①	②	③	④	⑤	⑥
Verband	<input checked="" type="checkbox"/> AWA <input type="checkbox"/> Anlagenbuchhaltung	2019	Wiederbeschaffungswert in Fr.	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/②)	Werterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	Einlegesatz ² %	Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
1. Gemeindeanlagen								
1.1 Kanalisationen			86'570'000	80	1.25%	1'082'125	100%	1'082'125
1.2 Spezialbauwerke			8'581'000	50	2.00%	171'620	100%	171'620
1.3 Abwasserreinigungsanlagen				33	3.00%	-		-
Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)			95'151'000			1'253'745	100%	1'253'745
2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen ³								
2.1 Kanalisationen			2'603'960	80	1.25%	32'550	100%	32'550
2.2 Spezialbauwerke			995'249	50	2.00%	19'905	100%	19'905
2.3 Abwasserreinigungsanlagen			15'760'809	33	3.00%	472'824	100%	472'824
Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)			19'360'018			525'279	100%	525'279
Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)			114'511'018			1'779'024	100%	1'779'024
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁴								312'997
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren								1'466'027
⑦ Stand Verwaltungsvermögen			3'428'866	in Prozent von ①: (100*⑦/①)		3.0%	Höchstens Fr. 200 / EW ⁵	
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt			9'746'762	in Prozent von ①: (100*⑧/①)		8.5%	EW ⁶	16'522
							Fr./EW	108

Bemerkungen:

Datum: _____

01. Mrz 20

Unterschrift: sig. Elke Bergius

¹ Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: ae.awa@bve.be.ch

² Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

³ Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

⁴ Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

⁵ Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

⁶ Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

12.10 Begriffserläuterungen

Begriffserläuterungen

(alphabetische Reihenfolge)

Aktivierungen

Investitionsausgaben oder Aufwandüberschüsse, welche Ende Jahr in der Bilanz im Verwaltungsvermögen beziehungsweise als Bilanzfehlbetrag aktiviert werden.

Anlagen

Anlagen sind Finanzvorfälle, welche die Zusammensetzung des Finanzvermögens, jedoch nicht dessen Höhe verändern.

Sachgruppengliederung

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ihrem volkswirtschaftlichen Zweck beziehungsweise nach Arten (Personalaufwand, Sachaufwand, Passivzinsen usw.).

Aufwand

Wertverzehr in einem Rechnungsjahr (Laufende Zahlungen an Dritte, Abschreibungen und sonstige Aufwandposten).

Aufwandüberschuss

Saldo (Defizit) der Erfolgsrechnung.

Ausgaben

Verwendung von Finanzvermögen für die öffentliche Aufgabenerfüllung (Aufwand oder Investitionsausgaben).

Bilanz

Die Bilanz umfasst die Vermögenswerte und den Bilanzfehlbetrag (Aktiven) sowie Fremdkapital, Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen und das Eigenkapital (Passiven).

Bilanzüberschuss

Reserve, welche aus Ertragsüberschüssen aus früheren Jahren gebildet wurde und zur Deckung von künftigen Aufwandüberschüssen der Erfolgsrechnung verwendet werden kann.

Bruttoverbuchung

Einnahmen und Ausgaben sind in ihrer vollen Höhe aufzuführen. Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist unzulässig.

Bruttoüberschuss der Erfolgsrechnung (Selbstfinanzierung)

Differenz zwischen dem kassawirksamen Ertrag und Aufwand. Der Bruttoüberschuss entspricht dem privatwirtschaftlichen Begriff Cash flow (Ertragsüberschuss + Abschreibungen +/- Vorfinanzierungen).

Ertragsüberschuss

Saldo (Ertrag) der Erfolgsrechnung.

Finanzierungsfehlbetrag

Jene Mittel, welche das Gemeinwesen für die Aufgabenerfüllung durch die Beschaffung von Fremdkapital oder Abbau von Finanzvermögen finanzieren muss (Zunahme der Verschuldung).

Finanzierungsüberschuss

Jene Mittel, welche das Gemeinwesen bei der Aufgabenerfüllung freisetzen und zur Rückzahlung der Schulden oder zur Erhöhung des Finanzvermögens verwenden kann.

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können (z. B. Wertschriften, Landreserven).

Funktionale Gliederung

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Aufgaben (Allg. Verwaltung, öffentliche Sicherheit, Bildung usw.)

Haushaltsgleichgewicht

Ein allfälliger Bilanzfehlbetrag ist mittelfristig auszugleichen.

Investitionen

Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung, Verbesserung und Sanierung von Sachgütern des eigenen Verwaltungsvermögens. Ferner Beiträge an den Erwerb, die Erstellung und Verbesserung und Sanierung von Vermögenswerten Dritter (Investitions-Beiträge) sowie Darlehen und Beteiligungen im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Die Investitionsausgaben werden aktiviert und, über mehrere Jahre verteilt, zulasten der Laufenden Rechnung abgeschrieben.

Investitionsbeitrag

Beitrag eines dritten Gemeinwesens (Bund, Kanton, andere Gemeinden) an ein Investitionsvorhaben. Ist in der Investitionsrechnung zu verbuchen.

Kapitaldienst

Zinsaufwand weniger Zinsertrag und ordentliche Abschreibungen und Wertberichtigungen.

Kapitaldienstanteil

Kapitaldienst in Prozenten des Laufenden Ertrages.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung enthält den jährlich wiederkehrenden Aufwand oder Konsum (laufende Zahlungen an Dritte, Abschreibungen und sonstige Aufwandsposten) sowie den Ertrag.

Legate und Stiftungen

Freiwillige Zuwendungen Dritter mit der Auflage einer bestimmten Zweckverwendung.

Nettoinvestition

Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen; ohne durchlaufende Beiträge, Passivierungen und Aktivierungen.

Nettoverschuldung

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen.

Nettozinsen

Finanzaufwand abzüglich Zinsertrag vermindert um den Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens.

Passivierungen

Investitionseinnahmen, welche Ende Jahr in der Bilanz (Verwaltungsvermögen) passiviert, das heisst ins Haben des betreffenden Kontos verbucht werden.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verpflichtungen, welche bereits feststehen, in ihrer Höhe aber noch nicht genau bekannt sind, deren Berücksichtigung zur Feststellung des Aufwandes jedoch am Ende einer Rechnungsperiode notwendig ist.

Selbstfinanzierung (Cash flow)

Ergebnis Gesamthaus plus Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und dem Bilanzfehlbetrag zuzüglich Einlagen in Spezialfinanzierungen, abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Laufenden Ertrages.

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.

Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen sind gesetzlich zweckgebunden Mittel zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (z. B. Wasserversorgung, Gemeinschaftsantenne).

Transitorische Aktiven und Passiven

Rechnungsabgrenzungen

Tresorerie

Vermögensverwaltung, Zahlungsverkehr und Kapitalbewirtschaftung

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und deshalb nicht realisierbar sind (z. B. Schulhaus, Strassen).

Zinsbelastungsanteil

Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrags.